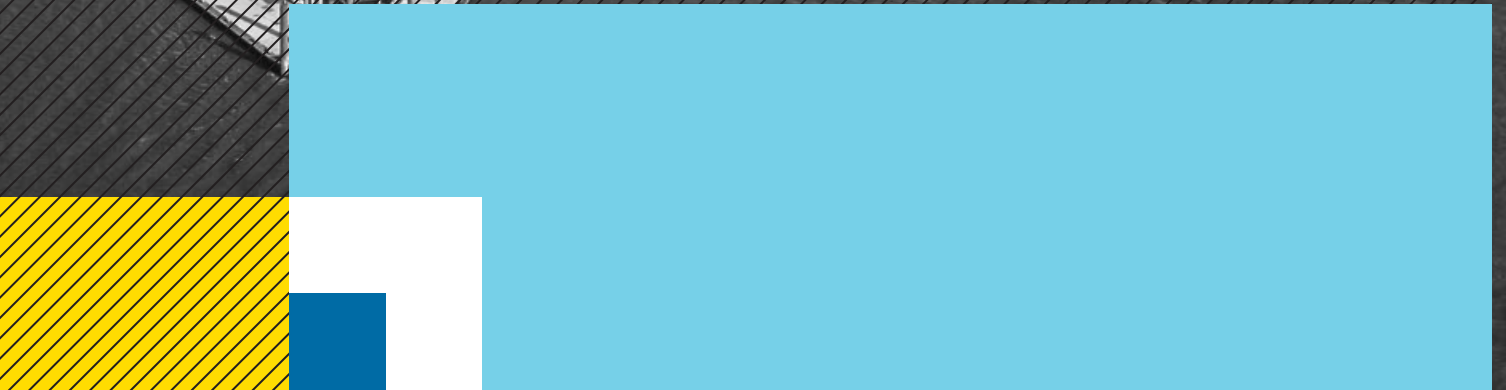


Geschäftsbericht

2022





Hamburg gilt mit seinem Hafen als Tor zur Welt. Die Hansestadt ist nicht nur ein bedeutender Handelsplatz, sondern auch Standort wichtiger Medien sowie einer der grossen Bankplätze Deutschlands. Seit mehr als zehn Jahren steht Vontobel privaten Kunden mit einem stetig wachsenden Team von Wealth Management-Experten unweit des Rathauses der Freien und Hansestadt Hamburg in der Domstrasse 18 zur Seite. «Venedig des Nordens», wie Hamburg wegen seiner vielen Kanäle und Brücken auch genannt wird, und sein Umfeld zählen traditionell zu den deutschen Regionen mit einer besonders anspruchsvollen wohlhabenden Klientel.

Deutschland ist einer der Fokuspunkte und zählt damit zu den Wachstumsmärkten von Vontobel. Über unsere deutsche Tochtergesellschaft Bank Vontobel Europe AG und über unser Asset Management stehen wir mit unseren Expertenteams institutionellen und privaten Kunden in Deutschland persönlich sowie digital mit unseren Dienstleistungen und Anlagelösungen seit mehr als 20 Jahren zur Seite. Neben Hamburg ist Vontobel in Deutschland auch in Frankfurt am Main und in München, dem Sitz der deutschen Tochtergesellschaft, mit Investment- und Wealth Management-Expertinnen sowie -Experten vertreten.

Impressum

Herausgeber
Vontobel Holding AG
Gotthardstrasse 43
8022 Zürich

Konzept
MetaDesign AG

Gestaltung & Realisation
Vontobel und NeidhartSchön AG

Druck
Neidhart + Schön Print AG

Titelbild
Hamburg, Deutschland

Bildquellennachweis
Getty Images
thefotostudio.ch



Vontobel druckt auf 100 Prozent Recyclingpapier: Die Herstellung von Recyclingpapier verbraucht rund 1,5 Mal weniger Energie und 2,5 Mal weniger Wasser als die Produktion von Papier aus Frischfasern. Ausserdem verringert Recyclingpapier die Treibhausgasemissionen um über 20 Prozent. Die verbleibenden Emissionen kompensieren wir über verschiedene CO₂-Projekte weltweit.

Weitere Informationen
vontobel.com/nachhaltigkeit

RECHTLICHER HINWEIS

Dieser Geschäftsbericht dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.

Dieser Jahresbericht kann Informationen enthalten, die von Dritten stammen, einschliesslich Ratings von Rating-Agenturen. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Inhalten Dritter in jeglicher Form ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der betroffenen Drittpartei gestattet. Die Anbieter von Drittinhalten übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Verfügbarkeit von Informationen, einschliesslich Ratings, und sind nicht verantwortlich für Fehler oder Unvollständigkeiten (fahrlässig oder anderweitig), unabhängig von der Ursache, oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung solcher Inhalte ergeben. Anbieter von Drittinhalten geben keine ausdrücklichen oder impliziten Garantien, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Marktauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch. Kreditratings sind Meinungsäusserungen und keine Tatsachenbehauptungen oder Empfehlungen zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren. Sie beziehen sich nicht auf den Marktwert von Wertpapieren oder die Eignung von Wertpapieren für Anlagezwecke und sollten nicht als Anlageberatung betrachtet werden.

BEMERKUNGEN ZU DEN ZAHLEN

Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Es ist daher möglich, dass die Zahlen nicht genau zu den in den Tabellen und im Text angegebenen Gesamtbeträgen addieren. Prozentsätze und prozentuale Veränderungen werden auf der Grundlage von gerundeten Zahlen in den Tabellen und im Text berechnet und reflektieren möglicherweise nicht genau die Prozentsätze und prozentualen Veränderungen, die sich auf der Grundlage von nicht gerundeten Zahlen ergeben würden. Ein leeres Feld bedeutet, dass die entsprechende Position keinen Wert enthält. 0,0 bedeutet, dass die entsprechende Position einen Wert enthält, der gerundet 0,0 ergibt.

ALTERNATIVE PERFORMANCE-KENNZAHLEN (APM)

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Details sind im Glossar auf Seiten 248 und 249 ersichtlich.

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch in Englisch. Die deutsche Ausgabe ist verbindlich.

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief

5	Zur Lage des Unternehmens
10	Kennzahlen

Strategie

12	Vontobel
17	Ziele

Kommentar zur Geschäftsentwicklung

19	Geschäftsentwicklung
----	----------------------

Corporate Governance

30	Gruppenstruktur und Aktionariat
32	Kapitalstruktur
33	Verwaltungsrat
46	Geschäftsleitung
49	Mitwirkungsrechte der Aktionäre
50	Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
50	Revisionsstelle
51	Informationspolitik
52	Handelssperrzeiten

Vergütungsbericht

55	Brief an unsere Aktionäre
57	Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie
61	Governance
67	Vergütung des Verwaltungsrats
70	Vergütung der Geschäftsleitung
78	Vergütung der weiteren Mitarbeitenden
79	Bestätigung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern
80	Fragen und Antworten
83	Bericht der Revisionsstelle

Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit

89	Vorwort
90	Unser Sustainability Positioning
92	Unser Beitrag zu den SDGs
93	ESG Investing
98	Ökonomische Nachhaltigkeit
100	Ökologische Nachhaltigkeit
103	Gesellschaftliche Nachhaltigkeit
113	Allgemeine Angaben
118	GRI Content Index
122	UN Global Compact Index
124	Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Konzernrechnung

128	Konsolidierte Erfolgsrechnung
129	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
130	Konsolidierte Bilanz
132	Nachweis des Eigenkapitals
134	Konsolidierte Mittelflussrechnung

Anhang zur Konzernrechnung

136	Rechnungslegungsgrundsätze
141	Risikomanagement und Risikokontrolle
155	Eigenmittel
158	Anmerkungen zur Erfolgsrechnung
166	Anmerkungen zur Bilanz
182	Risiken aus Bilanzpositionen
201	Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen
217	Segmentberichterstattung
220	Konsolidierungskreis
222	Unterschiede Rechnungslegung
225	Bericht der Revisionsstelle

Vontobel Holding AG

232	Kommentar zur Geschäftsentwicklung
233	Die wichtigsten Zahlen
234	Erfolgsrechnung
236	Bilanz
238	Anhang zur Jahresrechnung
241	Antrag an die Generalversammlung
243	Bericht der Revisionsstelle

Weitere Informationen

246	Vontobel Advisory Council
248	Glossar «Non-IFRS-Performance-Kennzahlen» und Abkürzungen
250	Ausgezeichnetes Geschäft
251	Informationen für Investoren und Kontakte
252	Unsere Standorte



**«2022 hat uns in unserer
Ausrichtung, unserem
Geschäftsmodell, unserem
geographischen Fokus,
unserem Risikoappetit,
unseren Werten und
Überzeugungen bestätigt.»**

Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer

Andreas E.F. Utermann
Präsident des Verwaltungsrats

Zur Lage des Unternehmens

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vontobel hat auch das zurückliegende aussergewöhnliche Jahr mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abgeschlossen und wichtige Weichenstellungen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.

Vor einem Jahr waren wir noch der Überzeugung, dass wir nach zwei Jahren Pandemie wieder zur Normalität zurückkehren würden. Die Märkte markierten Höchststände, Inflation war ein Risiko, aber – so glaubten viele – nicht mehr. Anfang Februar 2022 blickten wir auf das beste Jahr in der Unternehmensgeschichte von Vontobel zurück. Aber der 24. Februar 2022 änderte alles. Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine wurde die Welt eine andere – für unsere Kunden und für Vontobel. Aus möglichen Risiken wurden Fakten. Die Gleichzeitigkeit massiv erhöhter geopolitischer Rivalität, einer Umkehr jahrzehntelanger expansiver Geldpolitik, zweistellige Inflationsraten und die sich nun abzeichnende Rezession schafften ein Umfeld von Unsicherheit für alle Menschen und Marktteilnehmer.

Dies spiegelte sich auch in den Bewertungen an den Börsen weltweit, die über fast alle Asset Klassen hinweg spürbare Korrekturen hinnehmen mussten. Auch Vontobel konnte sich dieser Entwicklung nicht entziehen. Wie bereits im Halbjahresbericht festgehalten, nimmt aber gerade im aktuellen Umfeld und in einer «neuen Welt» die Bedeutung von Selektivität und Qualität weiter zu. Als aktives Investmenthaus investiert Vontobel für seine Kunden nicht in Indizes, sondern in ausgewählte Werte. Dabei folgen unsere mehr als 300 Investmentexperten in Europa, den USA und Asien seit dem 13. Januar 2023 unter der Führung von Christel Rendu de Lint, keinen Moden, sondern im Sinne eines langfristigen Kundenerfolgs ihren Überzeugungen. Dies kommt in den Bewertungen der internationalen Rating Agenturen zum Ausdruck. So wurden 54 Prozent aller von Morningstar beurteilten Vontobel Fonds (gewichtet nach verwalteten Vermögen) mit 4 oder 5 Sternen bewertet.

2022 war auch für die Finanzmärkte das schwierigste Jahr mindestens seit Ausbruch der globalen Finanzmarktkrise. Ein Zinsanstieg, gekoppelt mit dem Rückgang der Aktienmärkte, führte zu markanten Kurseinbrüchen bei beiden Anlagekategorien, was es in der Historie nur äusserst selten gab.

In diesem schwierigen Umfeld erzielte Vontobel im vergangenen Jahr eine, wenn auch unter den eigenen Zielen liegende, aber in diesem Umfeld zufriedenstellende Eigenkapitalrendite in Höhe von 11,2 Prozent, nach der

Rekordzahl 2021 mit sehr guten 18,8 Prozent. Dabei verfügt Vontobel weiterhin über eine sehr solide Kapitalausstattung, die alle regulatorischen Mindestanforderungen und die selbstgesteckten Mittelfristziele übertrifft. So hat sich Vontobel eine Kapitalquote (CET1) von über 12 Prozent und einer Gesamtkapitalquote von mehr als 16 Prozent zum Ziel gesetzt. Die CET1 Kapitalquote lag per Ende 2022 trotz der vollständig aus eigenen Mitteln finanzierten Übernahme der UBS Swiss Financial Advisers (SFA), die im August 2022 abgeschlossen wurde, bei starken 16,7 Prozent (Ende 2021 16,6 Prozent). Die Tier-1-Kapitalquote betrug am Jahresende 23,8 Prozent (Ende 2021: 23,4 Prozent).

Insofern hat 2022 uns aber auch in unserer Ausrichtung, unserem Geschäftsmodell, unserem geographischen Fokus, unserem Risikoappetit, unseren Werten und Überzeugungen bestätigt. Unsere Lighthouse Ambition, wonach Vontobel bis 2030 in all seinen Märkten zu den führenden und angesehensten Investmenthäusern zählen möchte, haben wir weiterhin fest im Blick. Vontobel ist mit seiner kapitalschonenden Strategie mit konservativem Risikoprofil, sowohl mit Bezug zu organischem wie anorganischem Wachstum, auch in der «neuen Welt» auf richtigem Kurs.

Starkes Nettoneugeld im Geschäft mit privaten Kunden

Auch im zurückliegenden Jahr haben alle Bereiche von Vontobel, also das Geschäft mit den Wealth- sowie Asset-Management-Kunden und den Kunden, die unsere Anlageexpertise vor allem über unsere digitalen Kanäle nutzen, positiv zum zufriedenstellenden Ergebnis beigetragen. Dabei hat sich das Wealth-Management-Geschäft trotz des stark veränderten Anlageumfelds weiterhin erfreulich entwickelt. So zeichnete sich bei Wealth-Management-Kunden in dem aktuell unsicheren Umfeld vor allem ein Trend zu Qualität und Kompetenz ab, von dem Vontobel profitieren konnte.

Demnach verzeichnete Wealth Management ein sehr gutes Netto-Neugeldwachstum, das mit 5,6 Prozent im Zielkorridor von 4–6 Prozent lag. Insgesamt vertrauten uns Wealth-Management-Kunden CHF 5,4 Milliarden neu an (2021: 6,9 Prozent, CHF 5,6 Milliarden). Asset-Management-Kunden hielten sich weltweit dagegen mit der Wieder- oder Neuanlage von Anlagemitteln in einer Reihe von Asset Klassen zurück. Hiervon waren insgesamt vor allem aktive Asset Manager wie Vontobel betroffen. Entsprechend verzeichnete Vontobel im Asset Management Abflüsse in Höhe von netto -7,4 Prozent beziehungsweise CHF -10,6 Milliarden (2021: 1,4 Prozent, CHF 1,9 Milliarden),

die durch die positive Entwicklung im Wealth Management insgesamt nicht kompensiert werden konnten. Damit schloss Vontobel mit einem negativen Nettoneuwachstum in Höhe von -2.1 Prozent beziehungsweise CHF -5,2 Milliarden ab (2021: 3,7 Prozent, CHF 8,1 Milliarden).

Die Kursverluste an den Märkten schlugen sich auch in der Höhe der verwalteten Vermögen nieder. So gab es in den zurückliegenden fünf Jahrzehnten nur vier Mal eine Situation an den internationalen Kapitalmärkten wie im zurückliegenden Jahr, in der sowohl die Kurse an den Aktienmärkten wie auch an den Bondmärkten einbrachen. So verringerten sich nach dem Rekordjahr 2021 die verwalteten Kundenvermögen vor allem im Zuge der Marktlage um 16 Prozent auf CHF 204,4 Milliarden (CHF 243,7 Milliarden per Ende 2021).

Im Geschäft mit unseren Wealth-Management-Kunden blieben die verwalteten Vermögen aufgrund des sehr guten Netto-Neugelds stabil. Insgesamt verwaltet Vontobel CHF 92,6 Milliarden von Wealth-Management-Kunden gegenüber CHF 95,8 Milliarden Ende 2021.

Im Asset Management setzte sich der Trend des ersten Halbjahres fort. Nach dem starken Wachstum in den Vorjahren gingen die verwalteten Vermögen im Berichtszeitraum auf CHF 107,2 Milliarden von CHF 142,9 Milliarden zurück.

Das Ergebnis vor Steuern betrug 2022 CHF 267,4 Millionen nach CHF 467,2 Millionen im Vorjahreszeitraum und liegt damit unter den Rekordergebnissen von 2021. Das Ergebnis nach Steuern liegt mit CHF 229,8 Millionen 40 Prozent unter dem Rekordergebnis des Vorjahres.

Der Betriebsertrag belief sich im Jahr 2022 auf CHF 1285 Millionen nach CHF 1536 Millionen im Rekordjahr 2021. Der Betriebsertrag im Wealth Management erreichte im Jahr 2022 CHF 646 Millionen (2021: CHF 634 Millionen). Bereits Ende 2021 erwarteten wir, dass sich die Nachfrage nach Hebelprodukten durch unsere Privatkunden im Bereich Digital Investing nach den sehr hohen Umsätzen in den Corona-Jahren wieder normalisieren würde, was sich auch schon im ersten Halbjahr 2022 bestätigte. Entsprechend erzielte Vontobel im Jahr 2022 in diesem Bereich wieder einen Betriebsertrag auf dem Niveau von 2020 in Höhe von CHF 186 Millionen (2021: CHF 316 Millionen). Dabei hat Vontobel als einer der führenden Anbieter von Strukturierten Produkten seine gute Position in seinen Fokusbörsen verteidigt. Im Geschäft mit den Asset-Management-Kunden erwirtschaftete Vontobel im zurückliegenden Jahr einen Betriebsertrag in Höhe

von CHF 457 Millionen gegenüber CHF 594 Millionen im Vorjahr. Wie bereits im Halbjahresergebnis spiegeln sich auch in den Ganzjahreszahlen nicht zuletzt die niedrigeren Bewertungen an den Börsen wie auch der allgemeine weltweite Druck auf die Margen.

Sowohl im Geschäft mit den Wealth- wie auch Asset-Management-Kunden erwirtschaftete Vontobel gemessen an dem aktuellen Umfeld zufriedenstellende Margen. Positiv wirkte sich die klare Positionierung als High Conviction Active Asset Manager mit hoher Service- und Produktqualität sowie uneingeschränktem Kundenfokus aus. So erzielte Asset Management 2022 eine im Vergleich zum Wettbewerb weiterhin zufriedenstellende Bruttomarge in Höhe von 37 Basispunkten (42 Basispunkte). Im Wealth Management betrug die Bruttomarge gute 71 Basispunkte. Sie lag damit leicht über dem Vorjahreswert in Höhe von 70 Basispunkten.

Als Reaktion auf die sich verschlechternden Marktbedingungen hatte Vontobel im Laufe des zurückliegenden Geschäftsjahres weitere Massnahmen zur Eindämmung der Kosten ergriffen. Dadurch wurde der Geschäftsaufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 51 Millionen auf CHF 1018 Millionen (CHF 1068 Millionen) beziehungsweise 5 Prozent gesenkt. Wenngleich die Kosten im Vergleich zum Geschäftsverlauf gebremst werden konnten, so lag das Aufwand-Ertrags-Verhältnis im Jahr 2022 mit 78,4 Prozent über dem selbstgesetzten Mittelfristziel von weniger als 72 Prozent und über dem sehr guten Vorjahreswert in Höhe von 69,1 Prozent.

Vontobel hat und wird auch in Zukunft Wachstumschancen wahrnehmen. Wir werden aber auch die sich ändernden Rahmenbedingungen nutzen, um das Businessportfolio noch konsequenter auf die Lighthouse Ambition auszurichten. Die damit verbundene Fokussierung und Straffung der Aufstellung wird bis Ende 2023 zusätzliche Bruttokostensenkungen in Höhe von CHF 65 Millionen ermöglichen.

Prioritäten 2020 bis 2022 umgesetzt – Strategie und ambitionierte Ziele 2023 bis 2024 bestätigt

Ende 2022 hat Vontobel seit seiner Neuaufstellung als reines kundenzentriertes global agierendes Investmenthaus, das seine Kunden dabei unterstützt, eine bessere Zukunft zu gestalten, die ersten Zweijahresetappen auf dem Weg zur Lighthouse Ambition 2030 abgeschlossen. Wir haben die vergangenen Jahre erfolgreich mit den selbstgesetzten fünf Prioritäten 2020–2022 genutzt, um unserer Langfristambition einen entscheidenden Schritt näher zu kommen.

Im November 2022 hat Vontobel die strategische Aufstellung, im Rahmen seines turnusmässigen Strategieprozesses in vollem Umfang bestätigt. Für den nächsten Sprint 2023 bis 2024 hat Vontobel ungeachtet der veränderten Marktlage seine ambitionierten Wachstums- und Ertragsziele unverändert bis 2024 fortgeschrieben. Dabei ist das Investmenthaus zuversichtlich, dass es wie in den zurückliegenden zwei Jahren die Ziele insgesamt über einen Zyklus hinweg erreichen wird. Darüber hinaus definierte Vontobel erneut vier Prioritäten für den aktuellen Zweijahressprint, mit dem Vontobel den nächsten Schritt zur Lighthouse Ambition 2030 machen will. Detaillierte Informationen über das Erreichte in den vergangenen zwei Jahren und die Prioritäten sowie Ziele für den nächsten Sprint finden Sie auf den Seiten 8 bis 9 des Geschäftsberichts.

Stabile Dividende vorgeschlagen

Vontobel will auch künftig seine Aktionäre an dem Erfolg mit einer attraktiven Dividende teilhaben lassen. Priorität wird aber immer die Wahrung einer robusten Eigenkapitalausstattung haben, die uns die Möglichkeit gibt, unsere Lighthouse Ambition 2030 umzusetzen und damit den langfristigen Erfolg von Vontobel zu sichern. Entsprechend wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 4. April 2023 eine gegenüber dem Rekordjahr 2021 stabile Dividende von CHF 3.00 pro Aktie vorschlagen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote in Höhe von 73 Prozent. Im vergangenen Jahr wurde die Dividende zuletzt von CHF 2.25 auf CHF 3.00 erhöht. Gemessen am Schlusskurs der Vontobel Aktie am 30.12.2022 in Höhe von CHF 61.30 liegt die Dividendenrendite damit bei attraktiven 4,9 Prozent. Insgesamt profitierten unsere Aktionäre in der zurückliegenden Dekade von Dividendenausschüttungen und Aktienrückkäufen in Höhe von insgesamt CHF 1,5 Milliarden. Gleichzeitig stieg das den Aktionären zugewiesene Eigenkapital im Unternehmen in den zurückliegenden zehn Jahren von CHF 1,6 Milliarden auf CHF 2,0 Milliarden.

Kapitalschonend und risikobewusst wachsen, vor allem durch Geschäfte mit wiederkehrenden Erträgen

2023 wird erneut ein herausforderndes Jahr sein für unsere Kunden und Vontobel mit Chancen für aktive Investoren. Die geopolitischen Risiken, Lieferkettenprobleme, hohe Energiepreise, Inflation, eine sich abzeichnende Rezession und nicht zuletzt auch noch Corona werden die Wirtschaft und damit auch die Anleger auf absehbare Zeit begleiten. Insbesondere in solch einem anspruchsvollen Umfeld kommt es darauf an, die richtige Anlagestrategie zur Erreichung der persönlichen Ziele zu entwickeln und umzusetzen sowie die Möglichkeiten zu identifizieren, die das Marktumfeld bietet. Als reines

Investmenthaus werden wir auch 2023 unsere Kunden mit all unserem Wissen und unseren Services dabei unterstützen, eine bessere Zukunft zu gestalten.

Vontobel wird auch 2023 konsequent seine ambitionierten Wachstums- sowie Ertragsziele und Prioritäten verfolgen und auf kapitalschonendes Wachstum setzen. Dabei werden wir weiterhin einen besonderen Fokus auf Geschäfte legen, die für wiederkehrende Erträge stehen und unserem konservativen Risikoprofil entsprechen. Entsprechend dem Umfeld werden wir dabei die Kosten im Blick haben und unternehmerisch handeln, ohne langfristige Chancen zu verpassen. Wir haben mit Bedacht durch das Ausnahmejahr 2022 navigiert und werden auch 2023 auf Kurs bleiben.

Die Basis für unseren Erfolg ist dabei unser hochmotiviertes, hochqualifiziertes und diverses Team von Mitarbeitenden und Sie, unsere Kundinnen und Kunden sowie Aktionärinnen und Aktionäre. Bei Ihnen allen bedanken wir uns herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Loyalität auch in besonderen Zeiten.



Andreas E.F. Utermann
Präsident des
Verwaltungsrats



Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer

Vontobels mittelfristige Ertrags- und Wachstumsziele sowie Prioritäten auf dem Weg zur Lighthouse Ambition 2030

Vontobel hat sich 2020 mit der Neuaufstellung als reines kundenzentriertes global agierendes Investmenthaus, das seine Kunden dabei unterstützt, eine bessere Zukunft zu gestalten, mit dem Lighthouse 2030 ein klares Ziel gegeben: Bis 2030 will Vontobel in all seinen Märkten zu den führenden und angesehensten Investmenthäusern zählen.

Ende 2022 hat Vontobel die erste Zweijahresetappe auf dem Weg zur Lighthouse Ambition 2030 erfolgreich abgeschlossen. Für den ersten «Sprint» hatten wir uns fünf Prioritäten gesetzt, die wir entschlossen verfolgt haben:

1. Wir wollen das Vontobel-Erlebnis in jeder Kundeninteraktion erlebbar machen.
2. Wir wollen Vontobel als reines Investmenthaus für alle Kunden weiterentwickeln.
3. Wir wollen die entscheidenden Weichenstellungen für künftiges Wachstum vornehmen.
4. Wir wollen die Möglichkeiten von Technologie sowie von Data & Analytics nutzen.
5. Wir wollen Vontobel zum Arbeitgeber der Wahl für die besten Mitarbeitenden und Talente machen.

Vontobel zählt heute zu den stärksten Marken in der Schweiz. In der gruppenweiten «Voice of the Client»-Studie 2021 erzielte Vontobel führende Werte in der Kundenzufriedenheit. Dies spiegelt sich nicht zuletzt unter anderem in den starken Resultaten von Wealth Management. Gegenüber unseren Kunden haben wir uns klar als Investment-Partner positioniert, der für globale Investment-Kompetenz steht und das Kreditgeschäft nicht als strategischen Wachstumshebel nutzt. Gezielt hat Vontobel in den vergangenen Jahren sein Angebot an Anlagemöglichkeiten ausgebaut. Dabei wurde ein besonderer Fokus auf nachhaltige Investmentmöglichkeiten gelegt. In diesem Zusammenhang hat Vontobel im Sinne einer transparenten Kommunikation und verlässlichen Information für sich die nachstehenden ESG Investment Principles formuliert:

1. Wir beziehen Umwelt-, Sozial- und Governance-Überlegungen («ESG») in unsere Anlageprozesse ein, in der Überzeugung, dass unsere Kunden dadurch ihre Anlageziele mit der Zeit besser erreichen können.
2. Als aktive Manager nutzen wir die Instrumente des Engagements und der Abstimmung, um unserer treuhänderischen Pflicht als Verwalter des Kapitals unserer Kunden nachzukommen.
3. Unsere Anlageteams sind für die Anwendung unserer ESG-Anlagegrundsätze verantwortlich.

4. Wir verpflichten uns zu Transparenz durch disziplinierte Offenlegung, Berichterstattung und Dialog mit allen unseren Stakeholdern.

Vontobel hat in den vergangenen Jahren gezielt in Geschäfte und Regionen investiert, in denen weiteres Wachstum auch in Zukunft möglich ist. So wurde erfolgreich die UHNWI-Initiative umgesetzt und das Geschäft mit den Global Banks ausgebaut. Darüber hinaus nutzten wir die Option, TwentyFour Asset Management komplett aus eigener Kraft zu übernehmen. Ein weiterer Meilenstein war die Übernahme der UBS SFA, die im Sommer 2022 abgeschlossen wurde. Bis zum Ende des ersten Halbjahres 2023 soll nunmehr die rechtliche und operative Zusammenführung der ehemaligen UBS SFA und der Vontobel Swiss Wealth Advisors zur Vontobel SFA vollzogen werden. Vontobel ist heute der grösste Schweizer Vermögensverwalter für US-Kunden, die ihr Vermögen in die Schweiz diversifizieren möchten.

Wir nutzen Technologie für ein besseres Kundenverständnis und neue massgeschneiderte Anlagemöglichkeiten, die früher nur institutionellen Investoren zur Verfügung standen. So hat Vontobel beispielsweise mit iPortfolio eine proprietäre Lösung entwickelt, mit deren Hilfe tausende von individuellen Kundenportfolios aktiv verwaltet und gleichzeitig die Anlagestrategien von Vontobel konsistent abgebildet werden können. Darüber hinaus setzen wir Technologie erfolgreich dafür ein, unser Produktangebot in allen unseren Märkten auszurollen. Bereits heute bietet Vontobel seine komplette Investmentexpertise in allen Asset-Klassen institutionellen Kunden in den USA an. Schliesslich zeigen die Bewerberzahlen wie auch die regelmässigen Mitarbeiterbefragungen, dass Vontobel zu den attraktivsten Arbeitgebern, nicht nur in der Schweiz, zählt.

Strategie und ambitionierte Ziele für den Sprint 2023–2024 bestätigt

Im November 2022 hat Vontobel am Investor Day (www.vontobel.com/presentations) seine strategische Aufstellung im Rahmen seines turnusmässigen Strategieprozesses in vollem Umfang bestätigt.

Die grundlegenden Wachstumstreiber für ein Investmenthaus wie Vontobel sind nach wie vor stabil. So gehen Experten davon aus, dass das globale Vermögen auch in den kommenden Jahren wachsen und der Anteil professionell verwalteter Vermögen weiter zunehmen wird. Derzeit werden nur rund 25 Prozent des globalen Gesamtvermögens professionell verwaltet. Der Anteil professionell verwalteten Vermögens ist entsprechend externer Studien in den vergangenen zehn Jahren um 4 Prozentpunkte gestiegen.

Es wird erwartet, dass dieser Anteil in den nächsten fünf Jahren in gleichem Masse zunehmen wird. Schliesslich hat Vontobel mit der strategischen Positionierung in den Fokusbereichen Zugang zu mehr als 80 Prozent des globalen Vermögens, das professionelles Anlagemanagement sucht. Wie bereits anlässlich des Halbjahresergebnisses kommuniziert, wird das Investmenthaus in der sich verändernden Welt seinen Fokus noch stärker als bisher auf grosse, etablierte Märkte legen, die sich durch eine Vielzahl anspruchsvoller Kunden auszeichnen, denen Vontobel mit seiner globalen Investmentexpertise für die Erfüllung ihrer Ziele zur Seite stehen kann. Vontobel hat neben seinem Heimmarkt Schweiz, der für rund 40 Prozent der verwalteten Vermögen steht, fünf Fokusbereiche definiert, in denen das Investmenthaus auch künftig wachsen möchte. Hierzu zählt der grösste Asset- und Wealth-Management-Markt der Welt, die USA. Ein weiterer Fokusbereich ist Grossbritannien, das auch nach dem Brexit der grösste Asset-Management-Markt in der EMEA-Region ist. Weitere Fokusbereiche sind Deutschland, in dem Vontobel profitabel in dem Geschäft mit privaten und institutionellen Kunden stetig wächst, sowie Italien. Darüber hinaus will Vontobel auch in Zukunft in etablierten Märkten in der asiatisch-pazifischen Region und hier vor allem in Japan und Australien sowie in ausgewählten lateinamerikanischen Ländern insbesondere im Geschäft mit Asset-Management-Kunden wachsen.

Mit Blick auf die unveränderte Langfristambition 2030 setzen wir in den kommenden zwei Jahren auf vier Prioritäten:

1. Vontobel will seinen Kunden zukunftssichere Investitionslösungen zur Verfügung stellen.
2. Vontobel will seinen privaten Kunden erstklassige Kundenerfahrungen bieten.
3. Vontobel will das Wachstum in den USA beschleunigen.
4. Vontobel will noch stärker als bisher Wertschöpfung in den Vordergrund stellen und skalieren.

Für ein noch besseres diversifiziertes Angebot an zukunfts-sicheren Investmentlösungen wird Vontobel in den kommenden Jahren seine Investmentexpertise vor allem für Aktienprodukte und hier insbesondere in den Bereichen ESG, Impact sowie Thematics qualitativ weiter stärken. Als aktiver Asset Manager sehen wir auch in dem derzeitigen Marktumfeld Chancen. Angesichts der anhaltend hohen Inflationsraten gilt es beispielsweise, im Fixed-Income-Bereich höher rendierende Anlagen zu finden. Die Deglobalisierung sowie die fortschreitende Bildung geopolitischer Blöcke werden unserer Ansicht nach dazu führen, dass Anleger noch stärker als bisher auf Länderrisiken achten werden. Vontobel ist mit seinen diversifizierten Strategien gut aufgestellt. Der Kampf gegen den Klimawandel eröffnet darüber hinaus Anlagemöglichkeiten unter ESG-Gesichtspunkten. Als aktiver Asset Manager bietet Vontobel die Möglichkeit, von ausgewählten Chancen zu profitieren.

Ferner wird Vontobel Wealth-Management- und Digital-Investing-Kunden über Partnerschaften ermöglichen, zukünftig auch in Private-Market-Anlagen investieren zu können. Investitionen in Private Market-Anlagen bieten Kunden zusätzliche Diversifizierungsmöglichkeiten. Für ein erstklassiges Kundenerlebnis wird Vontobel für ihre Wealth-Management- und Digital-Investing-Kunden ein komplett hybrides, frei wählbares Service-Modell anbieten. Dabei werden wir die Erfahrungen mit *volt by Vontobel* nutzen. Vontobel sieht die Digitalisierung vor allem als Möglichkeit, Investmentexpertise und Produkte, die bislang nur ein kleiner Kundenkreis nutzen konnte, einer Vielzahl von Kunden zur Verfügung zu stellen.

Für ein weiterhin starkes Wachstum in den USA wird Vontobel sein institutionelles Geschäft mit den Global Banks in den USA und das Geschäft mit nordamerikanischen Wealth Management-Kunden, die ihr Vermögen global diversifizieren möchten, weiter ausbauen. Mit Produktlösungen, die direkt auf Finanzintermediäre in den USA zugeschnitten sind, soll das Wachstum zusätzlich verstärkt werden.

Wertschöpfung und das Streben nach operativer Exzellenz sind die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg eines jeden Unternehmens. In diesem Sinne wird Vontobel auch in Zukunft das Geschäftsmodell immer wieder auf Optimierungsmöglichkeiten prüfen und entsprechende Anpassungen vornehmen, ohne den Fokus auf den eingeschlagenen Weg zu verlieren. Dabei wird Vontobel auch künftig vor allem auf organisches Wachstum setzen und M&A-Transaktionen gezielt als Impulsgeber für zusätzliches wertschaffendes Wachstum nutzen. Vontobel wird seine kapitalschonende Geschäftsstrategie mit konservativem Risikoprofil weiterverfolgen. Das Investmenthaus wird weiterhin seine Kosten langfristig sowie konsequent steuern und sich auf diese Weise seine strategische Flexibilität sichern. Entsprechend wird Vontobel seine Ausgaben stetig überprüfen und Investitionen in ausgewählte strategische Projekte aufrechterhalten. Vontobel wird laufende Kosten verstärkt reduzieren, strategische Projekte weiterführen, sein Geschäft vermehrt noch kapitalschonender betreiben und weiterhin strikten Fokus auf Pricing Excellence legen.

Dies steht im Einklang mit den ambitionierten Wachstums- und Ertragszielen von Vontobel, die unverändert bis 2024 fortgeschrieben wurden. So will Vontobel das Geschäft über einen Zyklus hinweg jährlich insgesamt um 4 bis 6 Prozent ausbauen. Hierzu wird das Unternehmen auch künftig ein ambitioniertes jährliches Netto-Neugeldwachstum in einem Korridor von 4 bis 6 Prozent anstreben. In jedem Jahr soll eine Rendite von mindestens 14 Prozent auf das Eigenkapital erwirtschaftet werden. Darüber hinaus soll mittelfristig über den Zyklus wieder ein Aufwand-Ertrags-Verhältnis von weniger als 72 Prozent erreicht werden.

Verhältniszahlen

	2022	2021	2020	2019	2018
Eigenkapitalrendite (%) ¹	11,2	18,8	13,3	14,2	13,0
Aufwand-Ertrags-Verhältnis (%)	78,4	69,1	74,1	75,6	76,5
Eigenkapital / Bilanzsumme (%)	6,6	6,4	6,0	6,9	6,5
Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III (%)	5,0	4,9	4,6	5,2	4,9

1 Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne Minderheitsanteile

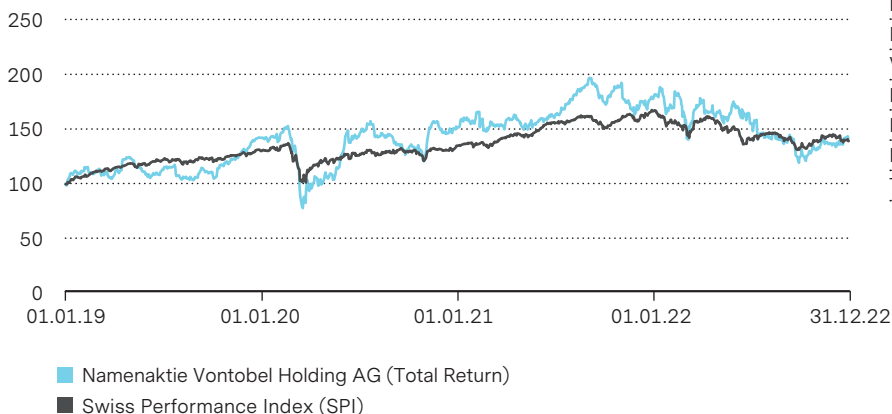
Aktienkennzahlen

	2022	2021	2020	2019	2018
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	4.13	6.69	4.34	4.49	3.96
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	4.01	6.50	4.25	4.39	3.88
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile) pro ausstehende Aktie am Bilanzstichtag (CHF)	36.57	37.46	33.93	32.71	30.81
Dividende pro Aktie (CHF) ²	3.00	3.00	2.25	2.25	2.10
Kurs / Buchwert pro Aktie	1,7	2,1	2,1	2,1	1,6
Kurs / Konzernergebnis pro Aktie	14,8	11,9	16,2	15,4	12,7
Börsenkurs am Bilanzstichtag (CHF)	61.30	79.90	70.20	69.15	50.40
Höchstkurs (CHF)	84.85	89.70	74.90	69.70	76.05
Tiefstkurs (CHF)	50.70	66.55	36.12	49.72	49.60
Marktkapitalisierung Nominalkapital am Bilanzstichtag (Mio. CHF)	3486,4	4544,3	3992,6	3932,9	2866,5
Marktkapitalisierung ausstehender Aktien am Bilanzstichtag (Mio. CHF)	3383,9	4413,3	3913,8	3833,2	2786,3
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	55604823	55872743	55876292	55901396	55769779

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

2 Geschäftsjahr 2022: Gemäss Antrag an die Generalversammlung

Entwicklung Namenaktie Vontobel Holding AG (indexiert)



Aktieninformationen

Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00
Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONTZn.S
Telekurs	VONN

BIZ-Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
CET1-Kapitalquote (%)	16,7	16,6	13,8	13,5	12,3
CET1-Kapital (Mio. CHF)	1 052,7	1 100,7	1 024,4	949,4	835,1
Tier-1-Kapitalquote (%)	23,8	23,4	19,8	19,9	18,9
Tier-1-Kapital (Mio. CHF)	1 502,3	1 549,8	1 473,0	1 397,5	1 282,7
Risikogewichtete Positionen (Mio. CHF)	6 304,1	6 617,3	7 447,5	7 039,3	6 801,1

Risikokennzahl

MIO. CHF	2022	2021	2020	2019	2018
Durchschnittlicher Value-at-Risk Marktrisiken	7,5	6,4	9,5	6,2	6,1

Durchschnittlicher Value-at-Risk 12 Monate für die Positionen von Vontobel. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre

Rating

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Moody's Rating Bank Vontobel AG (langfristiges Depositenrating)	Aa3	Aa3	Aa3	Aa3	Aa3

Betriebsertrag nach Client Unit/ Center of Excellence

MIO. CHF	2022	2021	2020		
Asset Management	456,6	594,1	514,6		
Wealth Management	645,8	633,7	549,7		
Digital Investing	185,7	315,9	183,5		
Centers of Excellence/ Überleitung	-3,1	-8,1	17,7		

Konsolidierte Erfolgsrechnung

MIO. CHF	2022	2021	2020	2019	2018
Betriebsertrag	1285,1	1535,6	1265,5	1261,9	1157,8
Geschäftsaufwand	1017,7	1068,4	944,5	955,2	881,6
Ergebnis vor Steuern	267,4	467,2	321,0	306,7	276,2
Konzernergebnis	229,8	383,8	259,4	265,1	232,2
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar	229,8	373,8	242,7	251,0	220,7
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar		10,0	16,8	14,1	11,5

Konsolidierte Bilanz

MIO. CHF	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Bilanzsumme	30509,2	32397,9	31422,4	26240,3	26037,3
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	2018,6	2068,9	1891,6	1813,3	1703,5
Kundenausleihungen	7462,3	7102,5	6378,6	5046,2	4904,6
Kundeneinlagen	13240,9	14793,3	14646,5	10506,4	12649,2

Kundenvermögen

MRD. CHF	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Verwaltete Vermögen	204,4	243,7	219,6	198,9	171,1
davon Vermögen mit Verwaltungsvollmacht	124,6	159,4	146,9	130,6	107,3
davon Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht	79,8	84,3	72,8	68,2	63,8
Übrige betreute Kundenvermögen	14,5	16,3	20,4	16,5	13,5
Ausstehende Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente	7,7	8,1	8,2	10,7	7,9
Total betreute Kundenvermögen	226,6	268,1	248,2	226,1	192,6
Custody-Vermögen	27,9	28,6	64,0	62,3	54,7
Total Kundenvermögen	254,6	296,8	312,2	288,4	247,3

Netto-Neugeld

MRD. CHF	2022	2021	2020	2019	2018
Netto-Neugeld	-5,2	8,1	14,8	11,7	5,0

Mitarbeitende auf Vollzeitbasis

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Schweiz	1801,1	1694,8	1640,5	1636,8	1662,2
Ausland	413,3	414,5	374,6	344,8	333,5
Total Mitarbeitende	2214,4	2109,3	2015,1	1981,6	1995,7

Vontobel

Kundenzentriertes Investmenthaus: Klar positioniert für Kunden und Investoren

Der Bedarf an professionellen Investmentlösungen sowie kompetenter, individueller Anlageberatung nimmt über alle Bedarfsgruppen und Bevölkerungsschichten hin stetig zu. Der gesellschaftliche und individuelle Anlagebedarf ist hoch, nicht zuletzt aufgrund der immer grösser werdenden globalen Vorsorgelücken. Nach einer sehr langen Niedrigzinsphase sehen wir uns wieder mit dem Phänomen Inflation konfrontiert, in Kombination mit steigenden Zinsen und grosser Unsicherheit sowie – nicht erst seit dem Krieg in der Ukraine – mit wachsenden geopolitischen Spannungen. Das Anlageumfeld ist somit sehr anspruchsvoll und volatil. Investieren ist das neue Sparen.

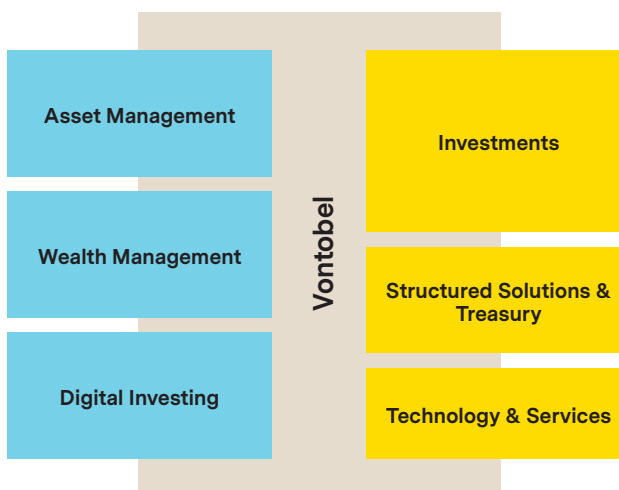
Gleichzeitig sind die Wünsche und das Verhalten von Kundinnen und Kunden im Wandel. Einer der Haupttreiber ist der stetig an Tempo gewinnende technologische Fortschritt und die damit einhergehenden neuen Möglichkeiten. Anleger erwarten heute massgeschneiderte Lösungen zu jeder Zeit und an jedem Ort: Mit einem «Klick» muss die Lösung stehen. Was für die Handelsbranche heute in weiten Teilen schon Alltagserlebnis ist, hält auch im Finanzsektor Einzug.

Wir bei Vontobel wollen die Wachstumschancen, die sich aus dem veränderten Investitions Umfeld und dem neuen Kundenverhalten ergeben, frühzeitig aktiv wahrnehmen und uns damit von unseren Wettbewerbern differenzieren – als Qualitätsführer in Performance und Kundenerlebnis. Unsere stabile Eigentümerstruktur hat es uns immer ermöglicht, langfristig zu denken und zu handeln. Unseren Anspruch auf Kundenzentriertheit unterstreichen wir mit unserem ausschliesslichen Fokus auf das Buy-Side-Geschäft. Damit sind wir stets auf der Seite des Anlegers.

Unseren Weg in die Zukunft gestalten wir basierend auf unseren vier «Strategic Levers». **Client-centric** und **investment-led** gehören eng zusammen, um die besten, auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Investment-Lösungen anbieten zu können. Vontobel ist überzeugt, dass Kundenorientierung und Investmentkompetenz weiterhin der Schlüssel zum Erfolg für unsere Kunden und das Unternehmen sind. Wir wollen die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden antizipieren, um stets die richtige Lösung bereit zu halten. Wir sind **technology-enabled** und werden die technologischen Möglichkeiten noch stärker nutzen. All dies können wir nicht ohne unsere Mitarbeitenden erreichen. Sie werden auch in der Zukunft in unserer Industrie den Unterschied ausmachen, **powered by people**.



Ziel ist es, jedem unserer Kunden Zugang zu bestmöglichen Investitionsmöglichkeiten und Dienstleistungen, vermittelt via modernste Technologie, zu ermöglichen. Dabei schaffen wir Vontobel-typische Kundenerlebnisse, die sich mit denen der führenden Digitalunternehmen messen lassen können. Dafür investieren wir nicht nur weiter in Talente und Technologien, sondern entwickeln auch die Art und Weise unserer Zusammenarbeit laufend weiter.



Die Beratungsexpertise wird bei Vontobel seit 1. August 2021 in den spezialisierten und ausschliesslich auf die Kundenbedürfnisse ausgerichteten Client Units **Asset Management**, **Wealth Management** sowie **Digital Investing** gebündelt. Die Berater der Client Units können sich voll und ganz um die Lösung von Kundenwünschen und die Befriedigung von Kundenbedürfnissen kümmern.

Asset Management fokussiert sich insbesondere auf institutionelle Kunden wie Pensionskassen, Versicherungen oder Staatsfonds sowie Drittbanken im Wholesale-Fondsgeschäft. Das Konzept der bewährten Spezialisierung auf Asset-Klassen und die damit verbundene Boutiquen-Struktur in Investments werden durch eine regionale Ausrichtung in der Kundenbetreuung ergänzt. Die Kundengruppe der Global Banks wird weltweit koordiniert betreut, um das vorhandene Wachstumspotential optimal zu adressieren.

Vermögenden Privatkundinnen und -kunden steht das **Wealth Management**-Team zur Verfügung. Zudem ist die Expertise in der Betreuung von Externen Asset Managern im Wealth Management integriert. Damit erhalten Kunden mit einem oftmals komplexen internationalen Vermögensaufbau Zugang zu einer Beratung, die auch institutionelle Kunden nutzen. Im Weiteren berät das Wealth Management-Team auch Unternehmer und Entscheidungsträger aus dem KMU-Segment bei ihren privaten Bedürfnissen. Ergänzt wird das Angebot mit technologiegetriebenen, digitalen Wealth Management-Dienstleistungen für private und institutionelle Kunden.

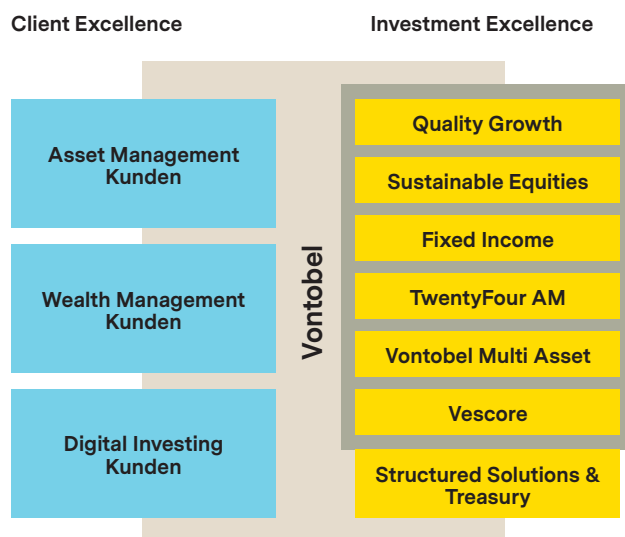
Digital Investing ist die Challenger-Einheit, welche die Kompetenzen von Vontobel direkt oder über Ecosysteme an breitere Bedarfsgruppen bringt. Der Bereich setzt auf dem erfolgreichen Endkundengeschäft mit strukturierten Produkten auf. In diesem Bereich werden auch Plattformen wie derinet, cosmofunding oder Volt kundenzentriert weitergeführt.

Alle Client Units von Vontobel haben vollen Zugang zu unserer ausgezeichneten Investment- und Lösungskompetenz, die in unterschiedlichen Centers of Excellence zusammengefasst sind. In diesen Centers führen wir alle ähnlich gelagerten Kompetenzen an einem einzigen Ort zusammen, so dass sich diese gegenseitig befruchten und damit in idealer Weise zur bestmöglichen Kundenlösung beitragen können. Unsere **Centers of Excellence** sind: Investments, Structured Solutions & Treasury, Technology & Services, Marketing & Analytics, Finance & Risk, Human Resources sowie Legal & Compliance.

Strategische Bedeutung von Investments

Unsere bewährten und ausgeprägten Investmentfähigkeiten, die in unserem Multi-Boutique-Setup verankert sind, bilden den Kern unseres Geschäftsmodells. In mehr als zwei Jahrzehnten hat sich dieser als idealer Ansatz erwiesen, um herausragende Investmentansätze auf robuste und wiederholbare Weise zu entwickeln und zu schützen.

Client-centric und investment-led Ansatz



Vontobel verfügt über ein sehr starkes und gut diversifiziertes Spektrum an Boutiquen, in die wir in den letzten Jahren gezielt investiert haben. Wir verfügen über rund 300 Spezialisten für die globale Anlagekompetenz, verteilt auf unsere Investmenthubs in Zürich, New York, London und in weiteren europäischen Städten sowie vermehrt auch in Asien. Vontobel ist überzeugt, dass das Multi-Boutique-Modell der richtige und erfolgsversprechende Ansatz ist und wird ihn unverändert und mit konsequenter Kontinuität in allen Investment-Teams weiterführen und ausbauen.

Unser Bekenntnis zu aktivem Management, kombiniert mit unserer starken, stabilen Aktionärsstruktur befähigt uns, auf der Grundlage unserer Überzeugungen mit einem langfristigen Horizont zu investieren. Wir schaffen Mehrwert durch unsere vielfältigen und hochspezialisierten Teams, die Strategien und Lösungen in den Anlageklassen Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und Multi-Asset entwickeln.

Seit den 1990er-Jahren profitieren unsere Kunden von einem breiten Angebot nachhaltiger Anlagelösungen – damit gehören wir zu den Pionieren in diesem Bereich. Auch im Bereich Emerging Markets (EM) haben wir uns als Leader etabliert und gehören zu den grössten europäischen EM Managern im Bereich Equities und Fixed Income.

Im Bereich Structured Solutions & Treasury unterstützen wir unsere Kunden mit Krediten, der Vermittlung von Privatplatzierungen und Darlehen via cosmofunding, Risikomanagement und Risikotransformation. Darunter fällt auch das Angebot von Strukturierten Produkten.

Führungsteam für schnelle und kundenorientierte Entscheidungen

Alle unsere Einheiten werden durch eine flache Führungsstruktur und ein einheitliches Beurteilungssystem, das sich am gemeinsamen Erfolg für den Kunden ausrichtet, eingebunden. Vontobel fördert so die bereichsübergreifende Zusammenarbeit in einem kollaborativen Arbeitsumfeld. Das ermöglicht marktnahe Innovationen, überdurchschnittliches organisches Wachstum und die Entwicklung disruptiver Geschäftsmodelle.

Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit wird durch regelmässig stattfindende Leadership Foren unterstützt, welche alle Client Units und Investment Boutiquen mit einbeziehen.

Das **Global Executive Board** ist eine Plattform für unsere Client Units und Centers of Excellence Heads zwecks Austauschs im Hinblick auf die agile Unternehmensentwicklung und -steuerung von Vontobel und befasst sich insbesondere mit der Umsetzung der Strategie sowie mit finanziellen und operationellen Angelegenheiten. Bei Vontobel wird die Verantwortung für den gemeinsamen Erfolg auf breite Schultern verteilt und das Wissen mehrerer Expertinnen und Experten genutzt. Neben den Mitgliedern der Geschäftsleitung sind alle Client Units und Centers of Excellence im Global Executive Board vertreten.

Das **Global Client Forum** dient als «Marktplatz», auf dem Kundenbedürfnisse und Produktlösungen zusammentreffen. Hier wird Kundenfeedback analysiert und darauf basierend werden geeignete Lösungen entwickelt.

Das **Investment Performance Forum** überprüft und fordert die Produkte-Performance heraus, analysiert die Robustheit sowie die Qualität des Investment Prozesses.

Die organische Entwicklung von Vontobel stützt sich auf unser anlageorientiertes Engagement und auf die Tatsache, dass wir uns zu einem reinen Vermögensverwalter mit Anlageexzellenz im Kern gewandelt haben. Die Leiter der Investment-Boutiquen und des Bereichs Structured Solutions & Treasury sind in den relevanten Kunden- und Performance-Boards direkt vertreten. Hierdurch ist die Investment-Orientierung in der Organisation optimal verankert.



Global Executive Board (EB)

31. Dezember 2022



¹ Mitglieder Vontobel Executive Committee (Geschäftsleitung) der Vontobel Holding AG

² Mitglieder Vontobel Executive Committee (Geschäftsleitung) der Bank Vontobel AG

³ Christel Rendu de Lint ist Head Investments und Mitglied des Vontobel Executive Committee der Vontobel Holding AG und der Bank Vontobel AG seit dem 13. Januar 2023

Unsere Lighthouse Ambition 2030

Vontobel hat sich als langfristig orientiertes Investmenthaus die Lighthouse Ambition 2030 gesetzt: «Im Jahr 2030 wird Vontobel als eine der führenden und angesehensten globalen Investmentfirmen bekannt sein.»

Der Fokus auf ein langfristiges gemeinsames Ziel stellt sicher, dass ganz Vontobel an einem Strang zieht, zusammenarbeitet und in die gleiche Richtung vorwärts strebt.

Die Ambition sieht vor, dass Vontobel im Jahr 2030 als eine der führenden und angesehensten globalen Investmentfirmen bekannt sein mit einer Organisation, die in jeder Hinsicht auf den Kunden ausgerichtet sein wird. Unsere Kunden und Investmentprozesse werden mit digitalen Daten und Analysen unterstützt. Inhalt, Daten und künstliche Intelligenz stehen im Zentrum. Investment ist der Kern unserer Arbeit und die von uns erarbeiteten Lösungen sind Best in Class sowohl für Alpha-, Beta- als auch Income-Produkte.

Prioritäten 2023–2024

Um die erforderliche Agilität und Flexibilität sicherzustellen, hat Vontobel die klare langfristige Vision in Sprints von jeweils zwei Jahren mit konkreten Zielen und Geschäftsplänen heruntergebrochen.

Dieses Vorgehen basiert auf fokussierten und agilen rollenden Zweijahresplänen, die sicherstellen, dass unsere kurz- und mittelfristigen Bestrebungen mit unserer langfristigen Lighthouse Ambition 2030 in Einklang gebracht werden.

Für den Zeitrahmen 2023–2024 haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die folgenden vier strategischen Prioritäten definiert.

Meilensteine auf unserem Weg zum Vontobel Lighthouse 2030

Strategische Prioritäten 2023–2024

1. Zukunftsfähige Investmentlösungen

Neue Rahmenbedingungen
Überprüfung, Stärkung und Diversifikation unseres Angebots

Private Markets
Erwerb von Fähigkeiten zur Erschließung des grossen und wachsenden Segments

Übergang zur Nachhaltigkeit
Unser ESG Angebot ausbauen und unsere Grundsätze leben



Schutz unserer Margen und Wachstum des NNM aus bestehenden und neuen Anlageklassen und Strategien

2. Erstklassige Kundenerfahrungen

Skalierbare Personalisierung
Weiterentwicklung von Mass-Customization-Lösungen

On-demand Service Models
Aufbau eines einheitlichen hybriden Service Models

Marktfokus
Fokussierung auf eine strikt begrenzte Auswahl von entwickelten Märkten



Gewinnung von Neukunden und Steigerung des Marktanteils sowie Engagements

3. Beschleunigung des Wachstums in den USA

Starke regionale Präsenz
Umsichtige Ausweitung unserer US Kompetenz und Präsenz

Stärkung von Partnerschaften und Vertrieb
Über bestehende und neue Partner

Globale Banken
Vertiefung der Kooperation zur Maximierung unseres Vertriebspotenzials



Gewinnung neuer Kunden, die internationale Diversifikation und Expertise suchen

4. Wertschöpfung skalieren

Kapitaleffizienz
Stärkung des Kostenmanagements und der Kapitalallokationsprozesse

Prozess-Exzellenz
Kontinuierliche Verbesserung von Systemen und Prozessen

Talententwicklung
Entwicklung und Bindung der besten Talente



Verbesserung der Kosten-, Kapital- und Prozesseffizienz

Ziele

Anspruchsvolle finanzielle Mittelfristziele

Auf den strategischen Prioritäten aufbauend haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die ambitionierten Ziele über den Zyklus hinweg für Wachstum, Profitabilität, Kapital und Dividendenausschüttung bis ins Jahr 2024 fortgeschrieben.

Konkret heisst das für Vontobel:

- **Wachstum** über dem Marktdurchschnitt in allen Kernaktivitäten mit Betriebsertrags- und Netto-Neugeldwachstum von jährlich 4 bis 6 Prozent
- Höhere, deutlich über den Kapitalkosten liegende **Eigenkapitalrendite** von mehr als 14 Prozent mit einem **Aufwand-Ertrags-Verhältnis** von weniger als 72 Prozent
- Beibehaltung einer starken **Kapitalposition** mit einer CET1-Kapitalquote von mehr als 12 Prozent und einer Gesamtkapitalquote von mehr als 16 Prozent
- Gewinne, die nicht für organisches Wachstum und Akquisitionen genutzt werden, sollen weiterhin mit einer angestrebten **Ausschüttungsquote** von mehr als 50 Prozent an die Aktionärinnen und Aktionäre entrichtet werden.

Ertragswachstum	
Betriebsertrag	4–6%
Neugeldwachstum	
Netto-Neugeldwachstum	4–6%
Gewinnkraft	
Eigenkapitalrendite	>14%
Effizienz	
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	<72%
Kapitalstärke	
BIZ-CET1-Kapitalquote	>12%
BIZ-Gesamtkapitalquote	>16%
Dividende	
Ausschüttungsquote	>50%

Geschäftsentwicklung

Geopolitische und wirtschaftliche Unsicherheiten und schwache Finanzmärkte im Jahr 2022

Das Jahr 2022 war gekennzeichnet durch grosse Herausforderungen und Unsicherheiten. Nach einer sehr langen Niedrigzinsphase sahen wir uns wieder mit dem Phänomen Inflation konfrontiert, in Kombination mit steigenden Zinsen und grosser Unsicherheit sowie – nicht erst seit dem Krieg in der Ukraine – mit wachsenden geopolitischen Spannungen. Die Prognosen spiegelten in der Folge Szenarien einer sich verlangsamen, von Teuerung gezeichneten Wirtschaft sowie einer Energiekrise im Winterhalbjahr. Obwohl an den Aktienmärkten ab Mitte Oktober eine gewisse Erholung einsetzte, büssten sowohl Aktien- und gleichzeitig auch Anleihenkurse über das ganze Jahr betrachtet sehr deutlich an Wert ein, was ein seltenes Phänomen darstellt. Derweil stiegen die Preise im Energiebereich, insbesondere für Rohöl und Gas, stark an. Gemessen am MSCI World All Countries Total Return Index büssten die Aktienbörsen im vergangenen Jahr weltweit 15,6 Prozent in Lokalwährungen ein. Die Schweizer Indizes SMI (minus 16,7 Prozent) und SPI (minus 16,5 Prozent) bewegten sich in ähnlichem Rahmen. Bei den festverzinslichen Werten standen sowohl Staats- (JPM Global Government Bond Index minus 13,0 Prozent in US-Dollar) als auch Unternehmensanleihen (Bloomberg Global Aggregate Corporate Bond Index minus 16,7 Prozent in US-Dollar) unter Abgabedruck. Vom US-Dollar und einigen lateinamerikanischen Währungen abgesehen, wertete sich der Schweizer Franken über den Zeitraum gegenüber den meisten wichtigen Währungen deutlich auf.

Langfristigen Fokus beibehalten und...

Auch unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen blieb Vontobel seinem langfristigen Fokus auf wiederkehrende Erträge treu und handelte entsprechend dem konservativen Risikoprofil bewusst nicht kurzfristig an den Märkten. Vontobel positioniert sich als kundenzentriertes Investmenthaus, das seine performanceorientierte Investmentexpertise und die Möglichkeiten der Technologie konsequent für seine Kunden nutzt. Heute zählt Vontobel zu den global führenden Finanzexperten, spezialisiert auf Vermögensverwaltung und aktives Portfoliomanagement. Aus dem steigenden Anlagebedarf und dem veränderten Investitionsumfeld ergeben sich langfristig Wachstumschancen, die Vontobel aktiv wahrnimmt. Dabei hat sich Vontobel 2020 mit der Neuaufstellung als reines kundenzentriertes global agierendes Investmenthaus ein klares Ziel gegeben. Unsere Lighthouse Ambition sieht vor: Bis 2030 will Vontobel in all seinen Märkten zu den führenden und angesehensten Investmenthäusern zählen. Im November 2022 hat Vontobel die strategische Aufstellung im Rahmen des turnusmässigen Strategieprozesses bestätigt und schreibt für die Jahre 2023 bis 2024 ungeachtet

der veränderten Marktlage die ambitionierten Wachstums- und Ertragsziele bis 2024 fort. Nähere Informationen zur Strategie und den Mittelfristzielen von Vontobel finden sich auf den Seiten 8 bis 9 und Seiten 12 bis 17.

Vontobel hat denn auch im Jahr 2022 mit Blick auf die langfristige Ausrichtung weitere Investitionen in neue Talente mit neuen Fähigkeiten und in zukunftssträchtige Technologien getätigt sowie das Engagement in seinen Fokusbörsen verstärkt. Die im Rahmen der langjährigen Wachstumsstrategie in den USA im August 2002 abgeschlossene Übernahme des Geschäfts von UBS für nordamerikanische Vermögensverwaltungskunden UBS Swiss Financial Advisers AG (SFA) verläuft plangemäss. Bis zum Ende des ersten Halbjahres 2023 soll die rechtliche und operative Zusammenführung der beiden Einheiten zur Vontobel SFA vollzogen werden. Vontobel ist heute somit der grösste Schweizer Vermögensverwalter für US-Kunden, die ihr Vermögen in die Schweiz diversifizieren möchten.

Ein weiteres Schwerpunktthema bildete 2022 die digitale Vermögensverwaltung. Wir haben gezielt in digitale Lösungen investiert, um dem zunehmenden Wunsch unserer Kunden nach hybriden Beratungsmodellen mit einer Kombination aus persönlicher und digitaler Beratung Rechnung zu tragen. Mit «volt by Vontobel» haben wir eine solche Plattform geschaffen, mit der Investmentberatung wie auch -lösungen sowohl persönlich als auch digital angeboten werden.

... zufriedenstellendes Ergebnis in schwierigerem Marktumfeld

Die aufgrund der Kurseinbussen gesunkene Vermögensbasis und die im Vergleich zur Vorjahresperiode normalisierten Kundenaktivitäten schmälerten die Ertragsentwicklung in den Client Units. Der Betriebsertrag erreichte im Berichtsjahr CHF 1285,1 Millionen nach CHF 1535,6 Millionen im Jahr 2021 (minus 16 Prozent). Mit Blick auf das Marktumfeld erzielte Vontobel ein zufriedenstellendes Konzernergebnis von CHF 229,8 Millionen, dies sind 40 Prozent weniger im Vergleich zum Rekordergebnis 2021 von CHF 383,8 Millionen. Das Ergebnis vor Steuern verzeichnete einen Rückgang von 43 Prozent auf CHF 267,4 Millionen. Dabei haben wiederum alle drei Client Units einen positiven Beitrag zum Ergebnis beigesteuert. Das um einmalige Effekte bereinigte Ergebnis vor Steuern beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 272,6 Millionen, was 43 Prozent unter dem bereinigten Vorsteuerergebnis 2021 von CHF 476,3 Millionen liegt. Die einmaligen Effekte im Jahr 2022 betreffen den Einbezug der SFA in Höhe von insgesamt CHF 5,2 Millionen. Unter der Annahme konstanter Wechselkurse resultierte ebenfalls eine Abnahme des Gewinns vor Steuern von 43 Prozent.

Als langfristig orientiertes Investmenthaus verfolgt Vontobel konsequent die Umsetzung der mittelfristigen Strategie. Dabei werden die Kosten auch langfristig gesteuert, was die strategische Flexibilität sicherstellt. So hat Vontobel auch im Jahr 2022 in strategische Projekte investiert, hat aber gleichzeitig angesichts der sich verschlechternden Marktbedingungen Massnahmen zur Eindämmung der Kosten ergriffen. Die damit verbundene Fokussierung und die Straffung der Aufstellung werden bis Ende 2023 zusätzliche Bruttokostensenkungen in Höhe von CHF 65 Millionen ermöglichen. Wir gehen davon aus, dass daher Implementierungskosten von rund CHF 15 Millionen im Jahr 2023 anfallen werden.

Kurzfristig bildete sich die Kostenbasis im Berichtszeitraum nicht im gleichen Umfang zurück wie die Erträge. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis erhöhte sich als Folge auf 78,4 Prozent, nach 69,1 Prozent in der Vorjahresperiode. Bereinigt um die betrieblichen Sondereffekte stieg das Verhältnis von 68,5 Prozent auf 78,0 Prozent. Mittelfristig strebt Vontobel ein Aufwand-Ertrags-Verhältnis von weniger als 72 Prozent an.

Vontobel erwirtschaftete 2022 in anspruchsvollem Umfeld auf der hohen Kapitalbasis eine Eigenkapitalrendite von 11,2 Prozent, was unter der mittelfristigen Zielmarke von 14 Prozent liegt.

In der robusten Eigenmittelausstattung dokumentiert sich die Stabilität und Solidität unseres Hauses. Die CET1-Kapitalquote erreichte 16,7 Prozent (Ende 2021: 16,6 Prozent) und die Tier-1-Kapitalquote, die bei Vontobel mit der Gesamtkapitalquote identisch ist, übertraf mit 23,8 Prozent ebenfalls das Vorjahresniveau (23,4 Prozent). Die Kapitalquoten liegen unverändert deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen inklusive antizyklischem Kapitalpuffer der FINMA von 8,0 Prozent für die CET1-Kapitalquote, von 9,8 Prozent für Tier-1-Kapitalquote und von 12,2 Prozent für die Gesamtkapitalquote für Banken der Kategorie 3, zu denen Vontobel gezählt wird. Unsere internen Zielvorgaben sehen eine CET1-Kapitalquote von mindestens 12 Prozent und eine Gesamtkapitalquote von mindestens 16 Prozent vor.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine stabile Dividende von CHF 3.00 je Aktie vor. Mit dieser attraktiven Gewinnbeteiligung beträgt die Ausschüttungsquote im Jahr 2022 73 Prozent (nach 45 Prozent im Rekordjahr 2021).

Abnahme der Kundenvermögen als Folge der Kursrückschläge an den Finanzmärkten

Als global agierendes Investmenthaus, spezialisiert auf Vermögensverwaltung für private und institutionelle Investoren sowie Anlagelösungen, verfügt Vontobel über eine erprobte Investmentexpertise zum Nutzen unserer Kunden in allen Marktlagen. Unsere rund 300 Expertinnen und Experten folgen auch in einem schwierigen Umfeld konsequent ihren Überzeugungen und behalten die langfristigen Investitionsziele im Blick.

Kurzfristig betrachtet hat die besondere Marktsituation 2022 ihre Spuren in der Entwicklung der verwalteten Vermögen, der Bruttomargen und des Netto-Neugelds hinterlassen. Die verwalteten Vermögen beliefen sich per Ende Dezember 2022 auf CGF 204,4 Milliarden. Der Rückgang von CHF 39,3 Milliarden im Jahresvergleich begründet sich in erster Linie mit den negativen Performance-Effekten aufgrund der Kurseinbussen an den Aktien- und Bondmärkten. Zudem wirkten sich der negative Netto-Neugeldzufluss sowie die insgesamt negativen Währungseffekte belastend auf die Vermögensbasis aus.

Globale Kundenbasis

In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich Vontobel erfolgreich als globales Investmenthaus etabliert, das sich auf Vermögensverwaltung und aktives Management konzentriert. Über den Zeitraum von 2002 bis 2022 haben sich die verwalteten Vermögen nahezu verfünffacht von CHF 45,4 Milliarden auf CHF 204,4 Milliarden.

Heute stammen 56 Prozent der verwalteten Vermögen von ausserhalb des Schweizer Heimmarkts, vor allem aus den Fokusbörsen Deutschland, UK, Italien, Nordamerika sowie dem asiatisch-pazifischen Raum (APAC), Lateinamerika (LATAM), dem Mittleren Osten und Afrika (MEA). Aber auch im Heimmarkt Schweiz ist Vontobel mit 11 Standorten gut verankert, entfallen doch CHF 90,7 Milliarden der verwalteten Vermögen auf Kundinnen und Kunden, die in der Schweiz domiziliert sind. Dies unterstreicht das grosse Vertrauen unserer Heimmarkt-Kundinnen und -Kunden in Vontobel.

Wir werden weiterhin eine aktive Strategie verfolgen, um auch ausserhalb der Schweiz zu wachsen. Heute hat Vontobel mit der strategischen Positionierung in den Fokusbörsen Zugang zu mehr als 80 Prozent des globalen Vermögens, das professionelles Anlagemanagement sucht. Künftig werden wir in der sich verändernden Welt den Fokus noch stärker als bisher auf grosse, etablierte Märkte legen.

Kundenvermögen nach Kundendomizil am 31. Dezember 2022

MRD. CHF	VERWALTETE VERMÖGEN	ÜBRIGE BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	STRUKTURIERTE PRODUKTE UND ZINS-INSTRUMENTE	TOTAL BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	CUSTODY-VERMÖGEN	TOTAL KUNDEN-VERMÖGEN
Heimmarkt	90,7	4,1	5,5	100,3	25,2	125,4
<i>Schweiz¹</i>	90,7	4,1	5,5	100,3	25,2	125,4
Fokusmärkte	95,2	8,1	2,2	105,5	2,8	108,3
<i>Deutschland</i>	20,5	7,1	2,2	29,8		29,8
<i>UK</i>	19,0	0,5		19,5		19,5
<i>Italien</i>	12,0	-0,0		12,0		12,0
<i>Nordamerika</i>	18,1	0,1		18,2		18,2
<i>Fokus APAC², LATAM, MEA</i>	25,6	0,4		26,0	2,8	28,8
Übrige Märkte	18,6	2,3	0,0	20,8	0,0	20,8
Total	204,4	14,5	7,7	226,6	27,9	254,6

1 Inklusive Liechtenstein

2 Singapur, Hong Kong SAR, Australien und Japan

Diese Märkte zeichnen sich durch eine Vielzahl anspruchsvoller Kunden aus, denen wir mit unserer globalen Investmentexpertise für die Erfüllung ihrer Ziele zur Seite stehen können. Vontobel hat neben seinem Heimmarkt Schweiz fünf Fokusmärkte definiert. Hierzu zählt der grösste Asset- und Wealth-Management-Markt der Welt, die USA. Ein weiterer Fokusmarkt ist Grossbritannien, dem grössten Asset-Management-Markt in der EMEA-Region. Weitere Fokusmärkte bilden Deutschland, in dem Vontobel profitabel in dem Geschäft mit privaten und institutionellen Kunden stetig wächst, sowie Italien. Darüber hinaus will Vontobel auch in Zukunft in etablierten Märkten in der asiatisch-pazifischen Region, vor allem in Japan und Australien, sowie in ausgewählten lateinamerikanischen Ländern.

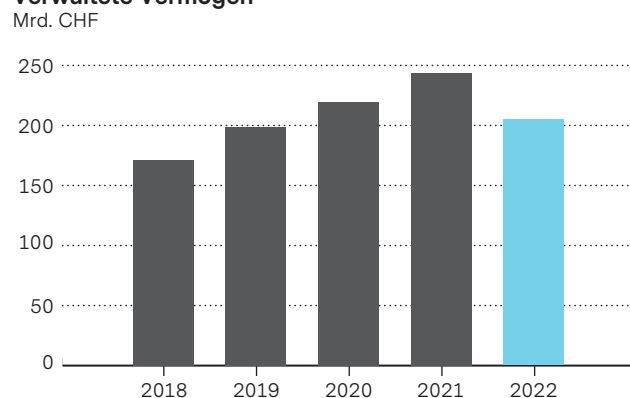
Entwicklung der verwalteten Vermögen

MRD. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Asset Management	107,2	142,9
Wealth Management	92,6	95,8
Digital Investing	0,5	0,8
Centers of Excellence/ Überleitung	4,0	4,3
Total verwaltete Vermögen	204,4	243,7

Ende 2022 waren Vontobel verwaltete Vermögen im Umfang von CHF 204,4 Milliarden anvertraut. Dies entspricht im Vergleich zum 31. Dezember 2021 einer Abnahme um 16 Prozent, vornehmlich bedingt durch die Kurseinbussen an den Finanzmärkten. Dabei verzeichneten die verwalteten Vermögen der Wealth Management-Kunden, die sich auch in den aktuellen Märkten sehr besonnen verhalten, einen vergleichsweisen moderaten

Rückgang von 3 Prozent auf CHF 92,6 Milliarden im Vergleich zum Jahresende 2021. Zudem sind seit dem zweiten Halbjahr erstmals auch die Vermögen der ehemaligen UBS Swiss Financial Advisers AG (SFA) im Umfang von CHF 6,2 Milliarden enthalten. Im Asset Management gingen die verwalteten Vermögen nach dem starken Wachstum in den Vorjahren im Berichtszeitraum auf CHF 107,2 Milliarden von CHF 142,9 Milliarden zurück.

Verwaltete Vermögen



Die Abnahme der verwalteten Vermögen gegenüber Ende 2021 von insgesamt CHF 39,3 Milliarden erklärt sich durch:

- das Netto-Neugeld von CHF -5,2 Milliarden
- negative Markteffekte von CHF -36,9 Milliarden
- negative Währungseffekte von CHF -3,4 Milliarden
- übrige Einflüsse von CHF +6,2 Milliarden (Einbezug UBS SFA)

Die verwalteten Vermögen setzen sich aus 52 Prozent institutionellen Vermögen des Asset Managements und 46 Prozent privaten Kundenvermögen der Client Units Wealth Management und Digital Investing zusammen. 2 Prozent entfallen auf die Centers of Excellence resp. auf die Überleitung.

Neugeldentwicklung

MRD. CHF	2022	2021
Asset Management	-10,6	1,9
Wealth Management	5,4	5,6
Digital Investing	-0,0	0,1
Centers of Excellence/ Überleitung	-0,0	0,6
Total Netto-Neugeld	-5,2	8,1

Institutionelle Anleger haben seit Februar 2022 Risiken vor allem im aktiv verwalteten Vermögen reduziert und tendenziell Reinvestitionen in die Zukunft verschoben. Dies kommt in der Entwicklung der Vermögensströme zum Ausdruck.

So kam es im Laufe des Jahres im Geschäft mit Asset-Management-Kunden zu Abflüssen in Höhe von netto CHF 10,6 Milliarden, die durch das breit abgestützte Wachstum im Wealth Management nicht kompensiert werden konnten.

Im Asset Management verbuchten die Multi-Asset-Produkte stetige Zuflüsse, während in den Boutiquen des Aktien- und des Fixed-Income-Bereichs per Saldo Abflüsse zu verzeichnen waren.

Wealth-Management-Kunden vertrauten uns 2022 netto CHF 5,4 Milliarden an neuen Vermögen an. Alle Fokusbereiche trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. Im Wealth Management erreichte das Netto-Neugeldwachstum somit 5,6 Prozent, im Asset Management war es negativ mit -7,4 Prozent.

Insgesamt betrug das Netto-Neugeld CHF -5,2 Milliarden, entsprechend einem negativen Wachstum von -2,1 Prozent.

Verwaltete Vermögen nach Anlageinstrumenten

IN %	31.12.2022	31.12.2021
Schweizer Aktien	18	19
Ausländische Aktien	29	33
Obligationen	34	34
Alternative Anlagen	2	2
Liquide Mittel, Treuhandanlagen	13	11
Übrige ¹	3	1

1 Inklusive Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente

Die leichten Verschiebungen in der Zusammensetzung der verwalteten Vermögen nach Anlageinstrumenten über den Berichtszeitraum sind hauptsächlich auf die schwachen Finanzmärkte zurückzuführen, was sich u.a. in den starken Kurseinbussen an den Aktienmärkten reflektierte. In der Folge bildete sich der Aktienanteil auf 47 Prozent zurück, während sich der Anteil an liquiden Mitteln etwas erhöhte.

Verwaltete Vermögen nach Währungen

IN %	31.12.2022	31.12.2021
CHF	30	27
EUR	21	21
USD	32	31
GBP	6	6
Übrige	12	15

Die auf unsere internationale Kundenbasis ausgerichtete Anlagekompetenz manifestiert sich in der breit diversifizierten Allokation der verwalteten Vermögen nach Währungen. Auf Anlagen in Schweizer Franken entfallen 30 Prozent der verwalteten Vermögen. Die Anteile der Anlagen in Euro, US-Dollar und Pfund Sterling blieben im Vergleich zu Ende 2021 nahezu unverändert, während übrige Währungen leicht an Bedeutung verloren haben.

Struktur der Erfolgsrechnung

	2022 MIO. CHF	2022 IN % ¹	2021 MIO. CHF	2021 IN % ¹
Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag	101,4	8	61,3	4
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	833,8	65	974,8	63
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	338,4	26	493,3	32
Übriger Erfolg	11,5	1	6,2	0
Total Betriebsertrag	1285,1	100	1535,6	100
Personalaufwand	655,9	51	734,7	48
Sachaufwand	248,2	19	225,4	15
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	103,3	8	100,4	7
Rückstellungen und Verluste	10,4	1	7,9	1
Total Geschäftsaufwand	1017,7	79	1068,4	70
Ergebnis vor Steuern	267,4	21	467,2	30
Steuern	37,5	3	83,4	5
Konzernergebnis	229,8	18	383,8	25

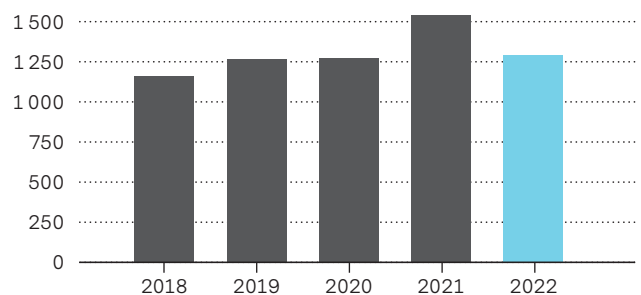
1 Anteil am Betriebsertrag

Rückgang des Betriebsertrags aufgrund von Markteinbrüchen und der Normalisierung des Handelsgeschäfts

Vontobel erzielte 2022 mit CHF 1285,1 Millionen einen um 16 Prozent tieferen Betriebsertrag als im Vorjahr (CHF 1535,6 Millionen). Im Vergleich zum Jahr 2020 (CHF 1265,5 Millionen) entspricht dies jedoch einer leichten Steigerung von 2 Prozent. Als global tätiges Investmenthaus erwirtschaftete Vontobel 65 Prozent des Betriebsertrags mit dem Kommissionsgeschäft und davon stellen 90 Prozent wiederkehrende Erträge dar. Im Vergleich zum Vorjahr, das durch den hohen Erfolg aus dem Handelsgeschäft geprägt war, erhöhte sich der Anteil des Kommissionsgeschäfts von 63 auf 65 Prozent und der Anteil des Erfolgs aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag nach Kreditverlusten auf 8 Prozent (2021: 4 Prozent) des Betriebsertrags. Die Verwerfungen an den Märkten beeinflussten massgeblich die Höhe der von Vontobel verwalteten Vermögen. In der Folge sank der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft gegenüber 2021 um 14 Prozent auf CHF 833,8 Millionen. Die im Durchschnitt um 7 Prozent tiefere Basis an verwalteten Vermögen führten zu einer Minderung der Erträge aus Vermögensverwaltung und Fondsmanagement von CHF 999,2 Millionen auf CHF 868,3 Millionen, während die Depotgebühren um 10 Prozent auf CHF 208,6 Millionen abnahmen. Die Einnahmen aus Courtagen, ebenfalls Teil des Erfolgs aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um 17 Prozent auf CHF 80,7 Millionen.

Betriebsertrag

Mio. CHF



Nach dem aussergewöhnlich hohen Erfolg des Handelsgeschäfts im Jahr 2021 normalisierte sich dieser wieder und war mit CHF 338,4 Millionen um 31 Prozent tiefer als im Vorjahr. Gegenüber 2020 bedeutet es jedoch immer noch eine leichte Steigerung von 9 Prozent. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft von Vontobel bildet schweres Gewicht den Erfolg aus der Emission, der Absicherung und dem Market Making der Strukturierten Produkte und Warrants ab – dargestellt in der Summe von «Wertschriftenhandel» und «Andere Finanzinstrumente zu Fair Value» in Anmerkung 3, Seite 159. In der Berichtsperiode trugen diese Aktivitäten CHF 299,9 Millionen (-32 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) zum Handelserfolg bei. Der Erfolg aus dem Handel mit Devisen und Edelmetallen reduzierte sich um 26 Prozent auf CHF 38,4 Millionen. Das steigende Zinsniveau, die wachsenden Kundenausleihungen und

nicht zuletzt auch die weitere Optimierung der Bewirtschaftung der Bankbilanz durch das Treasury unter Beibehaltung eines konservativen Risikoprofils führten zu einem Anstieg des Erfolgs des Zinsengeschäfts und dem Dividendenertrag um 65 Prozent auf CHF 101,4 Millionen. Der Übrige Erfolg erhöhte sich von CHF 6,2 Millionen auf CHF 11,5 Millionen, was primär auf die Veräusserung von Beteiligungsanteilen zurückzuführen ist.

60 Prozent unserer Erträge erwirtschaften wir in Fremdwährungen mit einem grossen Anteil in US-Dollar, der sich gegenüber dem Schweizer Franken im Vergleich zu 2021 im Durchschnitt um 4 Prozent aufwertete, während der Euro und das Pfund Sterling sich gegenüber dem Schweizer Franken abschwächten. Per Saldo halten sich diese Effekte in etwa die Waage, so dass der Einfluss auf den Betriebsertrag unter Annahme unveränderter Wechselkurse vernachlässigbar ist.

Wealth Management mit robustem Ergebnis – breit abgestütztes Geschäftsmodell bewährt sich erneut

Der Betriebsertrag im Wealth Management übertraf mit CHF 645,8 Millionen das Niveau des Vorjahrs um 2 Prozent. Darin enthalten sind auch ab 1. August 2022 die Erträge der ehemaligen UBS SFA im Umfang von CHF 13,9 Millionen. Vontobel hat in der Vergangenheit gezielt in den Ausbau des Wealth Management-Angebots und in wichtige Wachstumsinitiativen investiert und wird dies auch weiterhin tun. Im Wealth Management belief sich die Bruttomarge auf 71 Basispunkte und lag damit im Rahmen des Vorjahreswerts in Höhe von 70 Basispunkten.

Im Geschäft mit den Asset Management-Kunden, der zweiten Ertragssäule, erwirtschaftete Vontobel einen Betriebsertrag in Höhe von CHF 456,6 Millionen gegenüber CHF 594,1 Millionen im Vorjahr vor allem aufgrund der tieferen verwalteten Vermögen sowie dem weitgehenden Wegfall von Performance Fees. Asset Management erzielte im Berichtszeitraum eine Bruttomarge in Höhe von 37 Basispunkten (2021: 42 Basispunkte).

Im Jahr 2022 normalisierte sich die Nachfrage nach Hebelprodukten durch unsere Privatkunden im Bereich Digital Investing nach dem äusserst hohen Niveau 2021. Vontobel erzielte 2022 einen Betriebsertrag in Höhe von CHF 185,7 Millionen (2021: CHF 315,9 Millionen; 2020 CHF 183,5 Millionen). Zu Digital Investing gehört auch cosmofunding, die digitale Plattform für Privatplatzierungen, öffentliche Anleiheobligationen und -darlehen für Schweizer Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften. cosmofunding ist mit einem gehandelten Volumen von CHF 9,7 Milliarden im 2022 stark gewachsen und hat die Wertschöpfungskette der Kreditvergabe wei-

ter digitalisiert. Die gestiegenen Zinssätze haben dabei positive Effekte auf den weiteren Geschäftsverlauf. Insgesamt wurden über cosmofunding seit dem Start im Oktober 2018 Privatplatzierungen und -darlehen in Höhe von rund CHF 23,1 Milliarden emittiert.

Betriebsertrag nach Client Unit / Center of Excellence

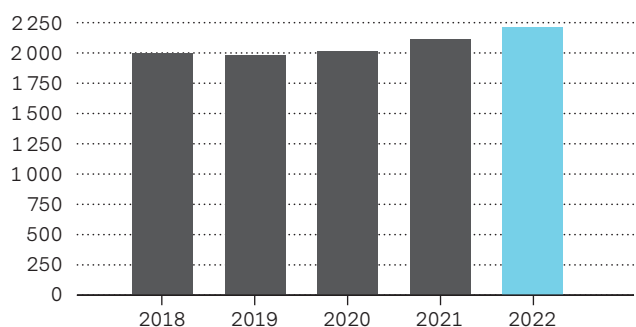
MIO. CHF	2022	2021
Asset Management	456,6	594,1
Wealth Management	645,8	633,7
Digital Investing	185,7	315,9
Centers of Excellence / Überleitung	-3,1	-8,1

Rückläufiger Geschäftsaufwand aufgrund variabler Personalkostenkomponente

Vontobel verfolgt konsequent die Umsetzung der mittelfristigen Wachstumsstrategie ohne die Kostenentwicklung ausser Acht zu lassen. Kosten und Investitionen werden vor allem in Technologie und neue Talente entsprechend den Zielen intelligent gesteuert und dabei wird das Marktumfeld nie aus den Augen verloren. So hat Vontobel im Jahr 2022 weiter in strategische Projekte investiert, gleichzeitig angesichts der sich verschlechternden Marktbedingungen Massnahmen zur Eindämmung der Kosten ergriffen. Der Geschäftsaufwand von Vontobel verzeichnete 2022 im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme um 5 Prozent auf CHF 1017,7 Millionen. Dieser Rückgang ist auf den gesunkenen Personalaufwand zurückzuführen, der mit CHF 655,9 Millionen um 11 Prozent unter dem Jahr 2021 ausgefallen ist aufgrund der tieferen variablen Vergütung. Der durchschnittliche Bestand an Mitarbeitenden (auf Vollzeitbasis) war hingegen um 6 Prozent höher gegenüber dem Vorjahr.

Anzahl Mitarbeitende

Vollzeitbasis



Während der Personalaufwand sich rückläufig entwickelte, nahm der Sachaufwand um 10 Prozent auf CHF 248,2 Millionen (2021: CHF 225,4 Millionen) zu. Darin spiegeln sich die fortlaufenden Investitionen, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben und nahe an den Kunden zu sein, was sich vor allem auch in den gestiegenen IT- und Telekommunikationskosten zum Ausdruck kommt. Zudem führte die Aufhebung der Corona-bedingten Beschränkungen zu einer Belebung der Geschäftsreisstätigkeit.

2022 belief sich das Aufwand-Ertrags-Verhältnis auf 78,4 Prozent, das damit über dem selbstgesetzten Mittelfristziel von weniger als 72 Prozent, und auch über dem sehr guten Vorjahreswert in Höhe von 69,1 Prozent lag.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten fielen mit CHF 103,3 Millionen plangemäss 3 Prozent über dem Vorjahr aus. Das Investitionsvolumen in Sachanlagen und Software betrug in der Berichtsperiode CHF 98,9 Millionen, wobei ein Grossteil wiederum in verschiedene Digitalisierungsprojekte floss.

Rückgang des Ergebnisses vor Steuern

Der Vorsteuergewinn reduzierte sich gegenüber dem rekordhohen Vorjahr um 43 Prozent auf CHF 267,4 Millionen. Im Jahr 2022 waren Einmaleffekte aufgrund des Einbezugs von UBS Swiss Financial Advisers AG (SFA) in Höhe von CHF 5,2 Millionen zu verzeichnen. Im Vorjahr beeinflussten Effekte im Zusammenhang mit der vollständigen Übernahme von TwentyFour Asset Management und mit Reglementsänderungen der Schweizer Vorsorgeeinrichtungen das Ergebnis.

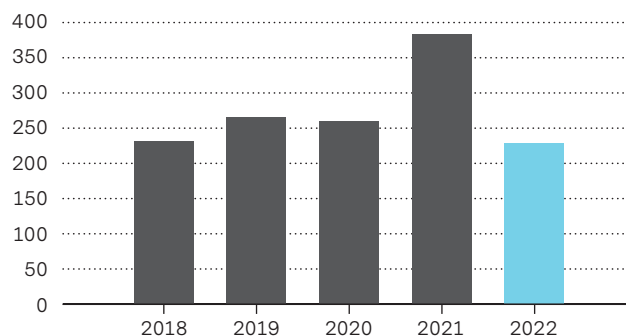
Herleitung des Ergebnisses vor Steuern auf bereinigter Basis

MIO. CHF	2022	2021
Ergebnis vor Steuern	267,4	467,2
Vollständige Übernahme TwentyFour Asset Management		24,6
Änderung Reglement Vorsorgeeinrichtungen Schweiz		-15,5
Integrationskosten SFA	5,2	
Ergebnis vor Steuern auf bereinigter Basis	272,6	476,3

Es resultiert eine Abnahme des Konzernergebnisses 2022 um 40 Prozent auf CHF 229,8 Millionen (2021: CHF 383,8 Millionen). Der Steueraufwand reduzierte sich um 55 Prozent. Die Abnahme begründet sich in erster Linie mit der unterschiedlichen Gewinnentwicklung der einzelnen Konzerngesellschaften. Die Steuerquote bewegt sich somit mit 14,0 Prozent unter dem Vorjahr von 17,9 Prozent.

Konzernergebnis

Mio. CHF



Seit der vollständigen Übernahme von TwentyFour Asset Management per Ende Juni 2021 entfällt die Gewinnzuteilung an die Minderheitsanteile (2021: CHF 10,0 Millionen). Die Reduktion des Gewinns pro Aktie auf CHF 4.13 (2021: CHF 6.69) fiel mit -38 Prozent entsprechend etwas gedämpfter aus.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, eine stabile Dividende von CHF 3.00 pro Aktie zu entrichten, entsprechend einer Ausschüttungsquote von 73 Prozent (2021: 45 Prozent).

Vontobel verfolgt eine kapitalschonende Strategie mit konservativem Risikoprofil, sowohl mit Bezug zu organischem wie auch anorganischem Wachstum. Auf der hohen Kapitalbasis erwirtschaftete Vontobel in anspruchsvollem Umfeld eine Eigenkapitalrendite in Höhe von 11,2 Prozent (2021: 18,8).

Währungseinflüsse per Saldo neutral

Als Investmenthaus mit internationaler Kundenbasis und starker Verankerung im Heimmarkt Schweiz ist Vontobel strukturell von den Entwicklungen des Schweizer Franken betroffen. Im Vergleich zu 2021 waren die Währungseinflüsse auf die in Schweizer Franken ausgewiesenen Erträge und Kosten in der Berichtsperiode per Saldo neutral.

Auf Basis konstanter Wechselkurse resultiert ein Konzernergebnis vor Steuern von CHF 267,4 Millionen. Der US-Dollar wertete sich im Durchschnitt gegenüber dem Schweizer Franken um 4 Prozent auf, während weitere wichtige Währungen wie der Euro sich um 7 Prozent abwerteten. 40 Prozent der Erträge werden in Schweizer Franken erzielt, gefolgt von 30 Prozent in US-Dollar und 16 Prozent in Euro. Auf der Aufwandseite dominiert der Schweizer Franken mit einem Anteil von 76 Prozent, 9 Prozent fallen in Euro sowie 8 Prozent in US-Dollar an.

Struktur der Erfolgsrechnung nach Währungen

IN %	2022	2021
Betriebsertrag		
CHF	40	43
EUR	16	14
USD	30	31
GBP	9	8
Übrige	5	4
Geschäftsaufwand		
CHF	76	77
EUR	9	8
USD	8	8
GBP	3	4
Übrige	3	3

Konservatives Risikomanagement und weiterhin komfortable Eigenkapitalausstattung

Vontobel hält unverändert an einem konservativen Risikomanagement fest. Der durchschnittliche Value-at-Risk für das Jahr 2022 beträgt CHF 7,5 Millionen und bewegt sich leicht über dem Wert 2021 von CHF 6,4 Millionen, vornehmlich begründet durch den Anstieg des Value-at-Risk bei der Kategorie Zinsen inklusive Credit Spread aufgrund des veränderten Zinsumfelds.

Value-at-Risk

MIO. CHF	2022	2021
Aktien	4,8	5,6
Zinsen	8,9	2,6
Währungen	1,6	2,5
Rohwaren	0,4	0,2
Diversifikationseffekt	-8,2	-4,5
Total	7,5	6,4

Durchschnittlicher Value-at-Risk für 12 Monate für die Positionen von Vontobel. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer ein Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre

Ende 2022 waren die risikogewichteten Positionen um 5 Prozent tiefer als am Jahresende 2021. Aus diesem Grund und trotz der aus eigenen Mitteln finanzierten Übernahme der UBS Swiss Financial Advisers AG (SFA) erhöhte sich die CET-1-Kapitalquote leicht auf 16,7 Prozent per Ende 2022 (Ende 2021 16,6 Prozent). Die Tier-1-Kapitalquote, die bei Vontobel mit der Gesamtkapitalquote identisch ist, stieg auf 23,8 Prozent (Ende 2021 23,4 Prozent). Die Kapitalquoten liegen unverändert deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen inklusive antizyklischem Kapitalpuffer der FINMA von 8,0 Prozent für die CET1-Kapitalquote, von 9,8 Prozent für Tier-1-Kapitalquote und von 12,2 Prozent für die Gesamtkapitalquote für Banken der Kategorie 3, zu denen Vontobel gezählt wird.

Die hohe Solidität von Vontobel manifestiert sich zudem in einer Eigenkapitalquote von 6,6 Prozent und einer ungewichteten Eigenkapitalquote gemäss Basel III (Leverage Ratio) von 5,0 Prozent. Das Eigenkapital reduzierte sich leicht um 2 Prozent gegenüber Ende 2021 und beläuft sich auf CHF 2,0 Milliarden. Darüber hinaus ist die Bilanz sehr liquide mit einer durchschnittlichen Quote von 168,0 Prozent für die kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio) in der zweiten Jahreshälfte 2022.

Ende 2022 erreichten die risikogewichteten Positionen CHF 6304,1 Millionen, das sind 5 Prozent weniger als Ende 2021. Die Positionen für das operationelle Risiko erhöhten sich im Zuge der generellen Geschäftsexpansion in den letzten drei Jahren um 7 Prozent, während sich die Positionen für Kreditrisiken um 17 Prozent reduzierten, hier nicht zuletzt dank der höheren Qualität der Sicherheiten bei Lombardkrediten sowie einer weiteren Verlagerung der Treasury-Anlagen in Titel mit höherer Qualität. Auch die risikogewichteten Positionen für das Marktrisiko entwickelten sich per Saldo gegenüber dem Vorjahr um 5 Prozent zurück aufgrund der geringeren Handelsaktivitäten.

Von den risikogewichteten Positionen Ende 2022 von insgesamt CHF 6304,1 Millionen (31. Dezember 2021: CHF 6617,3 Millionen), entfallen 33 Prozent auf Kredit-, 20 Prozent auf Markt- und 41 Prozent auf operationelle Risiken. 6 Prozent betreffen nicht gegenparteibezogene Risiken.

Risikogewichtete Positionen

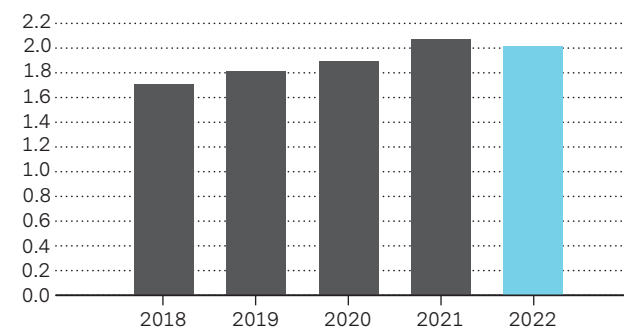
MIO. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kreditrisiko	2058,3	2486,8
Nicht gegenparteibezogene Risiken	383,9	377,3
Marktrisiko	1280,0	1343,5
Operationelles Risiko	2581,8	2409,7
Total	6304,1	6617,3

Veränderungen in der Konzernbilanz hauptsächlich aufgrund neuem Zinsumfeld

Gegenüber Ende 2021 verzeichnete die Bilanzsumme eine Abnahme um 6 Prozent auf CHF 30,5 Milliarden. Mit Blick auf das veränderte Zinsumfeld wurden durch das Treasury auf der Aktivseite der Bilanz einige Umlagerungen vorgenommen. Die Kundenausleihungen nahmen um weitere 5 Prozent auf CHF 7,5 Milliarden zu. Dagegen reduzierten sich die Handelsbestände aber auch die liquiden Mittel deutlich, während die Position «Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value» eine Ausweitung von 88 Prozent auf CHF 8,3 Milliarden erfuhr. Auch die Forderungen gegenüber Banken erhöhten sich um 72 Prozent auf CHF 1,6 Milliarden.

Eigenkapital

Mrd. CHF



Das Fremdkapital war um CHF 1,8 Milliarden rückläufig von CHF 30,3 Milliarden auf CHF 28,5 Milliarden, hauptsächlich aufgrund der tieferen Kundeneinlagen, die von CHF 14,8 Milliarden auf CHF 13,2 Milliarden abnahmen sowie dem Rückgang der Position «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value», die sich um CHF 1,1 Milliarden auf CHF 10,1 Milliarden reduzierten. Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf das höhere Zinsumfeld und die geringeren Handelsaktivitäten zurückzuführen.

Corporate Governance

30	Gruppenstruktur und Aktionariat
32	Kapitalstruktur
33	Verwaltungsrat
46	Geschäftsleitung
49	Mitwirkungsrechte der Aktionäre
50	Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
50	Revisionsstelle
51	Informationspolitik
52	Handelssperrzeiten

Corporate Governance

Vontobel bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten und wertorientierten Führung und Kontrolle des Unternehmens. Corporate Governance ist ein zentraler Erfolgsfaktor unserer Geschäftstätigkeit. Sie ist die unverzichtbare Voraussetzung, um strategische Unternehmensziele zu erreichen und nachhaltig Werte für unsere Aktionärinnen und Aktionäre wie auch für alle anderen Interessengruppen zu schaffen.

Die wichtigsten Elemente unserer Corporate Governance sind:

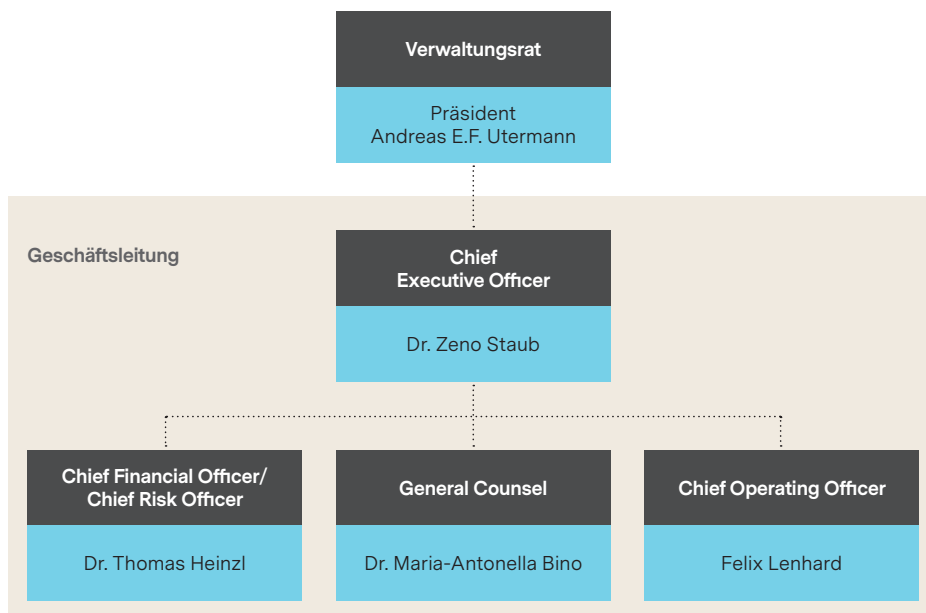
1. Eine klar definierte, ausgewogene Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung;
2. Die Wahrung der Aktionärsinteressen;
3. Die transparente Information der Öffentlichkeit.

Die Statuten der Vontobel Holding AG, das Geschäfts- und Organisationsreglement und das Protokoll der Generalversammlung sind im Internet verfügbar (www.vontobel.com/gv).

Die Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG hat eine Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance publiziert. Die nachfolgenden Informationen erfüllen die Anforderungen dieser Richtlinie (in der Version vom 18. Juni 2021, Datum des Inkrafttretens 1. Oktober 2021) für das Berichtsjahr unter Berücksichtigung des Leitfadens der SIX (in der Version vom 10. April 2017). Werden die in der Richtlinie verlangten Informationen im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt, wird auf die entsprechende Anmerkung im Anhang verwiesen. Die Änderungen der Richtlinie, die am 1. Januar 2023 in Kraft getreten sind, werden erstmals im Berichtsjahr 2023 umgesetzt.

Gruppenstruktur und Aktionariat

Struktur von Vontobel am 31. Dezember 2022



Die wichtigsten zu konsolidierenden Gesellschaften der Gruppe (Konsolidierungskreis) sind mit Angaben zu Firma und Sitz, Aktienkapital, Kotierung und Beteiligungsquote im Anhang der Konzernrechnung auf Seite 220 aufgeführt.

Seit 1. Juni 2021 respektive im Berichtsjahr 2022 setzte sich die Geschäftsleitung aus Dr. Zeno Staub (CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel) und Felix Lenhard (COO) zusammen.

Dr. Christel Rendu de Lint ist seit 13. Januar 2023 Mitglied der Geschäftsleitung. Seit 13. Januar 2023 setzt sich die Geschäftsleitung aus Dr. Zeno Staub (CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel), Felix Lenhard (COO) und Dr. Christel Rendu de Lint (Head Investments) zusammen.

Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären (geprüfte Angaben)

	31.12.2022		31.12.2021	
	NOMINAL MIO. CHF	ANTEIL IN %	NOMINAL MIO. CHF	ANTEIL IN %
Nach Stimmrechten am Aktienkapital von CHF 56.875 Mio. der Vontobel Holding AG				
Advontes AG	6,1	10,6	6,1	10,6
Vontrust AG (Holding der Familienaktionäre Vontobel)	8,1	14,3	8,1	14,3
Vontobel-Stiftung	8,5	14,9	8,5	14,9
Pellegrinus Holding AG (gemeinnützige Corvus Stiftung) ¹	2,7	4,7	2,7	4,7
Weitere Aktien eines Familienmitglieds	3,6	6,3		
Weitere Aktien im Erweiterten Pool			3,6	6,3
Total Stimmrechte am Aktienkapital	28,9	50,9	28,9	50,9

1 Nutzniessung inkl. Stimmrecht bei Pellegrinus Holding AG, Eigentum bei Vontobel-Stiftung

Informationen zu Offenlegungsmeldungen bedeutender Aktionäre der Gesellschaft gemäss dem Schweizer Finanzmarktinfrastukturgesetz finden Sie auf der folgenden Website der SIX Swiss Exchange AG: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html.

Aktionärsbindungsvertrag

Zwischen August 2017 bis 6. Dezember 2022 bestand ein Aktionärspool, der sich aus einem Kernpool und einem Erweiterten Pool zusammensetzte, und insgesamt 50,9 Prozent der Aktienstimmen vereinigt hatte. Per 7. Dezember 2022 ist das Mitglied des Erweiterten Pools dem Kernpool beigetreten und der Erweiterte Pool wurde aufgehoben. Es besteht nur noch der Kernpool, deren Mitglieder damit weiterhin 50,9 Prozent der Aktienstimmen auf sich vereinigen. Die entsprechende Meldung zur im Jahr 2022 vorgenommenen Änderung findet sich unter: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html.

Der Aktionärspool besteht aus den Mitgliedern Vontobel-Stiftung und Pellegrinus Holding (insgesamt 19,6 Prozent der Aktienstimmen), der Familienholding Vontrust AG (14,3 Prozent der Aktienstimmen), der Familienholding Advontes AG (10,6 Prozent der Aktienstimmen) sowie einem Familienmitglied (6,3 Prozent der Aktienstimmen). Der Aktionärspool sieht Übertragungsbeschränkungen und Vorhandrechte zu Gunsten der Mitglieder vor. Die gebundenen Aktien unterstehen einer Stimmbindung und die Poolmitglieder sind verpflichtet, in der Generalversammlung der Vontobel Holding AG gemäss den vorangehenden Beschlüssen des Aktionärspools zu stimmen. Der Aktionärspool ist erstmals per Ende 2026 kündbar. Die Vontobel Holding AG und deren Führungskräfte sind nicht Mitglieder des Aktionärspools.

Eingetragene Aktionäre per 31. Dezember 2022

	ANZAHL AKTIONÄRE	IN %	ANZAHL AKTIEN	IN %
Natürliche Personen	6 734	93,6	13 769 952	24,2
Juristische Personen	463	6,4	34 414 904	60,5
Nicht eingetragene Aktien ¹			8 690 144	15,3
Total	7 197	100,0	56 875 000	100,0

1 Davon 1,67 Millionen Aktien (2,9%) im Besitz der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften

Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen zwischen der Vontobel Holding AG sowie deren Tochtergesellschaften mit anderen Aktiengesellschaften, die 5 Prozent des Kapitals oder der Stimmrechte überschreiten.

Kapitalstruktur**Kapital**

Das Aktienkapital der Vontobel Holding AG beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 56 875 000. Die Namenaktien der Vontobel Holding AG (Valor 1 233 554, ISIN CH001 233 554 0) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und im Swiss Performance Index SPI® enthalten. Weitere Angaben zur Zusammensetzung des Kapitals sind im Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 26 aufgeführt.

Bedingtes und genehmigtes Kapital im Besonderen

Angaben zu bedingtem und genehmigtem Kapital sind dem Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 26 zu entnehmen.

Kapitalveränderungen

Die Angaben zur Zusammensetzung des Kapitals, zu den Veränderungen der letzten zwei Jahre und zum genehmigten Kapital sind im Nachweis des Eigenkapitals bzw. im Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 26 aufgeführt.

Für weiter zurückliegende Angaben wird auf die vorangehenden Geschäftsberichte (2020 Anmerkung 27 und 2021 Anmerkung 27, siehe www.vontobel.com/financial-reporting) verwiesen.

Aktien und Partizipationsscheine

Das Aktienkapital der Vontobel Holding AG ist eingeteilt in 56 875 000 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Einheitsaktien à CHF 1.00. Die Vontobel Holding AG hat keine Partizipationsscheine ausstehend.

Genussscheine

Die Vontobel Holding AG hat keine Genussscheine ausstehend.

Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Diese Informationen finden sich im Abschnitt «Mitwirkungsrechte der Aktionäre» auf Seite 49.

Wandelanleihen und Optionen

Per 31. Dezember 2022 waren keine Wandelanleihen ausstehend. Zur teilweisen Finanzierung der Übernahme der Notenstein La Roche Privatbank AG emittierte die Vontobel Holding AG im Juni 2018 eine 2,625 Prozent Additional Tier-1-Anleihe im Betrag von CHF 450 Millionen. Nähere Angaben dazu finden sich in Anmerkung 23.

Der Umfang des gesamthaft erfassten Aktienkapitals für die ausstehenden strukturierten Produkte und Optionen beläuft sich auf netto 0 Aktien (Vorjahr 0 Aktien). Damit waren am 31. Dezember 2022 von Vontobel emittierte Optionsrechte im Umfang von 0 Prozent (Vorjahr 0 Prozent) des Aktienkapitals ausstehend. Für allfällige Absicherungen dieser Optionsrechte würde kein bedingtes Kapital zur Verfügung stehen; die Bedienung würde mittels Markttransaktionen erfolgen.

Verwaltungsrat

Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2022

NAME	FUNKTION	NATIONALITÄT	MITGLIED IN AUSSCHÜSSEN ¹	ERSTMALIGE WAHL	GEWÄHLT BIS
Andreas E.F. Utermann	Präsident	UK/D		2021	2023
Bruno Basler	Vizepräsident	CH	NCC ²	2005	2023
Dr. Maja Baumann	Mitglied	CH	RAC	2016	2023
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	CH/F/CA	RAC	2015	2023
David Cole	Mitglied	US/NL	RAC ²	2016	2023
Dr. Michael Halbherr	Mitglied	CH	NCC	2021	2023
Stefan Loacker	Mitglied	AT	RAC	2018	2023
Clara C. Streit	Mitglied	D/US	NCC	2011	2023
Björn Wettergren	Mitglied	CH/S	NCC	2016	2023

1 Nähere Informationen zu den Ausschüssen siehe nachfolgend unter «Interne Organisation»

NCC: Nomination and Compensation Committee

RAC: Risk and Audit Committee

2 Vorsitz

AUSGESCHIEDEN 2022

Herbert J. Scheidt

Herbert J. Scheidt ist mit Erreichen der im Geschäfts- und Organisationsreglement festgelegten Altersgrenze per 6. April 2022 als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrats zurückgetreten. Er ist seit dem 1. Mai 2022 Mitglied des Vontobel Advisory Council (siehe Seite 246). Andreas E.F. Utermann wurde an der Generalversammlung vom 6. April 2022 zum Präsident des Verwaltungsrats gewählt. Er war bis zur Generalversammlung 2022 Mitglied des RAC. Dr. Elisabeth Bourqui war bis zur Generalversammlung 2022 Mitglied des NCC und ist seit 7. April 2022 Mitglied des RAC.

Im Berichtsjahr hatte kein Mitglied des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG operative Führungsaufgaben für die Gesellschaft oder eine Tochtergesellschaft inne. Allfällige frühere exekutive Funktionen sind nachstehend erwähnt. Herbert J. Scheidt übte bis zu seiner Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG am 3. Mai 2011 das Amt des Chief Executive Officers von Vontobel aus. Er war bis zum 28. April 2017 im Rahmen der Kooperation von Vontobel mit Helvetia als Verwaltungsrat in der Helvetia Holding AG vertreten. Stefan Loacker war bis zu seiner Wahl in den Verwaltungsrat von Vontobel an der Generalversammlung 2018 Mitglied des Stiftungsrats der Vontobel-Stiftung. Per 31. Dezember 2022 erfüllt die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrats die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-RS 2017/1 «Corporate Governance – Banken» Rz 17–22, nämlich Andreas E.F. Utermann, Bruno Basler, Dr. Elisabeth

Bourqui, David Cole, Dr. Michael Halbherr, Stefan Loacker und Clara C. Streit.

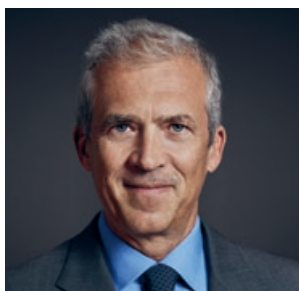
Dr. Maja Baumann und Björn Wettergren sind Mitglieder der Familien Vontobel und de la Cour, sie haben Einsitz in Gremien der Mehrheitsaktionäre und halten Beteiligungen an Familienholdings.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Für Informationen über weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats siehe Lebensläufe der Mitglieder des Verwaltungsrats auf Seite 34.

Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Gemäss Art. 25 der Statuten der Vontobel Holding AG kann kein Mitglied des Verwaltungsrats mehr als neun zusätzliche Mandate ausserhalb von Vontobel wahrnehmen, wovon nicht mehr als vier zusätzliche in börsenkotierten Unternehmen. Zusätzlich darf ein Mitglied des Verwaltungsrats bis zu zehn Mandate in nicht gewinnstrebenden bzw. gemeinnützigen Rechtseinheiten ausserhalb von Vontobel ausüben. Es gelten im Übrigen die Bestimmungen gemäss anwendbarem Geschäfts- und Organisationsreglement (im Internet verfügbar unter www.vontobel.com/gv).



Andreas E.F. Utermann
Präsident des Verwaltungsrats
(seit April 2022)

Geb. 1966,
Britische und deutsche Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2021

Ausbildung

M.A. (Econ.), Katholieke Universiteit Leuven, Leuven, Belgien
B.A. (Econ.), London School of Economics, London, UK
ASIP, CFA Society of the UK, London, UK
Bankkaufmann, Deutsche Bank AG, Dortmund, Deutschland

Berufliche Stationen

2002–2019 Allianz Global Investors Group, London, UK
2016–2019 CEO
2012–2015 Co-Head und Global CIO
2002–2011 Global CIO, Equities
2002–2011 Co-Head Global CIO, RCM
1989–2002 Merrill Lynch Investment Manager, London, UK
Zuletzt Global Head and Chief Investment Officer, Equities

Mandate

- Governor, Birkbeck, University of London, London, UK
- Trustee, FT Financial Literacy and Inclusion Campaign, London, UK
- Governor, North London Collegiate School for girls, London, UK



Bruno Basler
Vizepräsident des Verwaltungsrats
und Vorsitzender des Nomination
and Compensation Committee

Geb. 1963,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2005

Ausbildung

Dipl. Bauingenieur, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Zürich, Schweiz
MBA INSEAD, Fontainebleau, Frankreich

Berufliche Stationen

Seit 1994 EBP Schweiz AG und EBP Global AG, Zürich, Schweiz
Seit 2001 Präsident des Verwaltungsrats
1994–2001 Delegierter des Verwaltungsrats
1992–1994 McKinsey & Company, Schweiz
1989–1991 Holinger AG, Baden, Schweiz

Mandate

- Präsident des Verwaltungsrats EBP Schweiz AG und EBP Global AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats NorthStar Holding AG, Roggwil, Schweiz
- Vizepräsident des Verwaltungsrats Baumann Federn AG, Rüti, Schweiz
- Präsident der Monique Dornonville de la Cour-Stiftung, Zürich, Schweiz



Dr. Maja Baumann

Mitglied des Verwaltungsrats
und Mitglied des
Risk and Audit Committee

Geb. 1977,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

Ausbildung

Dr. iur. Rechtsanwältin, Universität Zürich, Schweiz
LL.M. in Corporate Law, New York University, USA
Fachanwältin SAV Bau- und Immobilienrecht
CAS in Banking, Capital Markets und Insurance Law, Universität Zürich, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2020 SwissLegal Zürich AG und SwissLegal Schwyz AG, Zürich und Pfäffikon SZ, Schweiz
Partnerin (Gesellschafts-, Vertrags- und Immobilienrecht)

2014–2020 REBER Rechtsanwälte, Zürich, Schweiz
Partnerin (Gesellschafts-, Vertrags- und Immobilienrecht)

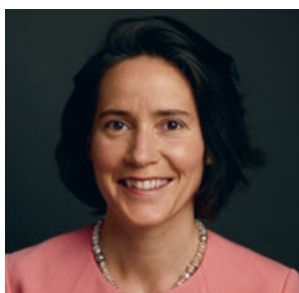
2009 Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz
Compliance, Internal Audit, Corporate Finance

2007–2014 Lenz & Staehelin, Zürich und Genf, Schweiz
Senior Associate (Gesellschafts-, Banken-, Vertrags- und Immobilienrecht)

2006–2007 Covington & Burling LLP, New York, USA
Foreign Associate (Corporate und M&A)

Mandate

- Präsidentin des Verwaltungsrats SwissLegal Zürich AG und SwissLegal Schwyz AG, Zürich und Pfäffikon SZ, Schweiz
- Präsidentin des Verwaltungsrats Advontes AG, Pfäffikon SZ, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Swisspearl Group AG, Niederurnen, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats GRAPHIA-Holding AG, Hergiswil, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats Vontobel-Stiftung, Zürich, Schweiz
- Präsidentin des Stiftungsrats Zoo Stiftung Zürich, Zürich, Schweiz



Dr. Elisabeth Bourqui

Mitglied des Verwaltungsrats und
Mitglied des Risk and Audit Committee
(seit April 2022)

Geb. 1975,
Schweizerische, französische und kanadi-
sche Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2015

Ausbildung

Dr. sci. math., Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Zürich, Schweiz
Dipl. math., Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Zürich, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2019 BERG Capital Management, Lausanne, Schweiz
CEO & Co-Founder

2018–2019 CalPERS, Sacramento, Kalifornien, USA
Chief Operating Investment Officer

2012–2018 ABB Group, Zürich, Schweiz
2014–2018 Head of Group Pension Management
2012–2014 Head Pension Asset Management

2009–2012 Mercer, Montréal, Kanada
Principal Head National Funds Group Canada

2004–2009 Société Générale, New York, USA / Montréal, Kanada
Director Risk Management, Structuring, New Products
Director Asset and Liabilities Management
Head Institutional Derivatives Sales Canada

1998–2004 Credit Suisse Group, Zürich, Schweiz, in diversen Risk Management Funktionen

Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuenburg, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats Greenbrix Anlagestiftung, Luzern, Schweiz
- Präsidentin des Verwaltungsrats Helsana HealthInvest AG, Dübendorf, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Swiss-Japanese Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats Fondation Louis Jeantet, Genf, Schweiz
- Mitglied des Aufsichtsrats Athora Netherlands N.V., Amstelveen, Niederlande



David Cole

Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Risk and Audit Committee

Geb. 1961, US-amerikanische und niederländische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

Ausbildung

Bachelor of Business Administration, University of Georgia, USA
International Business Program, Wirtschaftsuniversität Nyenrode, Niederlande

Berufliche Stationen

2010–2018 Swiss Reinsurance AG, Zürich, Schweiz
2014–2018 Group Chief Financial Officer
2010–2014 Group Chief Risk Officer
1984–2010 ABN AMRO Holding, Niederlande, USA und Brasilien
2008–2010 Chief Financial Officer Niederlande
2008 Chief Risk Officer Niederlande
2006–2008 Head Group Risk Management Niederlande
1984–2006 Diverse Funktionen

Mandate

- Präsident des Aufsichtsrats IMC B.V., Amsterdam, Niederlande
- Präsident des Aufsichtsrats NN Group, Den Haag, Niederlande
- Mitglied des Verwaltungsrats COFRA Holding AG, Zug, Schweiz



Dr. Michael Halbherr

Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des Nomination and Compensation Committee

Geb. 1964, Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2021

Ausbildung

Master of Electrical Engineering, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Zürich, Schweiz

Doctor of Philosophy (Ph.D.), Electrical Engineering, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Zürich, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2015 Investor und Advisor bei jungen internationalen Technologieunternehmen sowie Verwaltungsratsmitglied
2011–2014 Nokia HERE, Berlin, Deutschland
CEO und Mitglied des Nokia Leadership Team
2006–2011 Nokia, Berlin, Deutschland
Vice President und Mitglied des Nokia Services Leadership Team
2001–2006 gate5 AG, Berlin, Deutschland
CEO
2000–2001 Europatweb, Group Arnault, München, Deutschland
Managing Director und Mitglied des europatweb Leadership Team
1995–2000 The Boston Consulting Group, Boston, USA
Manager und Mitglied Strategic Planning Group
1991–1995 Research Associate und Post-Doctoral Student, Boston, USA
Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, MIT

Mandate

- Mitglied der Verwaltungsräte Zurich Insurance Company Ltd. und Zurich Insurance Group Ltd., beide Zürich, Schweiz
- Präsident des Verwaltungsrats ABB E-mobility Holding AG, Baden, Schweiz
- Aufsichtsratsvorsitzender German Bionic Systems, Augsburg, Deutschland
- Präsident des Verwaltungsrats Nanoleq AG, Rümlang, Schweiz



Stefan Loacker

Mitglied des Verwaltungsrats
und Mitglied des
Risk and Audit Committee

Geb. 1969,
Österreichische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018

Ausbildung

lic. oec. Universität St. Gallen, Schweiz
Mag. rer. soc. oec. Wirtschaftsuniversität Wien, Österreich

Berufliche Stationen

Seit 2016 DELOS Management GmbH, Speicher, Schweiz
Geschäftsführender Gesellschafter

2007–2016 Helvetia Gruppe, St. Gallen, Schweiz
CEO

2005–2007 Helvetia Oesterreich, Wien, Österreich
CEO

2002–2005 ANKER Versicherung AG, Wien, Österreich
CFO/Chief IT Officer

2000–2002 Helvetia Patria Versicherungen, St. Gallen, Schweiz
Leiter Unternehmensentwicklung

1997–2000 Helvetia Patria Versicherungen, St. Gallen, Schweiz
Assistent der Geschäftsleitung

Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats Swiss Life AG und Swiss Life Holding AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats SWICA, Winterthur, Schweiz
- Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des Instituts für Versicherungswirtschaft Universität St. Gallen, Schweiz



Clara C. Streit

Mitglied des Verwaltungsrats
und Mitglied des Nomination
and Compensation Committee

Geb. 1968,
Deutsche und US-amerikanische Staatsbür-
gerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2011

Ausbildung

lic. oec. Universität St. Gallen, Schweiz

Berufliche Stationen

1992–2012 McKinsey & Company

2003 Wahl zum Senior Partner
Verantwortlichkeiten bei McKinsey waren u.a.
Chair Global Principal Candidate Evaluation Committee
Verantwortlicher Partner für Recruiting EMEA
Leiter Financial Institutions Practice Deutschland/Österreich

1998 Wahl zum Partner

Mandate

- Mitglied des Aufsichtsrats Deutsche Börse AG, Frankfurt, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats Vonovia SE, Bochum, Deutschland
- Mitglied des Verwaltungsrats Jerónimo Martins SGPA, SA, Lissabon, Portugal
- Vorsitzende der Regierungskommission für den Deutschen Corporate Governance Kodex, Frankfurt am Main, Deutschland (ab März 2023)



Björn Wettergren

Mitglied des Verwaltungsrats
und Mitglied des Nomination
and Compensation Committee

Geb. 1981,
Schweizerische und schwedische Staatsbür-
gerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

Ausbildung

MBA, Universität St. Gallen, Schweiz
M. Eng. Mechanical Engineering, Lund University, Schweden

Berufliche Stationen

- Seit 2018 Mojo Capital SA, Luxemburg
Growth Partner
- Seit 2018 Cagson Analytics AG, Zürich, Schweiz
Gründer
- Seit 2013 Cagson AG, Baar, Schweiz
Gründer
- 2012–2017 etventure Zürich, Schweiz
Associate & Partner
- 2007–2012 Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz
2010–2012 Group Services, Project Manager
2009–2011 Asset Management, Portfolio Management
2007–2009 Investment Banking, Models & Tools Developer

Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz
 - Vizepräsident des Verwaltungsrats Swedish-Swiss Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz
 - Präsident des Verwaltungsrats Cagson AG, Baar, Schweiz
 - Präsident des Verwaltungsrats Cagson Analytics AG, Zürich, Schweiz
-

Wahl und Amtszeit

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen wählt die Generalversammlung den Verwaltungsratspräsidenten sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats in Einzelwahl.

Der Verwaltungsratspräsident sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden auf ein Jahr gewählt, wobei die Amtsdauer mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind wiederwählbar.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen erfolgen in der ordentlichen Generalversammlung; ist jedoch die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrats durch Tod, Rücktritt oder Abberufung unter drei gesunken, so muss innerhalb einer angemessenen Frist eine ausserordentliche Generalversammlung zur Vornahme von Ersatzwahlen einberufen werden. Ist das Amt des Verwaltungsratspräsidenten vakant, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer einen neuen Präsidenten.

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses – der in den Statuten geregelte Vergütungsausschuss ist gemäss Geschäfts- und Organisationsreglement Teil des Nomination and Compensation Committee (NCC) – werden von der Generalversammlung aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats gewählt, jeweils auf die Dauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Vergütungsausschusses einzeln. Eine Wiederwahl ist möglich. Scheiden ein oder mehrere Mitglieder aus oder ist der Vergütungsausschuss nicht vollständig besetzt, kann der Verwaltungsrat bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung aus seiner Mitte Mitglieder bezeichnen.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich, abgesehen von der Wahl des Präsidenten sowie der Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses, selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt ausserdem den Vorsitzenden des Vergütungsausschusses / Nomination and Compensation Committee (NCC) und des Risk and Audit Committees (RAC).

Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben gemäss Geschäfts- und Organisationsreglement auf die Generalversammlung des Kalenderjahres hin, in dem sie siebzig Jahre alt werden, von ihrem Amt zurückzutreten. Für Angaben bezüglich der erstmaligen Wahl siehe Tabelle «Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2022» auf Seite 33.

Die Generalversammlung wählt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der

nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so bestimmt der Verwaltungsrat einen solchen bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung.

Interne Organisation

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bestimmt aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten. Der Verwaltungsratspräsident bezeichnet einen Sekretär, der nicht Aktionär oder Mitglied des Verwaltungsrats zu sein braucht. Der Verwaltungsrat versammelt sich auf Einladung seines Präsidenten oder in seinem Namen durch den Sekretär, so oft es die Geschäfte erfordern, in der Regel ein- bis zweimal pro Quartal, mindestens aber viermal jährlich. Die übliche Sitzungsdauer beträgt ungefähr acht Stunden. Im Berichtsjahr fanden sieben Sitzungen (im Februar, April, Juni, Juli, August, Oktober und November) statt, davon eine zweitägige Strategiesitzung. Zudem fanden Vorbereitungs-Calls statt.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die absolute Mehrheit seiner im Amt stehenden Mitglieder anwesend ist. Kein Präsenzquorum ist erforderlich für die Beschlussfassung des Verwaltungsrats über einen Kapitalerhöhungsbericht und für diejenigen Beschlüsse, die der öffentlichen Beurkundung bedürfen. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der absoluten Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg unter Zulassung elektronischer Hilfsmittel gefasst werden, wenn kein Mitglied eine mündliche Beratung verlangt. Dieses Verfahren ist auf Routineangelegenheiten, im Verwaltungsrat bereits im Kern diskutierte Angelegenheiten und dringende Angelegenheiten, die nicht bis zur nächsten Verwaltungsratssitzung warten können, beschränkt.

Der Verwaltungsrat kann einen Teil seiner Aufgaben an Ausschüsse delegieren. Im Berichtsjahr bestanden folgende ständige Ausschüsse: Nomination and Compensation Committee (NCC) und Risk and Audit Committee (RAC). Deren Aufgaben und Kompetenzen sind statutarisch bzw. reglementarisch festgehalten. Informationen zur Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse finden sich in der Tabelle «Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2022» auf Seite 33. Der Vorsitzende des jeweiligen Ausschusses informiert den Verwaltungsrat an dessen nachfolgender Sitzung über die Tätigkeit des Ausschusses. Bei Bedarf werden Ad-hoc-Ausschüsse gebildet, beispielsweise betreffend Mergers & Acquisitions-Projekte.

Der Verwaltungsrat hat per 1. Januar 2023 mit dem Investment Oversight Committee einen neuen Ausschuss installiert. Mit dem Investment Oversight Committee gibt der Verwaltungsrat seinen fiduziarischen Aufsichtspflichten als oberstes Organ des Investmenthauses Vontobel einen angemessenen institutionellen Rahmen. Das neue Committee steht unter der Leitung des Verwaltungsratspräsidenten Andreas E.F. Utermann. Weitere Mitglieder sind die Verwaltungsräte Dr. Elisabeth Bourqui und Björn Wettergren.

Nomination and Compensation Committee (NCC)

Der in den Statuten geregelte Vergütungsausschuss ist gemäss Geschäfts- und Organisationsreglement Teil des Nomination and Compensation Committee (NCC), das aus mindestens drei nicht exekutiven Mitgliedern besteht.

Das NCC hat als Vergütungsausschuss die folgenden Aufgaben und Zuständigkeiten in Bezug auf Vergütungsfragen betreffend den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung:

- (a) Die Erarbeitung und regelmässige Überprüfung des Entschädigungssystems für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie dessen Vorlegung an den Verwaltungsrat zur Beschlussfassung;
- (b) die Aufsicht über die Einhaltung der Entschädigungsgrundsätze der Gesellschaft und des Konzerns und die Information des Verwaltungsrats bezüglich Entschädigungspolitik und Entschädigungsfragen;
- (c) die Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Beschlussfassung und Antragstellung durch den Verwaltungsrat an die Generalversammlung bezüglich der maximalen Gesamtvergütung (fixe und erfolgsabhängige Vergütungen) des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung;
- (d) die Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Antragstellung durch den Verwaltungsrat an die Generalversammlung bezüglich der Anpassungen der vergütungsbezogenen Statutenbestimmungen;
- (e) die Erstellung des Vergütungsberichts und dessen Vorlegung an den Verwaltungsrat zur Beschlussfassung;
- (f) im Rahmen der Vorgaben der Statuten die Detailregelung der beteiligungsbezogenen Vergütungen (Aktienbeteiligungsplan) und die Festlegung der dafür massgeblichen Ziele sowie die Überprüfung der Zielerreichung;
- (g) Kenntnisnahme der Beförderung von allen Mitarbeitenden aller Vontobel-Gesellschaften.

Das NCC bereitet weiter alle wichtigen personellen und damit zusammenhängenden organisatorischen Fragen für den Verwaltungsrat vor. Dazu gehören insbesondere die Personalstrategie, die Programme für Aktienbeteiligungen, die Vergütungspolitik sowie Empfehlungen für die Ernennung und Abberufung des CEO, der übrigen Mitglieder der

Geschäftsleitung, des Heads Internal Audit sowie die Genehmigung der Ernennung der Heads Client Units und Centers of Excellence. Darüber hinaus legt das NCC (im Rahmen bzw. unter Vorbehalt der in den Statuten vorgesehenen Genehmigungen der Gesamtvergütungen durch die Generalversammlung) die Bezüge des CEO und diejenigen der übrigen Geschäftsleitungsmitglieder fest.

Das NCC nimmt Kenntnis von der Entschädigung inkl. allfälliger Sonderbezüge und Spesen von Vontobel-externen Mitglieder der Verwaltungsräte der Tochtergesellschaften und all jener das Management betreffenden Fragen und Regelungen, welche die Gesamt-Kompensation im weiteren Sinne betreffen (Versicherungsleistungen, Ferienregelung, Spesen etc.).

Die Geschäftsleitung kann dem NCC in allen Angelegenheiten, in denen das NCC zuständig ist, unter Ausnahme der Entschädigung des Verwaltungsrats, einen Antrag stellen. Der Präsident des Verwaltungsrats nahm im Berichtsjahr regelmässig als Gast an den Sitzungen teil. An den Sitzungen des NCC sind auch der Chief Executive Officer (CEO) sowie zeitweise auch der Head des Center of Excellence «Human Resources» zugegen. Das NCC tagt mindestens dreimal pro Jahr. Die übliche Sitzungsdauer beträgt rund vier Stunden. Im Berichtsjahr fanden vier Sitzungen (im Februar, Juni, Oktober und November) statt.

Risk and Audit Committee (RAC)

Das RAC überwacht und beurteilt das Rahmenkonzept für das institutsweite Risikomanagement, die Integrität der Finanzabschlüsse, das Interne Kontrollsystem (IKS), die Wirksamkeit von Internal Audit und der Prüfgesellschaft sowie deren Zusammenwirken.

Daraus fliessen namentlich folgende Aufgaben:

1. Kritische Analyse der Finanzabschlüsse (Einzelabschlüsse und Konzernabschluss sowie Jahresabschlüsse und Zwischenabschlüsse); Besprechung der Abschlüsse mit dem CFO/CRO, dem leitenden Revisor der Prüfgesellschaft sowie mit dem Head des Internal Audit; Bericht an den Verwaltungsrat und Empfehlung betreffend Antrag an die Generalversammlung.
2. Planung, Überwachung und Beurteilung betreffend Existenz, Angemessenheit und Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems (IKS). Dies beinhaltet das IKS im Bereich der finanziellen Berichterstattung sowie das über die finanzielle Berichterstattung hinausgehende IKS, inklusive der Kontrollaktivitäten der 1st und 2nd Line of Defence; das RAC vergewissert sich, dass das IKS bei wesentlichen Änderungen im Risikoprofil von Vontobel entsprechend angepasst wird.

3. Entgegennahme und Behandlung der periodischen konsolidierten Risikoberichterstattung zuhanden des Verwaltungsrats.
4. Verabschiedung von Risikoanalyse, Planung und Berichterstattung des Internal Audit zu Handen des Verwaltungsrats; Analyse und Besprechung der Prüfergebnisse und der Umsetzung der Empfehlungen; Beurteilung der Angemessenheit der Ressourcen und Kompetenzen sowie der Unabhängigkeit, Objektivität und Qualität; regelmässiger Kontakt mit dem Head des Internal Audit.
5. Würdigung der Risikoanalyse und Planung der Prüfungsgesellschaft; Analyse deren Prüfberichte und Besprechung mit dem leitenden Revisor; Vergewisserung betreffend Mängelbehebung bzw. Befolgung von Empfehlungen der Prüfungsgesellschaft, Beurteilung ihrer Leistung und Honorierung und Vergewisserung über ihre Unabhängigkeit und Qualität; Beurteilung des Zusammenwirkens von Prüfungsgesellschaft und Internal Audit.
6. Vorbereitung der Geschäfte des Verwaltungsrats im Bereich der Reglemente Structured Products, Treasury, Kredite professionelle Gegenparteien, Kredite private und institutionelle Kunden, Operationelle Risiken, Management Transactions, Ad hoc Publizität, Group Compliance, Konsolidierte Aufsicht und des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement sowie allfälliger weiterer vom Verwaltungsrat im Zusammenhang mit dem Rahmenkonzept für das institutsweite Risikomanagement erlassener Reglemente.
7. Periodische Überprüfung des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement auf seine Angemessenheit bzw. Wirksamkeit; dieses beinhaltet auch die Verabschiedung der kombinierten, gruppenweiten

Stress-Tests mit den verwendeten Szenarien und den relevanten Methoden sowie die Verabschiedung der detaillierten Ergebnisse dieser Stress-Tests.

8. Anträge an den Verwaltungsrat zur Genehmigung von Entscheiden der Geschäftsleitung betreffend neue Produkte, Geschäftsaktivitäten, Märkte oder Outsourcing, die das Risikoprofil von Vontobel grundlegend tangieren.

Zu diesem Zweck sind regelmässige Kontakte mit Vertretern von Management, Internal Audit, Prüfungsgesellschaft und relevanten Fachbereichen von Vontobel zu pflegen. Das RAC kann nach Rücksprache mit dem Präsidenten des Verwaltungsrats Sonderuntersuchungen oder -studien zu wichtigen Fragen durchführen und zusätzliche interne und/oder externe Ressourcen beanspruchen. Zusätzlich kann der Vorsitzende des RAC einzelnen seiner Mitglieder Sonderaufträge erteilen.

Das Risk and Audit Committee tagt mindestens dreimal pro Jahr. Die übliche Sitzungsdauer beträgt vier bis acht Stunden. Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen (im Februar, April, Juni, Juli, November und Dezember) statt.

Per 31. Dezember 2022 erfüllte die Mehrheit der Mitglieder des RAC die Unabhängigkeitsanforderungen im Sinne des Aufsichtsrechts. An den Sitzungen des RAC nehmen der CEO, der CFO/CRO sowie Vertreter des Internal Audit und der Prüfungsgesellschaft teil. Zudem werden themenspezifisch regelmässig der Head des Center of Excellence «Legal & Compliance» (General Counsel) sowie entsprechende Vontobel-Fachspezialisten insbesondere aus dem Center of Excellence «Finance & Risk» und aus dem Center of Excellence «Legal & Compliance» beigezogen.

Teilnahme an Verwaltungsrats- und Ausschuss-Sitzungen 2022

	VERWALTUNGSRAT	RISK AND AUDIT COMMITTEE (RAC)	NOMINATION AND COMPENSATION COMMITTEE (NCC)
Anzahl Sitzungen			
Andreas E.F. Utermann	7	1	Gast
David Cole	6	6	
Bruno Basler	6		4
Dr. Maja Baumann	7	6	
Dr. Elisabeth Bourqui	6	5	1
Dr. Michael Halbherr	6,5		4
Stefan Loacker	7	6	
Herbert J. Scheidt	1	1 (Gast)	1 (Gast)
Clara C. Streit	7		4
Björn Wettergren	7		4

Internal Audit

Internal Audit (IA) erfüllt die Funktion der internen Revision von Vontobel und nimmt die ihm übertragenen Prüfungsaufgaben wahr. IA ist unmittelbar dem Verwaltungsrat unterstellt und unterstützt ihn in der Wahrnehmung seiner gesetzlichen Aufsichts- und Kontrollpflichten.

Der Verwaltungsrat regelt Organisation, Aufgaben und Kompetenzen von IA in der «Internal Audit Charter». Diese beinhaltet insbesondere die folgenden Punkte:

- IA erbringt unabhängige Prüfungs- und Beratungsleistungen zur Beurteilung und Verbesserung des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems und der Steuerung;
- Das Mandat von IA umfasst sämtliche Gesellschaften von Vontobel;
- Die risikoorientierte Planung wird auf Antrag des RAC vom VR genehmigt. Diese beinhaltet auch eine der Grösse, Komplexität und dem Risikoprofil angepasste Ressourcierung;
- Die Prüfberichte von IA gehen an das RAC, den VR-Präsidenten, den CEO, den CFO/CRO, den General Counsel, den COO, die verantwortlichen Linienstellen sowie an die entsprechenden Organe der Tochtergesellschaften; ebenfalls erhält die Prüfgesellschaft alle Prüfberichte von IA;
- Der Tätigkeitsbericht von IA wird vom RAC, dem VR und der Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen; ebenfalls erhält die Prüfgesellschaft den Tätigkeitsbericht;
- Die Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen wird überprüft und der Stand halbjährlich im Rahmen des Tätigkeitsberichts rapportiert;
- IA kann durch den VR, das RAC und den CEO (mit Zustimmung des VR-Präsidenten oder des Chairman des RAC) mit Sonderprüfungen beauftragt werden;
- IA verfügt über ein uneingeschränktes Prüfungs- und Informationsrecht;
- IA unterhält ein Qualitätssicherungs und -verbesserungsprogramm, welches interne und externe Assessments beinhaltet;
- IA nimmt regelmässig an den Sitzungen des Risk and Audit Committee teil;
- Die Prüftätigkeit richtet sich nach den von der FINMA als verbindlich erklärten Vorgaben des Institute of Internal Auditors (IIA);
- IA koordiniert seine Tätigkeit mit der Prüfgesellschaft gemäss den berufsständischen Vorgaben.

Kompetenzregelung

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG ist verantwortlich für die Oberleitung von Vontobel und die Aufsicht und Kontrolle der operativen Geschäftsführung, soweit nicht die Gesetze, die Statuten oder das Geschäfts- und Organisationsreglement etwas anderes vorsehen. Die Abgrenzung der Kompetenzen zwischen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ist im Geschäfts- und Organisationsreglement der Vontobel Holding AG geregelt (www.vontobel.com/gv).

Insbesondere nimmt der Verwaltungsrat folgende Aufgaben und Befugnisse wahr:

1. die Oberleitung der Holding und von Vontobel und die Erteilung der nötigen Weisungen, insbesondere durch Verabschiedung und periodische Überarbeitung des Leitbildes und der Strategie für die Holding und für Vontobel;
2. die Festlegung der Organisation der Holding und von Vontobel (inkl. Ab-/Schaffung oder Umstrukturierung von Client Units / Centers of Excellence) sowie den Erlass und die Abänderung des Geschäfts- und Organisationsreglementes und der Kompetenzordnung;
3. die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle (IKS im Bereich der finanziellen Berichterstattung) sowie der Finanzplanung für die Holding und für Vontobel soweit dieses für die Führung der Gesellschaft notwendig ist, einschliesslich der Verabschiedung der Jahresbudgets, der Jahresziele, der Kapitalplanung inklusive Refinanzierungsplanung und der Mittelfristplanung als mehrjährige Erfolgs- und Investitionsplanung für verschiedene Umfeldszenarien; dieses beinhaltet auch die Verabschiedung der kombinierten, gruppenweiten Stress-Testing-Ergebnisse und die Sicherstellung einer adäquaten Relation zwischen Risikoexposures und Risikokapazität jeweils im Rahmen der Kapitalplanung;
4. die Ernennung und Abberufung des CEO, der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung, des Heads von Internal Audit (IA) sowie die Genehmigung der Ernennung der Heads Client Units / Centers of Excellence durch den CEO; er stützt seine Entscheidung hierbei auf die Empfehlungen des Nomination and Compensation Committee (NCC);
5. die Oberaufsicht und Kontrolle über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze und regulatorischen Vorschriften sowie der Statuten, Reglemente und Weisungen der Holding und von Vontobel;
6. die Berichterstattung an die Aktionäre, insbesondere Erstellung des Geschäftsberichts und des Vergütungsberichts;

7. die Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
8. den Erlass, die regelmässige Überprüfung und die Überwachung der Einhaltung des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement (inkl. IKS im Bereich der finanziellen Berichterstattung sowie das über die finanzielle Berichterstattung hinausgehende IKS), der Reglemente Structured Products, Treasury, Kredite professionelle Gegenparteien, Kredite private und institutionelle Kunden, Operationelle Risiken, Management Transactions und Ad-Hoc-Publizität sowie des Group Compliance Reglements, des Reglements für das Internal Audit und des Reglements Konsolidierte Aufsicht, wobei er in dieser Aufgabe vom Risk and Audit Committee (RAC) unterstützt wird; der Verwaltungsrat kann weitere Reglemente erlassen;
9. die Entgegennahme der konsolidierten Risikoberichterstattung;
10. den Erlass einer Personalstrategie für Vontobel auf Antrag des CEO, wobei er sich in dieser Aufgabe auf die Empfehlungen des Nomination and Compensation Committee (NCC) stützt;
11. die Ernennung und Abberufung der mit der Vertretung der Holding (insbesondere mit der Geschäftsführung) betrauten Personen sowie die Regelung ihrer Zeichnungsberechtigung. Es gilt das Prinzip der Kollektivunterschrift zu zweien;
12. die Überwachung und Beurteilung des Internal Audit und periodische Vergewisserung, dass dieses über angemessene Ressourcen und Kompetenzen sowie Unabhängigkeit und Objektivität verfügt, um die Prüfaufgaben beim Institut wahrzunehmen. Näheres wird im Reglement für das Internal Audit geregelt; wobei er in dieser Aufgabe vom Risk and Audit Committee unterstützt wird;
13. Die Wahl der aufsichtsrechtlichen Prüfgesellschaft sowie der Antrag für die statutarische Prüfgesellschaft zu Händen der Generalversammlung, die Entgegennahme der Risikoanalyse, Planung und Berichterstattung der Prüfgesellschaft sowie deren periodische Beurteilung; wobei er in dieser Aufgabe vom Risk and Audit Committee (RAC) unterstützt wird;
14. den Entscheid betreffend die strategischen Informatikvorhaben;
15. die Benachrichtigung des Gerichts und der FINMA im Falle der Überschuldung;
16. die Erstellung des Kapitalerhöhungsberichts und die Vornahme der entsprechenden Statutenänderungen (Art. 652g OR);
17. die Bestimmung eines Interimsverwaltungsratspräsidenten, von Interimsmitgliedern des Vergütungsausschusses sowie des unabhängigen Stimmrechtsvertreters ad interim für die Dauer bis zum Abschluss der folgenden ordentlichen Generalversammlung bei unterjährig auftretenden Vakanz im Amt des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder des Vergütungsausschusses sowie des unabhängigen Stimmrechtsvertreters;
18. der Kauf und Verkauf von Grundeigentum durch die Holding und die Tochtergesellschaften ausserhalb des Budgets im Betrag von CHF 5 Millionen und mehr und innerhalb des Budgets von CHF 10 Millionen und mehr;
19. jede Investition auch durch die Tochtergesellschaften im Betrag von CHF 10 Millionen und mehr;
20. die Genehmigung folgender Geschäfte:
 - (a) Kauf und Verkauf von Beteiligungen durch die Holding und die Tochtergesellschaften;
 - (b) Errichtung und Schliessung von Tochtergesellschaften sowie von Zweigniederlassungen und Vertretungen von Tochtergesellschaften aller Art;
 - (c) Aufnahme von Anleihen durch die Holding und die Tochtergesellschaften;
 - (d) Gewährung / Bewilligung von gesicherten und ungesicherten Krediten, Anleihen und Garantien durch die Tochtergesellschaften, insoweit gemäss Kreditreglement der Verwaltungsrat der Holding als dafür zuständig erklärt wird;
 - (e) Genehmigung von Entscheiden der Geschäftsleitung betreffend neue Produkte, Geschäftsaktivitäten, Märkte sowie Outsourcing, sofern sie die Geschäftspolitik oder das Risikoprofil von Vontobel grundlegend tangieren;
 - (f) Einleitung und Weiterzug von Prozessen, Abschluss von Nachlassverträgen, Vergleichen und Anerkennung von Klagen mit einem Streitwert von über CHF 10 Millionen;
 - (g) Ernennung des Verwaltungsrats der Bank Vontobel AG, Zürich; dabei können der Präsident und andere Mitglieder des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG im Oberleitungsorgan der Bank Einsitz nehmen;
 - (h) Abschluss und Kündigung strategisch wichtiger Kooperationen und Genehmigung wichtiger strategischer Projekte;
 - (i) Bewilligung von externen Mandaten der Mitglieder der Geschäftsleitung;
 - (j) Genehmigung (i) der Beförderung von Mitarbeitenden zu Managing Directors in allen Vontobel-Gesellschaften sowie (ii) der Beförderung des Heads des Internal Audit;
 - (k) Genehmigung der Kulanzen (Entgegenkommen ohne Rechtspflicht) und Entgegennahme von Verlustfallmeldungen (aussergerichtliche Verfahren) über CHF 1 Million;

21. die jährliche Beurteilung seiner Zielerreichung und Arbeitsweise;
22. andere vom Gesetz, den Statuten oder dem Geschäfts- und Organisationsreglement zwingend dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Geschäfte.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist das dem Verwaltungsrat untergeordnete geschäftsführende Organ von Vontobel. Sie setzt sich aus dem CEO, dem CFO/CRO, dem General Counsel, dem Head des Center of Excellence «Technology & Services» (COO) sowie gegebenenfalls aus weiteren Heads einzelner Client Units (CU) und/oder Centers of Excellence (CoE), die der Verwaltungsrat als Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt hat, zusammen.

Die Geschäftsleitung versammelt sich, so oft es die Geschäfte erfordern, in der Regel monatlich, mindestens jedoch neunmal pro Jahr. Die Geschäftsleitung kann zu ihren Sitzungen – wo sinnvoll und notwendig – Heads der Client Units und Centers of Excellence oder andere Experten beiziehen. Diese Personen unterstützen die Geschäftsleitung in der Vorbereitung ihrer Entscheide mit lediglich beratender Stimme.

Die Geschäftsleitung ist beschlussfähig, wenn die absolute Mehrheit ihrer Mitglieder anwesend ist. Mitglieder, die ausnahmsweise per Telefon- oder Videokonferenz teilnehmen, gelten als anwesend.

Die Geschäftsleitung handelt als Gremium unter Führung des CEO. Entscheide werden mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen getroffen. Bei Stimmgleichheit hat der CEO den Stichentscheid. Jedes Mitglied der Geschäftsleitung hat das Recht, den Präsidenten des Verwaltungsrats über Meinungsverschiedenheiten zu massgeblichen Themen zu informieren.

Die Geschäftsleitung kann auch auf dem Zirkularweg unter Zulassung elektronischer Hilfsmittel Beschlüsse fassen, wenn kein Mitglied eine mündliche Beratung verlangt.

Die Geschäftsleitung rapportiert dem Verwaltungsrat in der Regel durch den CEO resp. bei delegierten Aufgaben und Kompetenzen dem entsprechenden Ausschuss des Verwaltungsrats. Der CEO orientiert den Verwaltungsrat über den laufenden Geschäftsgang und die wichtigen Geschäftsvorfälle. Der CEO koordiniert den Informationsfluss zum Verwaltungsrat und innerhalb der operativen Bereiche. Die Geschäftsleitung unterliegt einer Informationspflicht gegenüber dem Verwaltungsrat.

Die Geschäftsleitung ist zuständig für alle Belange von Vontobel, die nicht durch das Gesetz, die Statuten oder das Geschäfts- und Organisationsreglement ausdrücklich dem Verwaltungsrat der Holding oder einer Tochtergesellschaft vorbehalten sind.

Der Geschäftsleitung obliegen insbesondere:

- (a) die Entwicklung einer gruppenweiten Geschäftsstrategie zuhanden des Verwaltungsrats;
- (b) die Umsetzung der Entscheide des Verwaltungsrats;
- (c) die Kontrolle der Ausführung dieser Entscheide;
- (d) die Führung und Kontrolle des täglichen Geschäfts von Vontobel, welches sich innerhalb von Finanzplanung, Jahresbudget, Jahreszielen, Kapitalplanung inklusive Refinanzierungsplanung, Mittelfristplanung als mehrjährige Erfolgs- und Investitionsplanung für verschiedene Umfeldszenarien und des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement sowie im Einklang mit den weiteren vom Verwaltungsrat erlassenen Vorschriften und Anweisungen zu bewegen hat;
- (e) die Steuerung des Ertrages und der Bilanzstruktur;
- (f) die Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften sowie der anwendbaren Branchenstandards;
- (g) die Ausarbeitung des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement; die Geschäftsleitung legt dieses dem Verwaltungsrat über das RAC zur Genehmigung vor und unterzieht das Rahmenkonzept für das institutsweite Risikomanagement zuhanden des Verwaltungsrats einer regelmässigen Überprüfung;
- (h) die Umsetzung des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement, namentlich durch Regelung der Risikoarchitektur, der Grundzüge der Risikoverantwortung, des Risikomanagements und der Risikokontrolle; dies umfasst insbesondere auch die Organisation des Internen Kontrollsystems (IKS) unter Einhaltung aller notwendigen Gewalten- und Funktionentrennungen; die Umsetzung des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement beinhaltet zudem die regelmässige Durchführung und Analyse von Stress-Tests und die Analyse der Risikokapazität;
- (i) Konsolidierte Risikoberichterstattung an den Verwaltungsrat und das RAC;
- (j) die Erteilung der Weisungen an die Vertreter der Holding in Bezug auf die Ausübung der Stimm- und Wahlrechte in der Generalversammlung der Tochtergesellschaften;
- (k) für alle Tochtergesellschaften, ausgenommen die Bank Vontobel AG, Zürich: Die Ernennung oder Abberufung der Verwaltungsräte und sonstigen Aufsichtsorgane;

- (l) für alle Tochtergesellschaften: Vorgaben betreffend die Ernennung oder Abberufung der Geschäftsleitung, des CEO sowie der Leiter der Zweigniederlassungen.

Die Geschäftsleitung stellt in der Regel einen Antrag in allen Belangen, die einen Entscheid des Verwaltungsrats bedingen. Der CEO vertritt die Anträge der Geschäftsleitung an den Sitzungen des Verwaltungsrats. Er kann damit auch – das Einverständnis des Präsidenten des Verwaltungsrats vorausgesetzt – ein anderes Mitglied der Geschäftsleitung, einen Head Client Unit/ Center of Excellence oder einen anderen Experten betrauen.

Die Geschäftsleitung entscheidet in eigener Kompetenz (bzw. unter Genehmigungsvorbehalt durch den Verwaltungsrat, wo ein solcher ausdrücklich im Geschäfts- und Organisationsreglement festgehalten ist) über folgende Belange:

- (a) Formulierung und Antragstellung des Jahresbudgets und der Jahresziele von Vontobel, gegliedert nach Client Units und Centers of Excellence, zuhanden des Verwaltungsrats;
- (b) Entscheide über neue Produkte, Geschäftsaktivitäten oder Märkte (inklusive digitale Produkte und / oder Dienstleistungen) sowie Outsourcing; wird dadurch die Geschäftspolitik von Vontobel grundlegend tangiert, legt die Geschäftsleitung die Angelegenheit direkt dem Verwaltungsrat vor; ist dagegen das Risikoprofil von Vontobel grundlegend mitbetroffen, ist eine Genehmigung über das RAC beim Verwaltungsrat einzuholen;
- (c) Sicherstellung des permanenten Prozesses einer professionellen Anlagepolitik und einer zeitgerechten gruppenweiten Umsetzung;
- (d) Erlass der Weisungen, die Vontobel-weite Geltung haben und gestützt auf gesetzliche Bestimmungen, die Statuten oder das Geschäfts- und Organisationsreglement der Geschäftsleitung vorbehalten sind; Erlass von Weisungen für die Compliance-Organisation, das Kredit- und Gegenparteiisiko und Asset & Liability Management (ALM), die für einzelne Client Units oder Centers of Excellence gelten;
- (e) Gewährung von Krediten im Rahmen der im Kreditreglement festgelegten Kompetenzen;
- (f) Aufnahme von Privatplatzierungen;
- (g) Eingehen von Handelspositionen auf eigene Rechnung im Rahmen der festgelegten Limiten; die Geschäftsleitung delegiert die zulässigen Limiten an die zuständigen Bereiche und Stellen innerhalb von Vontobel;
- (h) Einleitung und Weiterzug von Prozessen, Abschluss von Nachlassverträgen, Vergleichen und Aner-

kennung von Klagen mit einem Streitwert von bis zu CHF 10 Millionen;

- (i) Erlass eines Personalhandbuchs für Vontobel.

Aufstellung 2023

Zur Aufstellung von Vontobel per 31. Dezember 2022 wird auf Seite 12ff. verwiesen.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat tagt nach Geschäfts- und Organisationsreglement mindestens vier Mal im Jahr; in der Praxis finden fünf bis acht Sitzungen pro Jahr statt. Die ordentlichen Sitzungen dauern üblicherweise einen Tag. Soweit der Verwaltungsratspräsident nicht anderweitig entscheidet, nehmen der CEO und der CFO / CRO beratend an den Sitzungen des Verwaltungsrats teil. Der Präsident entscheidet, welche weiteren Personen an einer Verwaltungsratssitzung teilnehmen (weitere Mitglieder der Geschäftsleitung oder andere Experten). Der CEO besitzt diesbezüglich ein Vorschlagsrecht. Der Verwaltungsrat erhält monatliche Berichte über den Geschäftsgang sowie das Risikoprofil der Gruppe. Die periodische Berichterstattung über den jährlichen Budgetierungsprozess, die Rückstellungen, Einhaltung der gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften, die rechtlichen Risiken sowie die Berichterstattung von Internal Audit und der Prüfgesellschaft sind Standard. Die Risikoberichterstattung leitet sich aus dem Risk Appetite Framework ab und liefert Informationen über die Entwicklung der Markt-, Liquiditäts-, Kredit- und operationellen Risiken sowie der Reputationsrisiken. Im Rahmen des Risk Appetite Frameworks wird jede dieser Risikoarten näher erläutert, und eine qualitative Erklärung zur Risikobereitschaft sowie quantitative Messgrössen dienen dem Verwaltungsrat als wichtige Risikoindikatoren (Key Risk Indicators – KRIs), die deutlich machen, wo eine verstärkter Fokus oder Überprüfung erforderlich ist. Der Verwaltungsrat überprüft alle diese KRIs jährlich auf ihre Gültigkeit und erhält monatlich detaillierte Berichte. Detaillierte Erläuterungen zur Bewirtschaftung und Überwachung der Risiken finden sich im Anhang zur Konzernrechnung (Seiten 141 bis 154). Internal Audit erstellt laufend Berichte über seine Revisionstätigkeit zu Handen des Verwaltungsratspräsidenten und des RAC. Die konsolidierte Berichterstattung von Internal Audit erfolgt halbjährlich an den Verwaltungsrat. Die Prüfgesellschaft erstellt den jährlichen bankengesetzlichen Bericht (Bericht über die aufsichtsrechtliche Prüfung) und weitere Berichte über Schwerpunktprüfungen zu Handen des Verwaltungsrats. Der bankengesetzliche Bericht richtet sich an den Verwaltungsrat und wird in Kopie der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA sowie der Geschäftsleitung und dem Head Internal Audit zugestellt.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann an den Sitzungen des Verwaltungsrats von den anderen Mitgliedern und vom CEO Auskunft über alle Angelegenheiten der Holding und von Vontobel verlangen. Ausserhalb der Verwaltungsratssitzungen kann jedes Verwaltungsratsmitglied vom CEO Auskunft über den Gang der Geschäfte von Vontobel verlangen und, nach Genehmigung durch den Präsidenten, Auskunft über spezifische Geschäftsvorfälle erhalten und/oder Einsichtnahme in Geschäftsdokumente nehmen.

Geschäftsleitung

Mitglieder der Geschäftsleitung per 31. Dezember 2022

NAME	FUNKTION	NATIONALITÄT
Dr. Zeno Staub	CEO	CH
Dr. Thomas Heinzl	CFO/CRO	AT
Dr. Maria-Antonella Bino	Mitglied	CH
Felix Lenhard	Mitglied	CH

Dr. Thomas Heinzl ist seit 1. August 2020 Mitglied der Geschäftsleitung. Dr. Maria-Antonella Bino ist seit 1. Juni 2021 Mitglied der Geschäftsleitung. Seit 1. Juni 2021 respektive im Berichtsjahr 2022 setzte sich die Geschäftsleitung aus Dr. Zeno Staub (CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel) und Felix Lenhard (COO) zusammen.

Dr. Christel Rendu de Lint ist seit 13. Januar 2023 Mitglied der Geschäftsleitung. Seit 13. Januar 2023 setzt sich die Geschäftsleitung aus Dr. Zeno Staub (CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel), Felix Lenhard (COO) und Dr. Christel Rendu de Lint (Head of Investments) zusammen.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Für Informationen über weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder der Geschäftsleitung siehe Lebensläufe der Mitglieder der Geschäftsleitung auf Seite 47.

Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Gemäss Art. 25 der Statuten der Vontobel Holding AG darf ein Mitglied der Geschäftsleitung nicht mehr als maximal fünf zusätzliche Mandate ausserhalb von Vontobel wahrnehmen, wovon nicht mehr als maximal zwei zusätzliche in börsenkotierten Unternehmen. Zusätzlich darf ein Mitglied der Geschäftsleitung bis zu maximal sieben Mandate in nicht gewinnstrebenden bzw. gemeinnützigen Rechtseinheiten ausserhalb von Vontobel ausüben.

Es gelten im Übrigen die Bestimmungen gemäss anwendbarem Geschäfts- und Organisationsreglement (im Internet verfügbar unter www.vontobel.com/gv).

Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Angaben über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen finden sich im Vergütungsbericht von Vontobel ab Seite 53.



Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer

Geb. 1969,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2003

Ausbildung

Dr. oec. Universität St. Gallen, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2001 Vontobel, Zürich, Schweiz
 Seit 2011 Chief Executive Officer
 2008–2011 Leiter Asset Management
 2006–2007 Leiter Investment Banking
 2003–2006 Chief Financial Officer
 2001–2002 Leiter der Stabstelle des Chief Financial Officer
 im Bereich Controlling und IT-Projektportfolio

2000 BZ Informatik AG, Freienbach, Schweiz
 Mitglied der Geschäftsleitung

1994–2000 Almafın AG, St. Gallen, Schweiz
 Gründungsaktionär und geschäftsführender Partner

Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats Schweizerische Bankiervereinigung, Basel, Schweiz
- Vizepräsident des Vorstands Vereinigung Schweizerischer Assetmanagement- und Vermögensverwaltungsbanken (VAV) Zürich, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Bühler Holding AG, Uzwil, Schweiz
- Mitglied Schweizerische Gesellschaft für Finanzmarktforschung (SGF), St. Gallen, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats Max Schmidheiny-Stiftung, St. Gallen, Schweiz
- Mitglied des Vorstands Gottfried Keller Stiftung, Zürich, Schweiz



Dr. Thomas Heinzl
Chief Financial Officer/
Chief Risk Officer

Geb. 1970,
Österreichische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2020

Ausbildung

Dr. oec. Universität St. Gallen, Schweiz
 MSc (Computer Science), Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Zürich, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2020 Vontobel, Zürich, Schweiz
 Chief Financial Officer / Chief Risk Officer

2014–2020 UBS AG, Zürich, Schweiz
 2014–2020 Chief Operating Officer UBS Asset Management
 2019–2020 Verwaltungsratspräsident UBS Asset Management Schweiz AG

2012–2014 Vontobel, Zürich, Schweiz
 Leiter der Sparte PB Investments (Discretionary und Advisory),
 Sales und Product Management

2012 UBS AG, Zürich, Schweiz
 Leiter Strategic Planning

2011–2012 Startup

1998–2010 McKinsey & Company, Schweiz

Mandate

Keine



Dr. Maria-Antonella Bino
General Counsel

Geb. 1966,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2021

Ausbildung

PhD in Rechtswissenschaften, Universität Genf, Schweiz

Berufliche Stationen

- Seit 2021 Vontobel, Zürich, Schweiz
General Counsel, Head Legal & Compliance
- 2020–2021 Group Sygnum Bank AG, Zürich, Schweiz
Beraterin des Group CEO, Head Legal & Compliance, Mitglied der Geschäftsleitung
- 2013–2020 BNP Paribas
BNP Paribas (Suisse) SA, Genf, Schweiz
General Counsel, Mitglied der Geschäftsleitung
BNP Paribas SA, Paris, Frankreich
Group Legal und IFS Group Legal, Mitglied Executive Committee
BNP Paribas Wealth Management, Monaco
Verwaltungsrätin und Vorsitzende Audit Committee
- 2011–2013 Bundesanwaltschaft, Schweiz
Stellvertretende Bundesanwältin
- 2008–2010 Eidgenössisches Untersuchungsrichteramt, Schweiz
Stellvertreterin des Ersten Eidgenössischen Untersuchungsrichters
- 2002–2008 Eidgenössisches Untersuchungsrichteramt, Schweiz
Eidgenössische Untersuchungsrichterin
- 1999–2002 Schweizerisches Bundesgericht, Schweiz
Gerichtsschreiberin

Mandate

- Nebenamtliche Bundesrichterin am Bundesstrafgerichtshof, Bellinzona, Schweiz
- Vorsitz der Juristengruppe der Vereinigung Schweizerischer Assetmanagement und Vermögensverwaltungsbanken (VAV), Zürich, Schweiz, und Vertretung der VAV in der Juristengruppe der Schweizerischen Bankiervereinigung (seit Januar 2023)



Felix Lenhard
Chief Operating Officer

Geb. 1965,
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2010

Ausbildung

lic. oec. Universität St. Gallen, Schweiz

Berufliche Stationen

- Seit 2001 Vontobel, Zürich, Schweiz
Seit 2010 Chief Operating Officer
- 2009 Leiter der Sparte Informatik der Support-Einheit Operations
- 2003–2009 Leiter der Sparte Business Applications der Support-Einheit Operations
- 2001–2003 Corporate Business Development
- 2000 BZ Informatik AG, Freienbach, Schweiz
Mitglied der Geschäftsleitung
- 1996–2000 Almafin AG, St. Gallen, Schweiz
Partner und Verantwortlicher für den Bereich Consulting
- 1991–1996 PwC, Zürich, Schweiz, und London, UK
Senior Consultant im Bereich Financial Services

Mandate

Keine

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

Die Übertragung der Namenaktien bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrats oder eines vom Verwaltungsrat bezeichneten Ausschusses. Werden die börsenkotierten Namenaktien börsenmässig erworben, so geht das Eigentum an den Aktien mit der Übertragung auf den Erwerber über. Werden die börsenkotierten Namenaktien ausserbörslich erworben, so geht das Eigentum auf den Erwerber über, sobald dieser bei der Gesellschaft ein Gesuch um Anerkennung als Aktionär eingereicht hat. In jedem Fall kann der Erwerber aber bis zu seiner Anerkennung durch die Gesellschaft weder das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht noch andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte ausüben. In der Ausübung aller übrigen Aktionärsrechte ist der Erwerber nicht eingeschränkt.

Der Verwaltungsrat kann einen Erwerber von Namenaktien als Vollaktionär ablehnen,

- (a) wenn die Anzahl der von ihm gehaltenen Namenaktien zehn Prozent der Gesamtzahl der im Handelsregister eingetragenen Namenaktien überschreitet. Juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf ähnliche Weise zusammengefasst sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten in Bezug auf diese Bestimmung als ein Erwerber; die wohlerworbenen Rechte von Aktionären oder Aktionärsgruppierungen (einschliesslich des Rechts, unter Beibehaltung der wirtschaftlichen Berechtigung, Aktien in vollumfänglich kontrollierte Gesellschaften einzubringen bzw. aus solchen wieder herauszunehmen, sowie einschliesslich des Rechts, Aktien innerhalb einer Aktionärsgruppierung ohne Beschränkung durch die Prozentklausel bezüglich der Beteiligung des einzelnen Aktionärs zu übertragen, immer unter voller Wahrung der Stimmkraft), welche bereits bei der öffentlichen Ankündigung der Einführung dieser Vinkulierungsbestimmung am 25. Januar 2001 über mehr als zehn Prozent des Aktienkapitals auf sich vereinigt haben, bleiben gewahrt;
- (b) wenn der Erwerber auf Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat.

Die genehmigte Übertragung ist in das Aktienbuch einzutragen. Die Gesellschaft anerkennt als Aktionär und Nutzniesser von Namenaktien nur, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Von der Gesellschaft noch nicht anerkannte

Erwerber sind nach dem Rechtsübergang als Aktionär ohne Stimmrecht ins Aktienbuch einzutragen; die entsprechenden Aktien gelten in der Generalversammlung als nicht vertreten.

Bezüglich der Voraussetzung zur Aufhebung der statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen vergleiche nachstehend «Statutarische Quoren».

Im Berichtsjahr gab es keine effektiv gewährten Ausnahmen im Sinne der statutarischen Quoren (siehe hierzu nachfolgender Abschnitt).

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann sich in der Generalversammlung mit schriftlicher Vollmacht durch einen Dritten, der nicht Aktionär zu sein braucht, oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Es bestehen keine weiteren statutarischen Regelungen zur Abgabe von Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder betreffend die elektronische Teilnahme an der Generalversammlung.

Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen unter Ausschluss leerer und ungültiger Stimmen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt. Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- (a) Änderung des Gesellschaftszwecks
- (b) Einführung von Stimmrechtsaktien
- (c) Abänderung oder Abschaffung der Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien (Vinkulierung)
- (d) Genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhung
- (e) Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und Gewährung von besonderen Vorteilen
- (f) Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
- (g) Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
- (h) Abberufung von mehr als einem Mitglied des Verwaltungsrats im gleichen Geschäftsjahr
- (i) Auflösung der Gesellschaft (mit oder ohne Liquidation)
- (j) Ausschüttung einer Naturaldividende
- (k) Erhöhung des Aktienkapitals (in allen Fällen).

Einberufung der Generalversammlung

Bezüglich der Einberufung der Generalversammlung gelten die gesetzlichen Regelungen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch den Verwaltungsrat oder in den vom Gesetz und den Statuten vorgesehenen Fällen durch die Revisionsstelle oder die Liquidatoren. Die Generalversammlung ist unter Bekanntgabe von Ort, Zeit, den Verhandlungsgegenständen sowie den Anträgen des Verwaltungsrats und der Aktionäre, welche die Einberufung der Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben, mindestens zwanzig Tage vor dem Versammlungsdatum in der für Bekanntmachungen der Gesellschaft vorgesehenen Form einzuberufen; gegenüber den Namenaktionären hat die Einberufung der Generalversammlung überdies schriftlich zu erfolgen. Mit der Einberufung ist die Art der Zutrittsberechtigung bekannt zu geben. In der Einberufung der ordentlichen Generalversammlung ist darauf hinzuweisen, dass der Geschäftsbericht, der Vergütungsbericht und der Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft aufliegen und dass jeder Aktionär verlangen kann, dass ihm unverzüglich eine Ausfertigung dieser Unterlagen zugestellt wird.

Traktandierung

Aktionäre, die mindestens 0,5 Prozent des Aktienkapitals vertreten, können schriftlich und unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Ein entsprechendes Begehren muss mindestens zwei Monate vor Durchführung der Generalversammlung bei der Gesellschaft eintreffen.

Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können keine Beschlüsse gefasst werden. Ausgenommen sind Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung, auf Durchführung einer Sonderprüfung und auf Wahl einer Revisionsstelle infolge eines Begehrens eines Aktionärs. Zur Stellung von Anträgen im Rahmen der Verhandlungsgegenstände und zu Verhandlungen ohne Beschlussfassung bedarf es keiner vorgängigen Ankündigung.

Eintragungen im Aktienbuch

Vom Versand der Einladungen zur Generalversammlung bis einen Tag nach der Generalversammlung werden keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Angebotspflicht

Die Statuten sehen kein «opting-out» oder «opting-up» von der Angebotspflicht gemäss Art. 125 FinfraG (Finanzmarktinfrastukturgesetz) vor. Die Instrumente der Gesellschaft zur Abwehr von Übernahmen bestehen im Wesentlichen aus folgenden, bereits oben beschriebenen Massnahmen:

- Zurzeit sind 50,9 Prozent der Aktienstimmen langfristig in einem Aktionärbindungsvertrag gebunden (vergleiche Tabelle «Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären» auf Seite 31).
- Die Vinkulierungsbestimmungen erlauben dem Verwaltungsrat, die Eintragung von Aktionären oder Aktionärsgruppen im Aktienbuch bei Überschreitung von 10 Prozent abzulehnen (vergleiche vorstehend «Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung» auf Seite 49).
- Eine Änderung der Vinkulierungsbestimmungen oder die Abberufung von mehr als einem Mitglied des Verwaltungsrats im gleichen Geschäftsjahr bedarf eines qualifizierten Mehrs (vergleiche vorstehend «Statutarische Quoren» auf Seite 49).

Kontrollwechselklauseln

Die Verträge mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sehen, mit Ausnahme der nachfolgend erwähnten Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan, keine Vereinbarungen bei Kontrollwechseln (Kontrollwechselklauseln) vor. Im Falle eines Kontrollwechsels werden die Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan unmittelbar gewährt, sofern der Plan nicht fortgesetzt werden kann.

Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Konzernrechnung sowie die Jahresrechnungen der Vontobel Holding AG und der Tochtergesellschaften werden von Ernst & Young (EY) geprüft. Die Prüfgesellschaft der Vontobel Holding AG wird an der ordentlichen Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Die Wahl von Ernst & Young erfolgte erstmals bei der Gründung der Vontobel Holding AG im Jahre 1983. Leitender Revisor ist Prof. Dr. Andreas Blumer, der diese Funktion seit dem Geschäftsjahr 2019 ausübt. Der Rotationsrhythmus für dieses Amt beträgt in Übereinstimmung mit den bankenrechtlichen Vorschriften sieben Jahre. Die Rolle des

aufsichtsrechtlichen leitenden Prüfers hat seit dem Geschäftsjahr 2019 Philipp Müller inne.

Honorare der Revisionsgesellschaft

1000 CHF	2022	2021
Prüfungshonorare von Ernst & Young	2940,7	2823,8
Zusätzliche Honorare von Ernst & Young für prüfungsnahe Dienstleistungen	455,1	534,6
<i>davon Steuerdienstleistungen</i>	<i>353,9</i>	<i>470,3</i>
<i>davon übrige Dienstleistungen</i>	<i>101,2</i>	<i>64,3</i>

Zusätzliche Honorare

Die zusätzlichen Honorare betreffen vor allem Dienstleistungen im Zusammenhang mit Projekten und prüfungsnahen Dienstleistungen zu steuerlichen oder regulatorischen Fragen. Die Steuerdienstleistungen umfassen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Steuerklärungen von Tochtergesellschaften und im Bereich der Transfer Pricing Dokumentation. Die übrigen Dienstleistungen beinhalteten im Berichtsjahr im Wesentlichen Dienstleistungen im Zusammenhang mit aufsichtsrechtlichen Bestätigungen für Aufsichtsbehörden und der Beurteilung der Auswirkungen regulatorischer Änderungen. Diese von der Revisionsgesellschaft erbrachten Dienstleistungen sind mit den Audit-Aufgaben der externen Revisionsstelle vereinbar, da sie zu keinen Interessenkonflikten führen. Neue Prüfungsgegenstände sowie allfällige von den Aufsichtsbehörden angeordnete Sonder- und Spezialprüfungen sind vom Risk and Audit Committee zu bewilligen. Es besteht kein festgeschriebener Katalog von Kriterien, welcher bei der Genehmigung von solchen zusätzlichen Mandaten herangezogen wird; das Risk and Audit Committee entscheidet im Einzelfall, ob die Erteilung des zusätzlichen Mandats die Unabhängigkeit der Prüfgesellschaft in Frage stellen könnte.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Die Aufsicht und Kontrolle der Prüfgesellschaft obliegt dem Verwaltungsrat. In seinen Kompetenzbereich fällt die Behandlung der Risikoanalyse und der Berichte von Internal Audit und der Prüfgesellschaft, wobei er in dieser Aufgabe vom Risk and Audit Committee unterstützt wird. Das Risk and Audit Committee lässt sich regelmässig von Vertretern der Prüfgesellschaft informieren und beurteilt deren Leistung in Bezug auf Qualität und Umfang der Prüftätigkeiten. Die Prüfgesellschaft und Internal Audit waren im Berichtsjahr an allen Sitzungen des Risk and Audit Committee anwesend.

Vontobel untersteht als Bankengruppe der konsolidierten Aufsicht durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA. Bei der Auswahl der Prüfgesellschaft müssen somit sowohl die gesetzlichen Anforderungen als auch die regulatorischen Vorgaben erfüllt werden. Weitere massgebliche Auswahlkriterien bilden für den Verwaltungsrat die ausgewiesene Fachkompetenz in komplexen Finanz- und Bewertungsfragen gemäss Rechnungslegungsstandards der FINMA und IFRS sowie in den institutsspezifischen Spezialthemen. Anhand eines definierten Prozesses und mittels strukturiertem Kriterienkatalog wird die Prüfgesellschaft periodisch in Bezug auf die Unabhängigkeit, Qualität und Honorierung beurteilt. Alle fünf Jahre findet zudem eine vertiefte Beurteilung statt. Eine solche wurde letztmals im Jahr 2018 durchgeführt, da im Jahr 2019 das Mandat ausgeschrieben und eine umfassende Validierung vorgenommen wurde.

Informationspolitik

Als börsenkotiertes Unternehmen verfolgt die Vontobel Holding AG gegenüber ihren Aktionären, Kunden und Mitarbeitern sowie der Finanzgemeinde und der Öffentlichkeit eine konsistente und transparente Informationspolitik. Die regelmässige Berichterstattung umfasst die Publikation des Jahres- und Halbjahresberichts, Handelsupdates zum 1. und 3. Quartal sowie die halbjährlichen Konferenzen für Medien, Investoren und Analysten und die Generalversammlung. Bei Auftreten wichtiger Ereignisse werden die genannten Anspruchsgruppen gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange zeitgleich informiert. Dies erfolgt über die Vontobel Website, einen elektronischen Newsletter wie auch über Medienmitteilungen, die an Zeitungen von nationaler und internationaler Bedeutung (unter anderem Neue Zürcher Zeitung, Finanz und Wirtschaft, Le Temps, Financial Times und Handelsblatt) und über elektronische Informationssysteme (u.a. Bloomberg, Reuters, AWP) verteilt werden. Zur Abonnie rung der Vontobel Financial News und Pressemitteilungen inklusive Ad hoc-Mitteilungen siehe <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/kontakt/newsletter/>. Publikationsorgan für Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB), soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt.

Die Angaben zu wichtigen Terminen sowie die Kontaktadressen finden sich auf Seite 251 des Geschäftsberichts sowie unter www.vontobel.com/ir. Für das Finanzreporting siehe www.vontobel.com/financial-reporting sowie www.vontobel.com/financialnews.

Handelssperrzeiten

Die generellen Handelssperrzeiten der Vontobel-Gruppe (Vontobel) sind in einer internen Weisung wie folgt geregelt:

1. Für alle Mitarbeitenden von Vontobel gilt ein Handelsverbot in Vontobel-Aktien resp. entsprechenden Derivaten während vier Wochen vor der offiziellen Veröffentlichung der Jahres- und Halbjahresresultate. Diese Periode kann durch den General Counsel angepasst werden.
2. Ausserdem gilt für Mitarbeitende, welche aufgrund ihrer Funktion Zugang zu vertraulichen Informationen über den Geschäftsgang von Vontobel haben, ein Handelsverbot ab dem 15. Dezember respektive dem 15. Juni bis nach der offiziellen Veröffentlichung der Jahres- respektive Halbjahresresultate sowie während zwei Wochen vor der Generalversammlung der Vontobel Holding AG und vor der Medienmitteilung zum dritten Quartal, sofern der General Counsel die Sperrfristen nicht anders festlegt. Der Kreis der von diesem Handelsverbot betroffenen Personen wird periodisch überprüft und regelmässig aktualisiert und die betroffenen Personen werden entsprechend informiert und angewiesen. Stets von diesem Handelsverbot erfasst sind die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Vontobel Holding AG.

Ausgenommen vom Handelsverbot während der erwähnten Handelssperrzeiten sind Transaktionen in Vontobel-Aktien, welche gemäss den Bestimmungen eines im Voraus festgelegten Pre-trading Plans und ohne die Möglichkeit einer Einflussnahme durch die betreffende Person erfolgen. Die Möglichkeit, solche Pre-trading Plans zu errichten, besteht ausschliesslich für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Vontobel Holding AG.

Ergänzende Regeln gelten ausserdem für gesperrte und noch nicht übertragene Mitarbeiterbeteiligungsaktien.

Vergütungsbericht

55	Brief an unsere Aktionäre	70	Vergütung der Geschäftsleitung
57	Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie	70	Vergütungssystem
61	Governance	74	Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)
62	Say-on-pay-Anträge an die Generalversammlung 2023	77	Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)
64	Nomination and Compensation Committee (NCC)	77	Organdarlehen (geprüfte Angaben)
64	Benchmarks	78	Vergütung der weiteren Mitarbeitenden
64	Vontobel Bonuspool	78	Vergütungssystem
65	Bonuszuteilung	79	Bestätigung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern
65	Externe Berater	80	Fragen und Antworten
65	Periodische Überprüfung des Systems	83	Bericht der Revisionsstelle
66	Kontrollwechselklauseln		
66	Kündigungsfristen und Severance Agreements		
66	Organdarlehen		
67	Vergütung des Verwaltungsrats		
67	Vergütungssystem		
68	Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)		
69	Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)		
69	Organdarlehen (geprüfte Angaben)		

**“Deliver a great place
to work for people
who want to excel.”**



Bruno Basler
Vorsitzender des Nomination and Compensation Committee

**Unsere Vergütungspolitik steht im Einklang mit
unserer Corporate Essence und ihren Kernwerten.
Seit 2004 unterstützt unser Vergütungssystem
eigenverantwortliche, unternehmerisch handelnde
und vorausschauende Mitarbeitende, die unsere
Kunden ins Zentrum stellen.**

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Unsere Vergütungspolitik steht im Einklang mit unserer Corporate Essence und ihren Kernwerten. Seit 2004 unterstützt unser Vergütungssystem eigenverantwortliche, unternehmerisch handelnde und vorausschauende Mitarbeitende, die den Kunden ins Zentrum stellen. Diese langfristige Konstanz und Berechenbarkeit des Vergütungssystems ist aussergewöhnlich wertvoll und hat sich für alle Anspruchsgruppen von Vontobel bewährt.

Unser Vergütungssystem unterstützt insbesondere die Teilnahme aller Mitarbeitenden an unserem Aktienbeteiligungsplan. Das fördert das unternehmerische, umsichtige und langfristige Denken und Handeln aller Mitarbeitenden und Führungskräfte. Mittlerweile nehmen über 68 Prozent aller Mitarbeitenden von Vontobel daran teil. Die Mitglieder der Geschäftsleitung hielten Ende 2022 durchschnittlich mehr als das Fünffache ihres Basis-Jahressalärs in Vontobel Aktien. Ausserdem sind sowohl unser Vergütungssystem als auch die individuellen Vergütungen konsequent auf den Grundsatz «Pay for Performance» ausgerichtet: Steigt die finanzielle Wertschöpfung von Vontobel, steigen im Durchschnitt die Vergütungen. Und sinkt die Wertschöpfung, sinken auch die Vergütungen. «Pay for Performance» bedeutet auch, dass bei Vontobel ein relativ hoher Anteil der Gesamtvergütung variabel ist. Vorteil hiervon ist, dass sich unsere Personalkosten über die letzten 18 Jahre trotz sehr unterschiedlicher Geschäftszyklen relativ zum Betriebsertrag recht konstant verhalten und im Durchschnitt etwa 50 Prozent betragen haben. Mit Blick auf den Reingewinn, die Dividende und die Investitionskraft von Vontobel reduziert das die Volatilität und ermöglicht dadurch eine stetigere Politik.

Schliesslich unterstützt uns unser Vergütungssystem, bestgeeignete Talente zu rekrutieren, zu entwickeln und zu halten. In der Rekrutierung setzen wir auf integre Persönlichkeiten, die zu Vontobel passen und unsere Kultur schätzen. Ein Schwergewicht setzen wir hierbei auf Talente, die an ihren Erfolg bei und mit Vontobel glauben und darum auch gewillt sind, unternehmerisches Risiko zu tragen und zu einem im Marktvergleich manchmal tieferen Basissalär zu starten. Im Erfolgsfall und bei langfristig guter Leistung entwickeln sich unsere Vergütungen zusammen mit dem Aktienbeteiligungsprogramm im oder leicht über dem Markt. Das ist im Interesse von Vontobel, um die besten Leistungsträgerinnen und -träger nicht nur zu gewinnen, sondern auch halten zu können.

Lohnvergleichsanalyse

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) wurde per 1. Juli 2020 revidiert und um die Verpflichtung für Arbeitgeber ergänzt, in Betrieben ab 100 Mitarbeitenden eine interne Lohnvergleichsanalyse sowie eine unabhängige Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse durchzuführen. Das Competence Centre for Diversity and Inclusion (CCDI-FIM) der HSG hat hierfür mit Hilfe der Logib-Methode eine statistische Lohnvergleichsanalyse erstellt, welche ergab, dass die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern einhalten. Die sozialpartnerschaftliche Fachstelle für Lohngleichheit in der Bankbranche (SF-LoBa) hat die Analyse überprüft und bestätigt, dass sie nicht nur formal korrekt ist, sondern auch alle Anforderungen des SF-LoBa-Branchengütesiegels erfüllt. Zusätzlich zeigen unsere Marktstudien, dass wir stets sehr darauf bedacht sind, faire und marktgerechte Löhne zu bezahlen, unabhängig des Geschlechts. Unter der Zuhilfenahme von verfügbaren Marktdaten überprüfen wir jedes Jahr vertieft unsere Lohndetails. Die Resultate dieser Analysen fliessen jeweils direkt in die kommenden Kompensationsrunden ein.

Dialog mit unseren Investoren

Wir stehen im regelmässigen Dialog mit unseren Investoren und besprechen mit ihnen ihre Denkanstösse zu unserer Vergütungspolitik. Wir sind dankbar für alle Anregungen, prüfen diese sorgfältig und setzen diese – soweit möglich und für unser Unternehmen sinnvoll – um. So kommen wir zum Beispiel dem Anliegen nach erhöhter Transparenz nach und geben so detailliert wie möglich Auskunft über die Leistungsbeurteilung der Geschäftsleitung. Unsere Basissaläre wie auch unsere jährlichen variablen Vergütungen unterliegen den sorgfältig vorbereiteten Entscheidungen unserer Führungsgremien.

Pay-for-performance

Das Jahr 2022 war gekennzeichnet durch grosse Herausforderungen und Unwägbarkeiten. Als global agierendes Investmenthaus, spezialisiert auf Vermögensverwaltung für private und institutionelle Investoren sowie Anlagelösungen verfügt Vontobel über eine erprobte Investmentexpertise zum Nutzen unserer Kundinnen und Kunden in allen Marktlagen. Kurzfristig betrachtet hat die besondere Marktsituation 2022 jedoch ihre Spuren in der Entwicklung der Kundenvermögen, der Bruttomargen und des Netto-Neugelds hinterlassen. Über den Zeitraum von 2002 bis 2022 haben sich die verwalteten Vermögen nahezu verfünffacht von CHF 45,4 Milliarden auf CHF 204,4 Milliarden. Der Rückgang im Jahr 2022 von CHF 39,3 Milliarden im Vergleich zum Vorjahr begründet sich in erster Linie mit den negativen Performance-Effekten auf-

grund der Kurseinbussen an den Aktien- und Bondmärkten. Zudem wirkten sich der negative Netto-Neugeldzufluss sowie die insgesamt negativen Währungseffekte belastend auf die Vermögensbasis aus. Institutionelle Anleger haben seit Februar 2022 Risiken vor allem im aktiv verwalteten Vermögen reduziert und tendenziell Reininvestitionen in die Zukunft verschoben. So kam es im Laufe des Jahres im Geschäft mit Asset-Management-Kunden zu Abflüssen in Höhe von netto CHF 10,6 Milliarden, die durch das breit abgestützte Wachstum im Wealth Management nicht kompensiert werden konnten. Im Wealth Management erreichte das Netto-Neugeldwachstum 5,6 Prozent, im Asset Management war es negativ mit -7,4 Prozent. Insgesamt betrug das Netto-Neugeld CHF -5,2 Milliarden, entsprechend einem negativen Wachstum von -2,1 Prozent. Vontobel erzielte 2022 mit CHF 1285,1 Millionen einen um 16 Prozent tieferen Betriebsertrag als im Vorjahr (CHF 1535,6 Millionen). Im Vergleich zum Jahr 2020 (CHF 1265,5 Millionen) entspricht dies jedoch einer leichten Steigerung von 2 Prozent. Als global tätiges Investmenthaus erwirtschaftete Vontobel 65 Prozent des Betriebsertrags mit dem Kommissionsgeschäft und davon stellen 90 Prozent wiederkehrende Erträge dar. Vontobel hat im Jahr 2022 in strategische Projekte investiert, aber gleichzeitig angesichts der sich verschlechternden Marktbedingungen Massnahmen zur Eindämmung der Kosten ergriffen. Die damit verbundene Fokussierung und die Straffung der Organisation werden bis Ende 2023 zusätzliche Bruttokostensenkungen in Höhe von CHF 65 Millionen ermöglichen.

Mit der vorgeschlagenen ordentlichen Dividende von CHF 3.00 bietet Vontobel seinen Aktionären eine attraktive Dividendenrendite von 4,9 Prozent an (basierend auf dem Jahresendkurs von CHF 61.30). Die starken Kapitalquoten weit über den Mindestanforderungen der FINMA und der eigenen Zielsetzung ermöglichen zukünftiges organisches Wachstum und bieten darüber hinaus zusätzliche finanzielle Flexibilität für allfällige Akquisitionen. Die über die letzten Jahre anhaltend gute Profitabilität bildet in der Performanceperiode von 2020 bis 2022 auch die Basis für die hohe Eigenkapitalrendite. Die durchschnittliche Eigenkapitalrendite in diesen drei Jahren liegt bei 14,4 Prozent. Die durchschnittliche BIZ-Total Capital Ratio beträgt 22,2 Prozent. Entsprechend liegt der Multiplikator für die Performance-Aktien aus dem Bonus 2019, welche im Frühjahr 2023 zugeteilt werden, bei 144 Prozent.

Say-on-pay

An der Generalversammlung im Jahr 2022 wurden von unseren Aktionären alle vorgeschlagenen Vergütungen gutgeheissen. Die Zustimmung zur fixen Vergütung des Verwaltungsrats lag bei 95 Prozent. Die beantragte fixe

Vergütung der Geschäftsleitung wurde zu 99 Prozent gutgeheissen, der beantragte Bonus zu 95 Prozent. An der Generalversammlung 2023 werden Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, erneut prospektiv über die fixen Vergütungen und retrospektiv über die variablen Vergütungen abstimmen. Bei Vontobel stimmen Sie über effektive Beträge ab. Damit behalten Sie die volle Kontrolle über die ausbezahlten Vergütungen. Wir bitten Sie auch an der Generalversammlung vom 4. April 2023 um Ihre Zustimmung.

Ausblick

Wir wären nicht Vontobel, wenn wir den Blick nicht beständig nach vorne richten würden. Wir haben den Anspruch und es ist unser Selbstverständnis, den Erfolg von Vontobel auch langfristig zu sichern. Dieser unternehmerische Blick nach vorne wird umso wichtiger, je schneller die Welt, unsere Gesellschaft und unsere Kunden sich mit den neuen Möglichkeiten in einer digitalisierten Welt verändern. Wir bei Vontobel wollen weiter auf stabilem Fundament stehen und stetig wachsen. Das kommt auch in unseren ambitionierten Kapitalmarktzielen zum Ausdruck. Wir haben auch eine klare Vorstellung davon, wie wir diese Ziele erreichen wollen. Bis 2030 wollen wir eines der führenden und angesehensten Investmenthäuser sein, welches herausragende und zu Vontobel passende Talente anziehen, rekrutieren, langfristig entwickeln und halten kann. Mit Blick auf die unveränderte Langfristambition 2030 haben wir uns für die kommenden zwei Jahre vier Prioritäten gesetzt, auf die wir als Vontobel einen besonderen Fokus legen:

1. Delivering future-proof investment solutions
2. Delivering best-in-class private client experiences
3. Accelerating our US growth
4. Scaling value creation

Im Namen von Vontobel und den Mitgliedern des Nomination and Compensation Committee danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung – aber auch für Ihre positiven wie kritischen Meinungsäusserungen, die wir alle sehr schätzen und als wertvoll erachten.



Bruno Basler

Vorsitzender des Nomination and Compensation Committee

Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie

Einführung

Vontobel ist ein global agierendes Investmenthaus mit Schweizer Wurzeln. Wir bekennen uns zu einem langfristigen Engagement für unsere Mitarbeitenden sowie unsere Aktionärinnen und Aktionäre. Wir fördern Unternehmergeist und bestärken unsere Mitarbeitenden darin, Verantwortung für ihre Arbeit zu übernehmen und sich bietende Chancen zu nutzen. Unsere Philosophie umfasst die Pflege einer leistungsorientierten Unternehmenskultur, die Förderung von Teamarbeit und einen besonnenen Umgang mit Risiken. Zudem ermutigen wir jede einzelne Person, ihre eigenen Ansichten zu äussern, selbst wenn diese nicht der allgemeinen Haltung entsprechen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass jeder einzelne Mitarbeitende einen bedeutenden Beitrag zur Schaffung des Vontobel-Erlebnisses leistet. Eine angemessene und faire Vergütung unserer Mitarbeitenden und die Einhaltung lokaler aufsichtsrechtlicher Vorschriften in den Märkten, in denen wir tätig sind, stellen bedeutende Elemente unserer Strategie dar.

Wir billigen keinerlei Form der Diskriminierung. Sämtliche unserer Entscheidungen rund um das Arbeitsverhältnis, einschliesslich Entscheidungen zur Vergütung, beruhen auf der Funktion, den Qualifikationen, der Leistung und dem Verhalten der Person oder auf anderen unternehmerischen Überlegungen.

Verknüpfung zwischen den Unternehmenswerten von Vontobel und dem Vergütungssystem

Wir sind bestrebt, unsere Geschäftstätigkeit verantwortungsvoll und auf der Grundlage konkreter Werte zu führen. Unser Ziel besteht darin, für unsere Kunden durch die Nutzung von Chancen entscheidende Vorteile zu generieren. Dieses Ziel wollen wir auch durch eine eigenverantwortliche Gestaltung jedes einzelnen Kundenerlebnisses erreichen. Bei der Umsetzung unseres Ziels und unserer Vision orientieren wir uns an unseren Grundwerten:

Wir verfolgen eine verantwortungsvolle Grundhaltung, durch die wir für unsere Entscheidungen einstehen und Eigenverantwortung übernehmen.

Die Übernahme von Verantwortung nimmt in unserem Vergütungssystem einen bedeutenden Stellenwert ein. Wir würdigen daher in unseren Leistungsbeurteilungskriterien bewusst solche Verhaltensweisen, die der gewünschten verantwortungsvollen Grundhaltung entsprechen. Darüber hinaus stellt der Besitz von Aktien einen wesentlichen Bestandteil unserer Anreizsysteme dar.

Wir begrüssen eigenständiges Denken, um uns optimal für die Zukunft aufzustellen. Dazu fördern wir Kreativität, um Erkenntnisse zu gewinnen, aus denen sich Chancen entwickeln, die spürbare Veränderungen bewirken.

Wir halten unsere Mitarbeitenden dazu an, sowohl die langfristigen Auswirkungen ihrer Entscheidungen als auch die Nachhaltigkeit der erzielten Ergebnisse zu berücksichtigen. Variable Prämien legen wir auf der Grundlage langfristiger Kennzahlen fest. Ausserdem fördern wir diesen Weitblick zusätzlich über den hohen Stellenwert des Aktienbesitzes bei Vontobel.

Mit zielbewusster Leistungsbereitschaft bleiben wir in einer vom Wandel geprägten Welt auf Kurs. Wir sind entschlossen, Hindernisse zu überwinden, um unseren Kunden einen Vorsprung zu verschaffen. Wir arbeiten fortwährend an uns und entwickeln uns weiter, um stets noch bessere Arbeit zu leisten.

Wir fördern diese Einstellung bei unseren Mitarbeitenden durch nichtfinanzielle Leistungsbeurteilungskriterien.

Verknüpfung zwischen der Strategie von Vontobel und unseren Vergütungsgrundsätzen

Alle Mitarbeitenden von Vontobel sollen Anerkennung für ihr Engagement und ihren Einsatz erhalten. Aus diesem Grund verknüpfen unsere Vergütungsgrundsätze die strategischen Prioritäten von Vontobel mit dem Gesamtvergütungspaket jeder einzelnen Person:

Priorities 2020–2022

1. Deliver the Vontobel experience
2. Deliver a pure-play investment firm to all clients
3. Deliver on tipping points to our future growth ambition
4. Deliver the power of technology, data & analytics
5. Deliver a great place to work for people

Vergütungsgrundsätze

- Leistungsabhängige Vergütung: Vontobel hat ein umfassendes Gesamtvergütungssystem, das Leistungsbereitschaft und Leistung würdigt.
- Förderung der Unternehmenskultur: Vontobel fördert eine verantwortungsvolle und mutige Grundhaltung und pflegt eine leistungs- und teamorientierte Unternehmenskultur.
- Einheitlichkeit und langfristige Ausrichtung: Vontobel berücksichtigt die langfristigen Interessen von Kunden, Mitarbeitenden, Aktionärinnen und Aktionären sowie des Unternehmens.
- Wettbewerbsfähigkeit: Vontobel bietet eine marktgerechte Vergütung, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.
- Regelkonformität: Vontobel setzt alles daran, dass gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorschriften eingehalten werden. Wir fördern Risikobewusstsein und beugen Interessenkonflikten vor.

Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung»

Das Vergütungssystem ist so konzipiert, dass die Mitarbeitenden aller Unternehmensebenen motiviert werden. Und es ist darauf ausgerichtet, Anreize für die künftige Performance zu schaffen, ohne zu übermässiger Risikobereitschaft zu verleiten. Der Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung» bildet hierbei den Kern des Gesamtvergütungssystems von Vontobel. Wir würdigen hiermit ausgezeichnete Leistungen unserer Mitarbeitenden und Beiträge zum langfristigen Erfolg von Vontobel.

Wir legen folgende Leitlinien zugrunde:

- Wir stellen einen engen Zusammenhang zwischen der Gesamtvergütung und der Leistung des Unternehmens sowie der einzelnen Person im jeweiligen Jahr her.
- Wir entlohnen die Leistung anhand von variablen Vergütungselementen, da sie ebenfalls von vielfältigen Faktoren abhängt und somit selbst variabel ist.
- Wir schaffen Anreize für richtiges Verhalten und belohnen jene Mitarbeitenden, die das Vontobel-Erlebnis umsetzen.
- Wir entrichten keine Boni im Falle einer Kündigung oder bei Fehlverhalten.

Finanzielle Elemente des Vergütungssystems

Wir sind bestrebt, jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter ein Gesamtvergütungspaket zu bieten, das fair, marktgerecht, zukunftsorientiert und auf die jeweilige Rolle zugeschnitten ist. Die allgemeine Vergütungshöhe entspricht den Marktpraktiken und ist an die operative Ertragskraft von Vontobel geknüpft. Die genaue Struktur richtet sich zwar nach der Funktion und dem Einsatzort der jeweiligen Person, allgemein besteht das Gesamtvergütungspaket jedoch aus festen und variablen Elementen sowie Sozialleistungen.

Grundgehalt

Das feste Grundgehalt bildet die Basis des Gesamtvergütungspakets jeder Person. Das Grundgehalt dient zur Gewährleistung eines festen Einkommens, das der jeweiligen Funktion entspricht.

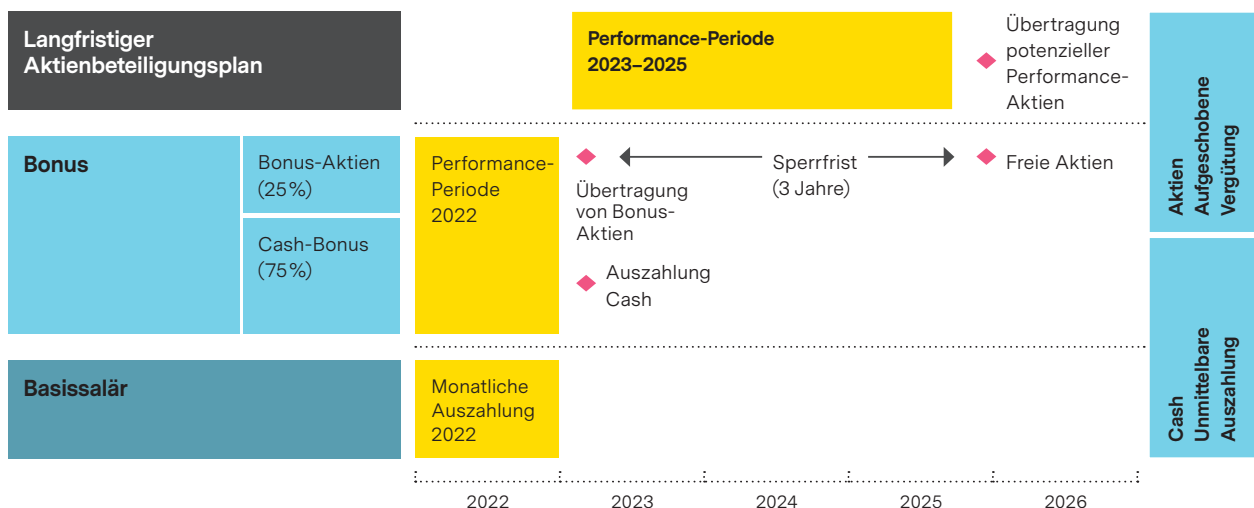
Variable Vergütung

Die variable Vergütung soll die Mitarbeitenden dazu motivieren, langfristig nach herausragender Leistung zu streben. Die variable Komponente setzt sich aus Bonusleistungen (Barzahlungen oder Aufschub) und langfristigen Anreizen zusammen. Die variable Vergütung beruht auf der Leistung von der Konzernebene über die Geschäftsbereiche- und Unternehmenseinheiten bis hin zur Leistung der einzelnen Person.

Verschiedene Hauptziele beeinflussen die variable Vergütung:

- Gewinnung und Bindung der höchstqualifizierten Fachkräfte
- Förderung der Werte von Vontobel
- Gewährleistung der Einhaltung externer Vorschriften
- Gewährleistung der Finanzierbarkeit für das Unternehmen

Zur Illustration sind hier die Elemente der Vergütung der Mitarbeitenden zusammengefasst:



Bonus

Wir sind bestrebt, jenen Mitarbeitenden Anerkennung zu bieten, die hervorragende Ergebnisse erzielen und sich für unsere Unternehmensziele einsetzen. Bei dem Bonus handelt es sich um eine kurzfristige Prämie, die den Mitarbeitenden Anerkennung für ihren erfolgreichen Einsatz im Laufe des Geschäftsjahres gibt. In der Regel wird dieser Bonus im ersten Quartal jedes Jahres rückwirkend für das Vorjahr ausbezahlt.

Mitarbeitende, die eine Barprämie erhalten, können entscheiden, ob sie 25 Prozent davon in Bonus-Aktien anlegen möchten. Die Teilnahme ist für die Mitarbeitenden freiwillig, mit Ausnahme jener Personen, die zu einer Anlage in Bonus-Aktien verpflichtet sind (zum Beispiel Führungskräfte, Personen mit Funktionen in Bereichen mit hohem Risiko oder Personen, deren Barprämie über dem Schwellenwert liegt). Für jene Mitarbeitende, welche über die Bonus-Aktien am Long Term Incentive Plan (LTI) teilnehmen, wird ein Teil des Bonus durch ein Investment in gesperrte Bonus-Aktien aufgeschoben. Folglich werden die LTI-Plan-Teilnehmer zu Vontobel Aktionären. Dieser aufgeschobene Bonus ist somit ein zentrales Element unseres Unternehmenswertes, der Übernahme von Verantwortung.

Zur Vermeidung tatsächlicher oder als solche empfundener Interessenskonflikte werden kurzfristige Anreize für Mitarbeitende in Kontrollfunktionen nicht nur anhand finanzieller Messgrößen berechnet, sondern vielmehr auf der Grundlage der Erfüllung funktionspezifischer nichtfinanzieller Kennzahlen.

Long term incentive

Da jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter entscheidend zum Gesamterfolg beiträgt, sind wir der Überzeugung, dass jede Person an unserer langfristigen Wertschöpfung teilhaben sollte. Deshalb haben wir im Jahr 2004 einen Long Term Incentive Plan (LTI) eingerichtet, der Eigenverantwortung, Weitblick und Beharrlichkeit fördert und alle Mitarbeitenden animiert, Höchstleistungen zu erbringen.

Neben der allgemeinen LTI-Regelung wurden verschiedene Versionen dieses Plans eingeführt, um regionalen aufsichtsrechtlichen Anforderungen gerecht zu werden, beispielsweise die Aufnahme von Fondsanlagen in den Plan.

Die Hauptkomponenten aller LTIs von Vontobel bilden Bonus-Aktien und Performance-Aktien:

Bonus-Aktien

Mit den Bonus-Aktien fördern wir die Übernahme von Eigenverantwortung: Die Mitarbeitenden erhalten ihren «Deferred Bonus» in Form von Aktien der Vontobel Holding AG zu einem Vorzugspreis von 80 Prozent des jeweiligen Börsenkurses. Die Aktien gehen zwar unverzüglich in den Besitz der jeweiligen Person über, sie verpflichtet sich jedoch, die Aktien drei Jahre lang zu halten. In diesem Zeitraum hat die Person ein Anrecht auf Dividendenzahlungen.

Performance-Aktien

Mit den Performance-Aktien schaffen wir Anreize für zukünftige Leistungen. Die Mitarbeitenden erhalten mit der Ausgabe der Bonus-Aktien ein Anwartschaftsrecht auf Performance-Aktien, das sie drei Jahre später ausüben können.

nen. Die Performance-Aktien werden den Mitarbeitenden kostenfrei überlassen und es bestehen keinerlei Verkaufsbeschränkungen.

Die Anzahl der Performance-Aktien hängt von der Geschäftsentwicklung von Vontobel während eines Zeitraums von drei Geschäftsjahren ab. Sie richtet sich nach der durchschnittlichen Eigenkapitalrendite und dem durchschnittlichen Risikoprofil (BIZ-Gesamtkapitalquote) von Vontobel. Der Multiplikationsfaktor, der sich aus diesen beiden Parametern ergibt, wird anhand des über den jeweiligen Leistungszeitraum von drei Jahren gebildeten Durchschnitts ermittelt. Dadurch wird gewährleistet, dass eine hohe erzielte Eigenkapitalrendite in Verbindung mit einem geringen Risikoprofil grosszügiger honoriert wird als eine hohe Eigenkapitalrendite in Kombination mit einem hohen Risikoprofil. Für alle LTI-Empfänger ergeben sich somit Vorteile in Form des Vorzugspreises, zu dem sie die Aktien erhalten, sowie der auf die Bonus-Aktien bezahlten Dividenden als auch der zusätzlichen, kostenlosen Performance-Aktien.

Da die Anzahl der Performance-Aktien rein formelgebunden ermittelt werden und daher theoretisch nach oben offen sind, haben wir für dieses einzige nicht in einen diskretionären Governance-Prozess eingebundene Element der Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung seit dem Jahr 2019 einen Cap von 250 Prozent auf dem Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien eingeführt. Die Beschränkung auf die Mitglieder der Geschäftsleitung erfolgt aus Gründen der Relevanz und des Einflusses auf den Risiko/Rendite-Tradeoff, den dieses Gremium ausübt.

Verknüpfung zwischen den variablen Komponenten und dem Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung»

Verknüpfung zwischen Bonus und leistungsabhängiger Vergütung

Unser Bonussystem gewährleistet ein hohes Mass an Transparenz und Objektivität, da alle Entscheidungen diesbezüglich auf der Leistung von Vontobel, der jeweiligen Client Unit und Center of Excellence sowie der einzelnen Person im Geschäftsjahr beruhen. Demnach hängt die Barprämie jeder einzelnen Person vollkommen von der Leistung ab, die diese Einheiten im Laufe des Geschäftsjahres erzielt haben.

Verknüpfung zwischen Aktienplänen und leistungsabhängiger Vergütung

Dadurch, dass der Bonus in Vontobel Aktien investiert werden kann und somit ein Aufschub der Prämie stattfindet, ist der Gewinn aus dieser Investition sowohl mit der Leistung jeder einzelnen Person als auch mit dem Geschäftsergebnis von Vontobel eng verwoben. Da die Mitarbeitenden ihre Aktien drei Jahre lang nicht verkaufen können (sogenannte «gesperrte Aktien»), richtet sich der tatsächlich von ihnen erzielte Gewinn nach der Entwicklung des Aktienkurses. Zudem verändert sich die Anzahl der zusätzlichen Performance-Aktien in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung von Vontobel. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der Erfolg jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters in doppeltem Masse von einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung abhängt.

		DISKRETIONÄRER, INDIVIDUELLER BONUS	GESPERRTE BONUS-AKTIEN	PERFORMANCE-AKTIEN
Performance	Individuell	✓	✓	✓
	Client Unit / Center of Excellence	✓	✓	✓
Zeithorizont	Zurückschauend Vergütung für erbrachte Leistung	✓	✓	
	Vorwärtsschauend Investition in die zukünftige Entwicklung des Unternehmens		✓	✓

Governance

Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorschriften

Wir setzen alles daran, uns jederzeit und in allen Regionen, in denen wir tätig sind, regelkonform zu verhalten. Aufgrund der Vielzahl an Ländern, in denen Vontobel präsent ist, müssen zahlreiche verschiedene Rahmenregelungen für die Vergütung berücksichtigt werden. Beispielsweise befolgen wir in der EU die AIFMD-, UCITS-, CRD-IV- und MiFID-Richtlinien und in der Schweiz die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV). Darüber hinaus haben wir uns freiwillig entschlossen, den Vergütungsgrundsätzen der FINMA zu folgen, um den bewährten Marktgepflogenheiten zu entsprechen.

Der Verwaltungsrat gewährleistet die Einhaltung der Vergütungsgrundsätze von Vontobel. Wir befolgen stets alle geltenden Vorschriften und übertreffen in den Hauptregionen die Mindestanforderungen. Zudem achtet der Verwaltungsrat darauf, dass sich für Vontobel durch unsere Vergütungsrichtlinie und die Höhe der ausgerichteten Vergütung keine unzumutbaren Risiken ergeben.

Aufgrund des individuellen Charakters der Vorschriften, die auf die verschiedenen Unternehmen von Vontobel Anwendung finden, gelten möglicherweise unter dem Dach dieser allgemeinen Richtlinie lokale Richtlinien, die unter Umständen anzupassen sind, wenn sich die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern.

Verantwortung für das Vergütungssystem von Vontobel

Die Kontrollaufgaben und -verantwortlichkeiten sind klar definiert und innerhalb des Unternehmens aufgeteilt:

- **Aktionärinnen und Aktionäre:** An der Generalversammlung wird über die Gesamtvergütung abgestimmt, die dem Verwaltungsrat (VR) und der Geschäftsleitung zugesprochen wird. Zudem werden an der Generalversammlung die Mitglieder des Nomination & Compensation Committee (NCC) gewählt.
- **Externe Prüfer:** Die externen Prüfer überprüfen die Abschlüsse, einschliesslich der Angaben rund um die Vergütung, die im Jahresabschluss veröffentlicht werden.
- **Verwaltungsrat (VR):** Der VR überträgt dem Nomination & Compensation Committee (NCC) ausgewählte Aufgaben, überwacht alle Sachverhalte rund um die Vergütung und hat die endgültige Entscheidungsgewalt. Der VR trägt die oberste Verantwortung für die Vergütungsrichtlinie und deren Umsetzung.
- **Nomination & Compensation Committee (NCC):** Das NCC überwacht alle Bereiche des Gesamtvergütungssystems von Vontobel. Ende Jahr legt das NCC dem VR die jährliche Bonussumme vor. Zudem steht es im Jahresverlauf mit den Führungskräften im ständigen Dialog bezüglich der Leistungsentwicklung.
- **Geschäftsleitung:** Der CEO unterbreitet dem NCC jedes Jahr einen Vorschlag zur Vergütung der Geschäftsleitung.
- **Interne Revision:** Die interne Revision dient dazu, die Integrität des gesamten Verfahrens zu fördern und zu gewährleisten, dass dieses Verfahren umfassend und für die Grösse und Komplexität des Unternehmens angemessen ist. Eines der Ziele der internen Revision besteht in der Überwachung dahingehend, dass im Rahmen des Vergütungssystems keine Anreize festgelegt werden, die zu Interessenkonflikten führen könnten. Deshalb agiert die interne Revision vollkommen unabhängig und ist dem Verwaltungsrat direkt unterstellt und rapportiert regelmässig ans Risk & Audit Committee.
- **Kontrollfunktionen:** Das Personal- und Finanzwesen, der Risiko- und Revisionsausschuss und andere Kontrollfunktionen sind in die Überwachung, Erarbeitung und Vergabe von Anreizen für die Mitarbeitenden eingebunden.
- **Bereichsleitungen:** Die Führungskräfte jeder Client Unit und Center of Excellence haben ein Mitspracherecht beim Gesamtvergütungspaket der einzelnen Mitarbeitenden, einschliesslich der Zuteilung der variablen Vergütung. Es werden fortlaufende Beurteilungen und jährliche Gesamtbewertungen durchgeführt.
- **Direkte Vorgesetzte:** Die direkten Vorgesetzten bieten den Mitarbeitenden Unterstützung und Orientierung und teilen ihnen die Entscheidungen mit. Die für Gehaltsfragen zuständigen Führungskräfte nehmen eine massgebliche Rolle bei Gehaltsgesprächen ein und schlagen Bonuszahlungen vor.
- **Einzelne Mitarbeitende:** Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist zusammen mit der direkten Führungskraft dafür verantwortlich, die eigenen Ziele festzulegen und gemäss dem Vontobel-Erlebnis zu handeln. Die einzelne Person holt regelmässig Feedback ein und pflegt einen fortlaufenden Dialog über die persönliche Entwicklung.

Say-on-pay-Anträge an die Generalversammlung 2023

Übersicht über die für die Vergütung verantwortlichen Instanzen sowie die Entschädigungsabläufe

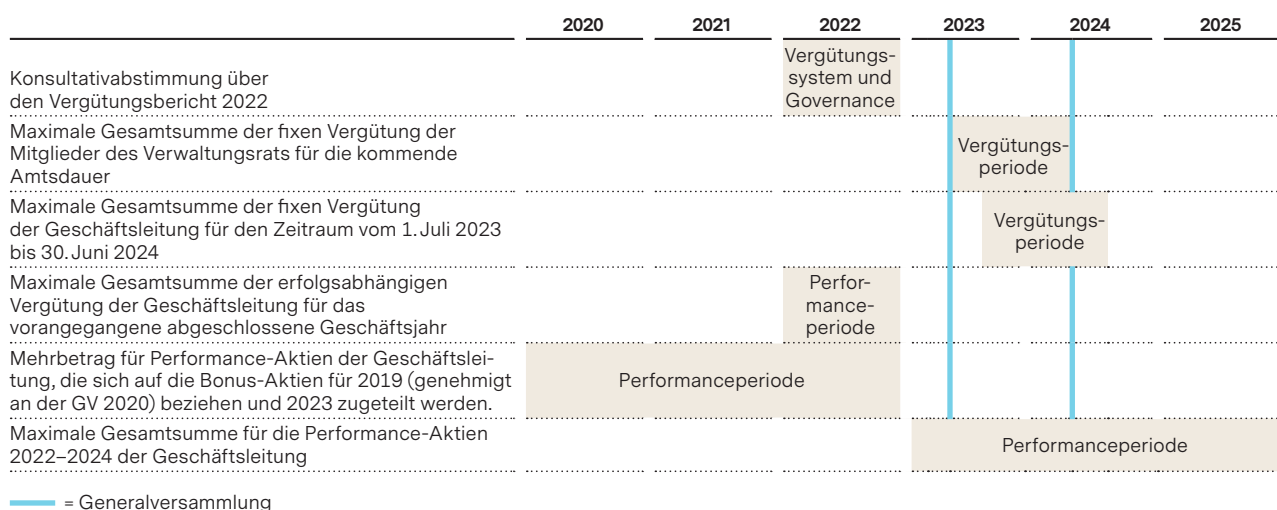
Die Gesamtverantwortung für die Personalpolitik und damit auch die Vergütungspolitik obliegt dem Verwaltungsrat. Das Nomination and Compensation Committee (NCC) unterstützt den Verwaltungsrat hinsichtlich der Festlegung der Vergütungsgrundsätze und der Vergütungsstrategie von Vontobel. Das NCC überwacht die Vergütung des Verwaltungsrats und des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder der Geschäftsleitung und des CEO sowie die grundsätzlichen Elemente der Vergütung sämtlicher Mitarbeitenden von Vontobel.

VERGÜTUNGSEMPFÄNGER	ANTRAG DURCH	ENTSCHEID ÜBER ANTRAG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG	GENEHMIGUNG AN DER GENERALVERSAMMLUNG
Verwaltungsrat	NCC	VR	Aktionäre
Verwaltungsratspräsident	NCC	VR	Aktionäre
Mitglieder der Geschäftsleitung	CEO / NCC	VR	Aktionäre
CEO	VRP / NCC	VR	Aktionäre

In Übereinstimmung mit den Statuten der Vontobel Holding AG (siehe Artikel 31: www.vontobel.com/statuten) und der Schweizer Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) weist Vontobel die den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der Geschäftsleitung gewährte Vergütung aus und bringt sie an der Generalversammlung zur Abstimmung.

Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung vom 4. April 2023 folgende Abstimmungen zur Vergütung:

Abstimmungen zur Vergütung



Für den Fall, dass an der Generalversammlung 2023 einer oder mehrere Anträge abgelehnt werden, hat der Verwaltungsrat innerhalb von sechs Monaten eine neue Generalversammlung einzuberufen und ihr neue Anträge zur Genehmigung der Vergütungen zu unterbreiten.

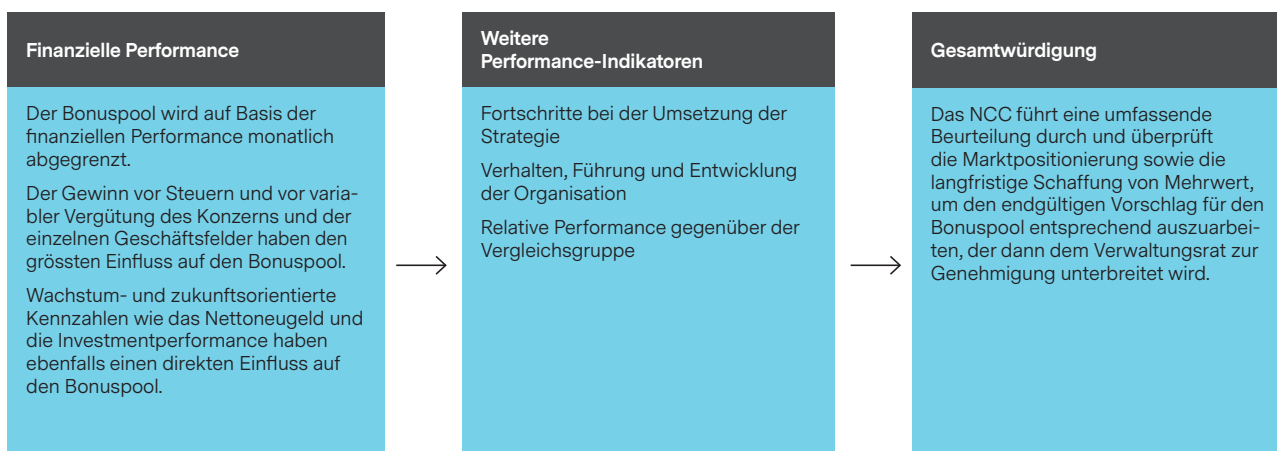
Nomination & Compensation Committee (NCC)

Das NCC besteht aus mindestens drei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die jährlich von der Generalversammlung gewählt werden. Der Ausschuss bestand 2022 aus den unabhängigen Verwaltungsräten Bruno Basler (Vorsitzender des NCC), Dr. Michael Halbherr, Clara C. Streit und dem nicht unabhängigen Verwaltungsrat Björn Wettergren. Björn Wettergren repräsentiert die vierte Generation der Familien Vontobel und de la Cour.

Der Ausschuss pflegt über das ganze Jahr einen intensiven Austausch mit dem Management und hält in der Regel jährlich mindestens vier Sitzungen ab. Jedes Jahr wird der Erreichungsgrad der gruppenweiten Leistungsziele in quantitativer und qualitativer Hinsicht wie auch der Antrag des CEO zur Höhe des variablen Bonuspools für den gesamten Konzern eingehend diskutiert. Bei diesem Traktandum sind jeweils sowohl der CEO und zeitweise auch der Head of Human Resources erläuternd und beratend anwesend. Für die Vergütungsfestlegung des CEO ist dieser selbst nicht anwesend.

Vontobel Bonuspool

Der Bonuspool dient der Finanzierung des Bonus der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden. Der Bonuspool wird anhand des folgenden dreistufigen Prozesses festgelegt:



Vontobel Asset Management in den USA und TwentyFour Asset Management in Grossbritannien verfügen über eigene Vergütungssysteme und erhalten variable Vergütungen ausserhalb des Vontobel Bonuspools.

Benchmarks

Um Talente zu gewinnen und langfristig halten zu können, ist es notwendig, unter anderem eine wettbewerbsfähige Vergütung anzubieten. Aus diesem Grund überprüft das NCC das Vergütungsniveau der Mitarbeitenden einmal pro Jahr. Dabei werden Vergütungsniveau und -struktur ähnlicher Positionen in der Vergleichsgruppe der Finanzindustrie verglichen. Das NCC greift dafür auf Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, auf Angaben von renommierten Marktdatenanbietern sowie auf Informationen aus der Talentrekrutierung zurück. Die Resultate der Vergütungsvergleiche dienen unter anderem als Grundlage für die Bestimmung der individuellen Vergütung.

Nachstehend die aktuelle Vergleichsgruppe für die Beurteilung der Angemessenheit unserer Vergütungen:

Vergleichsgruppe

Schweiz	Credit Suisse, EFG International, GAM, Julius Bär, Lombard Odier, Pictet und UBS
UK	Abrdn, Ashmore, Janus Henderson und Schroders
USA	Artisan Partners, Lazard und Franklin Templeton

Bonuszuteilung

Die Aufteilung des Gesamtbonuspools auf die einzelnen Client Units und die Centers of Excellence (Areas) erfolgt durch den CEO anhand eines klar definierten Prozesses. Folgende Elemente bilden die Grundlage für die Zuteilung eines Bonuspools:

- **Vontobel Bonuspool:** der vom Verwaltungsrat genehmigte Gesamtbonuspool, welcher zur Verfügung steht.
- **Area Base Line:** ist die Ausgangslage für die Bonusallokation und basiert auf einer «same for same» Bonus-simulation. Diese berücksichtigt die Veränderung im Mitarbeiterbestand, die Ergebnisse der externen und internen Marktstudien, Resultate aus Equal Pay Analysen, aber nicht die Performance der jeweiligen Area.
- **Area Performance Score:** ist das Resultat des jährlichen Assessment der einzelnen Client Units und Centers of Excellence. Der Performance Score ist das Resultat der folgenden Messgrößen:
 - Performance metrics:** «what has been achieved» misst die Zielerreichung von spezifischen vordefinierten Leistungskennzahlen (KPI's).
 - Health & ESG metrics:** «does it contribute to the long-term development of Vontobel» misst den Beitrag zur Unternehmensstrategie / Geschäftsplan (Lighthouse) anhand der vordefinierten Kennzahlen (quantitative, qualitative und ESG KPI's).
 - Risk & Compliance metrics:** «how has it been achieved» misst die Zielerreichung von spezifischen Risikokennzahlen sowie das qualitative Risikoverhalten.

Innerhalb der Client Units und der Centers of Excellence wird der diskretionäre, variable Bonus einer Person ebenfalls anhand quantitativer und qualitativer Bewertungskriterien ermittelt, die für die jeweilige Funktion der Person relevant sind. Zu den quantitativen Komponenten gehören die jeweils aktuelle Rentabilität von Vontobel sowie die Rentabilität und das erreichte Wachstum der Client Units und Centers of Excellence. Darüber hinaus hängt die Bonushöhe massgeblich von den Handlungen der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters im Laufe des Jahres ab; besondere Bedeutung kommt hierbei dem verantwortungsvollen Verhalten zu. Der Bonus wird jährlich überprüft und in der Regel im ersten Quartal jedes Jahres ausbezahlt. Der Bonus wird jedes Jahr von den für Gehaltsfragen zuständigen Führungskräften festgelegt und bedarf der Genehmigung durch das Global Executive Board, CEO und zuständigen Area Head.

Externe Berater

Vontobel bezieht Vergleichsdaten von externen Vergütungsberatungsunternehmen wie Willis Towers Watson und AON McLagan sowie Kienbaum in anonymisierter Form. Diese Informationen bilden gerade auch in einem durch starke Markt- und regulatorische Veränderungen geprägten Umfeld eine wichtige Grundlage. Für unsere Einheiten im Ausland nehmen wir Beratungsdienstleistungen von Mercer LLC zu Renten- und Sozialleistungen in Anspruch.

Das NCC hat die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) mit der Erbringung einer unabhängigen Beratung und Unterstützung in Bezug auf die Überprüfung und Weiterentwicklung unseres Vergütungsmodells sowie auf allgemeine vergütungsbezogene Fragen wie die Veränderung der internationalen Richtlinien und Regelungen beauftragt.

Von der genannten Beraterin haben einzelne weitere Mandate innerhalb Vontobel inne, jedoch ausserhalb der Einheit Compensation und Benefits.

Periodische Überprüfung des Systems

Das Vergütungsreglement (Aktienbeteiligungsreglement von Vontobel inklusive dazugehörige Broschüre) wurde vom Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG am 16. Dezember 2004 genehmigt und ist nach wie vor in unveränderter Form gültig. Das Vergütungssystem wird aus diversen Blickwinkeln jährlich im NCC diskutiert.

Die Basissaläre wie auch die jährliche variable Vergütung unterliegen den sorgfältig vorbereiteten Entscheiden unserer Führungsgremien. Einzig unser Long Term Incentive Programm mit den Performance-Aktien ist rein formelgebunden und theoretisch nach oben offen. Aus diesem Grund hat das NCC im 2018 entschieden, für die Mitglieder der Geschäftsleitung ab dem Jahr 2019 (erstmalig für die Performance Periode 2019 bis 2021) einen Cap von 250 Prozent auf dem Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien einzuführen.

Das NCC hat im Jahr 2016 der Einführung eines «Variable Compensation Agreement» (VCA) für einzelne Mitarbeitende zugestimmt, welches auch die regulatorischen Anforderungen in unseren europäischen Standorten reflektiert. Die Geschäftsleitung ist davon nicht betroffen.

Kontrollwechselklauseln

Die Verträge mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats (inklusive Präsident des Verwaltungsrats) und der Geschäftsleitung (inklusive CEO) sehen keine Vereinbarungen bei Kontrollwechseln, sogenannte Kontrollwechselklauseln, vor. Im Fall eines Kontrollwechsels werden jedoch die Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan unmittelbar gewährt, sofern der Plan nicht fortgesetzt werden kann.

Kündigungsfristen und Severance Agreements

Die Vontobel Holding AG oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können mit Mitgliedern des Verwaltungsrats unbefristete oder befristete Mandats- oder Arbeitsverträge abschliessen. Die Dauer und Beendigung der Verträge richten sich nach Amtsdauer und Gesetz.

Die Vontobel Holding AG oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können mit Mitgliedern der Geschäftsleitung unbefristete oder befristete Arbeitsverträge abschliessen. Befristete Arbeitsverträge haben eine Höchstdauer von einem Jahr. Eine Erneuerung ist zulässig. Unbefristete Arbeitsverträge haben eine Kündigungsfrist von maximal zwölf Monaten. Die Gesellschaft oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können ein Mitglied der Geschäftsleitung im Falle einer Aufhebung des Arbeitsverhältnisses freistellen und/oder eine Aufhebungsvereinbarung abschliessen.

Grundsätzlich sind die Arbeitsverträge der Mitarbeitenden (d.h. auch der Geschäftsleitungsmitglieder) auf maximal sechs Monate kündbar, im Falle des Verwaltungsratspräsidenten jeweils auf einen Kündigungstermin im vierten Quartal eines Jahres. Die Verträge der Verwaltungsratsmitglieder (inklusive Verwaltungsratspräsident) und der Mitglieder der Geschäftsleitung (inklusive CEO) enthalten keine Abgangsentschädigungsklauseln.

Organdarlehen

Die Gesellschaft kann einem Mitglied des Verwaltungsrats und einem Mitglied der Geschäftsleitung Kredite und Darlehen zu marktüblichen Konditionen oder allgemein anwendbaren Mitarbeiterkonditionen bis zu einem Betrag von CHF 50 Millionen gewähren.

Soweit gesetzlich zulässig, kann die Gesellschaft Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Gerichts- und Anwaltskosten im Zusammenhang mit Klagen, Verfahren oder Untersuchungen zivil-, straf- oder verwaltungsrechtlicher oder anderer Natur, die in einem Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Pflichten oder der Tatsache stehen, dass sie Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung sind oder waren, bevorschussen.

Vergütung des Verwaltungsrats

Vergütungssystem

Vergütungsgrundsätze

Das Gesetz sowie die Finanzmarktaufsicht legen den Rahmen für das Aufgabenspektrum eines Bankenverwaltungsrats fest. Oberaufsicht und Oberleitung sind unübertragbare und unentziehbare Aufgaben des Verwaltungsrats als Aufsichts- und Gestaltungsrat. Im Vergleich zu ausländischen Verwaltungsräten hat ein Schweizer Verwaltungsrat erweiterte Verantwortungen, Aufgaben und Befugnisse. Der Verwaltungsrat von Vontobel soll die Oberleitung und Oberaufsicht uneingeschränkt wahrnehmen können. Darüber hinaus soll er ein glaubhaftes Gegengewicht zur Geschäftsleitung bilden und unabhängig agieren können. Darauf basierend hat Vontobel folgende Vergütungsgrundsätze für seine Verwaltungsräte definiert:

- Marktgerechte Vergütungen, welche den Kompetenzen, Erfahrungen und Wertbeiträgen der Verwaltungsräte entsprechen
- Ausschliesslich fixe Vergütungen
- Partizipation am langfristigen Erfolg des Unternehmens mittels Aktienbeteiligung

Die jeweils der Generalversammlung vorgeschlagene Vergütung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats.

Elemente der Vergütung

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats setzt sich wie folgt zusammen:

Aufgaben und Rollen

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat legt die Geschäftsstrategie fest und erlässt die Leitsätze zur Unternehmenskultur. Er genehmigt das Rahmenkonzept für das konzernweite Risikomanagement und trägt die Verantwortung für die Reglementierung, Einrichtung und Überwachung eines wirksamen Risikomanagements sowie die Steuerung der Gesamtrisiken. Er ist ausserdem verantwortlich für eine angemessene Unternehmensorganisation und trägt die oberste Verantwortung für die finanzielle Lage und Entwicklung und für die angemessene Ausstattung mit personellen und weiteren Ressourcen (z.B. Infrastruktur, IT) sowie die Personal- und Vergütungspolitik. Der Verwaltungsrat übt die Oberaufsicht über die Geschäftsleitung aus und ist unter anderem verantwortlich für ein geeignetes Risiko- und Kontrollumfeld innerhalb des Unternehmens. Auf diese Weise prägt er die Strategie, Struktur und Kultur von Vontobel entscheidend mit. Um diese Aufgaben glaubhaft wahrnehmen und von der Geschäftsleitung unabhängig agieren zu können, muss er aus kompetenten und erfahrenen Verwaltungsräten unter Sicherstellung einer angemessenen Diversität zusammengesetzt sein.

ELEMENTE DER VERGÜTUNG

Fixes Honorar	50% in bar	Das fixe Honorar für das Verwaltungsratsmandat der Vontobel Holding AG wird zur Hälfte in bar und zur Hälfte in Aktien ausbezahlt.
	50% in Aktien	Die Zuteilung von Aktien mit einer dreijährigen Sperrfrist bringt einen langfristigen Leistungsanreiz mit sich, der zu einer Angleichung mit den Aktionärsinteressen führt. Die Verwaltungsräte partizipieren somit am langfristigen Erfolg und der langfristigen Entwicklung der Vontobel-Aktie. Die Aktien werden zu einem Anrechnungswert von 80% des Durchschnittskurses des Monats Dezember des Vorjahres, in dem die Auszahlung erfolgt, zugeteilt. Diese Aktien dürfen während der Sperrfrist weder veräussert, belehnt noch übertragen werden.
Weitere Honorare	100% in bar	Das Honorar für das Verwaltungsratsmandat in der von der Vontobel Holding AG kontrollierten Bank Vontobel AG und die Tageshonorare/ Sitzungsgelder sowie Spesen werden zu 100% in bar abgegolten.
Pensionszahlungen (nur für den Verwaltungsratspräsidenten)		Der Präsident des Verwaltungsrats verfügt über ein ordentliches Anstellungsverhältnis in der Schweiz, weswegen er wie alle anderen Mitarbeitenden die gesetzlich vorgeschriebenen Pensionskassenleistungen erhält. Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten keine Pensionskassenleistungen.

Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsratspräsident übt den Vorsitz über das Gesamtgremium aus und vertritt den Verwaltungsrat nach innen und aussen. Er prägt die Strategie, Kommunikation und Kultur von Vontobel massgeblich mit. Vontobel verfügt auch mit dem an der Generalversammlung 2022 neu gewählten Andreas E.F. Utermann über einen starken und erfahrenen Verwaltungsratspräsidenten, der im Verwaltungsrat eine zentrale Rolle spielt und hauptamtlich für Vontobel tätig ist. Seine Vergütung wurde unverändert zu den Vorjahren auf CHF 2,5 Millionen angesetzt, was im mehrjährigen Durchschnitt dem Niveau eines Geschäftsleitungsmitgliedes entspricht.

Die jeweils an der Generalversammlung beantragte fixe Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats inklusive Verwaltungsratspräsident für die kommende Amtsdauer beinhaltet jeweils eine Reserve für folgende übrige Vergütungen: Arbeitgeberbeiträge der Pensions- und Zusatzkasse sowie Tageshonorare und Sitzungsgelder. Nicht in dem der Abstimmung zugrunde liegenden Betrag enthalten sind die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung (AHV, ALV, IV) sowie zusätzliche Beratungshonorare, die nichts mit der Funktion als Verwaltungsratsmitglied zu tun haben und im Geschäftsbericht gesondert ausgewiesen werden.

Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)

Entschädigung für das Geschäftsjahr

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde an die Mitglieder des Verwaltungsrats eine Entschädigung von insgesamt CHF

4,5 Millionen (Vorjahr CHF 4,4 Millionen) entrichtet. Hier- von wurden CHF 2,7 Millionen in bar ausbezahlt und CHF 1,8 Millionen als aktienbasierte Vergütungen.

Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr (gemäss OR Art. 663b bis)

NAME	FUNKTION	ENTSCHÄDIGUNG IN BAR CHF 1000	ENTSCHÄDIGUNG IN AKTIEN ¹ CHF 1000	ÜBRIGE VERGÜTUNGEN CHF 1000	2022	2021
					TOTAL FIXE VERGÜTUNG CHF 1000	TOTAL FIXE VERGÜTUNG CHF 1000
Andreas E.F. Utermann ³	Präsident	952,2	848,3	114,8 ²	1915,3	158,9
Bruno Basler	Vizepräsident	204,3	60,0		264,3	253,6
Dr. Maja Baumann	Mitglied	148,5	60,0		208,5	209,3
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	148,3	60,0		208,3	204,4
David Cole	Mitglied	168,3	60,0		228,3	230,1
Dr. Michael Halbherr ⁴	Mitglied	143,5	60,0		203,5	153,4
Stefan Loacker	Mitglied	148,5	60,0		208,5	209,1
Clara C. Streit	Mitglied	144,5	60,0		204,5	203,6
Björn Wettergren	Mitglied	144,5	60,0		204,5	204,4
Total		2202,4	1328,3	114,8	3645,6	1826,8
AUSGESCHIEDENE MITGLIEDER						
Herbert J. Scheidt ⁵	Präsident	416,7	416,7		833,3	2500,0
Dr. Frank Schnewlin ⁶	Vizepräsident					61,2

1 Zuteilung von Aktien der Vontobel Holding AG, welche einer dreijährigen Sperrfrist unterliegen, während der sie nicht veräussert werden können.

2 Beiträge an die Personalvorsorgeeinrichtungen

3 Mitglied des Verwaltungsrats seit 20. April 2021; Präsident des Verwaltungsrats seit 6. April 2022

4 Mitglied des Verwaltungsrats seit 20. April 2021

5 Ausgeschieden aus dem Verwaltungsrat am 6. April 2022

6 Ausgeschieden aus dem Verwaltungsrat am 20. April 2021

Zusätzliche Honorare, nahestehende Parteien und ähnliche Informationen

Keine.

Frühere Verwaltungsräte

Entschädigung an Mitglieder des Verwaltungsrats, welche in der Vorjahresperiode oder früher ausgeschieden sind:
Keine.

Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)

NAME	FUNKTION	31.12.2022 OPTIONEN ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG			31.12.2021 OPTIONEN ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG		
		AKTIEN ANZAHL	CALL-OPTIONEN	PUT-OPTIONEN	AKTIEN ANZAHL	CALL-OPTIONEN	PUT-OPTIONEN
Andreas E.F. Utermann	Präsident	719					
Bruno Basler	Vizepräsident	19835			18876		
Dr. Maja Baumann ¹	Mitglied	6663			5704		
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	5524			3759		
David Cole	Mitglied	6213			5254		
Dr. Michael Halbherr	Mitglied	719					
Stefan Loacker	Mitglied	4453			3494		
Clara C. Streit	Mitglied	12293			11334		
Björn Wettergren ¹	Mitglied	6417			5458		
AUSGESCHIEDENE MITGLIEDER							
Herbert J. Scheidt	Präsident				392388		

Die Berechnung der Anzahl Aktien bei Ausübung berücksichtigt das Bezugsverhältnis der jeweiligen Optionen.

Die obigen Zahlen enthalten auch den Aktien- und Optionsbesitz der den Organen nahestehenden Personen.

¹ In den angegebenen Zahlen sind die indirekten Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Maja Baumann und Björn Wettergren über die durch einen Aktionärsbindungsvertrag verbundene Aktionärsgruppe («Aktionärspool») nicht enthalten. Nähere Angaben zum Aktionärspool finden sich im Corporate Governance-Bericht auf Seite 31.

Organdarlehen (geprüfte Angaben)

Per 31. Dezember 2022 waren keine Darlehen an Verwaltungsräte ausstehend (Vorjahr: CHF 0,0 Millionen). An nahestehende Personen waren per 31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2021 keine Darlehen ausstehend. An ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats waren ausserdem keine Darlehen ausstehend, die nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.

Vergütung der Geschäftsleitung

Vergütungssystem

Vergütungsgrundsätze

Bei Vontobel gilt der Grundsatz «Pay for Performance». Das Vergütungssystem wurde so ausgestaltet, dass das Niveau der Vergütung für Geschäftsleitungsmitglieder während der ersten Jahre nach Anstellung eher tiefer zu liegen kommt, jedoch bei guter Leistung über mehr als drei Jahre dank dem Aktienbeteiligungsplan zunehmen kann. Das führt dazu, dass die Geschäftsleitungsmitglieder ein relativ tiefes Basissalär, jedoch eine höhere variable Vergütung erhalten – sofern sich Vontobel und der von ihnen verantwortete Bereich (Client Unit / Center of Excellence) gut entwickeln.

Bei der Zuteilung der variablen Vergütung werden gleichgewichtet quantitative und qualitative Ziele gemessen und bewertet. Dabei berücksichtigt das NCC unter anderem:

- die Leistung jedes Geschäftsleitungsmitgliedes
- die finanzielle Performance von Vontobel und der / des jeweiligen Client Unit / Center of Excellence
- die Performance gemessen an der Vergleichsgruppe der Finanzindustrie

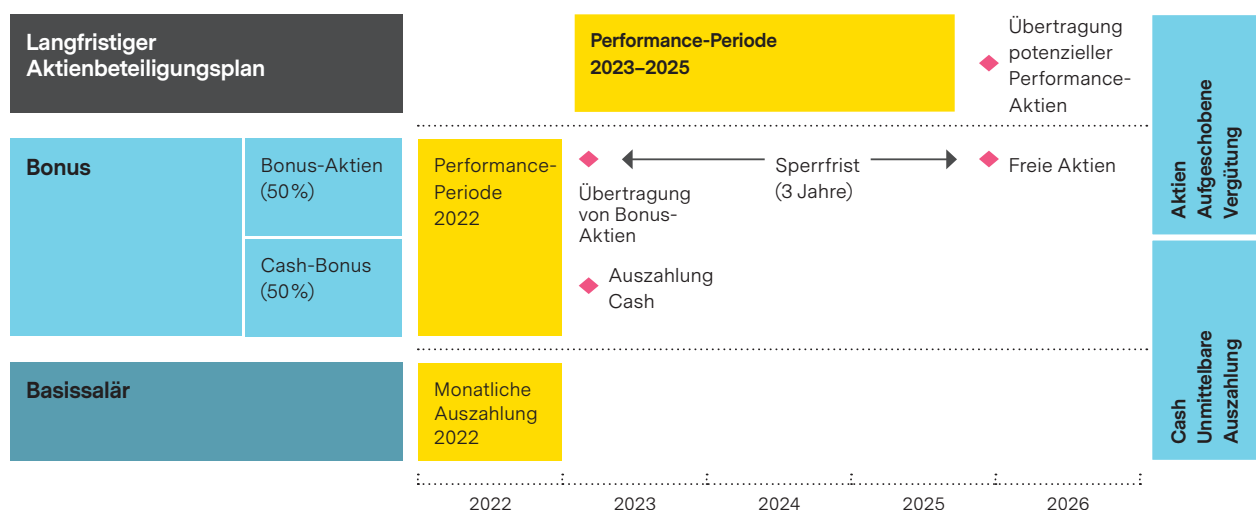
- aktuelle Vergütungen im Markt sowie das Bestreben nach einer langfristig ausgerichteten Entlohnungspolitik
- eine ausgewogene Verteilung zwischen den Anspruchsgruppen

Vontobel wendet keine formelbasierten Vergütungen für die Geschäftsleitungsmitglieder an. Die endgültige Entscheidung über die der Generalversammlung vorgeschlagene Vergütung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats.

Elemente der Vergütung

Die Vergütung der Geschäftsleitung besteht aus einem fixen Vergütungsanteil (jährliches Basissalär) und einem variablen Vergütungsanteil (Bonus und langfristiger Aktienbeteiligungsplan). Der fixe Vergütungsanteil wird im Einklang mit der individuellen Funktion festgelegt. Der variable Vergütungsanteil wird sowohl anhand der kollektiven als auch der individuellen Leistung bestimmt. Dadurch wird gewährleistet, dass die Vergütung der Geschäftsleitung zu einem wesentlichen Teil vom Erreichen der ambitionierten Leistungsziele abhängig ist.

Zur Illustration sind hier die Elemente der Vergütung der Geschäftsleitung zusammengefasst:



Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

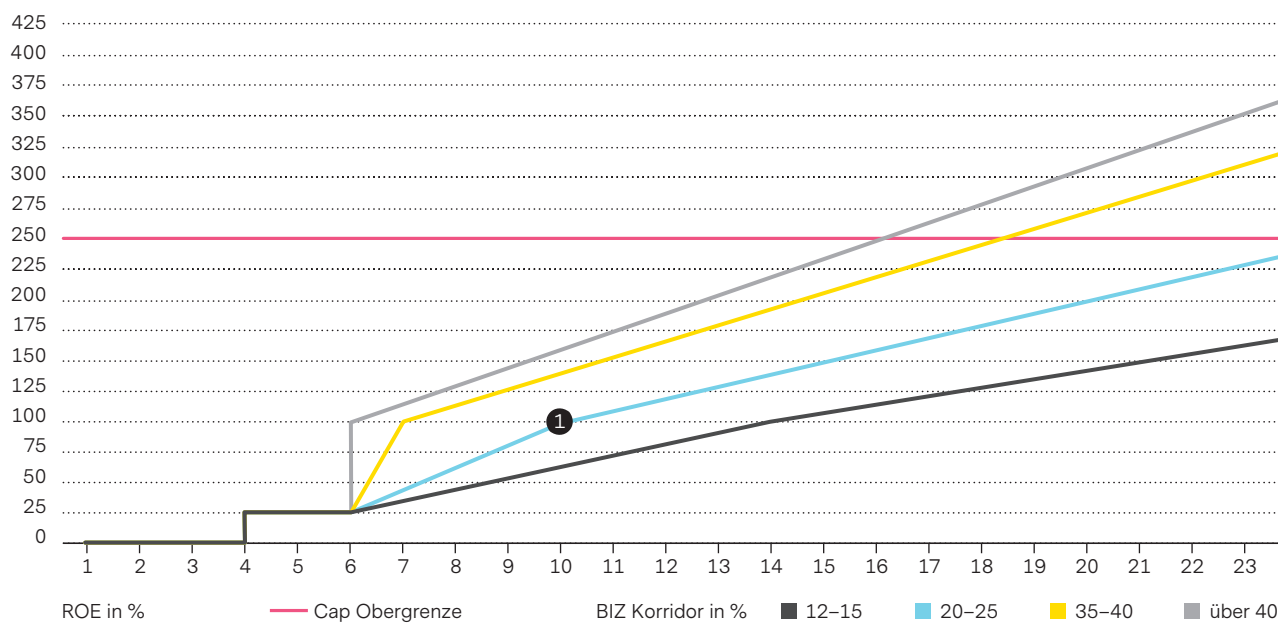
ELEMENTE DER VERGÜTUNG

Basissalär	100% in bar	Das Basissalär jedes Geschäftsleitungsmitglieds wird individuell festgelegt. Das Niveau der jeweiligen Basissaläre liegt im Rahmen unserer internationalen Vergleichsgruppe und ist im Vergleich zu den Schweizer Wettbewerbern generell niedriger.
Bonus	50% in bar (Cash-Bonus)	Der Bonus richtet sich nach der kollektiven und individuellen Erfüllung der quantitativen und qualitativen Ziele. Die eine Hälfte des Bonus wird in bar und die andere in sogenannten Bonus-Aktien ausbezahlt.
	50% in Aktien (Bonus-Aktien)	Die Bonus-Aktien werden zu einem Anrechnungswert von 80% des Durchschnittskurses des Monats Dezember des Vorjahres, in dem die Auszahlung des Bonus erfolgt, zugeteilt. Diese Aktien sind drei Jahre ab Übertragung gesperrt und dürfen in dieser Zeit weder veräussert, belehnt noch übertragen werden. Bei einer nachhaltig guten Entwicklung des Unternehmens mit steigendem Aktienkurs während der Sperrfrist erhöht sich der Wert dieser Bonus-Aktien entsprechend. Bei sinkenden Aktienkursen hingegen vermindert sich nachträglich die Bonussumme – was eine zweifache Einbusse bedeutet, da auch die Steuern bereits auf Basis der höheren Kurse entrichtet wurden. Auf diese Weise nehmen die Mitglieder der Geschäftsleitung ebenso an der erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens teil, wie sie auch die Risiken von schlechten Unternehmensergebnissen mittragen. Bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses bleiben bereits zugeteilte Bonus-Aktien im Besitz der einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder und unterliegen weiterhin der Sperrfrist, auch über die Anstellungszeit hinaus. Weitere Details zum Aktienbeteiligungsplan können der Broschüre «Aktienbeteiligungsplan Vontobel» entnommen werden, siehe www.vontobel.com/Verguetungsbericht .
Langfristiger Aktienbeteiligungsplan	100% in Aktien (Performance-Aktien)	Als langfristigen Leistungsanreiz richtet Vontobel zudem einen Teil der Vergütung in Form einer Long-Term-Incentive-Komponente aus. Diese wird in Namenaktien der Vontobel Holding AG (Performance-Aktien) ausgerichtet und unterstützt die Identifikation mit dem Unternehmen. Drei Jahre nach Bezug der Bonus-Aktien können die Geschäftsleitungsmitglieder bei Erfüllung der Anwartschaftsbedingungen zusätzliche Aktien, sogenannte Performance-Aktien (Long-Term-Incentive), erhalten. Dieses Recht ist einerseits abhängig von der Geschäftsentwicklung der letzten drei Jahre – deshalb die Bezeichnung Performance-Aktien – und andererseits von der Anzahl der bezogenen Bonus-Aktien. Als Basis für die Beurteilung der Geschäftsentwicklung wird einerseits die durchschnittliche Rendite des Eigenkapitals von Vontobel (Return on Equity, ROE) und andererseits das durchschnittliche Ausmass des Risikoprofils (BIZ-Total Capital Ratio) herangezogen. Der aus diesen zwei Parametern resultierende Multiplikator wird anhand des Durchschnitts über die entsprechende Leistungsperiode (die letzten 3 Jahre bzw. die letzten 6 Halbjahreswerte) definiert und unterliegt einem Cap von max. 250% der vor drei Jahren bezogenen Bonus-Aktien. Damit wird sichergestellt, dass eine nachhaltig hohe Eigenkapitalrendite bei tiefem Risikoprofil höher belohnt wird als bei hohem Risikoprofil. Als eine Bedingung für das Vesting der Performance-Aktien gilt, dass in der relevanten Periode von drei Jahren mindestens eine durchschnittliche, gruppenweite Eigenkapitalrendite von 4% erwirtschaftet wird. Darüber hinaus muss die BIZ-Total Capital Ratio über 12% liegen. Wird eine dieser Hürden nicht erreicht, entfallen sämtliche Anrechte auf Performance-Aktien (weitere Details können Sie der Grafik auf der nächsten Seite entnehmen). Performance-Aktien werden nur an Geschäftsleitungsmitglieder ausgerichtet, die auch drei Jahre nach dem Erhalt der Bonus-Aktien noch in ungekündigtem Anstellungsverhältnis stehen. Auf diese Weise tragen auch die Performance-Aktien wesentlich dazu bei, die Geschäftsleitung auf eine langfristig stabile und erfolgreiche Entwicklung von Vontobel auszurichten und an das Unternehmen zu binden.
Personalvorsorge		Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten dieselben Pensionskassenleistungen wie alle anderen Mitarbeitenden in der Schweiz.
Übrige Vergütungen		Im Allgemeinen erhalten Geschäftsleitungsmitglieder keine besonderen Zusatzleistungen. Ihnen stehen dieselben Zusatzleistungen zu wie allen anderen Mitarbeitenden am Standort und in der Einheit, in denen sie tätig sind.

Die Auszahlungsquote für Performance-Aktien bei ausgewählten BIZ-Korridoren kann aus folgender Darstellung entnommen werden.

Auszahlungsquoten für Performance-Aktien

Performance-Aktien in % der Bonus-Aktien (Multiplikator)



So erhält der Mitarbeitende beispielsweise bei einem durchschnittlichen ROE von 10 Prozent und einem durchschnittlichen BIZ Total Capital Ratio von 20 bis 25 Prozent, aus heutiger Sicht, nach Ablauf der dreijährigen Performanceperiode 100 Prozent Performance-Aktien, das heisst noch einmal die gleiche Anzahl Aktien als Performance-Aktien, die er zu Beginn der Performance-Periode bereits als Bonus-Aktien bezogen hat (vgl. Punkt 1 der Grafik). Die Auszahlungsquote bzw. der Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien (wie oben dargestellt) ist mit einem Cap von max. 250 Prozent für die Mitglieder der Geschäftsleitung begrenzt.

Zusatzbetrag

Soweit neue Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt werden und ihre Stelle bei Vontobel antreten, nachdem die Generalversammlung die maximale Gesamtsumme der fixen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das betreffende Geschäftsjahr genehmigt hat, darf für die diesen neuen Mitgliedern auszurichtende Vergütung ein Zusatzbetrag verwendet werden. Der Zusatzbetrag beläuft sich je Vergütungsperiode und je neues Mitglied auf 40 Prozent des jeweils letzten genehmigten Gesamt Betrags der maximalen fixen Vergütung der Geschäftsleitung. Diese zusätzlichen Gesamtvergütungen verstehen sich inklusive allfälliger Abgeltungen von durch den Stellenwechsel erlittenen Nachteilen (Antrittsprämien). Reicht der Zusatzbetrag zum Ausgleich der genannten Nachteile nicht aus, so ist der den Zusatzbetrag übersteigende Betrag der Antrittsprämie der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Ziele und Zielerreichung

Die Geschäftsleitung hat einen nachhaltigen Einfluss bei der Umsetzung der Strategie und somit auf die Geschäftstätigkeit von Vontobel. Zusätzlich zu dieser Gesamtverantwortung erhalten der CEO und die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung quantitative sowie qualitative Ziele, welche in der Scorecard aufgeführt sind. Da jedes Geschäftsleitungsmitglied innerhalb der Gesellschaft eine andere Funktion wahrnimmt, werden die Ziele individuell

auf den jeweiligen Verantwortungsbereich eines Geschäftsleitungsmitglieds ausgerichtet. Die Ziele des CEO dienen hierbei als Grundlage für die individuellen Ziele der weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung.

Für das Jahr 2022 wurden die folgenden Ziele für die Geschäftsleitung definiert und durch den Verwaltungsrat beurteilt:

QUANTITATIVE ZIELE (50%)		BEWERTUNG ¹
Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> – Budget erreichen oder übertreffen – Netto-Neugeldzuflüsse realisieren – Betriebliche Effizienz steigern – Eigenkapitalrendite erhöhen – Kapitalausstattung deutlich über den regulatorischen Anforderungen halten 	Unbeständige Leistung
Strategie	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der strategischen Wachstumsinitiativen und Prioritäten, basierend auf den festgelegten Wachstumszielen – Kernfähigkeiten weiter stärken – Organisches Wachstum in den Zielmärkten vorantreiben – Chancen der Technologie nutzen – Wachstum durch M&A ergänzen 	Erfolgreiche Leistung
QUALITATIVE ZIELE (50%)		BEWERTUNG ¹
Verhalten	<ul style="list-style-type: none"> – Kundenfokus – sucht stets nach der besten Lösung, um nachhaltigen Erfolg für unsere Kunden und Vontobel zu erzielen; Stärkung der Kundenfokussierung in allen Bereichen von Vontobel, insbesondere auch durch die Umsetzung von spezifischen Customer Journeys – Ergebnisorientierung – erzeugt Wirkung durch Fokussierung auf Ziele und Ergebnisse; denkt langfristig, um nachhaltiges und wettbewerbsorientiertes Wachstum zu ermöglichen – Regelkonformes Verhalten – handelt integer und bleibt stets unabhängig, berät im Einklang mit unserem Code of Conduct und unseren Richtlinien und berücksichtigt Risiken angemessen; gewährleistet mit umfassenden Massnahmen die stete Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Anforderungen, ein Hauptfokus bildet auch die Erkennung von Risiken durch Geldwäscherei; gewährleistet den Schutz der Kundendaten und die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen in diesem Zusammenhang 	Äusserst erfolgreiche Leistung
Führung und Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> – Inspirierende Führung – verpflichtet, bindet, betreut und fördert die besten Talente, legt ehrgeizige Ziele fest und spornt die Mitarbeitenden dazu an, die Messlatte für Kundenservice und Arbeitsqualität höher zu legen; inspiriert andere zu Spitzenleistungen – Transformative Führung – zeigt Flexibilität und kann unter neuen Rahmenbedingungen führen und sich konstruktiv an diese anpassen; trifft klare Entscheidungen und teilt diese mit dem Team – Kommunikation – teilt eigene Kenntnisse und Erfahrungen mit anderen; fördert konstruktive Zusammenarbeit im Team, funktions- und grenzübergreifend – Vielfalt und Inklusion – schafft ein offenes und vertrauenswürdiges Arbeitsklima, welches frei von Vorurteilen ist sowie Vielfalt und Chancengleichheit fördert 	Äusserst erfolgreiche Leistung

¹ Vontobel Bewertungsrastrer: 1 Ungenügende Leistung / 2 Unbeständige Leistung / 3 Erfolgreiche Leistung / 4 Äusserst erfolgreiche Leistung / 5 Herausragender Leistungsbeitrag

So hat die Geschäftsleitung im Berichtsjahr die Ziele für das Geschäftsjahr 2022 in einem herausfordernden Marktumfeld mit ihrer Leistung zum Teil erfüllt oder übertroffen. Lediglich die finanziellen Ziele wurden im Jahr 2022 mit einer «unbeständigen Leistung» bewertet. Die Erfüllung der finanziellen Ziele war im Jahr 2022 von der besonderen Lage an den Finanzmärkten beeinträchtigt. Im Wealth Management erreichte das Netto-Neugeldwachstum erfreuliche 5,6 Prozent und lag damit im Bereich der Zielsetzung von Vontobel. Im Asset Manage-

ment war das Netto-Neugeldwachstum mit 7,4 Prozent negativ, da institutionelle Anleger weltweit seit Februar 2022 Risiken vor allem in aktiv verwalteten Vermögen reduziert und tendenziell Reininvestitionen in die Zukunft verschoben haben. Vontobel erwirtschaftete 2022 mit CHF 1285,1 Millionen einen um 16 Prozent tieferen Betriebsertrag als im Vorjahr (CHF 1536,6 Millionen). Im Vergleich zum Jahr 2020 (CHF 1265,5 Millionen) entspricht dies jedoch einer leichten Steigerung von 2 Prozent. Mit Blick auf das Marktumfeld erzielte Vontobel ein

zufriedenstellendes Konzernergebnis von CHF 229,8 Millionen, dies sind 40 Prozent weniger im Vergleich zum Rekordergebnis 2021 von CHF 383,8 Millionen.

Vontobel erwirtschaftete 2022 in anspruchsvollem Umfeld auf der hohen Kapitalbasis eine nach wie vor gute Eigenkapitalrendite von 11,2 Prozent, die allerdings etwas unter der mittelfristigen Zielmarke von 14 Prozent lag. Trotz der aus eigenen Mitteln finanzierten Übernahme der UBS Swiss Financial Advisers AG (SFA) erhöhte sich die CET1-Kapitalquote leicht auf 16,7 Prozent per Ende 2022 (Ende 2021 16,6 Prozent). Die Tier-1-Kapitalquote, die bei Vontobel mit der Gesamtkapitalquote identisch ist, stieg auf 23,8 Prozent (Ende 2021 23,4 Prozent). Die Kapitalquoten liegen unverändert deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen der FINMA von 8,0 Prozent für die CET1-Kapitalquote, von 9,8 Prozent für Tier-1-Kapitalquote und von 12,2 Prozent für die Gesamtkapitalquote für Banken der Kategorie 3, zu denen Vontobel gezählt wird. Damit wurden auch die selbstgesteckten Mittelfristziele übertroffen.

Die strategischen Ziele wurden von der Geschäftsleitung dieses Jahr erfolgreich ausgeführt. Viele der Strategischen Prioritäten 2020 bis 2022 konnten zielgemäss realisiert werden. Heute ist Vontobel eine der stärksten Marken im Schweizer Finanzsektor. Zusätzlich hat Vontobel seine Marktposition in den Fokusbörsen, die über 80 Prozent des globalen Vermögens abdecken, verstärkt. Die im Rahmen der langjährigen Wachstumsstrategie in den USA im Dezember 2021 angekündigte Übernahme des Geschäfts der UBS für nordamerikanische Vermögensverwaltungskunden, UBS Swiss Financial Advisers AG (SFA), verlief plangemäss. Vontobel ist heute der grösste Schweizer Vermögensverwalter für US-Kunden, die ihr Vermögen in die Schweiz diversifizieren möchten. Ein weiteres Schwerpunktthema bildete 2022 die digitale Vermögensverwaltung. Wir haben gezielt in digitale Lösungen investiert, um dem zunehmenden Wunsch unserer Kunden nach hybriden Beratungsmodellen mit einer Kombination aus persönlicher und digitaler Beratung Rechnung zu tragen.

Die qualitativen Ziele wurden von der Geschäftsleitung konsistent übertroffen. So hat die Geschäftsleitung die Positionierung von Vontobel im Markt und bei allen Stakeholdern weiter gestärkt. Grosses Gewicht wurde auf die Kundenfokussierung gelegt. Um die besten Lösungen und den nachhaltigen Erfolg für unsere Kunden zu erzielen, hat die Geschäftsleitung insbesondere spezifische Customer Journeys umgesetzt. Dabei wurden auch die stetig ansteigenden regulatorischen Anforderungen frühzeitig implementiert. Die Erreichung unserer Ziele

und Sicherstellung einer langfristigen Ausrichtung ist nur dank unserer inspirierenden und engagierten Führung möglich, die Talente gezielt fördert, weiter anspricht und die richtigen Ziele setzt. Vontobel steht für Verantwortung für das eigene Tun, ein zukunftsorientiertes Handeln, sowie eigenständiges Denken zum Nutzen unserer Kunden. Die geschärfte Identität setzt ein klares Zeichen und bringt zum Ausdruck, was uns antreibt und wie wir Mehrwert für unsere Kunden schaffen.

Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)

Entschädigung für das Geschäftsjahr

Die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung hat im Vergleich zum Vorjahr um 43 Prozent abgenommen. Dabei betrug der variable Bonus auf der Grundlage der individuellen Zielerreichungsanalyse für die Geschäftsleitungsmitglieder im Durchschnitt Faktor 1,08 (Vorjahr 2,32) des Basissalärs.

Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr

GESCHÄFTSJAHR	FIXE VERGÜTUNG			ERFOLGSABHÄNGIGE-VERGÜTUNG		TOTAL ^{4,5} MIO. CHF	ANZAHL BEGÜNSTIGTE PERSONEN
	BASISSALÄR MIO. CHF	PERSONAL- VORSORGE MIO. CHF	ÜBRIGE VERGÜTUNGEN ^{1,6} MIO. CHF	BONUS IN BAR ² MIO. CHF	BONUS IN AKTIEN ^{2,3} MIO. CHF		
2022	3,0	0,5	0,0	1,6	1,6	6,7	4
2021	3,0	0,5	1,2	4,0	3,0	11,7	5
Veränderung zu 2021 in %	0	20	-100	-60	-47	-43	-20

1 Die übrigen kurzfristig fälligen Vergütungen beinhalten Ersatzanspruchszahlungen, Familienzulagen und Hypothekarzinsvergünstigungen.

2 Geschäftsjahr 2022: Unter Voraussetzung der Genehmigung durch die Generalversammlung 2023

3 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung 33 262 (Vorjahr 47 111) Aktien der Vontobel Holding AG zugeteilt. Mit diesen Bonus-Aktien verbunden ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode.

4 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV.

5 Der Aufwand für die Performance-Aktien ist nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» enthalten. Die Zuteilung der Performance-Aktien wird in der nachfolgenden «Tabelle Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm» separat dargestellt.

6 2021: Beinhaltet eine Todesfallkapitalleistung an ein ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung

Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF ODER ANZAHL	MIO. CHF ODER ANZAHL	MIO. CHF ODER ANZAHL	IN %
Marktwert der Performance-Aktien am Zuteilungstag in Mio. CHF ¹	4,9	3,3	1,6	48
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien	71 645	45 178	26 467	59
Total Anzahl begünstigte Personen	2	2		
Marktwert der Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder am Zuteilungstag in Mio. CHF	6,6	6,2	0,4	6
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder	97 381	85 856	11 525	13
Anzahl begünstigte Personen (frühere Geschäftsleitungsmitglieder)	4	5	-1	-20

Als langfristiges Element des Kompensationssystems sind die zugeteilten Performance-Aktien nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» in der vorangehenden Tabelle enthalten, sondern werden in dieser Tabelle separat dargestellt.

1 In Übereinstimmung mit den relevanten IFRSs belief sich der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand auf CHF 3,8 Mio. (Vorjahr CHF 2,5 Mio.) und wurde pro rata temporis über die Vesting-Periode berücksichtigt.

Höchste Gesamtentschädigung für das Geschäftsjahr

GESCHÄFTS- JAHR	NAME	FUNKTION	FIXE VERGÜTUNG			ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG		TOTAL CHF 1000
			BASISSALÄR CHF 1000	PERSONAL- VORSORGE CHF 1000	ÜBRIGE VERGÜTUNGEN CHF 1000	BONUS IN BAR CHF 1000	BONUS IN AKTIEN ¹ CHF 1000	
2022	Dr. Zeno Staub	CEO	1 000,0	153,0		650,0	650,0	2 453,0
2021	Dr. Zeno Staub	CEO	1 000,0	153,0		1 600,0	1 600,0	4 353,0

Für die Bestimmung des Mitglieds mit der höchsten Gesamtentschädigung werden die mit den Bonus-Aktien verbundenen bedingten Anrechte auf den Bezug von Performance-Aktien mit einer Gewichtung von einer Performance-Aktie pro Bonus-Aktie berücksichtigt.

1 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden dem Mitglied der Geschäftsleitung 13 619 (Vorjahr 25 551) Aktien der Vontobel Holding AG zugeteilt. Diese Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist, während der sie nicht veräussert werden können. Mit diesen Bonus-Aktien ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode verbunden. Deren Wert ist dann im Frühjahr 2024 bzw. 2025 bekannt (vgl. vorangehendes Kapitel «Elemente der Vergütung»).

Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm an das Mitglied mit der höchsten Gesamtentschädigung

	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl zugeteilte Performance-Aktien	51 620	32 270

Die Anzahl der zugeteilten Performance-Aktien errechnet sich auf der Basis der für das Geschäftsjahr 2018 (Vorjahr 2017) bezogenen Bonus-Aktien und in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung in den Jahren 2019 bis 2021 (2018 bis 2020).

Übertragung von Performance-Aktien

Die über die letzten Jahre gestiegene Profitabilität hat in der Performanceperiode von 2020 bis 2022 zu einem erfreulichen Anstieg der Eigenkapitalrendite geführt. Die durchschnittliche Eigenkapitalrendite lag bei 14,4 Prozent und die durchschnittliche BIZ-Total Capital Ratio betrug solide 22,2 Prozent. Entsprechend liegt der Multiplikator für die Performance-Aktien aus dem Bonus 2019, die im Frühjahr 2023 übertragen werden, bei 144 Prozent.

Multiplikator der seit 2004 übertragenen Performance-Aktien

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Eckwerte und den Multiplikator seit der Einführung des langfristigen Aktienbeteiligungsplans im Jahr 2004:

LEISTUNGSPERIODE (GESCHÄFTSJAHR)	PERFORMANCE- PERIODE	ZUTEILUNGS- JAHR	BESTIMMUNGSFAKTOREN MULTIPLIKATOR			BÖRSENKURS BEI ZUTEILUNG IN CHF
			DURCHSCHNITTLICHE EIGENKAPITALRENDITE (ROE)	DURCHSCHNITTLICHE BIZ-TOTAL CAPITAL RATIO ¹	MULTIPLIKA- TOR	
2004	2005–2007	2008	18,9%	23,7%	189%	36.85
2005	2006–2008	2009	16,2%	22,1%	162%	24.00
2006	2007–2009	2010	12,2%	21,6%	122%	32.25
2007	2008–2010	2011	9,2%	21,5%	85%	36.40
2008	2009–2011	2012	9,0%	23,1%	81%	22.00
2009	2010–2012	2013	8,6%	24,6%	74%	30.95
2010	2011–2013	2014	7,9%	25,8%	73%	32.15
2011	2012–2014	2015	8,3%	25,1%	83%	43.35
2012	2013–2015	2016	9,6%	22,3%	93%	41.75
2013	2014–2016	2017	13,0%	20,1%	130%	55.60
2014	2015–2017	2018	14,5%	18,6%	121%	61.80
2015	2016–2018	2019	14,7%	18,8%	123%	55.20
2016	2017–2019	2020	13,4%	19,0%	112%	64.00
2017	2018–2020	2021	13,5%	19,3%	113%	72.55
2018	2019–2021	2022	15,4%	20,3%	154%	68.05
2019	2020–2022	2023	14,4%	22,2%	144%	n/a

1 Bis 31.12.2012: BIZ-Tier-1-Kapitalquote

Zusätzliche Honorare, nahestehende Parteien und weitere wesentliche Informationen

Keine.

Frühere Geschäftsleitungsmitglieder

Im Jahr 2022 wurden keine Vergütungen an ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung ausgerichtet. Die Tabelle «Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm» zeigt die Zuteilung von Performance-Aktien an ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung.

Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)

NAME	FUNKTION	31.12.2022 OPTIONEN			31.12.2021 OPTIONEN		
		ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG			ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG		
		AKTIEN ANZAHL	CALL- OPTIONEN	PUT- OPTIONEN	AKTIEN ANZAHL	CALL- OPTIONEN	PUT- OPTIONEN
Dr. Zeno Staub	CEO	158 770			135 719		
Dr. Thomas Heinzl	CFO/CRO	15 254			7 269		
Dr. Maria-Antonella Bino	General Counsel	4 791					
Felix Lenhard	COO	55 474			50 968		

Anrechte auf Performance-Aktien sind in den obigen Zahlen nicht enthalten.

Die Berechnung der Anzahl Aktien bei Ausübung berücksichtigt das Bezugsverhältnis der jeweiligen Optionen.

Die obigen Zahlen enthalten auch den Aktien- und Optionsbesitz der den Organen nahestehenden Personen.

Orgendarlehen (geprüfte Angaben)

Per 31. Dezember 2022 waren vollständig gedeckte Darlehen, Kredite und Zahlungsverprechen für Geschäftsleitungsmitglieder im Umfang von CHF 0,3 Millionen ausstehend (im Vorjahr CHF 0,5 Millionen). Davon der höchste Betrag: Dr. Thomas Heinzl, CFO / CRO, CHF 0,3 Millionen. An ausgeschiedene Mitglieder der Geschäftsleitung waren keine Darlehen ausstehend, die nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.

Vergütung der weiteren Mitarbeitenden

Vergütungssystem

Vergütungsgrundsätze

Die Vergütung der Mitarbeitenden basiert im Wesentlichen auf demselben Modell wie für die Geschäftsleitung und setzt sich aus den gleichen Elementen zusammen. Bei einzelnen Mitarbeitenden kann es aufgrund marktspezifischer Vergütungsmodelle für einzelne Stellenprofile oder auch aufgrund lokaler regulatorischer Anforderungen zu Abweichungen kommen.

Langfristiger Beteiligungsplan

Grundsätzlich gilt für die Mitarbeitenden von Vontobel der gleiche Beteiligungsplan wie für die Geschäftsleitung. Bei den Mitarbeitenden weicht allerdings der Pflichtbezug von demjenigen der Geschäftsleitung ab. Mitarbeitende können Bonus-Aktien der Vontobel Holding AG im Umfang von 25 Prozent ihres Bonus beziehen. Ein Bonusanteil über CHF 100'000 ist zwingend zu 25 Prozent in Aktien zu beziehen. Einzelne Mitarbeitende, die vom Verwaltungsrat definierte Spezialpositionen ausüben, sind verpflichtet, 33 Prozent ihres Bonus in Form von Aktien zu beziehen.

Variable Compensation Agreements

Bei einzelnen Portfolio Managern des Centers of Excellence Investments kommen zusätzliche Vereinbarungen, sogenannte «Variable Compensation Agreements», zur Anwendung. Diese Vereinbarungen führen dazu, dass bei den betroffenen Mitarbeitenden ein Teil ihres Bonus an die Wertentwicklung von Fonds-Anteilen gekoppelt und mit einer dreijährigen Sperrfrist versehen ist. Der Baranteil des Bonus wird entsprechend reduziert. Die Teilnahme am Aktienbeteiligungsplan ist dadurch nicht tangiert. Diese Vereinbarungen führen zu einer Angleichung der Interessen des Portfolio Managers mit denen der Kunden. Darüber hinaus bindet es die betroffenen Mitarbeitenden stärker an Vontobel und erfüllt in einzelnen Ländern auch regulatorische Anforderungen.

Vontobel Asset Management USA

Vontobel Asset Management USA verfügt über ein den lokalen Gegebenheiten angepasstes Vergütungssystem. Darüber hinaus erhalten bestimmte Mitarbeitende variable Vergütungen ausserhalb des konzernweiten Bonuspools. Um die Interessen der Portfolio Manager und der Kunden anzugleichen, wird ein fixer Anteil ihres Bonus, der über einem festgelegten Schwellenwert liegt, an die Wertentwicklung von Fonds-Anteilen gekoppelt und mit einer dreijährigen Sperrfrist versehen. Die anderen Mitarbeitenden nehmen am konzernweiten Beteiligungsprogramm teil.

TwentyFour Asset Management

Mit der Übernahme der restlichen 40 Prozent von TwentyFour Asset Management durch Vontobel per 30. Juni 2021 wurde auch deren Vergütungsmodell überarbeitet und dem von Vontobel angeglichen. Insbesondere wurden Elemente des «Vontobel Aktienplans» sowie die des «Variablen Compensation Agreements» aufgenommen.

Bestätigung der Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern

Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG halten die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern ein. Im Rahmen der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen wurde hierzu von externen Experten eine betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse erfolgreich durchgeführt. Die korrekte Durchführung wurde anschliessend durch die sozialpartnerschaftliche Fachstelle für Lohngleichheit in der Bankenbranche (SF-LoBa) bestätigt.

Kontext

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) wurde per 1. Juli 2020 revidiert und um eine Pflicht für Arbeitgebende zu einer betriebsinternen Lohngleichheitsanalyse ergänzt. Die Gesetzesrevision betrifft Arbeitgebende mit 100 oder mehr Mitarbeitenden und hat zum Ziel, den verfassungsrechtlichen Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit (Art. 8 Abs. 3 BV) durchzusetzen.

Analyse-Methode

Eine betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse muss auf Basis einer nachweislich wissenschaftlichen und für die Schweiz rechtskonformen Methode erfolgen. Eine solche Analyse untersucht statistisch, ob die Lohngleichheit zwischen allen Frauen und Männern eines Arbeitgebenden eingehalten wird. Die betriebliche Lohngleichheit gilt dabei als eingehalten, solange ein allfällig verbleibender, unerklärter Lohnunterschied innerhalb der vorgegebenen Toleranzschwelle von 5 Prozent liegt.

Analyse-Basis

Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG haben sich hierbei entschieden, die Analyse durch externe Experten durchführen zu lassen. Das Competence Centre for Diversity and Inclusion (CCDI-FIM) der HSG hat hierfür mit Hilfe der Logib-Methode eine statistische Lohngleichheitsanalyse erstellt. Die Analyse wurde innerhalb der gesetzlichen Frist mit Stichdatum 30.04.2021 durchgeführt. Dabei wurden die zu diesem Zeitpunkt in einem Arbeitsverhältnis stehenden 1515 Mitarbeitende der Bank Vontobel AG und 239 Mitarbeitende der Vontobel Asset Management AG berücksichtigt. Von der Analyse ausgeschlossen wurden gesetzkonform einzig Lernende, Praktikant/Innen, Entliehene, Entsandte sowie IV- und ähnliche Spezialfälle.

Analyse-Ergebnis



Das Analyseergebnis zeigt, dass die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG die betriebsinterne Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern innerhalb der vorgegebenen Toleranzschwelle von «Logib» einhält und somit das Label «Lohngleich-

heit gemäss Vorgaben im Gleichstellungsgesetz geprüft» ausgestellt werden konnte.

Sozialpartnerschaftliche Kontrolle

Das revidierte GIG verlangt eine zusätzliche, unabhängige Überprüfung der durchgeführten Lohngleichheitsanalyse. Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG haben sich hierzu entschieden, die Möglichkeit einer sozialpartnerschaftlichen Überprüfung wahrzunehmen. Die sozialpartnerschaftliche Fachstelle für Lohngleichheit in der Bankenbranche (SF-LoBa) hat die Analyse überprüft und bestätigt nicht nur die formell korrekte Durchführung, sondern darüber hinaus auch die Einhaltung aller Vorgaben des SF-LoBa-Branchengütesiegels.

Fragen und Antworten

In Gesprächen mit unseren Investoren und Aktionären und im Vergleich zu anderen Vergütungssystemen sind wiederholt Fragen aufgekommen, welche wir eingehend klären sowie ihre Relevanz für Vontobel prüfen. So sind wir unter anderem dem Anliegen nach umfassender Transparenz nachgekommen. Im folgenden Abschnitt gehen wir auf die wichtigsten Fragen ein:

Ziele der Geschäftsleitung

Wieso werden die Ziele und deren Erreichung im Vergütungsbericht nicht detaillierter offengelegt?

Die quantitativen und die qualitativen Ziele werden pro Geschäftsleitungsmitglied vereinbart und gemessen. Aus Wettbewerbsgründen legen wir die Ziele und deren Erreichung auf aggregierter Basis offen, da wir nicht Einblick in einzelne strategische Ziele oder individuelle Zielerreichungen geben wollen.

Caps (relative oder absolute Begrenzungen der Vergütung)

Weshalb hat Vontobel keine Caps auf dem Bonus definiert?

Individuelle variable Vergütungsgrenzen (Caps) führen zu einem Aufwärtsdruck auf die fixen Vergütungen. Eine solche Entwicklung würde einerseits zu einer weniger flexiblen Kostenstruktur führen und andererseits auch nicht im Einklang mit unserer langfristig orientierten Unternehmens- und Performancekultur stehen. Vontobel hat deshalb keine relativen und absoluten Begrenzungen für den variablen Bonus definiert.

Das Vontobel-Entlohnungssystem ist ausgewogen und stellt sicher, dass nur nachhaltige Performance belohnt wird. Dementsprechend waren die Vergütungen in der Vergangenheit auch immer konsistent mit der Performance und Zielerreichung. Darüber hinaus werden sämtliche Vergütungen an der Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt (prospektiv für fixe Vergütungen und retrospektiv für variable Vergütungen). So haben die Aktionäre die volle Kontrolle über die ausbezahlten Vergütungen.

Weshalb hat Vontobel keine Caps auf dem Aktienbeteiligungsplan definiert?

Unser Longterm-Incentive-Programm ist risikoadjustiert und weist einen «natürlichen» Cap auf, da die Parameter Eigenkapitalrendite und Gesamtkapitalquote einerseits gegenläufig und andererseits in der Höhe faktisch begrenzt sind.

Beispielsweise hat die Eigenkapitalrendite seit der Börsenkotierung von Vontobel im Jahr 1986 zu keinem Zeit-

punkt den Wert von 21,6 Prozent, der vor der Finanzkrise im Jahr 2006 erwirtschaftet wurde, übertroffen.

Die Steigerung der Kapitalquote ist ebenfalls begrenzt. In der Regel schüttet Vontobel den jährlichen Konzerngewinn mehrheitlich an die Aktionäre in Form einer Dividende aus. Zudem wird der verbleibende Gewinn für organisches Wachstum und potenzielle Akquisitionen thesauriert. Dementsprechend ist eine Steigerung der Kapitalquote nur langsam möglich. Dennoch anerkennen wir, dass die Ermittlung der Performance-Aktien rein formelgebunden und daher theoretisch nach oben offen ist. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, für die Mitglieder der Geschäftsleitung ab dem Jahr 2019 einen Cap von 250 Prozent auf dem Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien einzuführen.

Zielbonus

Weshalb hat Vontobel keinen Zielbonus eingeführt?

Die Einführung einer zusätzlichen Regel in Form eines Zielbonus würde im aktuellen Prozess zur Festlegung der Vergütungen keinen Mehrwert bringen, da an der Generalversammlung retrospektiv über konkrete Bonusbeträge abgestimmt wird.

Aktien für Mitarbeitende

Erhöht Vontobel das Aktienkapital für die Zuteilung von Bonus- und Performance-Aktien?

Vontobel kauft sämtliche Aktien für die Vergütung von Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitenden am Markt. Damit wird sichergestellt, dass unser Vergütungssystem nicht zu einer Verwässerung der Aktionäre führt.

Discount auf Aktien

Weshalb werden den Mitarbeitenden Aktien mit einem Discount von 20 Prozent zugeteilt?

Der Discount ist als Komponente der Gesamtvergütung zu verstehen und fließt als solche auch in die Vertragsverhandlungen mit potenziellen Mitarbeitenden ein. Zusätzlich ist der Discount ein weiterer Anreiz für die Mitarbeitenden, trotz der dreijährigen Sperrfrist Aktien zu zeichnen.

Für Mitarbeitende – Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ausgenommen – ist der Bezug von Aktien bei einem Bonus unter CHF 100 000 optional. Der Discount wirkt hier als zusätzlicher Anreiz, sich am Unternehmen langfristig zu beteiligen. Damit wird das Aktionärsinteresse breit im Unternehmen verankert. Aus dem Bonus bezogene Vontobel Aktien werden zum Durchschnittskurs des Monats Dezember an der SIX Swiss Exchange bewertet und zu 20 Prozent abdiskontiert, um die Sperrfrist von drei Jahren zu berücksichtigen.

Peer-Vergleich im Beteiligungsplan

Wieso fließt die Performance der Peer-Gruppe oder eines Vergleichsindex nicht formelbasiert in den langfristigen Beteiligungsplan ein, beispielsweise über den relativen Total-Shareholder-Return (TSR)?

Vontobel berücksichtigt selbstverständlich die Peer-Performance bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Diese beruht jedoch nicht auf einer formelbasierten Komponente, sondern auf einem individuellen quantitativen und qualitativen Vergleich, der in die Bonus-Allokation einfließt. Darüber hinaus bestünde bei der Verwendung eines relativen TSR die Gefahr eines prozyklischen Verhaltens seitens des Managements. Dieses hätte beispielsweise den Anreiz, an kurzfristigen Trends im Markt teilzunehmen, damit der Kurs nicht unter Druck kommt – auch wenn es aus geschäftspolitischen und langfristigen Gesichtspunkten für Vontobel vielleicht keinen Sinn machen würde.

Zudem ist die Vergleichbarkeit verschiedener Unternehmen nur bedingt gegeben, da immer auch unternehmens- sowie marktseitig spezifische Faktoren in den TSR und den Aktienkurs einfließen, welche dann individuell «korrigiert» bzw. «normalisiert» werden müssten.

Kapitalkosten im Vergütungsmodell

Weshalb werden bei Vontobel die Kapitalkosten nicht im Vergütungsmodell berücksichtigt?

Vontobel hat sich zum Ziel gesetzt, eine Eigenkapitalrendite von mindestens 14 Prozent zu erwirtschaften. Durch diese Mindestanforderung werden die Kosten für das Eigenkapital in der Zielsetzung für das Management berücksichtigt. Darüber hinaus verfallen sämtliche Anrechte aus dem langfristigen Aktienbeteiligungsplan, wenn die durchschnittliche Eigenkapitalrendite unter 4 Prozent fällt.

Wieso werden bereits bei einer Eigenkapitalrendite von 4 Prozent, die unter den Eigenkapitalkosten liegt, Performance-Aktien übertragen?

Der Beteiligungsplan soll die Mitarbeitenden langfristig ans Unternehmen binden. Aus diesem Grund haben wir im Vergütungsmodell eine Zuteilung von Performance-Aktien auch bei einer Eigenkapitalrendite von 4 Prozent, die unter den Kapitalkosten liegt, vorgesehen. Die Zuteilung ist jedoch entsprechend niedrig (25 Prozent). Wir gehen davon aus, dass die Kosten für den Beteiligungsplan bei einer tiefen Eigenkapitalrendite deutlich zurückgehen würden.

Pflichtvorgaben für Aktienbesitz

Weshalb bestehen bei Vontobel keine Pflichtvorgaben bezüglich des Aktienbesitzes von Verwaltungsräten und Geschäftsleitungsmitgliedern?

Unser Vergütungsmodell führt dazu, dass der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung über die Zeit einen wesentlichen Aktienbestand aufbauen. Bei der Geschäftsleitung beispielsweise führt der obligatorische Bezug von 50 Prozent des Bonus in Aktien automatisch zu einem Mindestbestand an Vontobel-Namenaktien im Gegenwert von 50 Prozent der über die letzten drei Jahre ausgerichteten variablen Vergütungen. Aus diesem Grund und weil das Management nicht sämtliche frei gewordenen Aktien verkauft hat, hielt die Geschäftsleitung aggregiert per Ende 2022 Vontobel-Aktien im Umfang des Fünffachen ihres Basissalärs.

Clawbacks

Weshalb hat Vontobel keine Clawbacks?

Vontobel hat bisher bewusst auf die Einführung von Clawbacks verzichtet, da durch Clawbacks die Versuchung besteht, Herausforderungen und Probleme nicht offen zu legen, um allfällige Clawbacks zu vermeiden. Vontobel fördert und pflegt im Gegensatz dazu eine Unternehmenskultur, in der Probleme offengelegt, diskutiert und aktiv angegangen werden. In der Praxis sind Clawbacks zudem nur sehr schwierig und bedingt durchsetzbar.

Vergütungstotal

Weshalb zeigt Vontobel nicht die Summe aus laufenden Vergütungen plus den Wert der übertragenen Aktien aus früheren Beteiligungsplänen?

Vontobel weist eine hohe Transparenz hinsichtlich der Vergütung auf. Als eines von wenigen Unternehmen weist Vontobel die zugewiesenen Performance-Aktien «at Vesting» aus. Damit wird die effektive – anstelle der modellbasierten und kalkulatorischen – Vergütung ausgewiesen.

Würde die Vergütung aus dem Beteiligungsplan 2019 mit der Vergütung 2022 zusammengezählt, würde ein irreführendes Bild vermittelt werden, da die Vergütungen aus unterschiedlichen Perioden stammen.



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 7. Februar 2023

Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung des Vergütungsberichts



Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Vontobel Holding AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten nach Art. 14-16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den als „geprüfte Angaben“ gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 53 bis 81 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten im Vergütungsbericht (Seiten 53 bis 81) dem schweizerischen Gesetz und den Art. 14-16 VegüV.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit „geprüfte Angaben“ gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14-16 VegÜV frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Ernst & Young AG



Andreas Blumer
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Philipp Müller
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit

89	Vorwort
90	Unser Sustainability Positioning
92	Unser Beitrag zu den SDGs
93	ESG Investing
98	Ökonomische Nachhaltigkeit
100	Ökologische Nachhaltigkeit
103	Gesellschaftliche Nachhaltigkeit
113	Allgemeine Angaben
118	GRI Content Index
122	UN Global Compact Index
124	Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Vorwort

2022 sahen wir uns mit grossen politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert. Ein für in dieser Form nicht mehr möglich gehaltener Krieg trifft die demokratischen Staaten Europas hart. Die Friedensdividende, die Europa seit 1945 weitgehend politische Stabilität und Berechenbarkeit brachte, ist aufgebraucht. Bedingt durch die Auswirkungen dieses Konfliktes sieht sich das westlich orientierte Europa mit teilweise schwerwiegenden wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen, insbesondere rund um Energieversorgung und Sicherheit, konfrontiert. Auch hat die Preisentwicklung auf den Energiemärkten die Inflation weiter angetrieben, die in einigen Ländern teilweise zweistellige Zuwachsraten erreichte. Vor dem Hintergrund dieser politischen Umbrüche und der damit verbundenen wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen, die Privathaushalte, Unternehmen und ganze Volkswirtschaften treffen, gilt es Sorge zu tragen, dass die für uns existenzielle Transformation in eine nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft – trotz der vielen neuen Probleme und Sorgen – mit aller Kraft weiter vorangetrieben wird.

Als global agierendes Investmenthaus und Teil der Gesellschaft ist es unser Anspruch, diesen Wandel im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv mitzugestalten. Wir wollen unseren Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen leisten und bekennen uns zum Ziel des Pariser Klimaabkommens, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad zu begrenzen und das 1,5-Grad-Ziel anzustreben.

Damit wir unsere Nachhaltigkeitsleistung weiter fokussieren können, haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung von Vontobel das Sustainability Positioning des Unternehmens und die sechs Sustainability Commitments entwickelt und als strategisches Fundament ab 2023 definiert. Sie legen fest, wie wir unsere eigene Unternehmenstransformation Richtung Netto-Null-Ziel erreichen wollen, wie wir unsere Kunden mit Know-how, Beratung und Investmentlösungen unterstützen, ihre Nachhaltigkeitsambitionen umzusetzen, und wie wir als Unternehmen jedem Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld bieten, in dem er unabhängig von geschlechtlicher Identität, ethnischer Zugehörigkeit, Nationalität, sexueller Orientierung und Alter zum Erfolg von Vontobel engagiert beitragen kann.

Im Nachhaltigkeitsbericht 2022 möchten wir über unsere Nachhaltigkeitsleistung transparent berichten; über Erreichtes, aber auch über den Weg, der vor uns liegt.

Dabei leitet uns die feste Überzeugung, dass wir als Unternehmen langfristig nur erfolgreich sein können, wenn unser Handeln von der Gesellschaft akzeptiert wird und wir unserer Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft nachkommen. Und das bereits seit der Gründung von Vontobel 1924.



Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer Vontobel

Unser Sustainability Positioning

2022 hat der Verwaltungsrat das strategische Fundament für das Nachhaltigkeitsengagement von Vontobel ab 2023 gelegt. In gemeinsamer Arbeit mit der Geschäftsleitung wurden das Sustainability Positioning und sechs Sustainability Commitments für Vontobel entwickelt. Die Sustainability Commitments adressieren die relevanten Hebel, die wir als global tätiges Investmenthaus und als Corporate Citizen haben, um das Versprechen unseres Sustainability Positioning zu erfüllen. Dem Verwaltungsrat wird regelmäßig über die Fortschritte der Arbeit an den Sustainability Commitments berichtet.

Indem wir in allen Client Units und Centers of Excellence konsequent an den Zielen unserer sechs Sustainability Commitments arbeiten, leisten wir unseren Beitrag zur Transformation in eine nachhaltigere Wirtschaft und Gesellschaft. Nachhaltiges Denken und Handeln ist für Vontobel nicht neu. Seit unserer Gründung im Jahr 1924 ist es tief in unserem genetischen Code verankert.

Unser Sustainability Positioning

“Sustainability has always been a focus for our owner families, now in their fourth generation.

As corporate citizens, we honor their commitment by contributing to the health of our local communities.

As a global investment firm, we empower investors with the necessary knowledge, tools and investment options to consider sustainability in the building of their better futures.

Through these efforts, we contribute to the UN’s SDGs and aim for our impact to be proportionate to our reach.”

Unsere Stakeholder

- Kunden
- Aktionäre
- Mitarbeitende
- Regulatoren
- Gemeinschaft



Unsere sechs Sustainability Commitments



Achieve net-zero by 2030 in our banking book investments and operations.

By 2030, we aim to be net-zero¹ with our greenhouse gas emissions (GHG) in our operations and banking book investments. Additionally, we aim to be net-zero with our GHG emissions in our trading book bond investments by 2050.



Continue creating a great workplace where everyone can thrive.

Our work practices advance equality, diversity, and inclusion and foster a workplace environment where everyone has the opportunity to develop and reach their full potential. Mutual respect and openness, without discrimination, shape our culture.



Empower our stakeholders to challenge us through governance and transparency.

We see transparency as a key tool for empowering our clients to track how we deliver on our sustainability ambitions. And we see good governance (the “G” in ESG) as a key mechanism to ensure delivery of our ESG strategy, at both the product and corporate levels. We report on our sustainability-related performance using state-of-the-art reporting standards.

1 Net-zero means achieving a balance between emissions and removals of GHGs from the atmosphere (ISO IWA 42:2022), Scope 1–3 in our own operations and Scope 1–2 in our banking book. Our commitment is aligned with the 2015 Paris Agreement goal to limit global warming to well below 2, preferably to 1.5 degrees Celsius, compared to pre-industrial levels. We will step up our efforts to reduce emissions and will neutralize residual emissions at the net-zero target year and any GHG emissions thereafter.



Advise our private clients on the benefits, opportunities and risks of ESG investments.

We advise our private clients on the risk/return characteristics of ESG investments to help them build portfolios that meet their goals, and we want to offer them a comprehensive product shelf to choose from. This will entail the creation of sustainability profiles for clients, based on their investment needs, across different regions and jurisdictions.



Incorporate ESG consideration into active investment decisions.

We believe that ESG consideration is part of our fiduciary duty, requires investment team accountability, and demands transparency. For this reason, our investment teams subscribe to four ESG investment principles. This foundation enables us to offer a wide range of ESG solutions, in response to our clients’ desired investment objective(s), which can be any one, or a balance of, the following:

1. optimizing risk-adjusted performance through the consideration of financially material ESG issues;
2. mitigating negative environmental and social impact from investments; and
3. investing in companies that provide products and services that aim to actively and positively contribute to the UN Sustainable Development Goals (SDGs).



Be an active member of the local community.

Vontobel operates with the spirit of citizenship to foster quality of life in the places we live and work. We do this by providing jobs and enabling and encouraging our employees to play an active role in their local communities. Vontobel and the charitable Vontobel-Foundation have sponsored projects in the areas of social welfare, medical research, nature and culture since 1993.

Unser Beitrag zu den SDGs

Auch wenn Nachhaltigkeit für verschiedene Menschen verschiedene Bedeutungen haben mag, sind die Sustainable Development Goals (SDGs) zu einem gemeinsamen Nenner geworden, wie die wirtschaftliche, soziale und ökologische Dimension der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt werden kann.

In einer historischen Abstimmung haben am 25. September 2015 alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030 ratifiziert. Ihr Herzstück sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und ihre 169 Unterziele. Die SDGs sind ein dringender Appell zum Handeln angesichts der globalen Herausforderungen, vor denen wir stehen, darunter Klimawandel und Ungleichheit, sowie die Notwendigkeit von Frieden und Gerechtigkeit. Sie bieten

aber auch die Möglichkeit, Lösungen und Technologien unter der Führung von Unternehmen zu entwickeln und umzusetzen, um die weltweit grössten Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung anzugehen.

Auch wenn SDGs von den Regierungen vereinbart wurden: Alle Stakeholder – unter anderem Regierungen, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, der Privatsektor – sollen zur Umsetzung der neuen Agenda beitragen. Und genau das erwarten die Stakeholder von Vontobel auch von uns.

Wir sehen unseren hauptsächlichen Beitrag bei den Nachhaltigkeitszielen 4, 5, 13 und 17 und in kleinerem Masse bei den Zielen 1, 3, 7 und 8.

Ökonomische Nachhaltigkeit

Mitglied der IKRK Corporate Support Group.
Mitglied der Fachkommission Sustainable Finance der Schweizerischen Bankiervereinigung. Gründungsmitglied Swiss Sustainable Finance.

Gesellschaftliche Nachhaltigkeit

Jährliches Diversity-Benchmarking durch die Universität St. Gallen und Advance. Ausbildung von Lehrlingen und Hochschulabsolventen. Curriculum zur beruflichen Weiterentwicklung für alle Mitarbeitenden. Verlängerter Elternurlaub. Jährliche Vontobel Fundraising Initiative zugunsten des IKRK. Spende von CHF 1 Mio. zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine im Jahr 2022.



Betriebliche Tätigkeiten seit 2009 klimaneutral (Scope 1, 2 und 3). Commitment zu Net-Zero bis 2030 (Betrieb und eigene Investitionen im Bankbuch). Mitglied der Klimastiftung Schweiz.

Erste nachhaltige Anlagelösungen von Vontobel lanciert in den 1990er-Jahren. ESG-Zertifizierung für Relationship Manager mit AZEK/CFA. Integration von ESG-Faktoren im Research von Swiss Equity und in der Anlageberatung. Unterzeichner der PRI und des UK Stewardship Code. Drei Investitionsstrategien mit messbaren Auswirkungen auf die SDGs.

Ökologische Nachhaltigkeit

ESG Investing

ESG Investing

Produktportfolio

3-3 Management von wesentlichen Themen

Vontobel handelt und investiert langfristig – seit Generationen. Für uns als aktives Investmenthaus ist die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) in das Produkt- und Dienstleistungsangebot ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir integrieren ESG-Faktoren in unsere Anlageentscheidungen, um unseren Kunden die Möglichkeit zu geben, ihre finanziellen Ziele zu erreichen und gleichzeitig eine bessere Zukunft zu gestalten.

Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen

Seit den 1990er-Jahren profitieren unsere Kunden von einem Angebot an Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen – damit gehören wir zu den Pionieren in diesem Bereich.

Unser Fokus liegt auf der aktiven Vermögensverwaltung mit einem Multi-Boutique-Modell, das aus unabhängigen Kompetenzzentren, hochspezialisierten Investmentteams und dedizierten ESG-Analysten besteht.

Unsere Anlageteams arbeiten nach vier gemeinsamen ESG-Anlageprinzipien, da für uns das Berücksichtigen von ESG-Aspekten zur treuhänderischen Pflicht gehört, in der Verantwortung der Anlageteams liegt und Transparenz verlangt. Die Umsetzung dieser Prinzipien wird ab 2023 anhand ausgewählter Leistungsindikatoren (KPIs) gemessen.

Auf dieser Grundlage bauen unsere vielfältigen ESG-Anlagelösungen auf, die auf die Anlageziele unserer Kunden zugeschnitten sind, die einen oder eine Kombination der nachstehenden Punkte beinhalten können:

- Optimieren der risikoadjustierten Performance durch die Berücksichtigung von ESG-Themen mit finanzieller Tragweite,
- Verringern der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen von Kapitalanlagen,
- Investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einen aktiven, positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) leisten.

— Unsere ESG-Investmentgrundsätze

1. Wir beziehen ESG-Aspekte in unsere Anlageprozesse ein, damit unsere Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können.

Vontobel bietet eine breite Palette von ESG-Lösungen an. Im Sinne der Transparenz und Vergleichbarkeit haben wir alle Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen, in drei Kategorien¹ eingeteilt:

1. Integrated ESG Risks (SFDR Artikel 6): Ausschluss von kontroversen Waffen und Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken.
2. Promote ESG (SFDR Artikel 8): Neben der Integration von Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen diese Produkte wesentliche ESG-Kriterien und gewisse negative Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt als Teil des Anlageprozesses. Darüber hinaus sind – Zustimmung der Vermögenseigentümer und der operationellen Umsetzbarkeit vorbehalten – die Stimmentrechtsausübung und das Engagement auf die ESG-Strategie abgestimmt, und ein ESG-Reporting ist verfügbar.
3. Sustainable (SFDR Artikel 8 oder 9): Zusätzlich zu den Kriterien für die Promote ESG Kategorie werden bei diesen Produkten noch bestimmte Sektoren und Branchen ausgeschlossen. Einige der Produkte investieren in Unternehmen, die zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beitragen. Diese Unternehmen spielen eine positive Rolle bei der nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft und nutzen die Chancen, die sich aus diesem Wandel ergeben.

Wir verwalten derzeit mehr als 20 verschiedene Strategien, die ESG-Kriterien berücksichtigen.

2022 haben wir unsere ESG-Produktpalette weiterentwickelt. Die Investitionsprozesse einiger Fonds wurden angepasst, um die Anforderungen von Artikel 8 SFDR im Rahmen der EU-Regulierung zu erfüllen. In diesem Zusammenhang wurde die Kategorie «Promote ESG» eingeführt. Für das nächste Jahr planen wir eine Überarbeitung unse-

¹ Bei uns als global agierendem Finanzexperten fallen nicht alle unsere Produkte in den Geltungsbereich der europäischen Regulierung SFDR. Ein einheitliches, international anerkanntes Rahmenwerk für Finanzprodukte, die ESG-Kriterien berücksichtigen, ist derzeit nicht vorhanden. Bei den Anlagelösungen, die nicht SFDR unterliegen, wurde die Klassifizierung sinngemäss angewandt. SFDR steht für Sustainability-Related Financial Disclosures Regulation, namentlich Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. SFDR ist keine Kennzeichnungs-, sondern eine Offenlegungsregulierung. Entsprechend ist die Klassifizierung von Produkten gemäss SFDR-Artikel kein Qualitätszeichen für Nachhaltigkeit und Investoren sollten das blosse Vorhandensein einer Angabe zu SFDR-Artikel-Produktoffenlegung nicht als Hinweis für Nachhaltigkeit oder als Qualitätszeichen für Nachhaltigkeit per se betrachten.

rer Produktkategorien und -klassifizierung auf der Grundlage der erwarteten regulatorischen Änderungen, insbesondere in der EU.

Siehe die Grafik «Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen» auf Seite 95.

2. Als aktiver Asset Manager machen wir uns die Möglichkeiten zunutze, die Engagements und Stimmrechtsausübung zu bieten haben.

Vontobel ist ein aktiver Eigentümer, der ESG-Themen in seine Ownership-Richtlinien und -Praxis einbezieht. Seit 2019 verfügt Vontobel Asset Management über Richtlinien zur Stimmrechtsausübung und zum Engagement.

Wir sind überzeugt, dass die Ausübung von Stimmrechten und Engagement einen positiven Einfluss auf Unternehmen, Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt haben können.

FS10 Portfolio-basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen

Vontobel veröffentlicht jedes Jahr einen «Voting & Engagement Report» (www.vontobel.com/voting). Beispiele zu Engagements können diesem Bericht entnommen werden. Der Bericht für 2022 erscheint Mitte 2023.

2021 haben wir bei 1777 Hauptversammlungen unsere Stimmrechte wahrgenommen und sind mit 124 Unternehmen in einen direkten Dialog getreten. Darüber hinaus haben wir unsere Abstimmungs- und Engagementabdeckung durch unsere neue Partnerschaft mit reo, einem Unternehmen, das seit mehr als 20 Jahren Proxy Voting Services anbietet, erweitert.

3. Die Anlageteams sind für die Anwendung unserer ESG-Investmentgrundsätze verantwortlich.

Zusätzlich zu den zentral verfügbaren ESG-Ressourcen sind dedizierte ESG-Analysten in viele der Anlageteams fest integriert und mit ihrer Arbeit direkt in die Investmentprozesse eingebunden. Durch die Integration unserer ESG-Analysten in den einzelnen Investmentboutiquen profitieren unsere Kunden von einer umfassenden Expertise in bestimmten Anlageklassen.

Weiter berät ein ESG-Center die Investmentteams zu den neuesten Entwicklungen von regulatorischen Anforderungen, der Märkte und der Produkte. Insgesamt arbeiten mehr als 17 Mitarbeitende an ESG-Strategien.

Die Umsetzung der ESG-Investmentgrundsätze wird ab 2023 für jede unserer Investmentboutiquen gemessen und wird Teil der jährlichen Leistungsbeurteilung sein.

4. Wir verpflichten uns zu Transparenz durch stringente Offenlegung, Berichterstattung und Dialog mit allen unseren Stakeholdern.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden relevante Informationen zur Verfügung zu stellen, wie wir in ihrem Auftrag investieren. Wir berichten regelmässig über die ESG-Aktivitäten von Vontobel in unserem

- Bericht zu unternehmerischer Verantwortung & Nachhaltigkeit
- ESG Integration and Stewardship Report
- Bericht über Stimmrechtsausübung und Engagement

Sie finden diese Publikationen unter am.vontobel.com/esg-investing.

In den vergangenen Jahren haben wir die Berichterstattung auf Produktebene weiterentwickelt, zum Beispiel:

- Factsheets und Präsentationen mit ESG-Daten
- Impact-Berichte für die Listed-Impact- Strategien
- Individuelle Berichterstattung für Kunden

Der Dialog mit unseren Kunden und Stakeholdern ist ein zentraler Bestandteil unserer Philosophie, was sich in Kundenumfragen wie «ESG: Breaking through the barriers» oder unserem «ESG-Wissensbarometer» widerspiegelt.

2022 ist Vontobel eine Beratungspartnerschaft mit dem Financial Times Moral Money Forum eingegangen und ist damit während 18 Monaten Teil des FT-Moral-Money-Forum-Beirates. Das FT Moral Money Forum untersucht wichtige Themen in der Diskussion um ESG, beleuchtet die damit verbundenen makroökonomischen und philosophischen Fragen und stellt Lösungsansätze vor, die von Unternehmen entwickelt werden. Die Beratungspartnerschaft umfasst zwei Sitze im Beirat, der die Themen der Moral Money Reports für 2023 mitgestaltet.

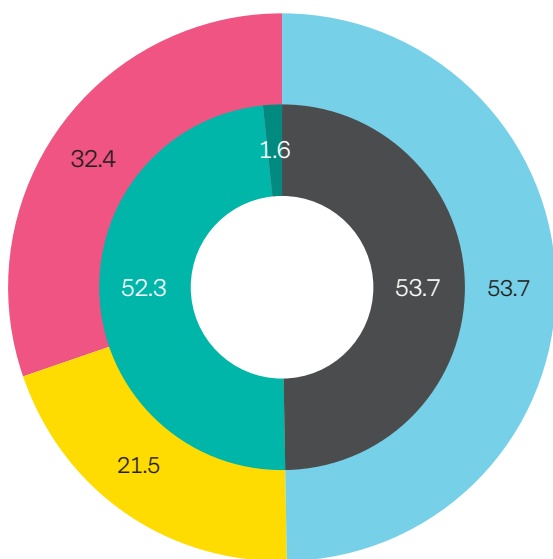
FS6 Prozentuale Zusammensetzung des Portfolios für die Geschäftsbereiche nach spezifischer Region, Grösse und Branche

Siehe hierzu Seiten 21 und 217–219.

FS11 Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde

Insgesamt verwaltete Vontobel per 31. Dezember 2022 CHF 107.6 Milliarden Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen (ohne Structured Investments). Aufgrund der rasanten regulatorischen Entwicklung der vergangenen Jahre, haben sich die Produktkategorien bei Vontobel stark verändert. Deshalb sind die ausgewiesenen Zahlen 2022 sind nur bedingt mit den Vorjahren. 2022 haben wir die nicht-diskretionären Mandate und die Actively Mana-

Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen¹
Mrd. CHF



Vontobel Kategorien
 ■ Integrated ESG Risks
 ■ Promote ESG
 ■ Sustainable

SFDR-Kategorien^{2,3}
 ■ Artikel 6 (ESG-Risiken berücksichtigt)⁴
 ■ Artikel 8 (ESG-Merkmale beworben)
 ■ Artikel 9 (nachhaltige Investition angestrebt)

IN MRD. CHF	2022	2021	2020
Sustainable	32,4	36,4	30,4
Promote ESG ⁵	21,5	-	-
Integrated ESG Risks	53,7	107,6	95,9
Total	107,6	144,0	126,3
IN % DER AUM⁶			
Sustainable	15,9	14,9	13,8
Promote ESG	10,5	-	-
Integrated ESG Risks	26,3	44,2	43,7
Total	52,6	59,1	57,5

1 Ohne Structured Investments

2 Im Sinne der Transparenz und Vergleichbarkeit haben wir alle Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen, nach SFDR klassifiziert. Bei den Anlagelösungen, die SFDR nicht unterliegen, wurde die Klassifizierung sinngemäss angewandt. Die Veränderung der AuM für die verschiedenen SFDR-Kategorien für das Jahr 2022 ist unter anderem auf eine Neuklassifizierung von Produkten von Artikel 6 zu Artikel 8 zurückzuführen.

3 SFDR ist keine Kennzeichnungs-, sondern eine Offenlegungsregulierung. Entsprechend ist die Klassifizierung von Produkten gemäss SFDR-Artikel kein Qualitätszeichen für Nachhaltigkeit und Investoren sollten das blosse Vorhandensein einer Angabe zur SFDR-Artikel-Produktoffenlegung nicht als Hinweis für Nachhaltigkeit oder als Qualitätszeichen für Nachhaltigkeit per se betrachten.

4 Artikel 6 SFDR bezeichnet Produkte, die offenlegen, ob und wie ESG-Risiken berücksichtigt werden. Bei allen hier berücksichtigten Anlagelösungen ist die kontinuierliche Überwachung von ESG-Risiken ein Bestandteil des Risikomanagements. Diese Grafik zeigt nur diejenigen Produkte gemäss Artikel 6 SFDR, bei denen ESG-Kriterien berücksichtigt werden.

5 2022 haben wir unsere ESG-Produktpalette weiterentwickelt. Die Investitionsprozesse einiger Fonds wurden angepasst und formalisiert, um die Anforderungen von Artikel 8 SFDR im Rahmen der EU-Regulierung zu erfüllen. In diesem Zusammenhang wurde die Kategorie «Promote ESG» eingeführt. Aufgrund dieser Änderungen sind unter anderem einige Produkte der Kategorie «Integrated ESG Risks» neu in die Kategorie «Promote ESG» eingestuft worden.

6 Verwaltete Vermögen, siehe Seite 11.

ged Certificates (AMCs) nicht berücksichtigt. Ohne diese Produkte beträgt das Total der Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen, für 2021 CHF 141.6 Milliarden (58.1% der AUM) und für 2020 CHF 126.2 Milliarden (57.4% der AUM).

— **Structured Investments**

Vontobel zählt mit seinen strukturierten Lösungen seit Jahren zu den führenden Emittenten in der Schweiz und im Europäischen Wirtschaftsraum.

Strukturierte Produkte sind unserer Ansicht nach wichtige Bestandteile einer diversifizierten Geldanlage. Diese Produkte sind allerdings nicht unmittelbar vom Anwendungsbereich der relevanten europäischen Gesetzgebung im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsaspekten bei Finanzprodukten erfasst. Sofern Anleger bestimmte Nachhaltigkeitspräferenzen mitteilen, sollte jedoch eine möglichst

grosse Anzahl unterschiedlicher Produkte zur Verfügung stehen, die diesen individuellen Präferenzen gerecht werden.

Wir betrachten im Zusammenhang mit den spezifischen Nachhaltigkeitsausprägungen eines Strukturierten Produkts grundsätzlich zwei Ebenen: einerseits die Ebene des Emittenten beziehungsweise des Konzerns, dem der Emittent angehört, andererseits die Ebene des zugrunde liegenden Basiswerts.

Die Klassifikation der Strukturierten Produkte und die Identifikation von Nachhaltigkeitsmerkmalen des jeweiligen Produkts erfolgt auf der Basis des ESG-Produkt- und -Transparenzstandards von Vontobel. So dürfen beispielsweise neben der Beachtung einer dezidierten ESG-Strategie bei der Auswahl von potenziellen Basiswerten und bestimmten Ausschlusskriterien auf Ebene des Basiswerts produktseitig nur Anlageprodukte (und keine Hebel-

produkte) als Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen klassifiziert werden. Auch Anlageprodukte, die von einer Abwärtsbewegung des jeweiligen Basiswerts profitieren, sind von der Klassifizierung als Strukturiertes Produkt mit Nachhaltigkeitsmerkmal ausgeschlossen.

Bei der Auswahl des Basiswerts folgt Vontobel einer ESG-Strategie, die sowohl bestimmte qualitative Anforderungen (wie Mindestausschlüsse) als auch weitere Kriterien (wie hauseigene Research-Ergebnisse) berücksichtigt. Im Rahmen der ESG-Strategie dienen als Datenquelle die Ergebnisse des jeweiligen Vontobel Investmentteams sowie externe Datenlieferanten.

Das jeweilige Vontobel Competence Center betreibt Nachhaltigkeitsresearch für interne Anlageteams und externe Kunden. Dabei werden unternehmens- und länderspezifische ESG-Bewertungen basierend auf einem hauseigenen Analyseansatz erstellt. Das dabei verwendete Bewertungsmodell berücksichtigt ein breites Spektrum an ESG-Indikatoren. Es basiert auf einem modifizierten Best-in-Class-Ansatz: In jeder Branche sind diejenigen Emittenten für eine Investition zugelassen, die branchenspezifische ESG-Kriterien mindestens überdurchschnittlich erfüllen. In Branchen mit grossem Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft gelten strengere Anforderungen. Für ein Kernuniversum von Emittenten erfolgt zudem eine Detailanalyse durch das ESG-Analystenteam, bei der auch Primärinformationen der jeweiligen Unternehmen und aus öffentlich zugänglichen Quellen einfließen. Die extern bezogenen Daten werden stets einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. Eine Plausibilitätsprüfung ist auch deshalb wichtig, da zum aktuellen Zeitpunkt noch keine einheitlichen Vorgaben in Bezug auf ESG-Ratings existieren.

Interessierte Anleger können sich Strukturierte Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen auf unserer Online-Produktplattform «derinet» über eine entsprechende Filterfunktion in der Produktsuche anzeigen lassen. Unsere Kunden haben zudem die Möglichkeit, individuelle Produkte zu strukturieren, die Nachhaltigkeitsmerkmale aufweisen. Ausserdem bieten wir verschiedene strukturierte Lösungen zu Themen mit Nachhaltigkeitsbezug an.

— Anlageberatung

In der Anlageberatung unterstützen wir unsere Privatkunden bei Investitionen in Aktien, Anleihen oder Kollektivanlagen, die dem Nachhaltigkeitsansatz von Vontobel² entsprechen und von Anbietern von Primär- oder Sekundär-Research sowie von unserem internen Fondsresearch abgedeckt werden.

²Weisung zu nachhaltigem Anlegen und Beratung:
www.vontobel.com/legal/sfdr

Um unseren Kunden systematisch und effizient eine nachhaltige Anlageberatung zu bieten, stehen allen Kunden- und Anlageberatern internes und externes ESG-Research und ESG-Analysen zur Verfügung. Diese können damit das Anlageuniversum nicht nur nach Fundamentalanalysen, sondern auch nach ESG-Bewertungen und Kontroversen in Kombination mit der internen Liste der Empfehlungen für nachhaltige Anlagen durchsuchen.

Unser Research-Team für Schweizer Aktien hat ESG-Kriterien vollständig in die Unternehmensbewertung integriert und unterstützt die Anlageberatung mit gründlicher Beratung zu Nachhaltigkeitsthemen in Bezug auf Schweizer Aktien. Zusätzlich sind ESG-Kriterien in unsere IT-Systeme zur Überwachung der Kundenportfolios integriert, was eine systematische Überprüfung der Portfolios ermöglicht und die aktive Kommunikation mit Kunden sowie eine angemessene Beratung unterstützt. Der Grossteil unserer Research-Analysten, Kunden- und Anlageberater hat das Zertifikat «ESG for Client Advisors» (ESG-CA) von AZEK erlangt, somit konnten wir unsere interne ESG-Expertise weiter aufbauen.

All dies ermöglicht es, nachhaltige Portfolios effizient und systematisch zusammenzustellen und unseren Kunden laufend ausführliche Beratung über die Nachhaltigkeit von Anlagen zur Verfügung zu stellen. Wir unterstützen unsere Kunden nicht nur mit nachhaltigen Anlageideen, sondern mit einer umfassenden, ganzheitlichen Portfoliobetrachtung, die das gesamte Exposure gegenüber ESG-Risiken und -Chancen berücksichtigt und gleichzeitig mit dem Marktausblick von Vontobel und dem Risikoprofil des Kunden im Einklang steht.

Wir bieten unseren Kunden mit nachhaltigen Lösungen die Möglichkeit, ihre Anlageentscheide an ihren persönlichen Werten auszurichten, sich an Unternehmen mit Lösungen für eine nachhaltige Zukunft zu beteiligen und gleichzeitig die ESG-Risiken in ihren Portfolios zu reduzieren.

Im Rahmen der Vermögensplanung geben wir unseren Kunden die Möglichkeit, Vorsorgelösungen (Säule 3a, Freizügigkeit und Kadervorsorge) zu wählen, die in Anlagen investieren, welche die Ziele des Kapitalerhalts und der Kapitalmehrung mit ethischen, ökologischen und sozialen Aspekten verbinden.

Schulungen

Im Wealth Management wurde das Thema Nachhaltigkeit beziehungsweise ESG in der Kundenberatung mit der Ausbildung der Kundenberaterinnen und -berater sowie Investment-Consultants im Kurs «ESG for Client Advisors» (ESG-CA) der AZEK in den Jahren 2021 und 2022 vertieft

und fest verankert. Dieser Lehrgang wird mit einer Zertifikatsprüfung abgeschlossen, sodass ein hoher und einheitlicher Ausbildungsstandard sichergestellt ist.

Intern wurde 2022 gezielt die Erweiterung der MiFID-Regulierung um Nachhaltigkeitsaspekte von Anfang August geschult. Darauf abgestimmt wurden die neuen nachhaltigen Produkte in der Anlageberatung sowie die systemseitige Umsetzung eingeführt und sämtliche Kundenberaterinnen und -berater wurden entsprechend ausgebildet.

Die interne Zertifizierung der Kundenberaterinnen und Kundenberater, das «Vontobel Curriculum», haben im vergangenen Jahr 45 Teilnehmende abgeschlossen. Dieser speziell für Vontobel Wealth Management entwickelte Lehrgang umfasst vier Tage Präsenzs Schulungen sowie rund 25 Stunden Online-Training zu den Themen Finanzen, Regulierung und Beratungskompetenzen. Der darin enthaltene Ausbildungsblock zu nachhaltigem Investieren wurde 2022 ausgebaut und im Zuge der laufenden Entwicklungen umfassend aktualisiert, so dass das Verständnis dieses Themenbereichs im gesamten Wealth Management sichergestellt ist.

Die nachhaltige Ausrichtung von Vontobel sowie nachhaltiges Investieren wurden auch 2022 im Rahmen der regelmässigen Schulungen für neue Mitarbeitende im Wealth Management («WM Entry Training») vorgestellt. Das mehrtägige Einführungsprogramm bereitet sie bestmöglich auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vor. In der massgeschneiderten Einführung von Anfang August für die neuen Mitarbeitenden der Vontobel Swiss Financial Advisers (SFA) bildete das Thema Nachhaltigkeit einen wesentlichen Baustein.

Als effektivstes Werkzeug betrachten wir hingegen On-the-job-Trainings. Durch unser Setup und die daraus resultierende enge Zusammenarbeit zwischen ESG-Analysten und Investmentteams fördern wir den ständigen Austausch von ESG-Know-how. Bei den Researchmeetings werden allgemeine Entwicklungen im Bereich ESG diskutiert. Das ESG-Center dient auch als Plattform zur Beobachtung der neuesten Entwicklungen im ESG-Kontext und steht in regelmässigem Austausch mit den Investmentteams.

Darüber hinaus haben unsere Mitarbeitenden Zugang zu wichtigen Dienstleistern für Daten, Research und Engagement, wie MSCI ESG, Sustainalytics, aber auch zu Brokern. So können sie nicht nur mehr über die Unternehmen erfahren, die sie analysieren, sondern auch auf ausgezeichnete Studien und Webinare zum Thema ESG zugreifen. Zudem

laden wir regelmässig Spezialisten unserer externen ESG-Research-Anbieter ein, um eine neue Sichtweise auf relevante Themen einzubringen.

Keine Investitionen in kontroverse Waffen

Alle unsere Investitionen müssen gewisse Mindestanforderungen erfüllen. Streubomben und Landminen sind durch internationale Konventionen geächtet. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel bereits 2011 gruppenweite Richtlinien verabschiedet, die Investitionen in Hersteller von Streubomben und Landminen verbieten. Stringente Prozesse stellen sicher, dass in Fonds, diskretionären Mandaten und Anlageempfehlungen keine Hersteller solcher Waffen enthalten sind.

Unsere Richtlinien zu Streubomben und Landminen finden Sie hier: www.vontobel.com/grundsaeetze-richtlinien.

Weitere Informationen zu ESG Investing bei Vontobel finden Sie unter: www.vontobel.com/nachhaltiges-investieren.

Ökonomische Nachhaltigkeit

Wirtschaftliche Leistung und indirekte ökonomische Auswirkungen

3-3 Management von wesentlichen Themen

Mit einer konsequenten Kundenorientierung, einer langfristig ausgelegten Wachstumsstrategie sowie einer soliden Kapital- und Risikopolitik werden wir unserer unternehmerischen Verantwortung gerecht. Auf dieser Basis und unter Einhaltung ethischer Geschäftsstandards leisten wir einen Beitrag für die Volkswirtschaft.

Aktiver Teilhaber am Wirtschaftsleben

Bei Vontobel hat die Verantwortung für die Gesellschaft und damit auch das Engagement für das Gemeinwesen eine lange Tradition. Eingebunden in ein globales Wirtschaftssystem profitiert das Unternehmen in seinem Heimmarkt von vorbildlichen Rahmenbedingungen – sei es im Hinblick auf hohe Ausbildungsstandards, die gute Infrastruktur oder politische Stabilität. Daher tragen wir zum Gemeinwohl und zur Stabilität der Gesellschaften, in denen wir tätig sind, bei.

Als Arbeitgeber und Steuerzahler sowie als aktiver Teilhaber am Wirtschaftsleben, zum Beispiel als Einkäufer und Investor, leisten wir an unseren Standorten einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Dazu zählen die jährlich abzugebenden Unternehmenssteuern genauso wie die Bezahlung von Löhnen und die Bereitstellung von innovativen und nachhaltigen Finanzdienstleistungen für private und institutionelle Kunden. Auch der effiziente Umgang mit Energie und Ressourcen, unser Engagement für das Gemeinwohl und der öffentliche Dialog zur Rolle der Finanzdienstleister tragen dazu bei. Kunst zu fördern und sie in unseren Alltag zu integrieren, ist ebenfalls Teil unserer Unternehmenskultur (siehe Seite 103). Unsere Kunden können bereits seit 2004 über die Spendenstiftung Bank Vontobel verschiedene Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Ökologie, Bildung und Medizin fördern.

201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die Wertschöpfung nahm gegenüber dem Vorjahr um knapp 23 Prozent ab, die fiskalischen Abgaben verringerten sich um rund 50 Prozent. Die Zuversicht des Verwaltungsrats in Bezug auf die eingeschlagene Strategie und das aktive Kapitalmanagement von Vontobel finden Ausdruck in der beantragten Dividende von CHF 3.00, gleich wie im Vorjahr. Informationen zum Betriebsergebnis finden sich auf Seite 128.

Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

MIO. CHF	2022	2021	2020
Wertschöpfung ¹	933,7	1209,8	967,2
Fiskalische Abgaben ²	44,4	90,3	68,9
Dividende für das Geschäftsjahr	168,0 ³	167,7	127,1

1 Ertrag abzüglich Sachaufwand und Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten

2 Beinhaltet Gewinnsteuern, Kapitalsteuern sowie übrige Steuern und Abgaben

3 Gemäss Antrag an die Generalversammlung

201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne

Informationen zum Vorsorgeaufwand und zu Verbindlichkeiten aus Pensionsplänen finden sich in den Tabellen auf den Seiten 161 und 179.

203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen

2022 richtete die Spendenstiftung Bank Vontobel insgesamt Spenden und Vergabungen in Höhe von rund CHF 446 200 aus (2021: CHF 369 600). Im Berichtsjahr unterstützte die Spendenstiftung unter anderem ein Projekt der Visio-Permacultura Stiftung. Das Konzept der Permakultur basiert darauf, nachhaltige und stabile Kulturlandschaften zu gestalten, die natürlichen Ökosystemen und Kreisläufen nachempfunden sind. Permakultur fördert die Biodiversität und Artenvielfalt, die lokale Erzeugung von Bio-Produkten, schützt das Trinkwasser und diversifiziert die Einnahmequellen für Landwirte. Die Stiftung unterstützt in der Schweiz Bauernhöfe dabei, teilweise oder komplett auf Permakultur umzustellen. Weitere Informationen: visio-permacultura.ch.

Vontobel hat im Berichtsjahr zudem Spenden in der Höhe von fast CHF 1 333 000 getätigt. Davon ging ein namhafter Betrag an die Klimastiftung Schweiz und an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK). Mit unserer jährlichen Vontobel Fundraising Initiative haben wir 2022 die IKRK-Hilfe für die vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen unterstützt. Bereits in der ersten Jahreshälfte hatten der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung beschlossen, dem IKRK CHF 1 Million als Spende zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine zur Verfügung zu stellen.

Korruptionsbekämpfung

3-3 Management von wesentlichen Themen

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht, das gewonnene Vertrauen und die bestehende Zufriedenheit unserer Kunden zu erhalten sowie die uns anvertrauten Vermögenswerte zu schützen und zu mehren. Dies soll stets im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regularien erfolgen und gilt insbesondere auch in Bezug auf Terrorismus- und Korruptionsbekämpfung.

Korruptionsbekämpfung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Compliance-Anforderungen. Eine effektive Compliance ist die Basis unseres langfristigen Geschäftserfolgs und somit ein zentraler Aspekt unserer Tätigkeit. Vontobel wendet umfassende State-of-the-Art-Massnahmen an, um die stete Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Anforderungen sicherzustellen. Im Rahmen einer gruppenweiten Risikoanalyse und unter Anwendung adäquater Compliance-Prozesse prüfen spezialisierte Teams regelmässig sämtliche Geschäftsbereiche auf Gesetzeskonformität.

Ein Hauptfokus unserer Risikoanalyse liegt auf dem Erkennen von Risiken durch Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung. Ziel ist die Vermeidung von Geschäftsbeziehungen, über die Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung stattfindet. Unsere Beziehungen zu «Politically Exposed Persons» (PEP) überwachen wir in einem speziellen Monitoring-Prozess. Wesentliche Fälle werden im Rahmen von regelmässig stattfindenden «Legal & Compliance Meetings» behandelt, an denen Vertreter der Geschäftsleitung teilnehmen. In dringenden Fällen treten diese ad hoc zusammen oder entscheiden auf dem Zirkularweg. Zuhanden des Vontobel Executive Committee erstellen Legal und Compliance halbjährliche Compliance-Reports.

Ein wichtiger Fokus bei der Einhaltung unserer Compliance-Vorgaben ist die Schulung aller Mitarbeitenden zu relevanten Themen im Bereich Korruptionsbekämpfung. Alle neuen Mitarbeitenden müssen an einer Compliance-Einführungsschulung teilnehmen, die auch das Thema Korruption behandelt. Zusätzlich führen wir in den Client Units periodisch spezifische Präsenzs Schulungen durch. Auf Abteilungsebene gibt es weitere Schulungen, um zusätzlich den Umgang mit spezifischen Risiken abzudecken. Mit diesen Massnahmen beugen wir Verstössen gegen interne und externe Regeln und Vorschriften vor. Neue Mitarbeitende erhalten das Mitarbeiterhandbuch, welches konkrete Vorschriften, Handlungsanleitungen und den Geschäftskodex umfasst. Die jeweils aktuelle Version des Handbuchs ist im Intranet publiziert. Alle Mitarbeiten-

den haben jederzeit Zugriff auf die aktuellen und umfangreichen Weisungen. Dazu zählen auch die «Gruppenweisung Anti-Korruption und Umgang mit Geschenken» sowie die «Gruppenweisung zu Interessenkonflikten».

205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Unser gruppenweites Risikomanagement beinhaltet auch das Thema Korruptionsbekämpfung, insbesondere Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, und deckte im Berichtsjahr alle unsere Standorte weltweit ab.

205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Alle Mitarbeitenden von Vontobel müssen ein obligatorisches Compliance-Training absolvieren (ausgenommen sind Corporate Real Estate, die Reception sowie externe Mitarbeitende). Das Training deckt unter anderem die Themen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Marktverhaltensregeln, Korruptionsbekämpfung und den Schutz von persönlichen Daten ab. VAMUS und Twenty-Four Asset Management werden mit angepassten Trainings geschult. Neuen Mitarbeitenden wird die Schulung automatisch zugewiesen, zusammen mit rollen- oder bereichsspezifischen Compliance-Trainings.

Neben den regelmässigen Schulungen stehen die Grundsätze und Richtlinien allen Mitarbeitenden in Form von spezifischen Weisungen jederzeit zur Verfügung. Die Werte des Code of Conduct werden regelmässig adressiert und top-down vorgelebt.

205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen

Im Berichtsjahr kam es bei Vontobel in Bezug auf Mitarbeitende zu keinen Korruptionsfällen.

Bei mutmasslichen Verletzungen von gesetzlichen oder regulatorischen Bestimmungen, bankinternen Richtlinien oder ethischen Standards haben Mitarbeitende die Möglichkeit, diese Vorfälle im Rahmen eines «Whistleblowing»-Prozesses anonym zu melden. Hier sind im Berichtsjahr vier Meldungen eingegangen und umfassend analysiert worden. Daraus resultierten keine materiellen Erkenntnisse oder begründete Missstände.

Ökologische Nachhaltigkeit

3-3 Management von wesentlichen Themen

Umweltfreundliche und klimaschonende Prozesse haben für Vontobel einen hohen Stellenwert. Wir sind seit vielen Jahren in zahlreichen Umweltbelangen aktiv und setzen uns hier vor allem für den Klimaschutz ein. Dies erwarten auch unsere Stakeholder von uns. Der ressourcenschonende Einsatz von Materialien, Energieeffizienz und die Reduktion von Treibhausgasemissionen spielen daher bei betrieblichen Prozessen eine wichtige Rolle. Dank eines effizienten Umgangs mit Ressourcen können wir in verschiedenen Bereichen oftmals einen zusätzlichen wirtschaftlichen Nutzen generieren.

Das Corporate Sustainability Committee von Vontobel hat den Auftrag, die Umsetzung des unternehmensweiten Sustainability Positioning mit den Client Units und Centers of Excellence zu koordinieren. Die Verantwortung für die operative Umsetzung der Massnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz liegt bei den jeweiligen Geschäftsbereichen beziehungsweise Unternehmenseinheiten. Hier spielen vor allem die Bereiche Gebäudemanagement, Beschaffung und Logistik eine wichtige Rolle.

In unserer Gebäudemanagementstrategie ist der Bezug zur Nachhaltigkeitsstrategie verankert. Zur Einsparung von Energie achten wir bei Auswahl und Umbau von Geschäftsliegenschaften konsequent auf die Realisierung umweltschonender und energieeffizienter Massnahmen. Dazu gehören hohe Energiestandards und eine gute Dämmung der Gebäudehülle. Bei Neu- und Umbauten ist energiesparende LED-Beleuchtung Standard. Wo immer möglich, stellen wir auch in bestehenden Gebäuden auf LED-Beleuchtung um, da sich damit Strom- und Unterhaltskosten massiv senken lassen und bei der Entsorgung weniger Sondermüll anfällt. Bereits seit 2013 bezieht Vontobel global für alle Standorte Strom aus erneuerbaren Quellen – entweder direkt oder indirekt über regionale Herkunftsnachweise. Der indirekte Bezug von Herkunftsnachweisen kommt zum Einsatz, wenn der direkte Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen nicht möglich ist. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn wir an einem Standort in Untermiete sind und auf den Strommix keinen Einfluss nehmen können. Bei den Herkunftsnachweisen für erneuerbaren Strom halten wir uns an die Vorgaben von CDP und beziehen diese aus den Ländern wo der Stromverbrauch tatsächlich anfällt. Dies fördert den Ausbau der globalen Kapazität für die Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen. Seit 2021 werden sämtliche Campusgebäude in Zürich mittels Wärmepumpen beheizt und gekühlt, welche mit Erdsonden oder Seewasser vom Zürichsee gespeist werden.

Vontobel legt im eigenen Betrieb Wert auf hohe Umwelt- und Sozialstandards. Daher erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie Grundsätze für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung einhalten. Diese Aspekte sind Teil unserer Ausschreibungen und dienen uns bei der Vergabe von Aufträgen als Richtlinien. Details dazu sind in den Vontobel «Richtlinien für die nachhaltige Beschaffung» festgelegt. Diese regeln Themen wie Arbeitsbedingungen, Kinder- und Zwangsarbeit («modern slavery»), Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Die Richtlinien sind auf www.vontobel.com/grundsatzrichtlinien ersichtlich und Voraussetzung für eine Zusammenarbeit mit Vontobel. Im Rahmen eines im Jahr 2021 eingeführten Lieferantenmanagements werden neue Partner auf Umwelt- und Sozialstandards hin befragt. Zudem werden die Nachhaltigkeitsrisiken der wichtigsten Lieferanten für Vontobel in Bezug auf Volumen und Relevanz mittels einer externen Rating-Plattform überwacht.

Vontobel kauft zahlreiche Dienstleistungen und Produkte bei externen Partnern ein. Hierzu zählen beispielsweise Facility-Management-Dienste, IT-Infrastruktur, Gestaltung und Herstellung von Druckmaterialien, Verpflegung oder Reinigung. Wo möglich, arbeiten wir mit lokalen Dienstleistern zusammen und halten so die Transportwege kurz. Dabei legen wir grossen Wert auf eine langfristige, faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit. So beziehen wir die Früchte für unsere Mitarbeitenden seit vielen Jahren von einem Schweizer Familienunternehmen. Unsere gesamten Druckaufträge in der Schweiz vergeben wir an Schweizer Druckereien. Den Grossteil unserer Werbe- und Weihnachtsgeschenke für das gesamte Unternehmen beziehen wir ebenfalls von Schweizer Anbietern.

Das 2013 in unserem Personalrestaurant eingeführte Programm «One Two We» und das in diesem Zusammenhang eingeführte «One Climate Menu» haben wir auch im Berichtsjahr beibehalten. Ziel des Programms ist es, vermehrt Menüs anzubieten, die vor allem saisonale Produkte, weniger Flugware, weniger Fleisch und mehr Getreide statt Reis verarbeiten und so den Fussabdruck in der Lebensmittelkette verkleinern. Der 2020 eingerichtete «Vegan Corner», ein permanentes veganes Buffet, hat sich zu einem beliebten Angebot entwickelt – auch unter Nichtveganern. 2021 wurde das Angebot zusätzlich mit einem Rohkostbuffet ergänzt. Die SV Group, die für Vontobel das Personalrestaurant betreibt, schickt ihre Köche und Köchinnen zwecks Weiterbildung zu Hiltl, dem ältesten vegetarischen Restaurant der Welt.

Seit 1. Januar 2009 ist Vontobel für seine Scope 1-, 2- und 3-Emissionen aus betrieblichen Tätigkeiten klimaneutral. Wir berechnen unsere Treibhausgasemissionen auf der

Grundlage des Treibhausgasprotokolls (GHG Protocol). Zu unseren betrieblichen Scope 3-Emissionen zählen wir energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendelfahrten, Nahrungsmittel, Papier, Druck, Versand, Abfall und Wasser. Weitere Scope 3-Emissionen sind nicht berücksichtigt. Verursachte Treibhausgasemissionen kompensieren wir jedes Jahr durch den Kauf von CO₂-Emissions-Zertifikaten, um Projekte zu unterstützen, welche die gleiche Menge an Emissionen einsparen. Das Vontobel Corporate Sustainability Committee hat für die Klimaneutralität auch 2022 wieder ein Projekt mit Schwerpunkt auf dem Schutz des Waldes und der Biodiversität ausgewählt. Das Projekt erfüllt den Verified Carbon Standard (VCS). Detaillierte Informationen zum Projekt finden sich auf www.vontobel.com/oekologische-nachhaltigkeit.

Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz spenden wir zudem einen wesentlichen Teil der zurückerstatteten CO₂-Abgaben an die Stiftung, die damit Projekte zur Verbesserung der Energieeffizienz bei kleinen und mittleren Unternehmen finanziert. Dazu gehörten im Berichtsjahr unter anderem neuartige Technologien zur verstärkten Nutzung von Windkraft in der Schweiz und eine digitale Plattform für die Wiederverwendung von Bauteilen, die der Bauindustrie den Weg in die Kreislaufwirtschaft ebnet will.

Materialien¹

301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

	2022	2021	2020
Materialien (absolut)			
Wasser (Trinkwasser, m ³)	21 006	22 369	29 053
Lebensmittel (t)	86	86	111
Papier (t)	79	68	95
Recycling-Anteil Papier	84%	94%	90%
Materialien (pro Vollzeitstelle)²			
Wasser (Trinkwasser, l/FTE)	9 637	10 787	14 403
Lebensmittel (kg/FTE)	40	41	55
Papier (kg/FTE)	36	33	47

1 Zahlen jeweils basierend auf Periode vom 1. Oktober im Vorjahr bis 30. September

2 Basierend auf der Anzahl Mitarbeitenden per 30.09.2022 in Vollzeitäquivalenten

Der Verbrauch der erfassten Ressourcen und Materialien ist im Berichtsjahr zum Teil wieder leicht gestiegen. Der wichtigste Grund dafür ist die – zumindest teilweise –

Rückkehr vieler Kolleginnen und Kollegen aus dem Home-Office in die Büroräumlichkeiten.

Einen Rückgang verzeichneten wir hingegen beim Anteil Recyclingpapier. Dieser lässt sich durch Schwierigkeiten bei der Lieferung von gewissen Papiersorten erklären. Unter anderem die Corona-Pandemie und später auch die Ukraine-Krise hatten zu Engpässen bei wichtigen Rohstoffen geführt.

Die Daten zum Wasserverbrauch sind über die Jahre hinweg nur bedingt vergleichbar: Je nach Lieferant erhalten wir die Wasserrechnungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Eine eindeutige Abgrenzung der Wasserlieferungen nach Betriebsjahr ist daher nicht immer möglich.

Energie¹

302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

302-3 Energieintensität

302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

	2022	2021	2020
Energie (absolut)			
Gesamtenergieverbrauch (MWh) ²	12 321	11 902	10 991
Strom (MWh) ³	6 785	6 275	6 818
Fernwärme / -kälte (MWh)	3 390	3 103	993
Brennstoffverbrauch (MWh)	2 146	2 524	3 180
aus nicht erneuerbaren Quellen (Erdgas, Heizöl, MWh)	2 105	2 426	2 991
aus erneuerbaren Quellen (Biogas, MWh)	41	98	189
Energie (pro Vollzeitstelle)⁴			
Gesamtenergieverbrauch (kWh/FTE) ⁶	5 653	5 786	5 542

1 Zahlen jeweils basierend auf Periode vom 1. Oktober im Vorjahr bis 30. September

2 kein Dampf verbraucht/verkauft

3 inkl. Energieverbrauch Home-Office

4 Basierend auf der Anzahl Mitarbeitenden per 30.09.2022 in Vollzeitäquivalenten

Der Gesamtenergieverbrauch ist im Berichtsjahr absolut zwar leicht angestiegen, der Anteil an der Treibhausgasbilanz aber gesunken. Ein neues Gebäude in Zürich wird mit einer Erdsonde beheizt, ebenso der neue Standort in Basel. Dessen an der Fassade integrierte Photovoltaikanlage erzeugt pro Jahr rund 250 000 kWh Strom und deckt damit den Grundstrombedarf des Gebäudes.

Mobilität¹

Seit April 2022 wurden in der Schweiz die Massnahmen gegen die Covid-19-Ausbreitung aufgehoben. Das gilt auch für die Reisebeschränkungen der meisten anderen Länder. Entsprechend hat unser Geschäfts- und Pendelverkehr in der Berichtsperiode wieder deutlich zugenommen.

	2022	2021	2020
Mobilität (absolut)			
Geschäftsverkehr (1000 km)	9561	3493	8619
davon Geschäftsflüge (1000 km)	8548	3043	8068
Pendelfahrten (1000 km)	14347	12005	18036
Mobilität (pro Vollzeitstelle)²			
Geschäftsverkehr (km/FTE)	4386	1685	4273
davon Geschäftsflüge (km/FTE)	3921	1467	4000
Pendelfahrten (km/FTE)	6582	5789	8941

1 Zahlen jeweils basierend auf Periode vom 1. Oktober im Vorjahr bis 30. September

2 Basierend auf der Anzahl Mitarbeitenden per 30.09.2022 in Vollzeitäquivalenten

Emissionen¹

Mit der Zunahme der Reisetätigkeit nach der Aufhebung der meisten Beschränkungen gegen die Covid-19-Ausbreitung haben Geschäftsreisen wieder den grössten Anteil an unserer CO₂-Bilanz und liessen die Gesamtemissionen und -intensität im Berichtszeitraum wieder ansteigen.

Die Emissionen aus Heizung und Kühlung – die zweitgrösste Position in unserer CO₂-Bilanz – verringerten sich im Berichtsjahr wiederum. Es wurde weniger geheizt, aber vor allem fand eine weitere Verlagerung des Energieträgers hin zu Fernwärme und -kälte statt.

Die Vorgehensweise für die Erstellung einer Treibhausgasbilanz entspricht den Anforderungen der Norm 14064-1 der International Organization for Standardization (ISO), sowie den Bilanzierungsprinzipien des Greenhouse Gas Protocols. Nebst ISO 14064-1 werden Empfehlungen des GHG Protocol Corporate Standard von WRI und WBCSD berücksichtigt.

Nur mit einer soliden Datengrundlage ist es möglich, gezielt und effektiv Massnahmen für den Umwelt- und Klimaschutz zu erarbeiten und durchzuführen. Insbesondere mit der Einführung einer globalen Plattform für die Buchung von Geschäftsreisen konnte die Erfassung von Reisedaten der verschiedenen Standorte deutlich vereinfacht werden.

305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

305-4 Intensität der THG-Emissionen

305-5 Senkung der THG-Emissionen

	2022	2021	2020
Emissionen (absolut)			
Treibhausgasemissionen total (t CO ₂ e ²)	4929	2866	5103
Treibhausgasemissionen Scope 1 ³ (t CO ₂ e)	<input checked="" type="checkbox"/> 717	626	781
Treibhausgasemissionen Scope 2 ⁴ (t CO ₂ e)	<input checked="" type="checkbox"/> 368	377	356
Treibhausgasemissionen Scope 3 ⁵ (t CO ₂ e)	3844	1863	3966
davon Geschäftsflüge (t CO ₂ e)	2985	1103	2927
davon Pendelfahrten (t CO ₂ e)	253	236	413
Emissionen (pro Vollzeitstelle)⁶			
Treibhausgasemissionen total (kg CO ₂ e/FTE)	2261	1382	2530
Treibhausgasemissionen Scope 1&2 (kg CO ₂ e/FTE)	<input checked="" type="checkbox"/> 498	-	-
Treibhausgasemissionen Scope 3 (kg CO ₂ e/FTE)	1763	-	-
davon Geschäftsflüge (kg CO ₂ e/FTE)	1369	532	1451
davon Pendelfahrten (kg CO ₂ e/FTE)	116	114	205

1 Zahlen jeweils basierend auf Periode vom 1. Oktober im Vorjahr bis 30. September. Die verwendeten Emissionsfaktoren werden aus verschiedenen Quellen zusammengestellt, u.a. Ecoinvent, IPCC, mobitool, Defra, Messmer, Frischknecht, Treeze, BAFU/BFE. Das

Treibhauspotenzial (Global Warming Potential, GWP) bezieht sich i.d.R. auf 100 Jahre. Die Zahlen umfassen alle «Kyoto-Treibhausgase» (CO₂, CH₄, N₂O, HFCs, PFCs, SF₆, NF₃) und sind entsprechend in CO₂e angegeben. Konsolidierungsansatz für Emissionen: Operative Kontrolle. Wo keine Rechnungen oder Messdaten verfügbar sind, verwenden wir Hochrechnungen mit konservativen Annahmen.

2 CO₂e oder CO₂-Äquivalent: Jedes Treibhausgas kann hinsichtlich seiner Treibhauswirkung auf Kohlendioxid (CO₂) umgerechnet werden

3 Scope 1 umfasst Emissionen aus Heizung (Erdgas, Biogas und Heizöl), Austreten von Kältemitteln sowie Geschäftsreisen (Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens)

4 Wir berechnen unsere Scope 2-Emissionen nach dem «market-based approach». Dieser berücksichtigt den individuell bezogenen Strom von Vontobel (z.B. Strom aus erneuerbaren Energien) an Standorten, an denen Informationen zum bezogenen Strommix vorhanden sind

5 Wir berechnen unsere Treibhausgasemissionen auf der Grundlage des Treibhausgasprotokolls (GHG Protocol). Zu unseren betrieblichen Scope 3-Emissionen zählen wir energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendelfahrten, Nahrungsmittel, Papier, Druck, Versand, Abfall und Wasser. Weitere Scope 3-Emissionen sind nicht berücksichtigt

6 Basierend auf der Anzahl Mitarbeitenden per 30.09.2022 in Vollzeitäquivalenten

Gesellschaftliche Nachhaltigkeit

Gesellschaftliche Nachhaltigkeit von Unternehmen ist eine wichtige Grundvoraussetzung für die Lebensqualität der Gesellschaften in denen sie tätig sind. Neben unserer Verantwortung als Arbeitgeber verstehen wir darunter ein umfassendes Engagement fürs Gemeinwesen.
www.vontobel.com/engagement-gemeinwesen

Vontobel Fundraising Initiative

Seit 2005 gehört Vontobel zu den Mitgliedern der Corporate Support Group des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK). Im Rahmen dieser Partnerschaft realisieren wir seit 2015 die Vontobel Fundraising Initiative, eine interne Spendenaktion zu Gunsten des IKRK. Vontobel verdoppelt jeweils die Spenden der Mitarbeitenden.

Förderung zeitgenössischer Fotografie

Auch Kunstförderung gehört seit jeher zu unserer Unternehmenskultur. Wir sind überzeugt, dass Kunst und Kultur wichtige, ja unverzichtbare Elemente einer funktionierenden Gesellschaft sind, dass in der Kunstproduktion viele kreative Denk- und Handlungsansätze entwickelt und ausprobiert werden können. Diese kreative Denk- und Produktionsweise möchten wir unterstützen. Es ist die Kunst, die uns Betrachtern neue Blickwinkel ermöglicht, uns herausfordert oder ganz einfach auch erfreut. Kunstwerke bereichern den Alltag, ermöglichen einen vom Arbeitsalltag entkoppelten Dialog, einen Perspektivenwechsel. Mit dem Ausstellen der Sammlung möchten wir für Mitarbeitende, und Kunden eine inspirierende Umgebung mit langfristigen Wert schaffen. Unser Interesse gilt insbesondere dem fotografischen Medium, was sowohl der Sammlung als auch dem 2017 ins Leben gerufenen Förderpreis für junge zeitgenössische Fotografie «A New Gaze» eine klare, zeitgenössische und zukunftsweisende Richtung gibt. www.vontobel.com/kunst

Beschäftigung

3-3 Management von wesentlichen Themen

Die Kompetenzen und das Know-how unserer Mitarbeitenden sind das wichtigste Kapital für den langfristigen Erfolg von Vontobel. Der Wettbewerb um gute Arbeitskräfte ist auch bei uns spürbar. Als global agierendes Investmenthaus konkurriert Vontobel hier mit den grossen Häusern und zunehmend auch mit kleinen, neuen Unternehmen in unserer Branche, sowohl im Heimmarkt Schweiz als auch im Ausland. Daher wollen wir unseren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen bieten.

Die Verantwortung für die Positionierung als attraktiver Arbeitgeber liegt im Bereich Human Resources, der an die Geschäftsleitung berichtet.

In der Schweiz informiert das Mitarbeiterhandbuch über sämtliche Arbeitsbedingungen, soziale Leistungen, Ausbildung, Compliance-Bestimmungen sowie Sicherheitsregeln. Es gilt für alle Festanstellungen und wird ergänzt durch weitere Regelwerke. Standorte ausserhalb der Schweiz verfügen über eigene Mitarbeiterhandbücher, die länderspezifische Voraussetzungen berücksichtigen. Diese Dokumente stehen stets in aktueller Form im Intranet zur Verfügung.

Als zukunftsorientierter Arbeitgeber bietet Vontobel unter anderem umfangreiche Leistungen für seine Mitarbeitenden:

- Eine übergesetzliche Anzahl Ferientage: Seit 2016 können unsere Mitarbeitenden in der Schweiz zusätzlich maximal zehn einzelne Ferientage einkaufen.
- Gemeinsam mit ihrem Ehepartner beziehungsweise mit ihrem eingetragenen Partner und ihren Kindern können Mitarbeitende vergünstigten Kollektivverträgen von Krankenkassen beitreten.
- Wir bieten einen attraktiven Aktienbeteiligungsplan, Hypothekarleistungen und interessante Vorsorgeprodukte mit vorteilhaften Konditionen an.
- Sowohl beim Mutter- als auch beim Vaterschaftsurlaub gehen die Sozialleistungen von Vontobel über das gesetzliche Minimum hinaus: Mitarbeitenden in der Schweiz gewähren wir einen sechsmonatigen Mutterschaftsurlaub respektive einen vierwöchigen Vaterschaftsurlaub bei voller Entschädigung. Je nach persönlichen Bedürfnissen kann der Urlaub in einer fixen oder flexiblen Variante bezogen werden. Dies gilt unabhängig vom Dienstalter.
- Wir sind seit mehreren Jahren Mitglied bei kcc group (globegarden), einer Organisation, die Familien ganzheitliche Kinderbetreuungslösungen vermittelt.
- Am Standort Zürich bieten wir im Personalrestaurant kostenlose Mittagsverpflegung an.
- Wo immer betrieblich möglich, versucht Vontobel auf Wunsch von Mitarbeitenden Teilzeitanstellungen zu bieten – auch in Kaderfunktionen.

Die betrieblichen Leistungen können je nach Standort, Land oder auch Vertragsbasis variieren.

Vontobel gestaltet die Zukunft aus eigener Hand und fördert die Feedback-Kultur. Hierzu führen wir alle drei Jahre eine unternehmensweite Mitarbeiterumfrage durch. Ziel dieser globalen Umfrage ist es zu evaluieren, wo sich die Organisation als Ganzes verbessern kann und wo wir

bereits auf einem guten Weg sind. Durch die Zusammenarbeit mit einem externen Partner kann ein Branchenvergleich sowie ein Benchmarking mit anderen leistungsstarken Organisationen erstellt werden. Die letzte Mitarbeiterbefragung wurde 2021 durchgeführt. Insgesamt sind unsere Ergebnisse deutlich besser als der Branchen-Benchmark. Zusammenarbeit, Führung sowie Image und Wettbewerbsposition haben sich als wichtigste Faktoren für das langfristige Engagement der Mitarbeitenden für unser Unternehmen herausgestellt und 93 Prozent unserer Kolleginnen und Kollegen sind stolz darauf, bei Vontobel zu arbeiten. Seit der Mitarbeiterumfrage von 2018 haben wir eine deutliche Verbesserung in den Kategorien Vielfalt und Chancengleichheit sowie positive Trends in den Kategorien Line-Management, Image und Kommunikation verzeichnen können.

Um den informellen Austausch und Feedback im kleinen Rahmen über die Abteilungs- und Hierarchiegrenzen hinweg zu intensivieren, organisieren wir regelmässige Skip Level Sessions (online und international) mit dem Senior Management, welche von unseren Mitarbeitenden sehr geschätzt werden. Eine Skip Level Session bietet die Gelegenheit, sich über diverse Themen wie Strategie und Kultur offen auszutauschen und Fragen zu stellen.

Das Vontobel Graduate Trainee Program (GTP) fördert seit 2011 die erfolgreiche Integration von jungen Talenten in unsere Organisation. Im Oktober 2021 startete die bisher grösste Gruppe von Trainees mit dem Programm, das erstmals auf alle Geschäftsbereiche erweitert worden war. Zum zehnjährigen Bestehen bieten wir nun Trainee-Programme an internationalen Standorten an. Eine neue Gruppe von Absolventen startete 2022 und wir erwarten die nächsten Neuzugänge im Herbst 2023. Unser Ziel ist es, eine möglichst diverse Gruppe von Kandidaten für unser Programm zu gewinnen. So sind zum Beispiel sowohl 2021 als auch 2022 fast die Hälfte der gewonnenen Trainees Frauen. Im Programm enthalten ist ein Entwicklungsplan, welcher verschiedene Netzwerk- und Weiterbildungsmöglichkeiten vorsieht.

401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich unser Personalbestand vergrössert (vgl. GRI-Angabe 2–7: Angestellte, Seite 113). Dazu beigetragen hat die Übernahme der UBS Swiss Financial Advisers AG (SFA), die im Sommer 2022 abgeschlossen wurde.

Neue Angestellte¹

	☑ 2022		ANZAHL	2021 IN %	ANZAHL	2020 IN %
	ANZAHL	IN %				
nach Geschlecht						
Frauen	84	39	107	39	71	29
Männer	133	61	170	61	171	71
nach Altersgruppe						
Unter 30 Jahre alt	35	16	81	29	60	25
30–50 Jahre alt	165	76	175	63	150	62
Über 50 Jahre alt	17	8	21	8	32	13
nach Region						
Schweiz	177	82	-	-	-	-
Ausland	40	18	-	-	-	-
Total	217	100	277	100	242	100

1 GRI-Angabe 401-1

Fluktuation^{1,2}

	☑ 2022		2021	2020
	ABGÄNGE	TURNOVER ³ IN %	TURNOVER IN %	TURNOVER IN %
nach Geschlecht				
Frauen	74	10,5	-	-
Männer	146	9,5	-	-
nach Altersgruppe				
Unter 30 Jahre alt	34	12,0	-	-
30–50 Jahre alt	129	9,5	-	-
Über 50 Jahre alt	57	9,6	-	-
nach Region				
Schweiz	179	9,9	-	-
Ausland	41	9,8	-	-
Total	220	9,8	10,7	11,1

1 Angestelltenfluktuation: Festangestellte, die die Organisation freiwillig verlassen oder aufgrund von Kündigung, Ruhestand oder Tod nicht mehr zur Verfügung stehen

2 GRI-Angabe 401-1

3 Fluktuationsrate: Abgänge / ((Festangestellte Mitarbeitende zu Beginn des Jahres) + (Festangestellte Mitarbeitende am Ende des Jahres) / 2)

401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden

Teilzeitangestellte geniessen bei Vontobel grundsätzlich dieselben Sozialleistungen wie Vollzeitangestellte. Für befristet Angestellte oder Aushilfen ist das Leistungsangebot eingeschränkt.

Festangestellte Mitarbeitende in der Schweiz können zu den bestehenden Ferientagen noch maximal zehn Freitage pro Kalenderjahr erwerben. Rund 8 Prozent (Vorjahr: 7 Prozent) der berechtigten Mitarbeitenden haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Aus- und Weiterbildung

3-3 Management von wesentlichen Themen

Wie erfolgreich Vontobel seine geschäftlichen Ziele erreichen kann, hängt massgeblich von den Fähigkeiten und der Motivation unserer Mitarbeitenden ab. Diese haben hohe Erwartungen an die Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb eines Unternehmens. Lebenslanges Lernen wird zudem immer wichtiger. Um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben, die wachsenden Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen und das Engagement am Arbeitsplatz zu stärken, bieten wir gezielte Aus- und Weiterbildungen an. Unser Angebot deckt eine spannende Auswahl an Themen für unterschiedliche Kompetenzen und Lernbedürfnisse ab und geht dabei auf die Anforderungen seiner Führungskräfte und aller Mitarbeitenden ein.

Die meisten Schulungen werden nach wie vor virtuell durchgeführt, um sicherzustellen, dass sie für alle Mitarbeitenden weltweit zugänglich sind.

Für alle neuen Mitarbeitenden beginnen wir bei Vontobel mit unserem Onboarding-Programm. In unserem globalen Netzwerk können diese sich mit unseren Systemen verbinden und während der virtuellen Onboarding-Sitzungen live andere New Joiners kennenlernen. Sie alle haben Zugang zur internen Plattform «Getting started», die umfassende Informationen für einen reibungslosen Start in die Karriere bei Vontobel bietet. Während der Onboarding-Phase profitieren unsere neuen Mitarbeitenden darüber hinaus von einer Q&A- und Networking-Veranstaltung mit unserem CEO.

2021 haben wir das Curriculum zur beruflichen Weiterentwicklung für alle Mitarbeitenden eingeführt und bieten es auch weiterhin an. Vontobel investiert in spezifische Lernressourcen für die verschiedenen Client Units und unterstützt bei Bedarf externe Lernangebote für Mitarbeitende auf der ganzen Welt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um geschäftsspezifische Qualifikationen wie den Master in Banking and Finance, den Bachelor oder Master in Business Administration, den CFA oder CIAA. Die Mitarbeitenden haben Zugriff auf die Online-Lernplattform Degreed, die Selbstlern-Ressourcen von LinkedIn Learning und Udemy bietet. Im Jahr 2022 haben wir ausserdem ein Pilotprojekt mit über 500 Führungskräften durchgeführt, um ihnen Zugang zu hochwertigen digitalen Inhalten zu bieten – Artikel, Podcasts und Videos zu strategischen Herausforderungen für das Unternehmen. Um die Qualität der Programme zu über-

prüfen, erhalten die Teilnehmenden eine Umfrage zu Inhalt und Gestaltung der Kurse sowie über deren Relevanz für ihre Rolle. Anschliessend werten wir die quantitativen und qualitativen Rückmeldungen aus. Auf diese Weise können wir Vergleiche mit den Schulungs- und Entwicklungsaktivitäten der Vorjahre sowie mit Industrie-Benchmarks ziehen. Ausserdem ermöglicht dieses Verfahren uns die unmittelbare Verbesserung von Programmaufbau und -durchführung und hilft bei der Entscheidung über die künftige Zusammenarbeit mit den Vertragspartnern.

Wir halten es für wichtig, dass die Mitarbeitenden Verantwortung für ihre eigene Entwicklung übernehmen. Deshalb investieren wir weiter in unseren «myPerformance Development»-Prozess. Die Festlegung klarer Ziele und die Steuerung der Leistung sind wichtige Aufgaben von Führungskräften und Mitarbeitenden, um sich auf geschäftliche Prioritäten konzentrieren und diese umsetzen zu können. Der Performance-Development-Prozess von Vontobel umfasst Zielvereinbarungen, laufende und jährliche Leistungsüberprüfung und regelmässiges Feedback. Die Mitarbeitenden können in Absprache mit ihrem direkten Vorgesetzten auch einen persönlichen Entwicklungsplan erstellen, in dem sie auf ihre Stärken, Schwächen und Karriereziele fokussieren. Dieser bildet die Grundlage für die Karriereplanung und die ständige Verbesserung der persönlichen Leistung. Um die Feedbackkultur zu stärken, ermutigen wir alle Mitarbeitenden, über unsere HR-Systeme während des ganzen Jahres, im Rahmen der laufenden und jährlichen Überprüfung, um Feedback zu bitten und solches zu geben.

In einem schnell wachsenden Unternehmen wie dem unseren ist die Entwicklung von Führungskräften aus den eigenen Reihen ein unverzichtbarer Faktor, um die strategischen Geschäftsziele erreichen und den Erfolg vorantreiben zu können. Ein Team zu führen ist ein Privileg, aber auch mit grosser Verantwortung verbunden. Unser Rahmenwerk für die Führungsausbildung soll sicherstellen, dass unsere Führungskräfte über die Fähigkeiten und das nötige Selbstvertrauen verfügen, den vielfältigen Anforderungen ihrer Geschäftsbereiche und Teams gerecht zu werden.

2020 haben wir mit dem «IMD Leadership Program für Senior Manager» gestartet. Zwischen 2020 und 2022 haben 123 Führungskräfte am Programm teilgenommen, in dem sie mehr über inspirierende Führungskompetenz, globales und interkulturelles Denken und Selbstreflexion erfuhren. Die Senior Manager erhalten die Möglichkeit, standort- und bereichsübergreifende Netzwerke aufzubauen und das Gelernte im Arbeitsalltag anzuwenden.

Alle anderen Führungskräfte haben am Programm «Leading high performing teams through feedback» teilgenommen, das in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen (HSG) durchgeführt wurde. 2021 haben fast 300 Führungskräfte das Programm abgeschlossen. Es befasst sich mit dem Aufbau von Vertrauen, der Übermittlung von direktem und konstruktivem Feedback und dem Führen von Leistungsgesprächen.

Im Jahr 2022 haben wir beschlossen, unseren Führungskräften die Möglichkeit zu geben, die zuvor erworbenen Fähigkeiten und das Know-how zu vertiefen und zu verankern. Wir haben auch auf die Rückmeldungen aus unserer Mitarbeiterumfrage gehört, insbesondere auf die Einschätzung von Mitarbeitenden, dass Führungskräfte und Manager sich verbessern können, eine Verbindung zwischen ihrer täglichen Arbeit und den strategischen Prioritäten von Vontobel herzustellen. In Sinne dieser beiden Ziele wurden alle Führungskräfte, die das «IMD Leadership Program» oder das «Leading high performing teams through feedback» der HSG absolviert haben, zu «Leading with Impact» eingeladen, das wiederum in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen entwickelt worden war.

404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten Ausbildung¹

	2022	2021	2020
Ausbildungsstunden (H/HC) ^{2,3}	15,3	-	-
Festangestellte Mitarbeitende (H/HC)	15,7	-	-
Temporäre Mitarbeitende (H/HC)	9,8	-	-
Ausbildungskosten (1000 CHF) ⁴	2 374	1 805	1 262
Anzahl Lehrstellen	29	28	23

1 GRI-Angabe 404-1

2 Interne Ausbildungsangebote

3 Basierend auf Anzahl der Mitarbeitenden, die im Laufe des Berichtsjahrs geschult wurden

4 Inkl. externe Ausbildungen mit Ausbildungsvertrag

Die Ausbildungskosten sind 2022 sowohl insgesamt als auch pro Kopf deutlich gestiegen, die Anzahl Lehrstellen blieb auf vergleichbarem Niveau. Zusätzlich haben wir 2022 bis zu 17 Praktikumsstellen angeboten.

404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

Auch 2022 haben wir allen unseren Mitarbeitenden Weiterbildungen zur Verbesserung ihrer beruflichen Fähigkeiten angeboten. Die Themen wurden auf der Grundlage einer Umfrage zum Schulungsbedarf ermittelt, die in allen Geschäftsbereichen und auf verschiedenen Mitarbeiter-ebenen durchgeführt worden war: Resilienz und Selbst-

fürsorge, Change Management, Entwicklung einer Wachstumsmentalität durch Feedbackgespräche, Kommunikationsfähigkeiten für die Zusammenarbeit im Team und Präsentationstechniken. Die Programme boten eine Kombination aus Online-Inhalten, virtuellem Unterricht unter der Leitung eines Ausbilders sowie Peer-to-Peer-Aufgaben, die den Teilnehmenden halfen, das Gelernte in ihren Arbeitsalltag zu integrieren.

Um aufstrebende Talente zu fördern, haben wir unser internes Mentoring-Programm für 45 Mitarbeitende von Vontobel fortgesetzt. Jedem Teilnehmenden wurde ein Senior Mentor zur Seite gestellt, der vermittelt, wie man seine persönlichen Ziele formulieren, einen Aktionsplan erstellen und Fortschritte bei der Verwirklichung seiner Ziele erreichen kann. Das Programm entstand in Zusammenarbeit mit Protégé, einem Schulungsunternehmen aus Singapur, das für die Mentoren und Teilnehmenden virtuelle Workshops zur Kompetenzbildung durchführte und so beiden Seiten half, ihre Mentoring-Beziehungen optimal zu gestalten.

Die Swiss Association for Quality (SAQ) erkennt seit 2020 die Weiterbildungen für Relationship Manager bei Vontobel Wealth Management als Rezertifizierungsmassnahmen an. Das entsprechende Angebot wurde 2022 erweitert. Davon profitieren Relationship Manager mit einer Ausbildung nach diesem staatlich akkreditierten Standard, deren Arbeitsmarktfähigkeit damit weiter verbessert wird.

Vontobel unterstützt zudem externe Weiterbildungen und bietet Unterstützung oder Kostenerstattung für verschiedene Ausbildungskategorien an, je nachdem, ob die Weiterbildung für die jeweilige Position oder die persönliche Entwicklung wichtig ist. Die Vorgesetzten entscheiden, wie sie ihre Teammitglieder unterstützen und deren Entwicklung fördern.

404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Ende 2022 hatten gut 90 Prozent der Mitarbeitenden ihren jährlichen Beurteilungsprozess begonnen oder bereits ganz abgeschlossen.

Diversität, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

3-3 Management von wesentlichen Themen

Eine weitere Komponente des Engagements für unsere Mitarbeitenden ist die Schaffung eines angenehmen Arbeitsklimas, welches Diskriminierungsfreiheit garantiert

sowie Vielfalt und Chancengleichheit fördert. Das Prinzip der Nichtdiskriminierung ist im Vontobel Code of Conduct klar verankert. Das Dokument ist Teil des Arbeitsvertrages.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und das Global Executive Board nehmen Diversity & Inclusion (D&I) ernst und setzen sich für deren Verankerung und Weiterentwicklung ein.

Unsere D&I-Strategie zielt darauf ab, eine vielfältige Arbeitskultur zu entwickeln, die den Bedürfnissen aller Mitarbeitenden gerecht wird. Eine Kultur, die uns hilft, die besten Talente zu gewinnen, zu entwickeln und zu halten und die einzigartigen Fähigkeiten, Perspektiven und das Potenzial aller Mitarbeitenden zu nutzen.

Darüber hinaus ist es von entscheidender Bedeutung, dass unsere D&I-Ziele in der Geschäftsstrategie verankert sind, um den Bedürfnissen unserer vielfältigen Interessengruppen gerecht zu werden. Chancengleichheit, gelebte Vielfalt und eine Kultur der Inklusion sind für Vontobel unabdingbar. Im Rahmen unserer D&I-Agenda 2022 haben wir dazu unsere Grundsätze zu Vielfalt und Inklusion verabschiedet. Diese legen zusammen mit unserer globalen Strategie den Ansatz und die Anforderungen fest, mit denen Vontobel Vielfalt und Inklusion in der gesamten Organisation fördert.

Um die angestrebten Veränderungen und Ziele zu Diversity & Inclusion zu erreichen, bearbeiten wir das Thema aktiv mit den Führungskräften bei Vontobel. Wir haben die D&I-bezogenen Schulungen in die Management- und Entwicklungsprogramme für Führungskräfte sowie in die Schulungen für Bewerbungsgespräche und in alle HR-Prozesse integriert. Wir haben ein verpflichtendes, individuelles D&I-Ziel für die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Global Executive Board und deren Direktunterstellte eingeführt, um eine integrative Kultur zu fördern und dazu beizutragen, dass Vontobel ein vielfältiger und integrativer Arbeitsplatz ist. Wir überwachen den Fortschritt regelmässig intern sowie über externe Diversity Benchmarks, wie den von Advance for Switzerland veröffentlichten Gender Intelligence Report oder den Diversity Benchmarking Report der Universität St. Gallen.

Um das Bewusstsein der Mitarbeitenden für das Thema Vielfalt und Integration zu stärken, haben wir zum Beispiel für die Schweiz Fokusbereiche definiert: Chancengleichheit, kulturelle Vielfalt und Demografie. Für jeden Bereich haben wir langfristige Ziele bis 2030 formuliert:

- Chancengleichheit: 30 Prozent Frauen in Führungspositionen, 25 Prozent Frauen mit personeller Führungsverantwortung

- Kulturelle Vielfalt: eine internationale Belegschaft, die das Domizil unserer Kunden repräsentiert
- Demografie: eine altersmässig ausgewogene Belegschaft

Im Intranet informieren wir laufend zu den verschiedenen Aktivitäten.

Die **Chancengleichheit** aller – insbesondere auch von Frauen und Männern – sicherzustellen, ist eine wesentliche Voraussetzung für unseren Geschäftserfolg. Das Fokusziel ist weiterhin, die Anzahl Frauen auf Senior-Management-Ebene respektive mit Führungsverantwortung kontinuierlich zu steigern. Gerade bei der Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden wird auf eine ausgewogene und diverse Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten geachtet. Auch bei Beförderungprozessen stellen wir eine faire, transparente Auswahl von talentierten Mitarbeitenden sicher. Ausserdem investieren wir aktiv in verschiedene Netzwerke und Kooperationen, die unsere Ziele unterstützen, wie zum Beispiel:

- Advance (Gender Equality in Business)
- Fondsfrauen
- Universität St. Gallen
- parents@work
- Womenbiz
- Data+Women
- ElleXX

Zusammen mit Advance nominieren wir jährlich weibliche Führungstalente für spezifische Skill Building Workshops sowie das Cross-Mentoring-Programm. Das Programm bietet qualitativ hochwertige Workshops, um talentierten Frauen die Kernkompetenzen und das Führungsverständnis zu vermitteln, die für den Aufstieg im Unternehmen entscheidend sind. Wir führen auch Workshops für männliche Manager durch, um ihnen zu helfen, bessere integrative Führungskräfte zu werden. Um unseren Kunden, Investoren, Kandidaten und Mitarbeitenden unser Engagement für die Gleichstellung der Geschlechter zu signalisieren, haben wir dieses Jahr die Advance Diversity Charta unterzeichnet. Diese ist eine Absichtserklärung für ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in der Schweizer Wirtschaft, einer der Meilensteine unserer D&I-Agenda für 2022.

Unser Peer-Coaching-Programm parents@work für und von Eltern unterstützt unsere berufstätigen Mütter und Väter bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz oder bei den Herausforderungen in Bezug auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dabei werden

die Coachees über ein Jahr lang von einem Kollegen oder einer Kollegin begleitet. Die Mitarbeitenden, die an diesem Programm teilnehmen, wie auch die Coaches, die unsere Kolleginnen und Kollegen unterstützen, schätzen dieses Netzwerk und die persönliche Betreuung sehr.

Im Fokusfeld **kulturelle Vielfalt** möchten wir uns analog zu unseren Zielmärkten aufstellen. Beim Aufbau der Teams an unseren 26 internationalen Standorten achten wir bewusst auf ein Gleichgewicht zwischen «Swissness» und den Nationalitäten unserer Kunden. So können wir deren Bedürfnisse verstehen und passende Lösungen entwickeln.

Im Fokusfeld **Demografie** gilt es, für eine gute Mischung von jungen wie auch von erfahrenen Mitarbeitenden zu sorgen. Zentral für die Personalplanung ist es, eine den Bedürfnissen der Geschäftsfelder angepasste und langfristige Talentförderung sowie Nachfolgeregelungen sicherzustellen. Um das Potenzial aller Altersgruppen mit den Personal- und Kompetenzbedürfnissen der Geschäftsfelder in Einklang zu bringen, ist eine gezielte Förderung wichtig.

Unter Inklusion verstehen wir die Gestaltung und Umsetzung eines Arbeitsumfelds, in dem jeder fair und mit Respekt behandelt wird, gleichen Zugang zu Chancen und Ressourcen hat und einen umfassenden Beitrag zum langfristigen Erfolg des Unternehmens leisten kann. Unsere Vorgesetzten und Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion und sind verantwortlich für die Unterstützung und Förderung der D&I-Kultur bei Vontobel. Deshalb nehmen sie aktiv an Initiativen zur Realisierung unserer Ziele teil. Um diese Kultur zu leben und weiterzuentwickeln, haben wir dieses Jahr eine dedizierte Woche zum Thema Vielfalt und Inklusion durchgeführt. In 26 verschiedenen Formaten (Webinare, Podiumsdiskussionen, Bottom-up Dialoge, Lunch & Learn usw.) haben wir in dieser Woche die Sensibilisierung, das Lernen und die Entwicklung einer integrativen Kultur weiter gefördert.

405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Die Teilzeitquoten liegen gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 32 Prozent bei den Frauen und 9 Prozent bei den Männern.

Das jährlich durchgeführte Diversity Benchmarking der Universität St. Gallen sowie der Gender Intelligence Report von Advance bescheinigen Vontobel

einen relativ hohen Anteil von Frauen auf Mitarbeiter- und unterer Kaderstufe sowie eine vergleichsweise ausgewogene Altersverteilung. Beim Aufstieg in der Hierarchie nimmt der Anteil von Frauen in Führungspositionen jedoch ab. Das Talent Acquisition Team setzt daher sowohl bei der Rekrutierung als auch bei Beförderungen einen gezielten Fokus auf eine passende Mischung von Kandidatinnen und Kandidaten. Bei Interviewschulungen werden unter anderem die Bedeutung eines vielfältigen Kandidatenpools und die Vermeidung von unbewusster Voreingenommenheit (unconscious bias) gezielt bearbeitet. Siehe zu diesen und weiteren Kennzahlen auch die Tabellen auf den folgenden Seiten.

2021 haben wir durch das Kompetenzzentrum für Diversity und Inklusion (CCDI) der Universität St. Gallen eine Ana-

lyse zur Lohngleichheit durchführen lassen. Das Ergebnis der Analyse zeigt, dass die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG die Lohngleichheit grundsätzlich einhalten. Die sozialpartnerschaftliche Fachstelle für Lohngleichheit in der Bankenbranche hat die Analyse überprüft. Mit der Bestätigung der Resultate haben wir das Gütesiegel «Lohngleichheit gemäss Vorgaben im Gleichstellungsgesetz geprüft» erhalten. Mehr dazu auf Seite 79 des Geschäftsberichts.

406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen

Im Berichtsjahr gab es keine Vorfälle im Zusammenhang mit Diskriminierung.

Mitarbeiterstruktur nach Geschlecht^{1,2}

	31.12.2022			31.12.2021		
	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL
Festangestellte Mitarbeitende	726	1569	2295	680	1507	2187
Vollzeit	491	1426	1917	462	1377	1839
Teilzeit	235	143	378	218	130	348
Temporär angestellte Mitarbeitende	74	106	180			181
Zeitlich befristete Angestellte	32	45	77	-	-	85
Im Stundenlohn	16	22	38	-	-	36
Hochschulpraktikanten	17	19	36	15	17	32
Lehrlinge	9	20	29	9	19	28
Total	800	1675	2475	680	1507	2368

1 Ausgewiesen als Personalbestand (headcount) am Ende des Berichtszeitraums

2 GRI-Angabe 2-7

Anzahl festangestellte Mitarbeitende nach Domizil

	ANZAHL		31.12.2022 TOTAL	ANZAHL		31.12.2021 TOTAL
	FRAUEN	MÄNNER		FRAUEN	MÄNNER	
Schweiz	581	1299	1880	543	1232	1775
Deutschland	36	76	112	32	79	111
USA	33	57	90	33	61	94
Grossbritannien	27	54	81	26	52	78
Italien	17	25	42	16	25	41
Hongkong	13	20	33	13	23	36
Luxemburg	8	13	21	7	12	19
Singapur	4	13	17	3	11	14
Vereinigte Arabische Emirate	2	5	7	2	5	7
Spanien	2	3	5	2	3	5
Frankreich	2	1	3	2	1	3
Japan	1	2	3	1	1	2
Australien	0	1	1	0	2	2
Total	726	1569	2295	680	1507	2187

Anzahl festangestellte Mitarbeitende nach Nationalitäten¹

	31.12.2022		31.12.2021	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
Schweiz	1450	63	1391	64
Deutschland	250	11	237	11
Italien	111	5	108	5
Grossbritannien	95	4	89	4
USA	83	4	87	4
Frankreich	62	3	47	2
Polen	21	1	17	1
China	18	1	17	1
Spanien	17	1	18	1
Österreich	16	1	14	1
Andere	172	7	162	7
Total	2295	100	2187	100

 Rangstruktur nach Geschlecht^{1,2} per 31.12.2022

	ANZAHL FRAUEN	ANTEIL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	ANTEIL MÄNNER
Mitarbeitende	79	38%	129	62%
Kader	382	45%	460	55%
Direktion	264	21%	976	79%
Geschäftsleitung	1	25%	3	75%
Total	726	32%	1568	68%
Verwaltungsrat	3	33%	6	67%

² Der Präsident des Verwaltungsrats wird hier unter Verwaltungsrat gezählt. Da er über ein ordentliches Anstellungsverhältnis in der Schweiz verfügt, wird er in den anderen Tabellen als Mitarbeitender geführt.

 Altersstruktur festangestellte Mitarbeitende¹

	31.12.2022		31.12.2021	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
bis 20 Jahre	1	0	3	0
21 bis 30 Jahre	279	12	286	13
31 bis 40 Jahre	659	29	636	29
41 bis 50 Jahre	740	32	685	31
51 bis 60 Jahre	529	23	503	23
über 60 Jahre	87	4	74	3
Total	2295	100	2187	100
Durchschnittsalter (in Jahren)	43		43	

 Altersstruktur Verwaltungsrat¹

	31.12.2022		31.12.2021	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
31 bis 40 Jahre	0	0	1	10
41 bis 50 Jahre	3	33	2	20
51 bis 60 Jahre	5	56	6	60
über 60 Jahre	1	11	1	10
Total	9	100	10	100

Dienstaltersstruktur festangestellte Mitarbeitende

	31.12.2022		31.12.2021	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
< 1 Jahr	210	9	267	12
1 bis < 5 Jahre	821	36	778	36
5 bis < 10 Jahre	584	25	525	24
10 bis < 20 Jahre	498	22	459	21
20 bis < 30 Jahre	139	6	121	6
ab 30 Jahre	43	2	37	2
Total	2295	100	2187	100

Beschäftigungsgrad nach Geschlecht per 31.12.2022

	ANZAHL FRAUEN	ANTEIL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	ANTEIL MÄNNER	ANZAHL TOTAL	ANTEIL TOTAL
20-49%	8	1%	3	0%	11	0%
50-79%	95	13%	20	1%	115	5%
80-99%	132	18%	120	8%	252	11%
100%	491	68%	1426	91%	1917	84%
Total	726	100%	1569	100%	2295	100%

1 GRI-Angabe 405-1

Marketing und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen, Product-Compliance

3-3 Management von wesentlichen Themen

Für jeden unserer Kunden die passende Lösung oder die optimale Dienstleistung anzubieten, ist Hauptaufgabe unserer Client Units. Regulatorische Vorgaben bestehen insbesondere für Hersteller und Vertreiber von Produkten und Dienstleistungen für Retail- bzw. Privatkunden. Solche Pflichten umfassen je nach Jurisdiktion und Produkt oder Dienstleistung die Erstellung und Abgabe von sogenannten Basisinformationsblättern (Key Information Documents), in welchen Eigenschaften und Funktionsweise, Risiken und Chancen der Produkte oder Dienstleistungen darzustellen sind und welche die Vergleichbarkeit der Produkte und Dienstleistungen gewährleisten sollen. Für die kontinuierliche Weiterentwicklung deckt jeder Geschäftsbereich Aufgaben der Produktentwicklung, Kundenkommunikation und Vermarktung ab. Dabei orientieren wir uns an den entsprechenden gesetzlichen Regelungen wie zum Beispiel dem Schweizer Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG), dem Kollektivanlagengesetz oder MiFID II, der «Markets in Financial Instruments Directive». Wir arbeiten aktiv in verschiedenen Industrieverbänden und gestalten Selbstregulierungsbestimmungen mit, welche die Vergleichbarkeit von Produkten und Dienstleistungen und die Transparenz gegenüber den Anlegern erhöhen sollen, und halten entsprechende Bestimmungen ein. Ausserdem lassen wir uns von den Prinzipien für Verantwortliches Investieren (PRI) leiten.

417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung

Unsere Produkte und Dienstleistungen entsprechen in Bezug auf Kennzeichnung und Transparenz den anwendbaren gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben. Im Berichtsjahr kam es zu keinen Verfehlungen oder Bussen wegen Nichteinhaltung von anwendbaren Vorschriften.

Schutz der Kundendaten

3-3 Management von wesentlichen Themen

Das Vertrauen unserer Kunden als Basis für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit ist ein wichtiges Gut, auf das wir bei Vontobel sehr grossen Wert legen. Daher ist der Schutz der Kundendaten und die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen in diesem Zusammenhang für uns zentral.

Parameter zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen rund um den Schutz der Kundendaten (wie zum Beispiel Bankkundengeheimnis und Datenschutzgesetz) geben die bereichsübergreifenden Abteilungen Legal & Compliance (mit dem Group Data Privacy Officer), Group Information Security (mit dem Chief Information Security Officer) und IT Security vor und kontrollieren diese.

Auf unserer Internetseite finden Sie weitere Informationen, wie wir personenbezogene Daten erheben und verarbeiten.

- Unsere Datenschutzrichtlinien: www.vontobel.com/privacy-policy
- Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung der EU: www.vontobel.com/gdpr

Weitere Informationen zu IT Security: www.vontobel.com/it-security.

418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten

Im Berichtsjahr wurden gegen Vontobel von keinen Behörden Sanktionen wegen Verletzungen des Schutzes oder des Verlusts von Kundendaten ausgesprochen.

Weitere Informationen zu gesellschaftlicher Nachhaltigkeit bei Vontobel finden Sie unter www.vontobel.com/gesellschaftliche-nachhaltigkeit.

Allgemeine Angaben

Unternehmen und Berichterstattung

2-1 Organisationsprofil

Vontobel Holding AG
 Gotthardstrasse 43
 CH-8022 Zürich
 Telefon +41 58 283 59 00
 www.vontobel.com

Eine aktuelle Übersicht sämtlicher Standorte findet sich im Internet: www.vontobel.com/standorte.

Weitere Informationen zu den Eigentumsverhältnissen und der Rechtsform finden sich unter «Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären», Seite 31.

2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden

Die Berichtsgrenze der Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht, sofern nicht anders angegeben, der Vontobel Holding AG mit den im konsolidierten Jahresabschluss angegebenen Tochtergesellschaften und deren Standorte.

Angaben zum Konsolidierungskreis finden sich auf Seiten 220 und 221.

2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle

Sofern nicht anders angegeben, umfasst der Berichtszeitraum die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2022. Die Umweltkennzahlen beziehen sich auf die Periode 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022.

Bereits zum 13. Mal folgt unsere jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI).

Ansprechpartner zum Berichtsteil

Christian Schilz
 Leiter Corporate Responsibility
 T +41 58 283 71 83

Simone Schärer
 Corporate Sustainability Manager
 T +41 58 283 51 72

sustainability@vontobel.com

2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen

Neudarstellungen oder Korrekturen zum Vorjahr wurden keine vorgenommen.

2-5 Externe Prüfung

Ernst & Young AG (EY) hat für ausgewählte Kennzahlen eine Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit (limited assurance) durchgeführt. Die entsprechenden Kennzahlen sind mit einem Symbol (☑) gekennzeichnet. Siehe Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers auf Seite 124.

Tätigkeiten und Mitarbeitende

2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen

Informationen zu unseren Aktivitäten, Marken, Produkten und Dienstleistungen finden sich im folgenden Abschnitt des Geschäftsberichts: «Vontobel», Seiten 12–16.

Informationen zu den belieferten Märkten finden sich unter «Vontobel», Seiten 12–16.

Kennzahlen zur Grösse der Organisation finden sich auf den Seiten 10 und 11.

Vontobel kauft zahlreiche Dienstleistungen und Produkte bei externen Partnern ein. Hierzu zählen beispielsweise Facility-Management-Dienste, IT-Infrastruktur, Gestaltung und Herstellung von Druckmaterialien, Verpflegung oder Reinigung. Wo möglich, arbeiten wir mit lokalen Dienstleistern zusammen. So beziehen wir die Früchte für unsere Mitarbeitenden von einem Schweizer Familienunternehmen. Unsere gesamten Druckaufträge in der Schweiz vergeben wir an Schweizer Druckereien. Den Grossteil unserer Werbe- und Weihnachtsgeschenke für das gesamte Unternehmen beziehen wir ebenfalls von Schweizer Anbietern. Ende 2022 lag die Anzahl Lieferanten bei rund 2000, davon kamen ca. 80 Prozent aus der Schweiz.

In der Lieferkette kam es zu keinen signifikanten Änderungen.

Informationen zur Geschäftsentwicklung finden sich in den Abschnitten «Geschäftsentwicklung», Seiten 19–27, sowie «Änderungen im Konsolidierungskreis», Seite 221.

2-7 Angestellte

Per 31. Dezember 2022 hatten insgesamt 2295 Mitarbeitende bei Vontobel einen unbefristeten Arbeitsvertrag, davon 1917 in Vollzeit. Weitere 115 Mitarbeitende (ohne

Lehrlinge und Praktikanten) hatten eine befristete Anstellung (vgl. Tabellen ab Seite 109).

2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind

Zu den angestellten Mitarbeitenden waren per Ende 2022 664 externe Aushilfen bei Vontobel beschäftigt. Diese haben keine Anstellung bei Vontobel und werden auf Abruf für Unterstützung beigezogen.

Für weitere Informationen zu unseren Mitarbeitenden vgl. den Abschnitt «Diversität, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung», Seite 107.

Unternehmensführung

2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung

Wir sind bestrebt, unsere Geschäfte stets nachhaltig zu führen, weil wir überzeugt sind, dass Nachhaltigkeit mit unternehmerischem Erfolg und Stabilität einhergeht. Nachhaltigkeit steht somit in enger Wechselwirkung mit einer erfolgreichen Geschäftspolitik. Deshalb setzt sich Vontobel in allen unseren Geschäftsfeldern für nachhaltigen Unternehmensführung und die kontinuierliche Optimierung unseres Ansatzes ein.

Der Verwaltungsrat legt einerseits die strategische Ausrichtung der Gruppe fest und formuliert andererseits die Bereitschaft und Möglichkeit zum Eingehen von Risiken für die Gruppe bei der Verfolgung dieser strategischen Ausrichtung (Risk Appetite). Die Strategie wird im Executive Committee überwacht und umgesetzt, risikospezifische Themen werden im Risk and Audit Committee behandelt. Für Nachhaltigkeitsfragen ist das Vontobel Corporate Sustainability Committee zuständig, dessen Vorsitz der Leiter Finance & Risk (CFO/CRO) innehat (siehe auch Abschnitt 2-13).

Zur gesamten Führungsstruktur von Vontobel vgl. den Abschnitt «Corporate Governance» ab Seite 30.

2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans

Siehe dazu die Abschnitte «Verwaltungsrat» und «Wahl und Amtszeit» auf Seite 33 respektive 39 im Geschäftsbericht.

2-11 Vorsitz des höchsten Kontrollorgans

Siehe dazu Abschnitt «Verwaltungsrat» auf Seite 33.

2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen

Siehe dazu Abschnitte 2-9 und 2-13.

2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen

Im konzernübergreifenden Corporate Sustainability Committee (CSC) sind alle relevanten Client Units und Centers of Excellence auf oberster Managementebene (oder durch eine Vertretung) repräsentiert. Das Gremium ist für alle nachhaltigkeitspezifischen Angelegenheiten zuständig und dient auch als Eskalationsstelle für die Client Units und Centers of Excellence. Es tagt quartalsweise, unter dem Vorsitz des CFO/CRO (Leiter Finance & Risk). Die CSC Terms of Reference definieren die Entscheidungskompetenzen des Gremiums für alle Fragen im Bereich Sustainability. Der CSC-Vorsitzende hat die Aufgabe, die Mitglieder des Executive und des Risk and Audit Committee zu informieren.

Das Corporate Responsibility Team koordiniert die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Client Units und Centers of Excellence.

2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Der Bericht «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit 2022» wurde dem Vorsitz des CSC und dem Präsidenten des Verwaltungsrats zur Kenntnis gebracht.

2-15 Interessenkonflikte

Vontobel ist bestrebt, Interessenkonflikte in erster Linie zu vermeiden. Können Interessenkonflikte nicht vermieden werden, stellt Vontobel mit einem strukturierten Prozess sicher, dass die Interessenkonflikte dokumentiert und offengelegt werden.

Die Allgemeine Conflict of Interest Policy finden Sie im Internet: www.vontobel.com/mifid.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben ihre persönlichen und geschäftlichen Angelegenheiten so zu regeln, dass Interessenkonflikte möglichst vermieden werden. Dies betrifft namentlich auch Sachverhalte, welche im Zusammenhang mit weiteren Mandaten und Tätigkeiten stehen und geeignet sind, die betreffende Person in einen Interessenkonflikt zu bringen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben in den Ausnahmefällen zu treten, wenn persönliche Angelegenheiten oder Interessen Dritter betroffen sind, mit welchen sie wirtschaftlich oder persönlich eng verbunden sind. Bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes hat der betroffene Verwaltungsrat unverzüglich den Verwaltungsratspräsidenten zu benachrichtigen. Der Verwaltungsratspräsident informiert bei eigenem Interessenkonflikt umgehend den Vizepräsidenten. Der Präsident beziehungsweise im gegebenen Fall der Vizepräsident

des Verwaltungsrats beantragt dem Gesamtverwaltungsrat in der Folge einen der Intensität des Interessengegensatzes entsprechenden Entscheid, welcher unter Ausstand des Betroffenen gefällt wird. Als angemessene Massnahme können insbesondere folgende Vorkehrungen in Frage kommen: Ausstand des betroffenen Mitglieds des Verwaltungsrats bei der Beratung und/oder bei der Abstimmung, Bildung eines Ausschusses ohne das betroffene Mitglied des Verwaltungsrats oder Abschottung des betroffenen Verwaltungsratsmitglieds. Das Nomination and Compensation Committee des Verwaltungsrats überprüft und beurteilt die externen Mandate der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder einmal im Jahr in konsolidierter und systematischer Art und Weise.

2-16 Übermittlung kritischer Anliegen

Siehe dazu den Abschnitt «Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung» auf Seite 45 des Corporate Governance Berichts, sowie die Abschnitte 2-25 und 2-26 auf Seite 116.

2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans

Der Verwaltungsrat prägt die Strategie, Struktur und Kultur von Vontobel entscheidend mit. Um seine Aufgaben glaubhaft wahrnehmen und von der Geschäftsleitung unabhängig agieren zu können, muss er aus kompetenten und erfahrenen Verwaltungsräten zusammengesetzt sein.

Neben den ordentlichen Sitzungen setzt sich der Verwaltungsrat einmal im Jahr im Rahmen eines mehrtägigen Strategie-Workshops mit Schwerpunktthemen auseinander, die für die mittel- und langfristige Entwicklung von Vontobel bedeutend sind. Je nach Thematik werden externe Experten hinzugezogen. 2022 war Nachhaltigkeit eines der Schwerpunktthemen.

2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans

Der Verwaltungsrat nimmt eine jährliche Beurteilung seiner Zielerreichung und Arbeitsweise vor.

2-19 Vergütungspolitik und

2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung

Siehe dazu die Abschnitte «Vergütung des Verwaltungsrats» und «Vergütung der Geschäftsleitung» auf Seiten 67 und 70.

2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Diese Information wird aus Gründen der Vertraulichkeit nicht offengelegt.

Informationen zur Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats, zur Entschädigung der Mitglieder der

Geschäftsleitung, zur höchsten Gesamtentschädigung für das Geschäftsjahr und zu unserem Vergütungssystem sind im Vergütungsbericht des Geschäftsberichts (ab Seite 67) offengelegt.

Strategie, Richtlinien und Praktiken

2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung

Siehe das Vorwort des Nachhaltigkeitsberichts auf Seite 89.

2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen

Als Finanzdienstleister ist Vontobel mit Wirtschaft und Gesellschaft an den jeweiligen Standorten eng verknüpft. Daher hat die Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen sowie des Betriebs einen Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung in diesem Netzwerk. Es ist für uns wirtschaftliche Notwendigkeit und ethische Verpflichtung zugleich, die nachhaltige Entwicklung in unseren Märkten zu fördern.

2022 hat der Verwaltungsrat von Vontobel gemeinsam mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung das Sustainability Positioning und die sechs Sustainability Commitments für Vontobel als global tätiges Investmenthaus definiert. (siehe Seite 90).

Die sechs Sustainability Commitments beschreiben die wesentlichen Hebel, die wir als Unternehmen und als gesellschaftlicher Akteur haben, um das Versprechen unseres Sustainability Positioning einzulösen. Wir sind bestrebt, die Fortschritte in diesem Zusammenhang regelmässig zu messen. Darüber hinaus legt unser Code of Conduct die grundlegenden Prinzipien für eine faire und vorausschauende Geschäftstätigkeit fest.

Zusammen spiegeln das Sustainability Positioning, die sechs Sustainability Commitments und der Code of Conduct unsere Überzeugung wider, wie wir im Sinne unserer Stakeholder zum Wandel hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft beitragen wollen. Diese Überzeugung ist fest im genetischen Code von Vontobel verankert. Denn seit unserer Gründung im Jahr 1924 prägt nachhaltiges Denken und Handeln unser Unternehmen mit.

Den Code of Conduct sowie weitere Grundsätze und Richtlinien finden Sie im Internet: www.vontobel.com/grundsaeetze-richtlinien.

2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen

Die Verhaltensgrundsätze sind in unserem Code of Conduct und in unserem Nachhaltigkeitsbericht (Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit) verankert.

www.vontobel.com/code-of-conduct

2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen und**2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen**

Alle Mitarbeitenden haben ein Recht auf Schutz ihrer persönlichen Integrität während der Arbeit. Darunter verstehen wir die körperliche und psychische Unversehrtheit sowie insbesondere die Unversehrtheit in Bezug auf sexuelle Belästigung, Mobbing und Diskriminierung.

Mitarbeitende, die sich in ihrer Integrität verletzt fühlen oder die entsprechendes Verhalten beobachten, können sich an eine vorgesetzte Person wenden, den zuständigen HR Business Partner und/oder die Fachstelle Safety and Security. Unabhängig davon steht allen Mitarbeitenden von Vontobel in der Schweiz eine neutrale externe Vertrauensstelle für eine persönliche und vertrauliche Beratung rund um die Uhr zur Verfügung. Diese ist zur Diskretion verpflichtet und spricht das Vorgehen mit dem betroffenen Mitarbeitenden ab. Kolleginnen und Kollegen, wie auch Vorgesetzte haben die Pflicht, betroffene Personen zu unterstützen.

Bei mutmasslichen Verletzungen von gesetzlichen oder regulatorischen Bestimmungen, bankinternen Richtlinien oder ethischen Standards haben Mitarbeitende die Möglichkeit, diese Vorfälle im Rahmen eines «Whistleblowing»-Prozesses anonym zu melden.

2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

Siehe dazu die Abschnitte «Korruptionsbekämpfung» auf Seite 99, «Marketing und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen, Product-Compliance», «Schutz der Kundendaten», auf Seite 112, und «Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen» Seite 201 im Geschäftsbericht.

2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen

Vontobel ist Mitglied diverser Organisationen und Mitunterzeichnerin von verschiedenen Investoreninitiativen. Auf diese Weise setzen wir uns für eine nachhaltige Entwicklung von Umwelt und Gesellschaft ein.

Vontobel gehört seit 2010 zu den Unterzeichnern der Prinzipien für Verantwortliches Investieren (PRI), einer Initiative der Vereinten Nationen. Vom damaligen UN-Generalsekretär 2006 ins Leben gerufen, tragen sie zu einem besse-

ren Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen – kurz ESG-Themen – bei und tragen der zunehmenden Relevanz von ESG-Themen für die Investitionspraxis Rechnung.

2017 ist unser Unternehmen dem globalen Netzwerk «United Nations Global Compact» und dem «Global Compact Netzwerk Schweiz» beigetreten. Damit verpflichten wir uns, unsere Geschäftstätigkeiten und Strategien an zehn universell anerkannten Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten. Im Rahmen unserer Einflussmöglichkeiten tragen wir so als Unternehmen zur Förderung wichtiger Nachhaltigkeitsprinzipien in der Welt bei.

2021 wurden Vontobel Asset Management und Twenty-Four Asset Management LLP Unterzeichner der ersten Liste des UK Stewardship Code 2020. Der Kodex beinhaltet Grundsätze für institutionelle Anleger sowie Dienstleister im Finanzsektor und die Unterzeichner dieses anspruchsvollen Standards verpflichten sich, dem britischen Financial Reporting Council (FRC) einen jährlichen Bericht zur Prüfung vorzulegen. Darin wird dargelegt, wie die Grundsätze des Codes in den vergangenen zwölf Monaten angewendet wurden. Die Unterzeichnung des Kodex ist Zeugnis unseres Engagements für effektive Stewardship.

Eine aktuelle Übersicht sämtlicher Initiativen und Mitgliedschaften findet sich im Internet: www.vontobel.com/ratings-mitgliedschaften.

Einbindung von Stakeholdern**2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern**

Unser Nachhaltigkeitsengagement orientiert sich an unseren wichtigsten Stakeholdern: Kunden, Aktionäre, Mitarbeitende, Familienaktionäre, Regulatoren und die Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten.

Der Austausch mit Stakeholdern ist für Vontobel zentraler Bestandteil des Geschäftsalltags. Im Fokus stehen dabei alle Stakeholder, die durch die Geschäftsaktivitäten von Vontobel massgeblich beeinflusst werden oder die einen wesentlichen Einfluss auf den Erfolg des Unternehmens haben. Über etablierte Anlaufstellen, wie beispielsweise Investor Relations oder Corporate Responsibility & Sustainability, werden anhand der eingehenden Anfragen mögliche Stakeholder erfasst.

Um die Bedürfnisse unserer Kunden, Mitarbeitenden, Zulieferer und Kooperationspartner besser zu verstehen sowie die Anliegen der Standortgemeinden und von Nichtregierungsorganisationen aufzunehmen, ist uns ein offener Dialog wichtig. Mit verständlichen und klaren Informationen zu den verschiedenen Herausforderungen und Chancen der Umwelt-, Sozial- und Governance-Belange wollen wir unsere Stakeholder erreichen. Wichtige Instrumente dafür sind regelmässig statt mit unseren Mitarbeitenden und Kunden, aber auch Gespräche mit unseren Lieferanten.

2-30 Tarifverträge

In der Schweiz (mit über 80 Prozent der Angestellten) sind alle Mitarbeitenden bis und mit Kader der Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten (VAB) des Arbeitgeberverbandes der Banken in der Schweiz (AVG) unterstellt. Die Information zu Beteiligungen an Tarifverträgen in anderen Ländern ist aktuell nicht verfügbar. Die Berichterstattung dazu wird in den nächsten Jahren entsprechend ausgebaut.

Angaben zu wesentlichen Themen

3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen

Der vorliegende Bericht basiert auf den Nachhaltigkeits-themen, die Vontobel bereits für frühere Berichtszyklen als wesentliche Themen ermittelt hatte. Dabei waren die GRI-Themen diskutiert und auf ihre Wesentlichkeit für Vontobel und unsere Stakeholder untersucht worden. Die wesentlichen Themen wurden auf die Berichterstattung nach den GRI-Standards übertragen.

Die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft können sich im Laufe der Zeit verändern, wie sich auch das Unternehmen und sein Umfeld weiterentwickeln und verändern. Wir haben unsere wesentlichen Themen laufend auf ihre Relevanz hin beobachtet. Regelmässige Mitarbeiter- und Kundenumfragen, Gespräche mit Lieferanten, aber auch die Analyse von Nachhaltigkeitsratings und Inputs von weiteren Stakeholdern helfen uns dabei. Zusätzlich wirkt seit Mitte 2022 ein funktionsübergreifendes Team von Experten als operative Plattform für den Austausch, die Koordination und Abstimmung sowie die Meinungsbildung zu operativen, unternehmensweiten Fragen der Nachhaltigkeit. Das gilt insbesondere auch für den schnell wachsenden und zunehmend regulierten Bereich der nachhaltigen Finanzdienstleistungen.

Als Vorbereitung der strategischen Überarbeitung des Sustainability Framework wurde eine interne Analyse der

Stakeholder und des möglichen Beitrags von Vontobel zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) durchgeführt. Beide Analysen wurden von der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat diskutiert und die Ergebnisse in die Erarbeitung des Sustainability Positioning und der Sustainability Commitments mit einbezogen.

3-2 Liste der wesentlichen Themen

Wesentliche Themen für die Berichterstattung:

- Wirtschaftliche Leistung
- Produktportfolio und Active Ownership
- Indirekte ökonomische Auswirkungen
- Energie
- Emissionen
- Materialien
- Diversität und Chancengleichheit
- Nichtdiskriminierung
- Beschäftigung
- Aus- und Weiterbildung
- Korruptionsbekämpfung
- Marketing und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen, Product Compliance
- Schutz der Kundendaten

Für die Berichterstattung 2022 wurden in der Liste der wesentlichen Themen keine erheblichen Änderungen gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum vorgenommen.

GRI Content Index



CONTENT INDEX
ESSENTIALS SERVICE

2023

Erklärung zur Verwendung	Vontobel hat für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet. Die Umweltkennzahlen beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022.
GRI 1 verwendet	GRI 1: Grundlagen 2021
Anwendbarer GRI Sektorstandard	Noch nicht verfügbar für Finanzdienstleister. Daher wurde noch der GRI Branchenzusatz für Finanzdienstleister 2013 verwendet (Angaben FS6, FS10, FS11)

GRI Standard	Angabe	Seite	Auslassung/Informationen
Allgemeine Angaben			
GRI 2 Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	113	
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	113	
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	113	
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	113	
	2-5 Externe Prüfung	113	
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	113	
	2-7 Angestellte	113	Die Informationen zu fest- und temporär angestellten Mitarbeitenden im Stundenlohn, sowie Teilzeit vs. Vollzeit nach Region sind in dieser Detaillierung noch nicht verfügbar. Die Berichterstattung wird in den nächsten zwei Jahren entsprechend ausgebaut.
	2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	114	
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	114	
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	114	
	2-11 Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	114	
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung von Auswirkungen	114	
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management von Auswirkungen	114	
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	114	
	2-15 Interessenkonflikte	114	
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	115	
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	115	
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	115	
	2-19 Vergütungspolitik	115	
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	115	
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	115	Diese Information wird aus Gründen der Vertraulichkeit nicht offengelegt.
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	115	
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	115	
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	116	
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	116	

Für den Content Index – Essentials Service, prüfte das GRI Service Team, ob der GRI-Inhaltsindex klar und in Übereinstimmung mit den Standards dargestellt ist und die Referenzen für die Angaben 2-1 bis 2-5, 3-1 und 3-2 mit den entsprechenden Berichtsteilen übereinstimmen. Der GRI Service wurde in der deutschen Version des Geschäftsberichts durchgeführt.

GRI Standard	Angabe	Seite	Auslassung/Informationen
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	116	
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	116	
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	116	
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	116	
	2-30 Tarifverträge	117	Die Information zu Beteiligungen an Tarifverträgen in anderen Ländern als der Schweiz ist aktuell nicht verfügbar. Die Berichterstattung dazu wird in den nächsten Jahren entsprechend ausgebaut.
Wesentliche Themen			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	117	
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	117	
Produktportfolio und Active Ownership			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	93	
GRI Financial Services Sector Disclosures 2013	FS6 Zusammensetzung des Portfolios für die Geschäftsbereiche nach spezifischer Region, Grösse und Branche	94	
	FS10 Portfolio basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen	94	
	FS11 Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde	94	
Wirtschaftliche Leistung			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	98	
GRI 201 Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	98	
	201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	98	
Indirekte ökonomische Auswirkungen			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	98	
GRI 203 Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	98	
Korruptionsbekämpfung			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	99	
GRI 205 Korruptionsbekämpfung 2016	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	99	
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	99	
	205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Massnahmen	99	
Materialien			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	100	
GRI 301 Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	101	
	301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	101	

GRI Standard	Angabe	Seite	Auslassung/Informationen
Energie			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	100	
GRI 302 Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	101	
	302-3 Energieintensität	101	
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	101	
Emissionen			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	100	
GRI 305 Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	102	
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	102	
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	102	
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	102	
	305-5 Senkung der THG-Emissionen	102	
Beschäftigung			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	103	
GRI 401 Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	104	
	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	105	
Aus- und Weiterbildung			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	105	
GRI 404 Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	106	
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	106	
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	107	
Diversität und Chancengleichheit			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	107	
GRI 405 Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	108	
Nichtdiskriminierung			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	107	
GRI 406 Nichtdiskriminierung 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	109	

GRI Standard	Angabe	Seite	Auslassung/Informationen
Marketing und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen, Product Compliance			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	112	
GRI 417 Marketing und Kennzeichnung 2016	417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	112	
Schutz der Kundendaten			
GRI 3 Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	112	
GRI 418 Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	112	

UN Global Compact Index

Umsetzung und Unterstützung der zehn Prinzipien des UN Global Compact

«Seit 2017 ist Vontobel Mitglied des «UN Global Compact» und des «Global Compact Netzwerk Schweiz». Damit verpflichten wir uns auch weiterhin, unsere Geschäftstätigkeiten und Strategien an zehn universell anerkannten Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten.»

Dr. Zeno Staub, CEO Vontobel

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact

PRINZIPIEN	DIE UMSETZUNG BEI VONTOBEL: INHALTLICHE THEMEN UND DEREN ABDECKUNG GEMÄSS GRI-BERICHTERSTATTUNG	SEITENZAHL IM GESCHÄFTSBERICHT
Menschenrechte		
Prinzip 1: Anerkennung und Einhaltung der auf internationaler Ebene formulierten Menschenrechte	Thema Gleichbehandlung GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	109
	Finanzsektor-spezifisch: ESG Investing FS10 Portfolio-basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen	94
	FS11 Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde	94
Prinzip 2: Sicherstellen, dass man sich nicht mitschuldig an Menschenrechtsverletzungen macht	Thema Aktivitäten und Mitarbeitende GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	113
	Finanzsektor-spezifisch: ESG Investing FS10 Portfolio-basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen	94
	FS11 Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde	94
Arbeitsnormen		
Prinzip 3: Vereinigungsfreiheit und Anerkennung des Rechts auf kollektive Tarifverhandlungen	Thema Aktivitäten und Mitarbeitende GRI 2-30 Tarifverträge	117
Prinzip 4: Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit	Thema Aktivitäten und Mitarbeitende GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	113
	Thema Wirtschaftliche Leistung GRI 201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	98
Prinzip 5: Abschaffung der Kinderarbeit	Thema Aktivitäten und Mitarbeitende GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	113
Prinzip 6: Beseitigung von Diskriminierung in Bezug auf Anstellung und Beschäftigung	Thema Aktivitäten und Mitarbeitende GRI 2-7 Angestellte	113
	GRI 2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	114
	Thema Beschäftigung GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	104
	Thema Aus- und Weiterbildung GRI 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	106
	GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	107
	Thema Vielfalt und Chancengleichheit GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	108
	Thema Gleichbehandlung GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Massnahmen	109

PRINZIPIEN	DIE UMSETZUNG BEI VONTOBEL: INHALTLICHE THEMEN UND DEREN ABDECKUNG GEMÄSS GRI-BERICHTERSTATTUNG	SEITENZAHL IM GESCHÄFTSBERICHT
Umweltschutz		
Prinzip 7: Förderung eines nachhaltigen Ansatzes bei Umweltthemen	Thema Materialien	
	GRI 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	101
	GRI 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	101
	Thema Energie	
	GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	101
	GRI 302-3 Energieintensität	101
	GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	101
	Thema Emissionen	
	GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	102
	GRI 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	102
	GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	102
	GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen	102
	GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen	102
	Finanzsektor-spezifisch: ESG Investing	
FS10: Portfolio-basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen	94	
FS11: Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde	94	
Prinzip 8: Umsetzung von Initiativen zur Wahrnehmung der ökologischen Verantwortung	Thema Materialien	
	GRI 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	101
	GRI 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	101
	Thema Energie	
	GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	101
	GRI 302-3 Energieintensität	101
	GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	101
	Thema Emissionen	
	GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	102
	GRI 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	102
	GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	102
	GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen	102
	GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen	102
	Prinzip 9: Förderung der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien	Thema Energie
GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs		101
Thema Emissionen		
GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen	102	
Korruptionsbekämpfung		
Prinzip 10: Bekämpfung von Korruption in jeder Form einschliesslich Erpressung und Bestechung	Thema Ethik und Integrität	
	GRI 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	115
	GRI 205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	99
	GRI 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	99
	GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	99



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Geschäftsleitung der
Vontobel Holding AG

Zürich, 7. Februar 2023

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Wir wurden von der Vontobel Holding AG (nachstehend «Vontobel») beauftragt, eine Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit für die folgenden mit einem «☑» gekennzeichneten Kennzahlen im Geschäftsbericht 2022 im Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 durchzuführen (nachstehend «die Kennzahlen»):

- ▶ FS11: Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde; Seiten 94, 95
- ▶ GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation; Seite 101
- ▶ GRI 302-3: Energieintensität; Seite 101
- ▶ GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1); Seite 102
- ▶ GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2); Seite 102
- ▶ GRI 305-4: Intensität der THG-Emissionen; Seite 102
- ▶ GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation; Seiten 104, 105
- ▶ GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten; Seite 110

Unser Auftrag beschränkte sich auf die Prüfung der oben erwähnten Kennzahlen. Insbesondere haben wir folgende Informationen und Kennzahlen des Geschäftsberichts 2022 nicht beurteilt:

- ▶ Andere Informationen als die oben aufgeführten Kennzahlen
- ▶ Kennzahlen für frühere Berichtsperioden
- ▶ Qualitative Aussagen



Kriterien

Die Vontobel Holding AG definierte als massgebliche Kriterien (nachfolgend «die anwendbaren Kriterien»):

- ▶ GRI Standards 2021
- ▶ GRI G4 Branchenzusatz für Finanzdienstleister

Eine Zusammenfassung dieser Standards kann der GRI Homepage entnommen werden. Wir sind der Auffassung, dass diese Kriterien für die Durchführung unseres Auftrags zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit angemessen sind.

Die Quantifizierung der Treibhausgasemissionen ist aufgrund unzureichender wissenschaftlicher Kenntnisse bezüglich der Emissionsfaktoren und der erforderlichen Werte zur Addierung der Emissionen verschiedener Gase mit Unsicherheiten behaftet.



Verantwortung der Geschäftsleitung der Vontobel Holding AG

Die Geschäftsleitung der Vontobel Holding AG ist für die Auswahl der Kriterien sowie die Erhebung und Berichterstattung der Kennzahlen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung interner Kontrollen mit Bezug auf die Erstellung der Kennzahlen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind.



Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir haben die Unabhängigkeits- und sonstigen beruflichen Verhaltensanforderungen des *International Code of Ethics for Professional Accountants (inklusive der International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code) eingehalten. Der IESBA Code legt fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, berufliche Kompetenz und erforderliche Sorgfalt, Verschwiegenheit sowie berufswürdiges Verhalten fest.



Unser Unternehmen wendet den International Standard on Quality Control 1 an und unterhält dementsprechend ein umfassendes Qualitätssicherungssystem mit dokumentierten Regelungen und Massnahmen zur Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen, beruflichen Standards und anwendbaren gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen.



Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage erhaltener Prüfungsnachweise eine Schlussfolgerung über die obengenannten Kennzahlen abzugeben. Wir haben unseren Auftrag in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) *Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information* (ISAE 3000 Revised) durchgeführt. Nach diesem Standard haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht in allen wesentlichen Belangen frei von falschen Darstellungen sind, ob aufgrund von Verstössen oder Irrtümern.

Gemäss unserer Auftragsbestätigung erstreckt sich unsere Sorgfaltspflicht im Rahmen dieses Auftrags einzig auf die Unternehmensführung der Vontobel Holding AG.

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Dies beinhaltet die Beurteilung von Risiken wesentlicher falscher Angaben in den oben genannten Kennzahlen. Bei einer Prüfung zur Erlangung von begrenzter Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung von hinreichender Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine erheblich geringere Sicherheit gewonnen wird.



Unsere Vorgehensweise

Im Rahmen unserer Arbeiten haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- ▶ Beurteilung der Angemessenheit der anwendbaren Kriterien und ihrer kontinuierlichen Anwendung
- ▶ Befragung von Mitarbeitenden, die für die Informationssammlung, -konsolidierung und -berechnung der Kennzahlen verantwortlich sind, zur Beurteilung des Prozesses zur Erstellung des Kapitels «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» des Geschäftsberichts, des Berichterstattungssystems, der Methoden der Datengewinnung und -aufbereitung sowie der internen Kontrollen, soweit sie für die prüferische Durchsicht der Informationen relevant sind
- ▶ Beurteilung der Kennzahlen durch Einsichtnahme in die Dokumentation der Systeme und Prozesse zur Erhebung, Analyse und Aggregation der Informationen und deren stichprobenartige Überprüfung
- ▶ Analytische Überlegungen, Befragungen und Dokumenteneinsicht in Stichproben hinsichtlich der Erhebung und Berichterstattung der quantitativen Informationen
- ▶ Analytische Durchsicht des Kapitels «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» des Geschäftsberichts 2022 auf Plausibilität und Konsistenz mit den Kennzahlen

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise eine angemessene und ausreichende Grundlage für unsere Schlussfolgerung bilden.



Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Kennzahlen nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien aufgestellt worden sind.

Ernst & Young AG



Partner

Andreas Blumer
(Qualified
Signature)



Partner

Mark Veser
(Qualified
Signature)

Konzernrechnung

128	Konsolidierte Erfolgsrechnung
129	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
130	Konsolidierte Bilanz
132	Nachweis des Eigenkapitals
134	Konsolidierte Mittelflussrechnung

Anhang zur Konzernrechnung

136	Rechnungslegungsgrundsätze
141	Risikomanagement und Risikokontrolle
155	Eigenmittel
158	Anmerkungen zur Erfolgsrechnung
166	Anmerkungen zur Bilanz
182	Risiken aus Bilanzpositionen
201	Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen
217	Segmentberichterstattung
220	Konsolidierungskreis
222	Unterschiede Rechnungslegung
225	Bericht der Revisionsstelle

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	ANMERKUNG	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zins- und Dividendenertrag		126,6	89,4	37,1	41
Zinsaufwand		22,2	21,7	0,5	2
(Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste		-3,0	-6,5	3,5	54
Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag	1	101,4	61,3	40,1	65
Kommissionsertrag		1 191,0	1 361,3	-170,3	-13
Kommissionsaufwand		357,2	386,5	-29,4	-8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	833,8	974,8	-141,0	-14
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	3	338,4	493,3	-154,9	-31
Übriger Erfolg	4	11,5	6,2	5,3	85
Total Betriebsertrag		1 285,1	1 535,6	-250,5	-16
Personalaufwand	5	655,9	734,7	-78,9	-11
Sachaufwand	6	248,2	225,4	22,8	10
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	7	103,3	100,4	2,9	3
Rückstellungen und Verluste	8	10,4	7,9	2,5	32
Total Geschäftsaufwand		1 017,7	1 068,4	-50,7	-5
Ergebnis vor Steuern		267,4	467,2	-199,8	-43
Steuern	9	37,5	83,4	-45,9	-55
Konzernergebnis		229,8	383,8	-153,9	-40
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>		<i>229,8</i>	<i>373,8</i>	<i>-143,9</i>	<i>-38</i>
<i>davon den Minderheitsanteilen zurechenbar</i>			<i>10,0</i>	<i>-10,0</i>	<i>-100</i>

Informationen zur Aktie

Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie ¹ (CHF)	11	4.13	6.69	-2.56	-38
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie ¹ (CHF)	11	4.01	6.50	-2.49	-38

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

	ANMERKUNG	VERÄNDERUNG ZU 2021			
		2022 MIO. CHF	2021 MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung		229,8	383,8	-154,0	-40
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	10				
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird, nach Steuern					
Umrechnungsdifferenzen:					
Erfolge während der Berichtsperiode		13,8	8,2	5,6	68
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge					
Total Umrechnungsdifferenzen		13,8	8,2	5,6	68
Zinsinstrumente in den Finanzanlagen:					
Erfolge während der Berichtsperiode		-71,9	-13,7	-58,2	-425
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		-0,8	-5,7	4,8	84
Total Zinsinstrumente in den Finanzanlagen		-72,7	-19,4	-53,4	-275
Cashflow-Absicherung:					
Erfolge während der Berichtsperiode			-0,0	0,0	
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge					
Total Cashflow-Absicherung			-0,0	0,0	
Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird, nach Steuern		-58,9	-11,2	-47,7	-426
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird, nach Steuern					
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen		-6,6	8,3	-14,9	-180
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen		-31,3	78,5	-109,8	-140
Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird, nach Steuern		-37,9	86,8	-124,7	-144
Total sonstiges Ergebnis, nach Steuern		-96,9	75,5	-172,4	-228
Gesamtergebnis		133,0	459,4	-326,4	-71
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>		<i>133,0</i>	<i>449,0</i>	<i>-316,1</i>	<i>-70</i>
<i>davon den Minderheitsanteilen zurechenbar</i>			<i>10,3</i>	<i>-10,3</i>	<i>-100</i>

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

	ANMERKUNG	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Flüssige Mittel		3884,2	7835,0	-3950,8	-50
Forderungen gegenüber Banken		1575,1	916,8	658,3	72
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	20	894,0	1847,7	-953,7	-52
Kundenausleihungen	12	7462,3	7102,5	359,7	5
Handelsbestände	13	4651,7	6612,8	-1961,2	-30
Positive Wiederbeschaffungswerte	13	439,4	426,4	13,0	3
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	13	8297,2	4415,6	3881,6	88
Finanzanlagen	14	1727,3	1616,4	110,9	7
Assoziierte Gesellschaften	15	3,7	5,3	-1,6	-30
Sachanlagen und Software	16	383,9	377,3	6,6	2
Goodwill und andere immaterielle Werte	18	629,6	547,0	82,6	15
Sonstige Aktiven	19	560,9	695,0	-134,0	-19
Total Aktiven		30509,2	32397,9	-1888,6	-6

Passiven

	ANMERKUNG	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Verpflichtungen gegenüber Banken		1 140,5	982,7	157,8	16
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	20	92,5	12,7	79,8	628
Kundeneinlagen		13 240,9	14 793,3	-1 552,5	-10
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	13	170,4	288,6	-118,2	-41
Negative Wiederbeschaffungswerte	13	1 191,0	1 505,0	-314,0	-21
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	13	10 124,2	11 202,1	-1 077,9	-10
Ausgegebene Schuldtitel	23	1 043,2	449,1	594,1	132
Rückstellungen	24	14,9	16,3	-1,5	-9
Sonstige Passiven	25	1 473,0	1 079,1	393,9	37
Total Fremdkapital		28 490,6	30 329,0	-1 838,4	-6
Aktienkapital	26	56,9	56,9		
Eigene Aktien	26	-113,7	-124,4	10,7	9
Kapitalreserven		-382,9	-357,8	-25,1	-7
Gewinnreserven		2 579,8	2 556,7	23,1	1
Übrige Eigenkapitalkomponenten		-121,4	-62,5	-58,9	-94
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital		2 018,6	2 068,9	-50,2	-2
Minderheitsanteile					
Total Eigenkapital		2 018,6	2 068,9	-50,2	-2
Total Passiven		30 509,2	32 397,9	-1 888,6	-6

Nachweis des Eigenkapitals

Nachweis des Eigenkapitals

MIO. CHF	AKTIENKAPITAL	EIGENE AKTIEN	KAPITALRESERVEN
Stand 01.01.2021	56,9	-65,9	-280,6
Konzernergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Gesamtergebnis			
Dividendenausschüttung ²			
Käufe eigener Aktien		-137,6	
Veräusserung eigener Aktien		18,2	-0,5
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			48,8
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		60,9	-31,2
Veränderung Minderheitsanteile			-94,6
Übrige Einflüsse			0,2
Eigentümerbezogene Veränderungen		-58,5	-77,2
Stand 31.12.2021	56,9	-124,4	-357,8
Stand 01.01.2022	56,9	-124,4	-357,8
Konzernergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Gesamtergebnis			
Dividendenausschüttung ²			
Käufe eigener Aktien		-103,2	
Veräusserung eigener Aktien		17,0	-2,8
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			46,0
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		96,9	-68,3
Veränderung Minderheitsanteile			
Übrige Einflüsse			
Eigentümerbezogene Veränderungen		10,7	-25,0
Stand 31.12.2022	56,9	-113,7	-382,9

1 «Umrechnungsdifferenzen», «Nicht realisierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen» und «Cashflow-Absicherung» werden in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» ausgewiesen.

2 Die Vontobel Holding AG hat im April 2022 CHF 3.00 (Vorjahr CHF 2.25) Dividende (brutto) je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominal ausbezahlt.

GEWINNRESERVEN	UMRECHNUNGS- DIFFERENZEN ¹	NICHT REALISIERTE ERFOLGE AUF ZINSINSTRUMENTEN IN DEN FINANZANLAGEN ¹	CASHFLOW- ABSICHERUNG ¹	DEN AKTIONÄREN ZURECHENBARES EIGENKAPITAL	MINDERHEITS- ANTEILE	TOTAL EIGENKAPITAL
2230,7	-68,5	19,1	0,0	1891,6		1891,6
373,8				373,8	10,0	383,8
	7,9	-19,4	-0,0	-11,5	0,3	-11,2
86,8				86,8		86,8
460,5	7,9	-19,4		449,0	10,3	459,4
-134,6				-134,6	-4,4	-138,9
				-137,6		-137,6
				17,7		17,7
				48,8		48,8
				29,7		29,7
	-1,6			-96,2	-5,9	-102,1
0,0				0,3		0,3
-134,5	-1,6			-271,8	-10,3	-282,1
2556,7	-62,2	-0,3		2068,9		2068,9
2556,7	-62,2	-0,3		2068,9		2068,9
229,8				229,8		229,8
	13,8	-72,7		-58,9		-58,9
-37,9				-37,9		-37,9
191,9	13,8	-72,7		133,0		133,0
-168,9				-168,9		-168,9
				-103,2		-103,2
				14,3		14,3
				46,0		46,0
				28,5		28,5
-168,9				-183,2		-183,2
2579,8	-48,4	-73,1		2018,6		2018,6

Konsolidierte Mittelflussrechnung

Konsolidierte Mittelflussrechnung

MIO. CHF	2022	2021
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	229,8	383,8
Überleitung zum Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis:		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	103,3	100,4
Zunahme/(Abnahme) der Kreditverluste	3,0	7,5
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	0,5	-1,0
Veränderung von Rückstellungen	-1,5	-2,0
Nettoerfolg aus Vorgängen in den Finanzanlagen	6,7	10,6
Nettoerfolg aus Veräusserungen von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	0,0	-0,1
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	55,5	63,9
Netto-(Zunahme)/Abnahme von Aktiven des Bankgeschäfts:		
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken netto	156,2	267,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	953,7	-592,3
Handelsbestände sowie Wiederbeschaffungswerte netto	1536,5	1125,3
Andere finanzielle Vermögenswerte/Verpflichtungen zu Fair Value netto	-4959,4	1082,9
Kundenausleihungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden netto	-1904,6	-577,1
Übrige Aktiven	122,7	8,5
Netto-Zunahme/(Abnahme) von Passiven des Bankgeschäfts:		
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	79,8	-289,8
Übrige Verpflichtungen	485,7	-18,6
Anpassungen Gewinnsteueraufwand	37,5	83,4
Bezahlte Gewinnsteuern	-106,6	-66,9
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-3201,3	1585,6
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Unternehmenszusammenschlüsse	-98,1	
Erwerb von assoziierten Gesellschaften		
Dividenden von assoziierten Gesellschaften	1,2	1,2
Abwicklung von Earn-out-Zahlungen	-0,4	-0,9
Erwerb von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	-66,0	-62,0
Veräusserung von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	0,1	0,6
Investitionen in Finanzanlagen	-814,3	-233,6
Devestitionen von Finanzanlagen	585,2	857,9
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-392,5	563,3
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-31,0	-32,5
Netto-(Zunahme)/Abnahme aufgrund eigener Aktien	-88,9	-119,9
Dividendenausschüttungen	-168,9	-138,9
Ausgabe/(Rückzahlung) von Schuldtiteln	593,6	
Veränderung von Minderheitsanteilen		-290,2
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	304,8	-581,6
Auswirkungen der Währungsumrechnung	-4,5	-2,7
Netto-Zunahme/(Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven	-3293,4	1564,7
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Jahresanfang	8751,8	7187,1
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Bilanzstichtag	5458,3	8751,8

Die Erfassung einer Leasingverbindlichkeit und eines entsprechenden Nutzungsrechts bei Mietbeginn stellt einen wesentlichen nicht zahlungswirksamen Sachverhalt dar. Bei den Leasingverbindlichkeiten und der Bilanzposition «Ausgegebene Schuldtitel» handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit.

Information zu der konsolidierten Mittelflussrechnung

MIO. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Nachweis der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven am Bilanzstichtag		
Flüssige Mittel ¹	3 884,2	7 835,0
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	1 574,1	916,8
Total	5 458,3	8 751,8

Weitere Informationen

MIO. CHF	2022	2021
Erhaltene Dividenden	58,3	53,5
Erhaltene Zinsen	186,2	160,7
Bezahlte Zinsen	18,0	16,2

¹ Die Flüssigen Mittel beinhalten Bargeld, Giro- bzw. Sichtguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank und ausländischen Notenbanken sowie Clearing-Guthaben bei anerkannten Girozentralen und Clearing-Banken.

Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung von Vontobel umfasst die Abschlüsse der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften. Sie steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden mit Ausnahme der in Abschnitt 4 erläuterten Änderungen die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung per 31. Dezember 2021 angewandt.

2. Schätzungen, Annahmen und Ermessensentscheide

Bei der Erstellung der Konzernrechnung muss das Management zahlreiche Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, welche wesentliche Unsicherheiten beinhalten können. Die Schätzungen und Annahmen basieren auf den besten verfügbaren Informationen und werden fortlaufend an neue Erkenntnisse und Gegebenheiten angepasst.

Schätzungen und Annahmen sind vor allem in den folgenden Bereichen der Konzernrechnung enthalten und werden in den entsprechenden Anmerkungen im Anhang zur Konzernrechnung behandelt: Fair Value von Finanzinstrumenten, erwartete Kreditverluste, anteilsbasierte Vergütungen, Rückstellungen, Einkommenssteuern, Vorsorgepläne, Leasing sowie Goodwill und andere immaterielle Werte.

Bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze stellt die in der Anmerkung 3 im Anhang zur Konzernrechnung beschriebene Behandlung des Effekts von Veränderungen des eigenen Ausfallrisikos von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird, einen wesentlichen Ermessensentscheid dar.

3. Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze

3.1 Konsolidierungsgrundsätze

Tochtergesellschaften

In der konsolidierten Jahresrechnung werden alle Gesellschaften konsolidiert, welche direkt oder indirekt von der Vontobel Holding AG kontrolliert werden.

Änderungen von Beteiligungen an Tochtergesellschaften werden als Transaktionen im Eigenkapital bilanziert, sofern die Kontrolle weiterhin besteht.

Beim Erwerb einer Tochtergesellschaft wird die Erwerbsmethode angewandt. Die Anschaffungskosten entsprechen dem Fair Value der Gegenleistung zum Zeitpunkt der Transaktion. Die erworbenen identifizierbaren Aktiven und Passiven sowie die Eventualverpflichtungen werden zum Fair Value zum Zeitpunkt der Transaktion bewertet. Übersteigt der Fair Value der Gegenleistung den Fair Value der erworbenen Nettoaktiven, wird der positive Differenzbetrag als Goodwill erfasst. Im gegenteiligen Fall wird der negative Differenzbetrag sofort in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Transaktionskosten werden der Erfolgsrechnung belastet.

Die Auswirkungen konzerninterner Transaktionen werden bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung eliminiert.

Assoziierte Gesellschaften

Gesellschaften, auf welche die Gruppe einen wesentlichen Einfluss ausüben kann, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Der Einfluss gilt in der Regel als wesentlich, wenn Vontobel Anteile von 20 Prozent bis 50 Prozent der Stimmrechte hält und/oder mindestens ein Mitglied des Verwaltungsrats stellen kann.

Die Anteile an der assoziierten Gesellschaft werden beim Erwerb zu Anschaffungskosten bilanziert. Danach wird der Buchwert der assoziierten Gesellschaft jeweils um den Anteil von Vontobel am Gesamtergebnis und an den eigentümerbezogenen Veränderungen des Eigenkapitals der assoziierten Gesellschaft sowie allfällige Wertminderungen angepasst.

3.2 Umrechnung von Fremdwährungen

Die Konzerngesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in ihrer Funktionalwährung. Transaktionen in einer anderen Währung als der Funktionalwährung werden zum Tageskurs erfasst. Kursdifferenzen zwischen dem Abschluss eines Geschäfts und seiner Erfüllung werden erfolgswirksam verbucht. Am Bilanzstichtag werden monetäre Posten mit dem Stichtagskurs in die Funktionalwährung umgerechnet, unrealisierte Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zu historischen Kosten bilanzierte nicht monetäre Posten werden mit dem historischen Kurs in die Funktionalwährung umgerechnet. Zum Fair Value bilanzierte nicht monetäre Posten werden mit dem Stichtagskurs in die Funktionalwährung umgerechnet, wobei unrealisierte Gewinne und Verluste aus dieser Umrechnung bei Handelsbeständen, Verpflichtungen aus Handelsbeständen und anderen Finanzinstrumenten zu Fair Value in der Erfolgsrechnung und bei Finanzanlagen im sonstigen Ergebnis erfasst werden.

Für die Erstellung der Konzernrechnung werden die auf eine Fremdwährung lautenden Bilanzen der Tochtergesellschaften mit dem Stichtagskurs in die Darstellungswährung, den Schweizer Franken, umgerechnet. Für Positionen der Erfolgsrechnung, des sonstigen Ergebnisses und der Mittelflussrechnung gelangen Durchschnittskurse für die Berichtsperiode zur Anwendung. Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Beim Vorliegen eines Realisationstatbestandes (z.B. Verkauf einer Tochtergesellschaft) werden die entsprechenden Umrechnungsdifferenzen aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. In Bezug auf die Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe wird auf die Anmerkung 33 «Hedge Accounting» verwiesen.

3.3 Finanzinstrumente

Erstmalige Erfassung

Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten werden am Abschlussstag (Trade Date) in der Bilanz verbucht. Zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung werden alle Finanzinstrumente zum Fair Value bewertet und gemäss den Kriterien von IFRS 9 einer der folgenden Kategorien zugeordnet: «Fair Value through Profit or Loss (FVTPL)», «Fair Value through Other Comprehensive Income (FVOCI)» oder «Amortised Cost». Bei Finanzinstrumenten der Kategorien «Fair Value through Other Comprehensive Income» und «Amortised Cost» wird der Fair Value um die direkt zurechenbaren Transaktionskosten angepasst.

Bestimmung des Fair Value, Fair-Value-Hierarchie und Erfassung des «Day-1-Profit»

Für Angaben zur Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten und zu den dazu verwendeten Bewertungsmethoden, zur Fair-Value-Hierarchie und zum «Day-1-Profit» wird auf die Anmerkung 29 «Fair Value von Finanzinstrumenten» verwiesen.

Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen («Fair Value through Profit or Loss»)

Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verpflichtungen werden unter «Handelsbestände» resp. «Verpflichtungen aus Handelsbeständen» zum Fair Value bilanziert. Sämtliche Erfolgskomponenten werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst.

Derivative Finanzinstrumente («Fair Value through Profit or Loss» und Hedge Accounting)

Derivative Instrumente werden als positive und negative Wiederbeschaffungswerte zum Fair Value bilanziert. Sofern kein Hedge Accounting zur Anwendung gelangt, werden sämtliche Erfolgskomponenten im «Erfolg aus

dem Handelsgeschäft» erfasst. Für Angaben zum Hedge Accounting wird auf die Anmerkung 33 verwiesen.

Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value («Fair Value through Profit or Loss»)

In dieser Bilanzposition sind diejenigen finanziellen Vermögenswerte enthalten, welche nicht zu Handelszwecken gehalten werden, aber aufgrund der Kriterien von IFRS 9 dennoch in die Kategorie «Fair Value through Profit or Loss» fallen. Die erfolgsmässige Behandlung dieser Bilanzposition erfolgt analog zu den Handelsbeständen.

Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value («Fair Value through Profit or Loss»)

In dieser Bilanzposition sind emittierte Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente enthalten, für welche die Fair Value Option angewandt wird. Gestützt auf eine dokumentierte Strategie erfolgen die Bewirtschaftung, Bewertung und Berichterstattung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung auf einer Fair-Value-Basis. Die erfolgsmässige Behandlung erfolgt analog zu den Verpflichtungen aus Handelsbeständen (in Bezug auf die Behandlung des Effekts von Veränderungen des eigenen Ausfallrisikos wird auf die Anmerkung 3 «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» verwiesen).

Finanzanlagen («Fair Value through Other Comprehensive Income»)

In dieser Bilanzposition sind einerseits langfristig gehaltene Beteiligungstitel (z.B. Beteiligungen an Infrastrukturunternehmen) und andererseits Zinsinstrumente mit einem Geschäftsmodell enthalten, welches sowohl die Veräusserung der Zinsinstrumente als auch die Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zum Ziel hat, wobei diese ausschliesslich Zins- und Rückzahlungen des Nominalbetrags umfassen. Die Finanzanlagen werden zum Fair Value bilanziert.

Bei den Beteiligungstiteln werden Dividenden im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag», alle übrigen Erfolgskomponenten im sonstigen Ergebnis erfasst. Realisierte Erfolge werden nicht in die Erfolgsrechnung transferiert.

Bei den Zinsinstrumenten werden die Veränderungen des Fair Value im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» ausgewiesen, die Gegenbuchung erfolgt im sonstigen Ergebnis. Beim Verkauf eines Zinsinstruments werden die erwarteten Kreditverluste und kumulierten Veränderungen des Fair Value aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektiv-

zinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Für weitere Angaben zu den erwarteten Kreditverlusten siehe Anmerkung 30.

Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken, Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften und Kundenausleihungen («Amortised Cost»)

Diese Positionen werden zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme gehalten, wobei diese ausschliesslich Zins- und Rückzahlungen des Nominalbetrags umfassen. Die in der Bilanzposition «Flüssige Mittel» enthaltenen Bargeldbestände werden zum Nominalwert, die übrigen Positionen zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich der erwarteten Kreditverluste bilanziert. Im Rahmen von Wertschriftenfinanzierungsgeschäften erhaltene Wertschriften werden nicht bilanziert, da die Chancen und Risiken aus dem Eigentum nicht an Vontobel übertragen werden.

Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» ausgewiesen. Die Zinsen auf nicht überfälligen Positionen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsaufwand ausgewiesen. Für weitere Angaben zu den erwarteten Kreditverlusten Anmerkung 30.

Verpflichtungen gegenüber Banken, Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften, Kundeneinlagen und Ausgegebene Schuldtitel («Amortised Cost»)

Diese Positionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsertrag ausgewiesen. Im Rahmen von Wertschriftenfinanzierungsgeschäften transferierte Wertschriften werden nicht ausgebucht, da die Chancen und Risiken aus dem Eigentum nicht übertragen werden. Aufgrund von Market Making-Aktivitäten gehaltene Bestände an der Additional Tier-1-Anleihe gelten als zurückgezahlt und werden in der Bilanzposition «Ausgegebene Schuldtitel» verrechnet.

Forderungen und Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen («Fair Value through Profit or Loss»)

Die Bilanzpositionen Forderungen resp. Verpflichtungen gegenüber Banken, Kundenausleihungen und Kundeneinlagen können auch Forderungen und Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen enthalten. Solche Positionen werden zum Fair Value bilanziert. Sämtliche Erfolgskom-

ponenten aus solchen Positionen werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst.

3.4 Edelmetalle und Kryptowährungen

Im Rahmen des Handels- und Emissionsgeschäfts hält Vontobel Positionen in Waren, insbesondere in Edelmetallen und Kryptowährungen. Sie dienen primär der Absicherung von Risiken, welche in den emittierten Strukturierten Produkten enthalten sind. Sie werden zum Fair Value abzüglich Veräusserungskosten bewertet und in der Bilanzposition «Handelsbestände» ausgewiesen. Gewinne und Verluste werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst. In den Anmerkungen im Anhang zur Konzernrechnung werden diese Positionen zusammen mit den zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinstrumenten offengelegt.

3.5 Eigene Aktien und Derivate auf eigene Aktien

Von Vontobel gehaltene Aktien der Vontobel Holding AG werden in der Bilanzposition «Eigene Aktien» zum gewichteten Durchschnittsanschaffungswert ausgewiesen. Beim Verkauf eigener Aktien wird der Erlös in den «Kapitalreserven» erfasst und der Anschaffungswert aus der Bilanzposition «Eigene Aktien» in die «Kapitalreserven» umgebucht.

Derivate auf eigene Aktien, die physisch erfüllt werden müssen, werden im Eigenkapital als «Kapitalreserven» ausgewiesen. Veränderungen des Fair Value werden nicht erfasst. Die Erfüllung eines Kontrakts wird wie ein Kauf resp. Verkauf eigener Aktien behandelt.

Derivate auf eigene Aktien, die in bar erfüllt werden oder eine Wahl der Erfüllungsart einräumen, werden als derivative Finanzinstrumente behandelt.

3.6 Übrige Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Rechnungslegungsgrundsätze zu den folgenden Themen wird auf die entsprechende Anmerkung im Anhang zur Konzernrechnung verwiesen:

- Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft: Anmerkung 2
- Eigenes Ausfallrisiko von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird: Anmerkung 3
- Steuern: Anmerkung 9
- Sachanlagen und Software: Anmerkung 16
- Leasing: Anmerkung 17
- Goodwill und andere immaterielle Werte: Anmerkung 18
- Rückstellungen: Anmerkung 24
- Fair Value von Finanzinstrumenten: Anmerkung 29
- Erwartete Kreditverluste: Anmerkung 30

- Netting-Vereinbarungen: Anmerkung 31
- Hedge Accounting: Anmerkung 33
- Personalvorsorge: Anmerkung 36
- Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer: Anmerkung 37
- Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und übrige aufgeschobene Vergütungen: Anmerkung 38
- Segmentberichterstattung: Anmerkung 47
- Nicht konsolidierte strukturierte Gesellschaften: Anmerkung 50

4. Änderungen in der Rechnungslegung

4.1 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

4.1.1 Umgesetzte Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung im Geschäftsjahr 2022 keine wesentlichen Auswirkungen auf Vontobel oder waren für Vontobel ohne Bedeutung:

- IAS 16 – Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung
- IAS 37 – Belastende Verträge – Kosten für die Erfüllung eines Vertrages
- IFRS 3 – Anpassungen bzgl. Verweis auf das Rahmenkonzept
- IFRS 16 – Auf die Coronavirus-Pandemie bezogene Mietkonzessionen nach dem 30. Juni 2021
- Jährliche Verbesserungen 2018–2020

4.1.2 Übrige Änderungen

Um die Verständlichkeit und Transparenz zu erhöhen, hat Vontobel kleinere Anpassungen an der Rechnungslegung vorgenommen:

- Erfolg aus dem Zinsengeschäft: Um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass im Erfolg aus dem Zinsengeschäft auch Dividendenerträge aus Finanzanlagen enthalten sind, wurden einzelne Positionen entsprechend umbenannt. Zudem wird das bisherige Zwischentotal «Erfolg aus dem Zinsengeschäft» nicht mehr ausgewiesen.
- Kundenausleihungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden: Diese zwei Bilanzpositionen werden in der Bilanz neu im Anschluss an die Forderungen resp. Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften ausgewiesen. Zudem wurde die Bilanzposition «Verpflichtungen gegenüber Kunden» in «Kundeneinlagen» umbenannt.
- Anleihen: Diese Bilanzposition wurde in «Ausgegebene Schuldtitel» umbenannt.
- Mittelflussrechnung: Aufgrund des Ausweises der Position «Bezahlte Gewinnsteuern» ist eine Korrektur für den bereits im Konzernergebnis enthaltenen Steueraufwand notwendig. Bis anhin war der entspre-

chende Betrag in den Zeilen «Übrige Verpflichtungen» (laufender Gewinnsteueraufwand) und «Latenter Steuererfolg» (latenter Gewinnsteueraufwand) enthalten. Neu werden die beiden Beträge summiert in einer separaten Zeile ausgewiesen. Die bisherige Zeile «Latenter Steuererfolg» entfällt. Zudem werden in der Position «Bezahlte Gewinnsteuern» nur noch die bezahlten Gewinnsteuern ausgewiesen (bisher waren in dieser Position auch die bezahlten Kapitalsteuern enthalten). Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

- Anmerkung 3 «Erfolg aus dem Handelsgeschäft»: Die quantitativen Angaben zu den Änderungen des eigenen Ausfallrisikos werden neu in tabellarischer Form ausgewiesen.
- Anmerkung 9, Tabelle «Latente Steuern»: Neu werden die Verrechnungen von latenten Steuerforderungen und latenten Steuerverpflichtungen ausgewiesen.
- Die Reihenfolge der Anmerkungen zum Hedge Accounting, zu den nicht konsolidierten strukturierten Gesellschaften und zu den Kundenausleihungen wurde geändert.

4.2 Änderungen der Schätzungen

Im Vergleich zum Vorjahr wurden keine Schätzungsänderungen vorgenommen.

5. Noch nicht umgesetzte Standards und Interpretationen

Zahlreiche neue oder überarbeitete Standards und Interpretationen müssen für Geschäftsjahre beginnend am 1. Januar 2023 oder später angewandt werden. Vontobel machte für diese Standards und Interpretationen von der Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung keinen Gebrauch.

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen dürften, basierend auf ersten Analysen, keine wesentlichen Auswirkungen auf das Konzern- und das Gesamtergebnis sowie auf das Eigenkapital von Vontobel haben oder sind für Vontobel ohne Bedeutung:

- IAS 1 – Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig
- IAS 1 – Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- IAS 1 – Langfristige Schulden mit Nebenbedingungen
- IAS 8 – Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen
- IAS 12 – Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen
- IFRS 16 – Leasingverbindlichkeiten in einer Sale-and-leaseback-Transaktion
- IFRS 17 – Versicherungsverträge

Risikomanagement und Risikokontrolle

1. Risikopolitik

Für Vontobel bildet der bewusste und sorgfältige Umgang mit Risiken eine Grundvoraussetzung für den langfristigen und nachhaltigen Erfolg. Im Rahmen der Geschäftsaktivitäten werden naturgemäss Risiken eingegangen. Die gruppenweit auf allen Stufen verankerte und kontinuierlich gepflegte Risikokultur stellt das Risikobewusstsein sowie die Umsetzung und Weiterentwicklung angemessener Kontroll- und Begrenzungsmechanismen sicher.

Im Rahmen ihrer Risikopolitik als Bestandteil des Rahmenkonzepts für das institutsweite Risikomanagement definiert Vontobel die relevanten Risikokategorien (Risiko Taxonomie), den diesbezüglichen Risikoappetit sowie Kompetenzen, Organisation, Methoden und Prozesse für die Bewirtschaftung und Kontrolle der Risiken. Sie wird mindestens jährlich durch den Verwaltungsrat auf ihre Angemessenheit hin überprüft.

Anhand einer systematisch erstellten und mit der Geschäftsleitung erörterten Risikoanalyse beurteilt und überwacht der Verwaltungsrat das interne Kontrollsystem der Gruppe.

Das Risikomanagement und die Risikokontrolle stellen sicher, dass sämtliche Risiken mit grösster Sorgfalt bewirtschaftet und überwacht werden.

Die wichtigsten Grundsätze von Risikomanagement und -kontrolle sind:

- Klare Verantwortlichkeiten und Kompetenzen
- Übereinstimmung von Risikoprofil, Risikoappetit und Risikokapazität
- Unabhängige Kontrollfunktionen sowie angemessene personelle und technische Ressourcen
- Angemessene interne Kontrollsysteme
- Transparenz der eingegangenen Risiken durch umfassende Berichterstattung von Risikoprofil (eingegangene Risiken) und Risikoappetit

Klare Verantwortlichkeiten und Kompetenzen

Organisation sowie Kompetenzen für die Bewirtschaftung und Kontrolle sämtlicher Risiken sind wie folgt definiert:

- Die oberste Risikoverantwortung kommt dem Verwaltungsrat zu.
- Für die operative Umsetzung der Risikopolitik resp. für das Management und die Kontrolle sämtlicher Risiken ist die Geschäftsleitung zuständig.
- Die Leiter der Client Units sowie Centers of Excellence sind im Rahmen der qualitativen und quantitativen Vorgaben zuständig für die Bewirtschaftung der Risiken.

- Die «Risk Control»-Sparten sind verantwortlich für die Risikokontrolle.

Übereinstimmung von Risikoprofil und Risikokapazität

Gruppenweit werden regelmässig umfassende, kombinierte Stresstests durchgeführt. Dabei finden neben Markt- und Kreditrisiken (d.h. Positionsrisiken) auch operationelle Risiken sowie Ertrags- und Kostenrisiken Berücksichtigung. Die Ergebnisse der Stresstests werden der Risikokapazität von Vontobel gegenübergestellt, um sicherzustellen, dass das Risikoprofil die vorhandene Risikokapazität nicht übersteigt und entsprechende Anpassungen frühzeitig erfolgen.

Unabhängige Kontrollfunktionen sowie angemessene personelle und technische Ressourcen

Die für die Risikokontrolle zuständigen «Risk Control»-Sparten rapportieren direkt an den Chief Financial Officer (CFO), der unabhängig von den Client Units und überwachten Centers of Excellence ist und der Geschäftsleitung angehört.

Die Risikokontrollfunktion ist in verschiedene «Risk Control»-Sparten organisiert, welche zuständig sind für die unabhängige, nachgelagerte Überwachung von Markt-, Kredit- und Gegenpartei Risiken, operationellen Risiken im Allgemeinen sowie Risiken aus einer nicht den internen und externen Vorschriften entsprechenden Anlage der Kundenvermögen («Investment Control») im Speziellen.

Insbesondere bezogen auf operationelle Risiken kommt überdies dem Center of Excellence «Legal & Compliance» grosse Bedeutung zu. Die Leiterin von «Legal & Compliance» ist der General Counsel, der ebenfalls unabhängig von den Client Units und Centers of Excellence ist und der Geschäftsleitung angehört.

Die Aufgaben der Risikokontrolle bestehen als erstes in der Risikoidentifikation im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit, bei Veränderungen im Umfeld (Märkte, Regulierung) sowie im Rahmen der Aufnahme neuer Aktivitäten (neue Produkte und Dienstleistungen, neue Märkte). Die identifizierten Risiken sind zweitens mittels geeigneter Methoden zu erfassen und durch Messverfahren soweit möglich zu quantifizieren und hernach zu aggregieren, zu analysieren und zu überwachen. Dabei wendet Vontobel die gängigen Methoden und Verfahren an (vgl. nachfolgende Abschnitte zu den einzelnen Risikokategorien). Markt-, Gegenpartei- und Kreditrisiken werden auf täglicher Basis überwacht und den gesprochenen Limiten gegenübergestellt. Limitenüberschreitungen werden umgehend gemeldet und deren Beseitigung eng überwacht. Die dritte Aufgabe schliesslich besteht darin, die eingegangenen Risiken transparent darzustellen.

Angemessene interne Kontrollsysteme

Management und Kontrolle sämtlicher Risiken erfolgen grundsätzlich im Rahmen eines gesamtheitlichen Ansatzes – dem Internen Kontrollsystem (IKS). Gemäss FINMA-Rundschreiben 17/01 «Corporate Governance – Banken» sowie der Bestimmungen zu den Kontrollprozessen im Rahmen der finanziellen Abschlusserstellung gemäss Obligationenrecht werden die bestehenden Kontrollprozesse regelmässig überprüft und weiter optimiert. Neben der Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Anforderungen, gelten Effektivität, Effizienz und Zuverlässigkeit der Geschäftsprozesse sowie der Finanzinformationen und Risikodaten als oberste Maxime.

Transparenz der eingegangenen Risiken

Die Risikopolitik von Vontobel unterscheidet zwischen strategischen, Markt-, Liquiditäts-, Kredit-, Gegenpartei- und operationellen Risiken sowie Reputationsrisiken. Besondere und übergeordnete Bedeutung kommt dabei letzteren zu. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende sind sich bewusst, dass der gute Ruf und das Vertrauenskapital von Vontobel auf der täglich gelebten Balance zwischen Ertragsorientierung, Risikobereitschaft und den für alle Mitarbeitenden verbindlichen Verhaltensnormen basieren.

Die transparente Darstellung des Risikoprofils in aggregierter Form sowie der eingegangenen Risiken im Detail bildet eine zentrale Aufgabe der «Risk Control»-Sparten (vgl. oben). Über die Markt- und Gegenpartei Risiken werden die für die Risikobewirtschaftung zuständigen Frontbereiche in erster Linie mittels geeigneten Reports auf täglicher Basis informiert. Die Berichterstattung über operationelle Risiken erfolgt nicht auf täglicher Basis, sondern in adäquaten Zeitintervallen. Ein Ausschuss für operationelle Risiken wird monatlich einberufen.

Die Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsrat werden schliesslich mittels eines aggregierten, periodischen Risk Reportings umfassend über die Entwicklung der einzelnen Risiken und das Risikoprofil der Gruppe informiert.

2. Strategisches Risiko

Als strategisches Risiko bezeichnet Vontobel die Gefahr, dass die verabschiedeten strategischen und daraus abgeleiteten operativen Ziele in der laufenden Geschäftstätigkeit aufgrund unzureichender Anpassungsfähigkeit an sich verändernde Rahmenbedingungen oder sich im Nachhinein als falsch erwiesenen Entscheidungen verfehlt werden.

Als Teil der holistischen Risikoüberwachung wird das strategische Risiko ebenfalls regelmässig überprüft und beurteilt. Dabei werden insbesondere das Umfeld und die strategische Stossrichtung von Vontobel beurteilt. Die qualitativen Resultate werden der Geschäftsleitung zur Kenntnis gebracht und vom Verwaltungsrat verabschiedet. Sofern nötig werden risikomitigierende Massnahmen definiert und umgesetzt, welche auch in der strategischen und operativen Planung berücksichtigt werden.

3. Marktrisiko

3.1 Allgemeines

Das Marktrisiko entspricht der Gefahr von Verlusten durch Bewegungen von Marktgrössen wie Zinssätze, Credit Spreads, Wechselkurse, Aktienkurse, Preise von Rohwaren und entsprechende Volatilitäten. Marktrisiken sind in verschiedenen Bereichen relevant, sowohl im Bereich Structured Products wie auch im Bereich Treasury (zusammengefasst im Center of Excellence Structured Solutions & Treasury).

Im Bereich Structured Products hat der überwiegende Teil der Risikopositionen seinen Ursprung im Geschäft mit eigenen Produkten wie Warrants, Zertifikaten, Strukturierter Produkten sowie deren Absicherung. Structured Products ist zudem zuständig für den Devisen- und Geldmarkthandel, die Bewirtschaftung der Devisenposition sowie das sogenannte «Collateral Trading» (Repo- sowie Securities-Lending- und -Borrowing-Transaktionen).

Die Begrenzung und Überwachung der Marktrisiken erfolgt mittels eines mehrstufigen Limitensystems. Neben den auf globaler Ebene sowie pro Handelsbereich festgelegten Value-at-Risk- und Stress-Exposure-Limiten definiert dieses System verschiedenste detaillierte Sensitivitäts- und Volumenlimiten zur Risikosteuerung und -begrenzung.

Auch im Bereich Treasury werden mit Marktrisiken behaftete Positionen gehalten. Die Finanzanlagen bestehen aus breit diversifizierten Portfolios von Zinsinstrumenten und einigen langfristigen, nicht zu konsolidierenden Beteiligungen (vgl. Anmerkung 14). Zur Risikoquantifizierung und -begrenzung werden für diese Positionen auf aggregierter Stufe dieselben Messmethoden eingesetzt wie für die Positionen von Structured Products, nämlich «Value-at-Risk» und «Stress-Exposure». Zu den Marktrisiken auf Gesamtbilanzebene (Zins- und Währungsrisiken) finden sich in Abschnitt 3.3 (Marktrisiken Bilanzstruktur) weitere Erläuterungen.

3.2 Marktrisiken im Bereich Structured Products und im Bereich Treasury

3.2.1 «Value-at-Risk»

Dem allgemeinen Marktstandard entsprechend basiert die Bewirtschaftung und Kontrolle der Marktrisiken sowohl für sämtliche Positionen im Bereich Structured Products als auch für die Wertschriftenbestände im Bereich Treasury neben spezifischen Sensitivitäts- und Volumenlimiten auch auf den sogenannten Value-at-Risk- sowie Stress-Exposure-Massen.

Zur täglichen Messung von Value-at-Risk (VaR) wird die Methodik der historischen Simulation verwendet. Sämtliche Instrumente werden basierend auf den historischen Veränderungen der Risikofaktoren neu bewertet. Somit fließen die historisch realisierten Volatilitäten der einzelnen Risikofaktoren und die historisch realisierten Korrelationen zwischen den einzelnen Risikofaktoren direkt in die Berechnungen ein. Das Konfidenzniveau beträgt 99 Prozent, die Haltedauer ist auf einen Tag festgelegt und die

historische Beobachtungsperiode zur Bestimmung der für den Value-at-Risk relevanten historischen Zeitreihen erstreckt sich über die letzten vier Jahre.

Aus der folgenden Tabelle ist sowohl der VaR für Vontobel insgesamt als auch jener für den Bereich Structured Products ersichtlich. Im Durchschnitt betrug der VaR im Berichtsjahr für Vontobel insgesamt CHF 7,5 Millionen, wovon CHF 5,9 Millionen auf den Bereich Structured Products entfielen (durchschnittlicher VaR für Vontobel im Vorjahr CHF 6,4 Millionen für Structured Products CHF 5,9 Millionen).

Die Tabelle zeigt weiter die relative Bedeutung des VaR der einzelnen Risikofaktoren bezogen auf den VaR insgesamt. Die durchschnittlichen VaR-Zahlen zeigen, dass für Vontobel die Aktien- und Zinsrisiken (inkl. emittenten-spezifische Credit Spread-Risiken) die wichtigsten Risikofaktoren darstellen. Währungs- und Rohstoffrisiken sind von nachrangiger Bedeutung.

Value-at-Risk (VaR) für Vontobel insgesamt sowie für Structured Products¹

MIO. CHF	ZINSEN INKL. CREDIT SPREAD					DIVERSIFIKATION	31.12.2022 TOTAL
	AKTIEN ²	WÄHRUNGEN ³	ROHWAREN				
Vontobel:	5,2	11,4	0,2	0,6	-9,2	8,2	
Durchschnitt	4,8	8,9	1,6	0,4	-8,2	7,5	
Minimum	2,5	3,4	0,2	0,2	n/a ⁴	4,0	
Maximum	8,4	13,8	5,9	1,5	n/a ⁴	11,3	
<i>davon Structured Products</i>	<i>5,2</i>	<i>6,9</i>	<i>0,2</i>	<i>0,6</i>	<i>-6,8</i>	<i>6,2</i>	
<i>Durchschnitt</i>	<i>4,8</i>	<i>5,1</i>	<i>1,5</i>	<i>0,4</i>	<i>-5,9</i>	<i>5,9</i>	
<i>Minimum</i>	<i>2,5</i>	<i>2,3</i>	<i>0,2</i>	<i>0,2</i>	<i>n/a⁴</i>	<i>3,7</i>	
<i>Maximum</i>	<i>8,4</i>	<i>8,8</i>	<i>5,7</i>	<i>1,5</i>	<i>n/a⁴</i>	<i>9,3</i>	

Value-at-Risk (VaR) für Vontobel insgesamt sowie für Structured Products¹

MIO. CHF	ZINSEN INKL. CREDIT SPREAD					DIVERSIFIKATION	31.12.2021 TOTAL
	AKTIEN ²	WÄHRUNGEN ³	ROHWAREN				
Vontobel:	2,6	3,4	2,2	0,2	-4,6	3,8	
Durchschnitt	5,6	2,6	2,5	0,2	-4,5	6,4	
Minimum	2,5	1,5	0,8	0,0	n/a ⁴	2,9	
Maximum	13,4	5,9	6,6	0,8	n/a ⁴	13,4	
<i>davon Structured Products</i>	<i>2,5</i>	<i>2,3</i>	<i>2,2</i>	<i>0,2</i>	<i>-3,7</i>	<i>3,5</i>	
<i>Durchschnitt</i>	<i>5,5</i>	<i>1,6</i>	<i>1,4</i>	<i>0,2</i>	<i>-2,8</i>	<i>5,9</i>	
<i>Minimum</i>	<i>2,4</i>	<i>0,8</i>	<i>0,2</i>	<i>0,0</i>	<i>n/a⁴</i>	<i>2,8</i>	
<i>Maximum</i>	<i>12,8</i>	<i>2,7</i>	<i>7,5</i>	<i>0,8</i>	<i>n/a⁴</i>	<i>13,0</i>	

1 Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode letzte vier Jahre. Die Beiträge zu den Risikofaktoren beinhalten sowohl Preis- wie auch Volatilitätsrisiken.

2 Inkl. Positionen in Anlage- und Hedge-Funds

3 Inkl. Edelmetalle

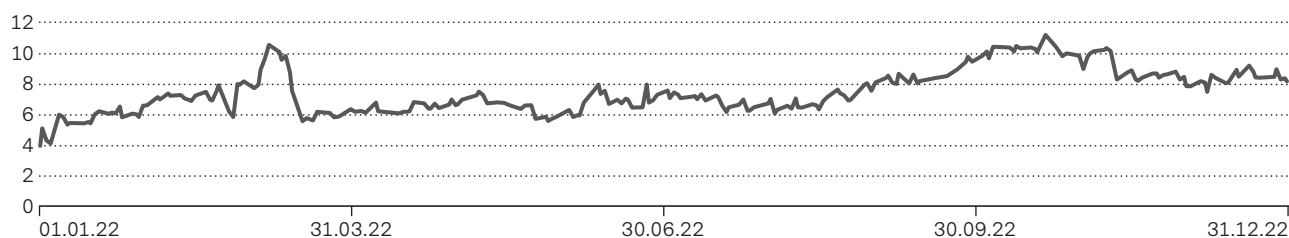
4 Die maximalen und minimalen Exposures für den Gesamt- und die Komponenten-VaR können an verschiedenen Tagen entstanden sein. Deshalb ist hier die Diversifikation nicht anwendbar.

Die folgende Abbildung zeigt die zeitliche Entwicklung des täglichen VaR für die Positionen von Structured Products. Ebenfalls in einer Abbildung dargestellt ist die Häufigkeitsverteilung der täglichen Gewinne und Verluste für die Jahre 2022 und 2021.

Die folgende Abbildung zeigt die zeitliche Entwicklung des täglichen VaR für die Positionen von Structured Products. Ebenfalls in einer Abbildung dargestellt ist die Häufigkeitsverteilung der täglichen Gewinne und Verluste für die Jahre 2022 und 2021.

Value-at-Risk (VaR)¹ für die Positionen von Structured Products

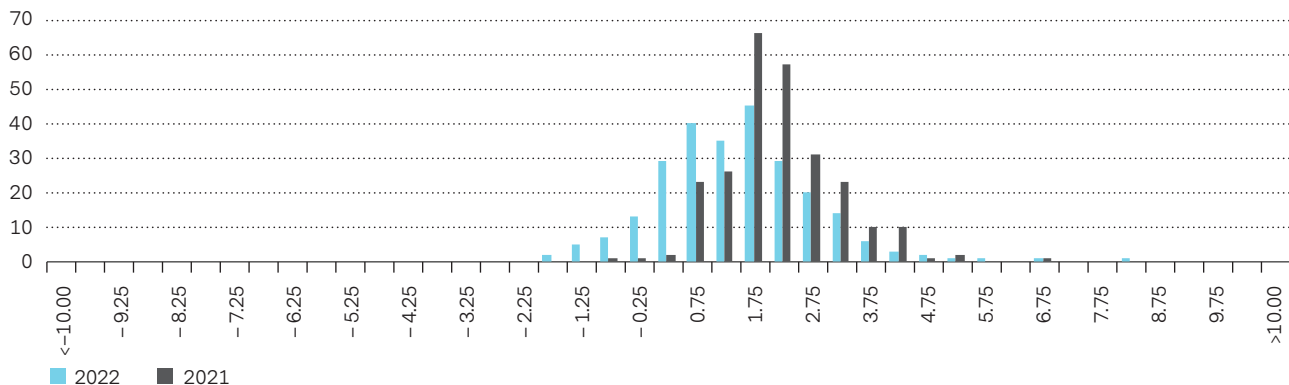
Mio. CHF



¹ Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode letzte vier Jahre

Häufigkeitsverteilung der täglichen Gewinne und Verluste für die Positionen von Structured Products¹

Anzahl Tage



¹ Die ausgewiesenen Gewinne und Verluste stellen effektive Erträge inkl. Spreads sowie Erträge aus Handel innerhalb des Tages dar (in Mio. CHF).

3.2.2 Stress-Exposure

Neben den auf ein 99-Prozent-Konfidenzniveau ausgerichteten VaR-Limiten sind auch Stress-Exposure-Limiten definiert. Es werden auf täglicher Basis entsprechende Stresstests durchgeführt. Dabei werden sämtliche Positionen von Structured Products sowie alle Wertschriftenpositionen von Treasury in verschiedenen Stress-Szenarien (mit 1-Tages- bis 10-Tages-Haltedauer) neu bewertet und anschliessend jenes Szenario mit dem grössten Verlust als Stress-Exposure festgelegt. Die Berechnungen basieren auf historischen sowie institutsspezifischen Stress-Szenarien. Die Stress-Szenarien werden regelmässig

geprüft und wenn nötig abhängig von Veränderungen im Marktumfeld sowie der Risikopositionierung ergänzt resp. angepasst.

3.3 Marktrisiken Bilanzstruktur

Treasury (innerhalb des Centers of Excellence Structured Solutions & Treasury) ist verantwortlich für die Steuerung der Bilanzstruktur und die Bewirtschaftung des Eigenkapitals und der liquiden Mittel. Im Rahmen des Asset & Liability Managements (ALM) werden Zins- und Währungsrisiken bewirtschaftet. Zudem wird die Refinanzierung sichergestellt und das Liquiditätsrisiko laufend überprüft.

3.3.1 Zinsänderungsrisiken

Im Bilanzstrukturmanagement ergeben sich Zins- und Währungsrisiken aus unterschiedlichen Zinsbindungen und Währungen von Aktiv-, Passiv- und Ausserbilanzpositionen. Diese Risiken werden auf aggregierter Ebene bewirtschaftet und überwacht. Die Auswirkungen der Zinssensitivitäten auf den Marktwert des Eigenkapitals (unterteilt nach den Positionen von Structured Products

und Treasury) sind nachfolgend dargestellt. Die Tabelle zeigt Gewinne resp. Verluste pro Währung und Laufzeitband bei einer unterstellten Zinssatzänderung von +/-100 Basispunkten. Unter Annahme einer additiven Aggregation zwischen den einzelnen Währungen beträgt die Sensitivität für +100 Basispunkte per Ende Berichtsjahr CHF -33,9 Millionen, für das Vorjahr CHF -18,3 Millionen.

Zinsänderungsrisiken

MIO. CHF	ZINSSENSITIVITÄT PER 31.12.2022					TOTAL
	BIS 1 MONAT	1 BIS 3 MONATE	3 BIS 12 MONATE	1 BIS 5 JAHRE	ÜBER 5 JAHRE	
Zinssatzrisiken						
+100 Basispunkte						
CHF: Vontobel	2,3	-0,3	11,3	-12,2	-21,5	-20,2
davon Structured Products	0,0	-0,1	1,0	-0,9	-0,1	0,1
davon Treasury	2,3	-0,2	10,3	-11,3	-21,4	-20,4
USD: Vontobel	1,1	0,1	3,1	-13,4	-0,2	-9,3
davon Structured Products	0,0	-0,1	0,7	-1,8	0,8	-0,4
davon Treasury	1,1	0,2	2,4	-11,6	-1,0	-8,9
EUR: Vontobel	1,1	-0,4	2,6	-5,4	-0,8	-2,9
davon Structured Products	-0,0	-0,1	-0,1	-1,3	1,2	-0,3
davon Treasury	1,1	-0,3	2,7	-4,1	-2,0	-2,7
Übrige: Vontobel	0,0	-0,2	-0,7	-0,5	-0,2	-1,5
davon Structured Products	0,0	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2	-0,6
davon Treasury	0,0	-0,1	-0,5	-0,3	0,0	-0,9
-100 Basispunkte						
CHF: Vontobel	-2,3	0,3	-11,7	12,5	23,6	22,4
davon Structured Products	-0,0	0,0	-1,2	0,7	0,2	-0,3
davon Treasury	-2,3	0,3	-10,5	11,8	23,4	22,6
USD: Vontobel	-1,1	-0,1	-3,3	14,2	0,2	10,0
davon Structured Products	-0,0	0,1	-0,8	2,2	-0,9	0,7
davon Treasury	-1,1	-0,2	-2,5	12,0	1,1	9,4
EUR: Vontobel	-1,1	0,3	-2,8	5,5	0,9	2,9
davon Structured Products	0,0	0,0	-0,1	1,2	-1,3	-0,1
davon Treasury	-1,1	0,3	-2,7	4,3	2,2	3,0
Übrige: Vontobel	-0,0	0,2	0,7	0,5	0,2	1,6
davon Structured Products	-0,0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,7
davon Treasury	0,0	0,1	0,5	0,3	0,0	0,9

Zinsänderungsrisiken

MIO. CHF	ZINSENSITIVITÄT PER 31.12.2021					
	BIS 1 MONAT	1 BIS 3 MONATE	3 BIS 12 MONATE	1 BIS 5 JAHRE	ÜBER 5 JAHRE	TOTAL
Zinssatzrisiken						
+100 Basispunkte						
CHF: Vontobel	1,3	-0,9	9,5	4,3	-54,3	-40,1
<i>davon Structured Products</i>	0,1	-0,9	-2,4	-0,7	0,8	-3,0
<i>davon Treasury</i>	1,2	0,0	11,9	5,0	-55,1	-37,0
USD: Vontobel	0,4	-1,7	8,2	7,1	-1,8	12,2
<i>davon Structured Products</i>	-0,1	-1,3	1,4	-0,3	0,5	0,3
<i>davon Treasury</i>	0,5	-0,4	6,8	7,4	-2,3	12,0
EUR: Vontobel	0,7	-1,3	3,4	9,7	-0,4	12,1
<i>davon Structured Products</i>	0,0	-1,0	-0,4	0,7	3,6	2,9
<i>davon Treasury</i>	0,7	-0,3	3,8	9,0	-4,0	9,2
Übrige: Vontobel	0,1	-0,1	-0,8	-1,5	-0,2	-2,5
<i>davon Structured Products</i>	0,0	-0,0	-0,1	-0,6	-0,2	-0,9
<i>davon Treasury</i>	0,1	-0,1	-0,7	-0,9	0,0	-1,6
-100 Basispunkte						
CHF: Vontobel	-1,3	0,8	-9,9	-4,8	58,9	43,7
<i>davon Structured Products</i>	-0,1	0,8	2,3	0,3	-1,1	2,1
<i>davon Treasury</i>	-1,2	0,0	-12,2	-5,1	60,0	41,5
USD: Vontobel	-0,4	2,0	-8,7	-8,8	1,6	-14,3
<i>davon Structured Products</i>	0,1	1,6	-1,8	-0,5	-0,6	-1,3
<i>davon Treasury</i>	-0,5	0,4	-6,9	-8,3	2,2	-13,1
EUR: Vontobel	-0,7	1,2	-3,6	-10,7	0,3	-13,5
<i>davon Structured Products</i>	-0,0	0,9	0,3	-0,8	-4,0	-3,7
<i>davon Treasury</i>	-0,7	0,3	-3,9	-9,9	4,3	-9,9
Übrige: Vontobel	-0,1	0,1	0,7	1,4	0,2	2,3
<i>davon Structured Products</i>	-0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,8
<i>davon Treasury</i>	-0,1	0,1	0,7	0,9	0,0	1,6

Während sich der Marktwerteffekt von Zinsänderungen im Bereich Structured Products in der Konzernrechnung nach IFRS sowohl in der Erfolgsrechnung als auch im Eigenkapital niederschlägt, wird der Marktwerteffekt von Zinsänderungen im Bereich Treasury nur im Eigenkapital reflektiert.

Bei einer Zinssatzänderung von +100 (-100) Basispunkten beträgt der Marktwerteffekt im Bereich Structured Products per 31. Dezember 2022 CHF -1,2 Millionen und per

31. Dezember 2021 CHF -0,7 Millionen (31. Dezember 2022: CHF +1,0 Millionen, 31. Dezember 2021: CHF -2,1 Millionen). Der gesamte Marktwerteffekt beziffert sich per 31. Dezember 2022 auf CHF -33,9 Millionen sowie per 31. Dezember 2021 auf CHF -18,3 Millionen (31. Dezember 2022: CHF +36,9 Millionen, 31. Dezember 2021: CHF +18,2 Millionen).

Aufgrund der beschränkten Bedeutung des Zinserfolgs aus variabel verzinslichen und unterjährigen Positionen wird auf eine Simulation des Einkommenseffekts aus Zinsänderungen verzichtet.

3.3.2 Währungsrisiken

Wie die Zinsrisiken werden auch die Währungsrisiken aus Handel und Bilanzstruktur gering gehalten. Dies wird vor allem durch währungskongruente Anlagen und Refinanzierungen erreicht. Die untenstehende Tabelle zeigt die Sensitivitäten gegenüber Veränderungen der Wechselkurse um +/- 5 Prozent gemäss interner Berichterstattung.

Währungsrisiken

1000 CHF	WÄHRUNGSSENSITIVITÄT PER 31.12.2022					
	USD	EUR	JPY	GBP	EDELMETALLE	ÜBRIGE
+5%						
Vontobel	2603,8	173,9	-310,9	2206,1	-22,1	-1588,7
davon Structured Products	1848,4	78,9	-78,1	19,5	-22,1	253,2
davon Treasury	755,4	95,0	-232,8	2186,6	0,0	-1841,9
-5%						
Vontobel	-1780,6	-96,9	231,2	-2241,2	-85,6	1513,9
davon Structured Products	-1025,2	-1,8	-1,7	-54,6	-85,6	-328,0
davon Treasury	-755,4	-95,0	232,8	-2186,6	0,0	1841,9

Währungsrisiken

1000 CHF	WÄHRUNGSSENSITIVITÄT PER 31.12.2021					
	USD	EUR	JPY	GBP	EDELMETALLE	ÜBRIGE
+5%						
Vontobel	5382,2	4399,4	32,8	7371,2	-2,3	1257,9
davon Structured Products	695,0	1286,0	26,0	180,8	-2,3	362,6
davon Treasury	4687,2	3113,4	6,9	7190,5	0,0	895,3
-5%						
Vontobel	-4822,4	-3500,5	-206,3	-7213,0	-297,6	-1108,2
davon Structured Products	-135,2	-387,1	-199,5	-22,5	-297,6	-212,9
davon Treasury	-4687,2	-3113,4	-6,9	-7190,5	0,0	-895,3

4. Liquiditätsrisiko und Refinanzierung

Das Liquiditätsrisiko entspricht der Gefahr, der kurzfristigen Deckung eines Finanzierungsbedarfes nicht jederzeit nachkommen zu können (z.B. durch Unmöglichkeit der Substitution oder Prolongation von Passivgeldern, Mittelabflüsse durch Beanspruchung von Kreditzusagen oder Margeneinforderungen). Das Liquiditätsrisikomanagement stellt sicher, dass Vontobel jederzeit über genügend Liquidität verfügt, um seinen Zahlungsverpflichtungen auch in Stresssituationen nachkommen zu können. Demzufolge umfasst das Liquiditätsrisikomanagement einerseits operative Risikomess- und Steuerungssysteme zur Sicherstellung der laufenden und jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, andererseits werden Strategien und Vorgaben zur Bewirtschaftung des Liquiditätsrisikos unter Stressbedingungen

im Rahmen der festgelegten Liquiditätsrisikotoleranz definiert. Dazu zählen insbesondere Massnahmen zur Risikominderung, das Halten eines Liquiditätspuffers aus hochliquiden Vermögenswerten und ein Notfallkonzept für die Bewältigung von allfälligen Liquiditätsengpässen.

Durch eine Diversifikation der Refinanzierungsquellen sowie über den Zugang zum Repo-Markt wird sichergestellt, dass Liquidität auf gedeckter Basis bei Bedarf rasch zur Verfügung steht. Die Liquidität wird täglich überwacht und gewährleistet. Auch die laufende Überwachung von Umfang und Qualität der verfügbaren Sicherheiten (Collaterals) ist eine Voraussetzung dafür, dass stets genügend Refinanzierungskapazität vorhanden bleibt. Im Falle einer

unvorhergesehenen Anspannung der Liquiditätssituation kann zudem auf ein Portfolio von leicht liquidierbaren und werthaltigen Positionen zurückgegriffen werden.

Die Fälligkeitsstruktur der Aktiven und Passiven ist aus Anmerkung 28 ersichtlich. Das Emissions- und Handelsgeschäft bedingt aus Liquiditätssicht ein tägliches Market Making. Daher werden die Bilanzpositionen Handelsbestände, positive Wiederbeschaffungswerte, andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value, Verpflichtungen aus Handelsbeständen, negative Wiederbeschaffungswerte und andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value nicht in einzelne Cash Flows zerlegt und auf verschiedene Laufzeitbänder verteilt, sondern zu Fair Value in der Spalte «auf Sicht» ausgewiesen. Bei den übrigen finanziellen Bilanzpositionen werden die Buchwerte in dem Laufzeitband

ausgewiesen, in welchem gemäss den vertraglichen Bestimmungen die Zahlung frühestens verlangt werden kann. Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten würde eine Zerlegung in einzelne Cash Flows ein nur unwesentlich anderes Bild ergeben.

Im Rahmen des Reformpakets des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht (BCBS) vom Dezember 2010 wurde die Einführung von zwei quantitativen Mindeststandards für die Liquiditätsbewirtschaftung beschlossen: (a) Die Mindestliquiditätsquote oder Liquidity Coverage Ratio (LCR), welche per 1. Januar 2015 verbindlich in Kraft gesetzt wurde, und (b) die strukturelle Finanzierungsquote oder Net Stable Funding Ratio (NSFR), welche per 1. Juli 2021 eingeführt wurde.

Liquidity Coverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/02

DURCHSCHNITT	H2 2022	Q4 2022	Q3 2022
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) in Mio. CHF	10978,9	10180,4	11777,4
Total des Nettomittelabflusses in Mio. CHF	6535,4	6202,7	6868,2
Quote für kurzfristige Liquidität LCR in %	168,0	164,1	171,5

Net Stable Funding Ratio gemäss FINMA-RS 15/02

	31.12.2022	31.12.2021
Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) in Mio. CHF	15009,1	14003,9
Erforderliche stabile Refinanzierung (RSF) in Mio. CHF	12390,0	12276,8
Finanzierungsquote NSFR in %	121,1	114,1

Die Offenlegung der Liquidity Coverage Ratio erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorgaben aus FINMA-RS 16/01. Die Werte zur Bestimmung der Liquidity Coverage Ratio sind als einfache Monatsdurchschnitte des jeweiligen Quartals bzw. Halbjahres angegeben. Die Basis zur Durchschnittsbildung sind die Werte, die im monatlichen Liquiditätsnachweis zuhanden der FINMA und SNB ausgewiesen werden. Damit ergeben sich pro Quartal jeweils

drei Datenpunkte. Zu den wesentlichen Einflussfaktoren für die Liquidity Coverage Ratio von Vontobel zählen die flüssigen Mittel als qualitativ hochwertige, liquide Aktiven, die Kundengelder auf Sicht als gewichtete Mittelabflüsse sowie Fälligkeiten innerhalb von 30 Kalendertagen aus Reverse-Repurchase-Geschäften als Mittelzuflüsse.

5. Kredit-, Gegenpartei und Emittentenrisiko

5.1 Allgemeines

Das Kredit-, Gegenpartei- und Emittentenrisiko entspricht der Gefahr von Verlusten aufgrund der Tatsache, dass eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt. Im Falle von Vontobel umfasst es Adressausfallrisiken im Zusammenhang mit:

- Lombardkrediten und grundpfand-gedeckten Krediten
- Bondpositionen (Emittentenrisiko)
- Geldmarktanlagen
- Securities-Lending und -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management und Derivaten.

Das kommerzielle Kreditgeschäft wird von Vontobel grundsätzlich nicht angeboten. Es werden für unsere Kunden und Mitarbeiter Hypotheken und Lombardkredite angeboten.

5.2 Kreditgeschäft mit privaten und institutionellen Anlagekunden

Als Voraussetzung für die Kreditgewährung werden Kreditlimiten gesprochen. Ein Exposure muss grundsätzlich durch den sogenannten Belehnungswert gedeckt sein. Für das Lombardkreditgeschäft, d.h. die Kreditgewährung mit Besicherung durch leicht verwertbare Wertpapiere, werden die Belehnungswerte für Positionen und Portfolios grundsätzlich gemäss dem sogenannten «umfassenden

Ansatz» der Eigenmittelvorschriften des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht (Basel III) bestimmt. Dabei werden die Qualität der Sicherheiten (Volatilität, Rating, Liquidität und Handelbarkeit), die Diversifikation des Portfolios und Währungsrisiken berücksichtigt. Nur in Ausnahmesituationen werden Exposures gegenüber den Kunden eingegangen, welche durch regulatorisch nicht anerkannte Sicherheiten gedeckt sind.

In Fällen, in welchen die Exposures zwar durch Marktwerte, jedoch nicht durch Belehnungswerte gedeckt sind, wird ein Mahnprozess ausgelöst mit dem Ziel, die Deckung durch Abbau der Exposures, Portfolioumschichtungen oder Einbringung zusätzlicher Sicherheiten wieder herzustellen.

Per 31. Dezember 2022 betrug das Kreditengagement gegenüber Privatkunden und institutionellen Anlagekunden CHF 7638,7 Millionen (31. Dezember 2021: CHF 7481,2 Millionen). Davon waren CHF 1780,7 Millionen (31. Dezember 2021: CHF 1634,8 Millionen) grundpfand-gedeckt, CHF 5621,0 Millionen (31. Dezember 2021: CHF 5574,7 Millionen) durch andere regulatorisch anerkannte Sicherheiten (nach Risikoabschlägen) gedeckt und CHF 237,0 Millionen (31. Dezember 2021: CHF 271,7 Millionen) durch regulatorisch nicht anerkannte finanzielle Sicherheiten gedeckt.

Kreditengagement gegenüber privaten und institutionellen Anlagekunden¹

MIO. CHF	GEDECKT	GEDECKT	31.12.2022	GEDECKT	GEDECKT	31.12.2021
	DURCH	DURCH		DURCH	DURCH	
	REGULATO-	REGULATO-	TOTAL	REGULATO-	REGULATO-	TOTAL
	RISCH	RISCH NICHT		RISCH	RISCH NICHT	
	ANERKANNT	ANERKANNT		ANERKANNT	ANERKANNT	
	SICHERHEITEN	SICHERHEITEN		SICHERHEITEN	SICHERHEITEN	
Kreditengagement	7401,7	237,0	7638,7	7209,5	271,7	7481,2

5.3 Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien und Emittentenrisiko

Vontobel geht im Geschäft mit professionellen Gegenparteien sowohl gedeckte als auch ungedeckte Exposures ein.

Gedekte Exposures entstehen aus Securities-Lending und -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management von Margenverpflichtungen und -forderungen sowie der Besicherung von nettingfähigen OTC-Derivaten. Zentrale Bedeutung für diese Geschäftsarten hat die Kreditrisikominderung in der Form von Besicherung durch leicht verwertbare liquide Wertpapiere. Die Geschäfte werden grundsätzlich auf der Basis von besicherten Netting-Ver-

einbarungen mit hohen Anforderungen an die zulässigen Sicherheiten, angemessenen vertraglichen Belehnungswerten sowie tiefen vertraglichen Schwellenwerten und Mindesttransferbeträgen abgeschlossen. Für die Bewirtschaftung und Überwachung dieser Kreditrisiken steht die tägliche Bewertung und Gegenüberstellung von Kreditengagements und Sicherheiten im Mittelpunkt. Auf Kreditengagements werden dabei die konservativen Zuschlagsfaktoren und auf Sicherheiten die konservativen Abschlagsfaktoren (sog. «Haircuts») gemäss dem neuen Standardsatz SA-CCR der Eigenmittelvorschriften des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht (Basel III) angewendet. Die Zu- und Abschlagsfaktoren bestimmen sich

dabei unterschiedlich nach Instrument, Rating, Restlaufzeit, Liquidität und Handelbarkeit.

Ungedeckte Exposures umfassen überwiegend die Emittentenrisiken in den Bondportfolios, welche im Bereich Structured Products und für das Bilanzstruktur-Management gehalten werden. Hinzu kommen Exposures aus Geldmarktgeschäften, Konten, Garantien und vertraglichen Freibeträgen (Schwellenwerte und Mindesttransferbeträge), welche mit den Gegenparteien in den Nettingverträgen für Securities-Lending and -Borrowing, Repurchase Agreements und für die Besicherung von OTC-Derivaten vereinbart werden.

Settlementrisiken werden reduziert durch die Abwicklung von Devisentransaktionen über das «Continuous Linked Settlement»-System (CLS). Vontobel ist als Drittpartei an das CLS-System angebunden.

Sämtliche Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien und Emittenten werden durch ein differenziertes Limitensystem, welches im Kreditreglement definiert und jährlich überprüft wird, für die einzelnen Gegenparteien,

Ratingsegmente, Länder und Regionen überwacht und begrenzt.

Vontobel stellt für die Bewirtschaftung und Limitierung der Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien neben den externen Beurteilungen durch die Independent Credit View AG auf die Ratings externer, von der FINMA anerkannter Agenturen ab. Angewandt werden die Ratings der Agenturen Fitch, Moody's, S&P und Fedafin. Liegen für eine bestimmte Position unterschiedliche Ratings vor, erfolgt die Zuordnung des relevanten Ratings nach den Regeln des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht.

Die Anforderungen an die Bonität der Gegenpartei sind insbesondere bei Kreditrisiken ohne Deckung und bezogen auf die Emittentenrisiken sehr hoch. Die Verteilung der ungedeckten Gegenpartei- und Emittentenrisiken auf die Ratingkategorien ist in der folgenden Tabelle und Abbildung dargestellt. In dieser und den folgenden Tabellen werden ausschliesslich die aktuellen, ungedeckten Exposures rapportiert, ohne potentielle Exposures aus besicherten Positionen. Die Werte inklusive applizierter «Add-ons» bzw. «Haircuts» gemäss Eigenmittelvorschriften sind aus den Tabellen im Abschnitt «Eigenmittel» ersichtlich.

Verteilung der ungedeckten Gegenpartei- und Emittentenrisiken nach Ratings¹

MIO. CHF	AAA	AA	A	BBB	UNTER BBB/ OHNE RATING	31.12.2022 TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	2061,1	2867,2	2408,2	684,1	7,3	8027,9
Geldmarktanlagen und Konti ³	123,6	42,5	94,3	1,1	5,2	266,7
Übrige Forderungen ⁴	24,5	20,5	53,0	1,3	3,8	103,1
Total	2209,2	2930,2	2555,5	686,5	16,3	8397,7
Anteil (%)	26,3	34,9	30,4	8,2	0,2	100,0

MIO. CHF	AAA	AA	A	BBB	UNTER BBB/ OHNE RATING	31.12.2021 TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	1411,7	2117,1	1902,0	240,7	0,0	5671,5
Geldmarktanlagen und Konti ³	15,2	30,0	65,3	0,2	20,5	131,2
Übrige Forderungen ⁴	12,9	9,1	93,8	3,7	9,8	129,3
Total	1439,8	2156,2	2061,1	244,6	30,3	5932,0
Anteil (%)	24,3	36,3	34,8	4,1	0,5	100,0

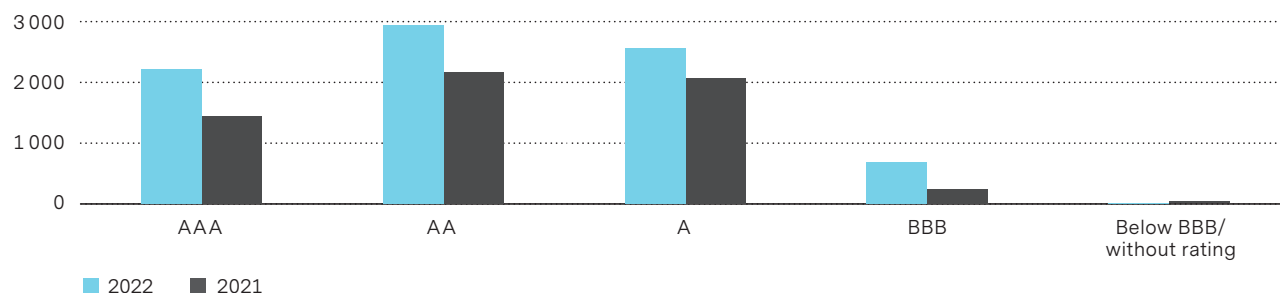
1 Ungedecktes Kreditrisiko nach vertraglichem Netting ohne Applizierung von Add-ons auf Derivaten bzw. Haircuts auf sonstige Wertschriften
2 Inklusive Positionen aus Credit Default Swaps (synthetische Bondpositionen) im Umfang von CHF 60,9 Mio. per 31.12.2022 resp. CHF 13,6 Mio. per 31.12.2021

3 Der Kontensaldo in Höhe von CHF 3711,9 Mio. per 31.12.2022 resp. CHF 3856,5 Mio. per 31.12.2021 bei der SNB wird ausgeschlossen.

4 Securities-Lending & -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management, Derivate, Garantien und verpfändete Kapitallebensversicherungen

Verteilung der ungedeckten Gegenparti- und Emittentenrisiken von Vontobel nach Ratings

Mio. CHF



Wie aus der vorhergehenden Tabelle und Abbildung ersichtlich ist, konzentrieren sich die Exposures auf die Ratingkategorien «AAA» und «AA»: Per 31.12.2022 entfielen 61 Prozent (31. Dezember 2021: 61 Prozent) der Exposures auf diese hohen Bonitätsklassen. Ein Rating von mindestens «A» weisen 92 Prozent (31. Dezember 2021: 95 Prozent) der Exposures auf.

Der Anteil der Exposures unter BBB oder ohne Rating beträgt weniger als 1 Prozent (31. Dezember 2021: 1 Prozent). Die Verteilung der ungedeckten Exposures nach Art der Gegenparteien sowie nach geografischer Region ist in den nachfolgenden Tabellen dargestellt.

Verteilung der ungedeckten Gegenparti- und Emittentenrisiken nach Art der Gegenparteien¹

MIO. CHF	BANKEN	ÜBRIGE UNTERNEHMUNGEN/ INSTITUTIONEN OHNE BANKENSTATUS	STAATEN / ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPERSCHAFTEN	31.12.2022 TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	2470,0	2266,5	3291,4	8027,9
Geldmarktanlagen und Konti ³	113,0	27,0	126,7	266,7
Übrige Forderungen ⁴	93,7	6,8	2,6	103,1
Total	2676,7	2300,3	3420,7	8397,7

MIO. CHF	BANKEN	ÜBRIGE UNTERNEHMUNGEN/ INSTITUTIONEN OHNE BANKENSTATUS	STAATEN / ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPERSCHAFTEN	31.12.2021 TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	2071,3	1002,9	2597,3	5671,5
Geldmarktanlagen und Konti ³	74,3	38,6	18,3	131,2
Übrige Forderungen ⁴	80,0	46,8	2,5	129,3
Total	2225,6	1088,3	2618,1	5932,0

1 Ungedecktes Kreditrisiko nach vertraglichem Netting ohne Applizierung von Add-ons auf Derivaten bzw. Haircuts auf sonstige Wertschriften

2 Inklusive Positionen aus Credit Default Swaps (synthetische Bondpositionen) im Umfang von CHF 60,9 Mio. per 31.12.2022 resp. CHF 13,6 Mio. per 31.12.2021

3 Der Kontensaldo in Höhe von CHF 3711,9 Mio. per 31.12.2022 resp. CHF 3856,5 Mio. per 31.12.2021 bei der SNB wird ausgeschlossen.

4 Securities-Lending & -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management, Derivate, Garantien und verpfändete Kapitallebensversicherungen

Bezogen auf die Art der Gegenparteien entfällt erwartungsgemäss ein hoher Anteil der ungedeckten Gegenparti- und der Emittentenrisiken auf Staaten und Banken. Per 31. Dezember 2022 betrug der Anteil der Staaten inkl. öffentlich-rechtliche Körperschaften CHF 3420,7 Millionen (31. Dezember 2021: CHF 2618,1 Millionen) von insgesamt CHF 8397,7 Millionen (31. Dezember 2021: CHF 5932,0 Millionen) oder 41 Prozent (31. Dezember 2021: 44 Prozent).

Der Anteil der Banken betrug CHF 2676,7 Millionen (31. Dezember 2021: CHF 2225,6 Millionen) von insgesamt CHF 8397,7 Millionen (31. Dezember 2021: CHF 5932,0 Millionen) oder 32 Prozent (31. Dezember 2021: 38 Prozent). Im Rahmen der Limitensprechung wird der Vermeidung von Konzentrationsrisiken bezogen auf einzelne Gegenparteien grosse Beachtung geschenkt. Somit sind die Exposures innerhalb der Gegenpartekategorien breit diversifiziert.

Verteilung der ungedeckten Gegenparti- und Emittentenrisiken nach Regionen¹

MIO. CHF	EUROPA OHNE					31.12.2022
	SCHWEIZ	SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	1474,7	2852,5	1978,0	1613,8	108,9	8027,9
Geldmarktanlagen und Konti ³	31,1	221,0	11,3	3,2	0,1	266,7
Übrige Forderungen ⁴	65,4	9,9	27,8	0,0		103,1
Total	1571,2	3083,4	2017,1	1617,0	109,0	8397,7

MIO. CHF	EUROPA OHNE					31.12.2021
	SCHWEIZ	SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	TOTAL
Emittentenrisiko aus Schuldtiteln ²	508,7	2557,1	1226,3	1302,6	76,8	5671,5
Geldmarktanlagen und Konti ³	31,5	76,8	20,5	2,2	0,2	131,2
Übrige Forderungen ⁴	82,8	9,0	28,3	9,2	0,0	129,3
Total	623,0	2642,9	1275,1	1314,0	77,0	5932,0

1 Ungedecktes Kreditrisiko nach vertraglichem Netting ohne Applizierung von Add-ons auf Derivaten bzw. Haircuts auf sonstige Wertschriften
2 Inklusive Positionen aus Credit Default Swaps (synthetische Bondpositionen) im Umfang von CHF 60,9 Mio. per 31.12.2022 resp. CHF 13,6 Mio. per 31.12.2021

3 Der Kontensaldo in Höhe von CHF 3711,9 Mio. per 31.12.2022 resp. CHF 3856,5 Mio. per 31.12.2021 bei der SNB wird ausgeschlossen.

4 Securities-Lending & -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management, Derivate, Garantien und verpfändete Kapitallebensversicherungen

Geografisch konzentrieren sich die ungedeckten Gegenparti- und Emittentenrisiken auf die Regionen Europa, Nordamerika und Asien.

keit untersucht. Zurzeit wird der Risiko- und Kontrollbewertungsprozess optimiert, um eine intuitivere und effizientere Prozess-, Risiko- und Kontrollbewertung zu erlauben.

6. Operationelle Risiken

6.1 Allgemeines

Operationelle Risiken verkörpern die Gefahr von Verlusten, die durch Unangemessenheit oder Versagen von internen Prozessen, Menschen und Systemen oder infolge von externen Ereignissen eintreten.

6.2 Prozesse und Methoden

Operationelle Risiken gehen mit jeder Geschäftstätigkeit einher und werden basierend auf Kosten-/ Nutzenüberlegungen vermieden, vermindert, transferiert oder selbst getragen. Hierbei werden sowohl mögliche rechtliche, regulatorische und Compliance-bezogene Risiken als auch Folgerisiken im Sinne von Reputationsrisiken berücksichtigt.

Basis für das Management der operationellen Risiken bildet die gruppenweit eingesetzte GRC-Plattform (Governance, Risk, Compliance). Im Rahmen von jährlichen, systematisch durchgeführten Risiko- und Kontrollassessments werden die operationellen Hauptrisiken sämtlicher bankinterner Prozesse identifiziert und bewertet, um ein robustes Kontrollrahmenwerk zu gewährleisten. Des Weiteren werden elementare Sicherheitsthemen wie der Informationsschutz und das Business Continuity Management (BCM) zusätzlich vertieft auf deren Funktionsfähig-

6.2.1 Qualitative Erhebung

Die qualitative Bewertung von operationellen Risiken erfolgt mittels Einschätzungen des Schadenspotenzials und deren Eintrittswahrscheinlichkeit. Die ermittelten inhärenten Risiken werden den bestehenden Kontrollen und weiteren risikomindernden Massnahmen gegenübergestellt, um daraus die Residualrisiken ableiten zu können. Diese Residualrisiken werden zur Bestimmung der Einhaltung der vordefinierten Risiko-Toleranzen beigezogen. Bei Verletzung von Risiko-Toleranzen werden weitere risikomindernde Massnahmen definiert und eingeführt.

6.2.2 Quantitative Messung

Neben den qualitativen werden auch quantitative Methoden zur Messung und Überwachung von operationellen Risiken eingesetzt. Dies umfasst die regelmässige Überwachung wichtiger Schlüsselrisikoindikatoren sowie deren potenzielle Anpassung und notwendige Entwicklung für sämtliche Client Units (CU) und Centers of Excellence (CoE). Auch hier werden die gemessenen Risiken den entsprechenden vordefinierten Risiko-Toleranzen gegenübergestellt und bei Verletzungen derselben weitere risikomindernde Massnahmen definiert und gegebenenfalls neue Schlüsselrisikoindikatoren eingeführt. Des Weiteren findet regelmässige Berichterstattung der Schlüsselrisikoindikatoren an die oberste Risiko-, Finance-, Legal & Compliance- sowie interne Revisionsstelle statt.

6.2.3 Internes Kontrollsystem

Prozesse, Hilfsmittel und Vorgehensweisen, welche operationelle Risiken zu kontrollieren versuchen, werden als Bestandteil des internen Kontrollsystems (IKS) angesehen. Das IKS stellt ein Rahmenwerk zur Verfügung, welches sicherstellen soll, dass die strategischen Ziele innerhalb aller Funktionen ordnungsgemäss und kontrolliert erreicht werden können. Das IKS wird mindestens jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst bzw. verstärkt.

6.3 Rechtliche, regulatorische und Compliance-bezogene Risiken

Als Marktteilnehmer der Finanzdienstleistungsbranche untersteht Vontobel weitreichenden Regulierungen und Vorgaben durch staatliche Stellen, Aufsichtsbehörden und Selbstregulierungsorganisationen in der Schweiz und anderen Ländern, in denen Vontobel tätig ist.

Rechtliche und Compliance-bezogene Risiken bezeichnen Risiken von möglichen Verlusten aufgrund der Nichteinhaltung bzw. Verletzung von anwendbaren Gesetzen, internen und externen Verhaltenskodizes und Marktpraktiken sowie vertraglichen Pflichten. Solche Sachverhalte können neben einem finanziellen Schaden zu aufsichtsrechtlichen Bussen und Massnahmen sowie Reputationschäden führen. Das regulatorische Risiko bezeichnet im Wesentlichen das Risiko, dass Gesetzesänderungen und Verhaltensvorschriften die Aktivitäten von Vontobel beeinflussen könnten.

Zur Verhinderung bzw. Verringerung von rechtlichen, regulatorischen sowie Compliance-bezogenen Risiken hat Vontobel entsprechende Strukturen und Prozesse implementiert, welche insbesondere auf die Sensibilisierung sowie Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden von Vontobel hinzielen. Daneben verfügt Vontobel über ein adäquates Weisungswesen sowie über wirksame Kontrollprozesse zur Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen. Die betreffenden Compliance-Standards werden regelmässig überprüft und den regulatorischen sowie rechtlichen Entwicklungen angepasst soweit erforderlich.

6.4 Technologie- & Cyberrisiken

Unserem Geschäftsmodell entsprechend bewegt sich Vontobel in einem komplexen technologischen und digitalisierten Umfeld. Für unsere Aktivitäten ist der Schutz von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von IT-Systemen somit unverzichtbar.

Der Technologie-Teil operationeller Risiken stellt das Risiko dar, dass technisch bedingtes Versagen unsere Geschäftstätigkeit beeinträchtigt. Dabei sind diese Risiken nicht nur

inhärenter Teil unserer IT-Infrastruktur, sondern betreffen auch die Mitarbeitenden und Prozesse, die mit dieser Infrastruktur interagieren. Es ist von zentraler Bedeutung, dass die Daten, die zur Unterstützung kritischer Geschäftsprozesse und zur Berichterstattung dienen, sicher, vollständig, korrekt verfügbar und aktuell sind sowie angemessene Qualitätsstandards erfüllen.

Des Weiteren müssen unsere kritischen IT-Systeme sicher und widerstandsfähig sein und über die erforderliche Fähigkeit, Kapazität und Anpassungsfähigkeit verfügen, um unseren aktuellen und künftigen Geschäftszielen, Bedürfnissen von Kunden sowie aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und diese einhalten zu können.

Das Cyberrisiko ist Bestandteil der Technologierisiken und betrifft Fälle, in denen unsere Systeme infolge von Cyberangriffen, Sicherheitslücken, nicht autorisiertem Zugriff, Verlust oder Vernichtung von Daten, Nichtverfügbarkeit von Diensten, Computerviren oder sonstigen sicherheitsrelevanten Ereignissen in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

Zur Verhinderung und Bewältigung von Technologie- und Cyberrisiken werden verschiedene Instrumente im Sinne eines umfassenden Technologie-Risikomanagements eingesetzt, die sowohl auf operativer Ebene angesiedelt sind als auch im Sinne von Business Continuity und übrigen Krisen- und Notfallplänen zu verstehen sind. Die Technologie-Risikomanagement-Funktion ist in das gruppenweite Risikomanagement eingebettet.

6.5 Versicherungen

Die Versicherungspolitik ist auf das operationelle Risikomanagement und die finanziellen Risiken im Konzern abgestimmt.

In erster Linie wird im Einklang mit der Konzernrisikopolitik versucht, Risiken möglichst zu vermeiden bzw. zu minimieren. In einem zweiten Schritt wird überlegt, ob Vontobel die einzelnen Risiken selbst tragen kann und soll. Ist dies nicht der Fall, werden diese durch Versicherungen abgedeckt. Insbesondere Risiken mit Katastrophencharakter werden zum Schutze des Eigenkapitals versichert.

Die interne Versicherungsstelle analysiert und beurteilt laufend, welche Massnahmen im Versicherungswesen zu treffen sind.

Ausserdem bestehen weitere Faktoren für den Einkauf von Versicherungen. In erster Linie sind hier gesetzliche Vorschriften (obligatorische Versicherungen) zu nennen.

Aber auch eine ganze Reihe von weiteren unternehmenspolitischen Überlegungen führen zu einer breiten Palette von Risiken, für die Versicherungsschutz eingekauft wird.

7. Reputationsrisiken

Als Reputationsrisiko wird die Gefahr von Ereignissen verstanden, die dem Ansehen von Vontobel nachhaltig schaden könnten. Somit stellen Reputationsrisiken oft Folgerisiken der übrigen, oben genannten Risikokategorien dar.

Vontobel's Fähigkeit seiner Geschäftstätigkeit nachzugehen hängt massgeblich von der Reputation ab, welche in der langjährigen Geschichte aufgebaut wurde. Entsprechend ist die Wahrung des guten Rufes von zentraler Bedeutung und alle Mitarbeitenden müssen dieser die höchste Priorität einräumen. Daher werden alle Mitarbeitenden laufend mittels geeigneten Massnahmen für die zentrale Bedeutung der Reputation sensibilisiert.

Eigenmittel

Die Eigenmittelbasis dient in erster Linie dazu, die geschäftsinhärenten Risiken abzudecken. Dementsprechend ist die aktive Bewirtschaftung von Umfang und Struktur der Eigenmittel von zentraler Bedeutung. Zur Überwachung und Steuerung einer angemessenen Eigenmittelausstattung dienen nebst anderen Kriterien primär die Bestimmungen und Verhältniszahlen des Basler Komitees für Bankenaufsicht. Die Einhaltung der Eigenmittelvorschriften nach den gesetzlichen Vorgaben der Schweiz und deren Aufsichtsbehörde (Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA) ist zwingend. Die extern auferlegten Eigenmittelanforderungen wurden im Berichtsjahr wie auch in der Vergangenheit ausnahmslos erfüllt.

1. Eigenmittelbewirtschaftung

Die vorrangigen Ziele der Eigenmittelbewirtschaftung sind die Unterstützung des Wachstums und die Schaffung von Mehrwert für die Aktionäre unter Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Durch eine solide Kapitalausstattung und -struktur wird zudem die Finanzkraft und Kreditwürdigkeit von Vontobel gegenüber Geschäftspartnern und Kunden demonstriert.

Die Bewirtschaftung der Eigenmittel erfolgt unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfelds und des Risikoprofils aller Geschäftsaktivitäten. Um die Kapitalausstattung auf dem angestrebten Niveau und in der gewünschten Struktur zu halten oder an veränderte Bedürfnisse anzupassen, stehen zahlreiche Steuerungsmöglichkeiten zur Verfügung. Dazu gehören flexible Dividendenausschüttungen, Kapitalrückzahlungen oder auch die Beschaffung von Kapital unter diversen regulatorisch anrechenbaren Formen. Im Berichtsjahr ergaben sich gegenüber dem Vorjahr bezüglich den Zielen, Handlungsgrundsätzen oder Prozessen keine wesentlichen Veränderungen.

2. Regulatorische Anforderungen

Seit dem 1. Januar 2013 sind die neuen Eigenmittelvorschriften (Basel III) in Kraft. Diese sind in der schweizerischen Eigenmittelverordnung (ERV) und den dort referenzierten Rundschreiben der FINMA im Detail beschrieben.

Bei der Ermittlung des netto-anrechenbaren harten Kernkapitals werden unter Basel III zusätzliche Abzüge vom Eigenkapital gemäss IFRS-Abschluss berücksichtigt. Für Vontobel relevant sind in diesem Zusammenhang hauptsächlich der Goodwill, Finanzanlagen und immaterielle Werte.

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen steht den Banken unter Basel III eine Auswahl verschiedener Ansätze zur Verfügung. Vontobel verwendet den internationalen Standardansatz (SA-BIZ) für Kreditrisiken, das Standardverfahren für Marktrisiken sowie den Basisindikatoransatz für operationelle Risiken. Im Rahmen der Minderung von Kreditrisiken (Risk Mitigation) wird der umfassende Ansatz mit aufsichtsrechtlichen Standard-Haircuts bei der Anrechnung von Sicherheiten verwendet.

Aufgrund der Anerkennung der Fair Value Option durch die FINMA gemäss Abschnitt XV. FINMA-RS 13/01 (Anrechenbare Eigenmittel Banken) werden nicht realisierte Gewinne bzw. Verluste bei der Berechnung des Kernkapitals berücksichtigt. Davon ausgenommen sind die gemäss IFRS vorgenommenen Wertanpassungen der eigenen Verbindlichkeiten infolge der Veränderung der eigenen Kreditwürdigkeit. So erreicht das Kernkapital per 31. Dezember 2022 CHF 1502,3 Millionen und die BIZ-Tier-1-Kapitalquote 23,8 Prozent. Letztere übertrifft damit die Minimalanforderung deutlich.

Für die Eigenmittelberechnung wurde im Berichts- und im Vorjahr der gleiche Konsolidierungskreis wie für die Rechnungslegung verwendet. Für detaillierte Angaben wird auf die Tabellen «Wichtigste Gruppengesellschaften» und «Änderungen im Konsolidierungskreis» im Anhang zur Konzernrechnung verwiesen. Ausser den gesetzlich zwingenden Vorschriften bestehen keine Restriktionen, welche die Übertragung von Geldern oder Eigenmitteln innerhalb der Gruppe verhindern.

Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel

MIO. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Anrechenbare Eigenmittel		
Eigenkapital gemäss Abschluss	2 018,6	2 068,9
<i>Einbezahltes Kapital</i>	56,9	56,9
<i>Offene Reserven</i>	1 845,6	1 762,6
<i>Konzerngewinn des laufenden Geschäftsjahres</i>	229,8	373,8
<i>Abzug für eigene Aktien</i>	-113,7	-124,4
Abzug für Minderheitsanteile		
Abzug für Dividende gemäss Antrag des Verwaltungsrats	-170,6	-170,6
Abzug für Goodwill	-528,5	-484,8
Abzug für andere immaterielle Werte	-101,1	-62,2
Abzug für latente Steuerforderungen	-14,9	-15,8
Abzug (Zuschlag) für Gewinne (Verluste) aufgrund des eigenen Kreditrisikos	-2,6	1,3
Abzug für unrealisierte Gewinne auf Finanzanlagen	-73,2	-85,2
Abzug für Forderungen gegenüber leistungsorientierten Pensionsfonds (IAS 19)	-8,8	-60,2
Übrige Anpassungen	-66,2	-90,5
Netto-anrechenbares hartes Kernkapital (BIZ CET1)	1 052,7	1 100,7
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	449,6	449,1
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1)	1 502,3	1 549,8
Ergänzungskapital (Tier 2)		
Übrige Abzüge vom Gesamtkapital		
Netto-anrechenbares regulatorisches Kapital (BIZ Tier 1 + 2)	1 502,3	1 549,8
Risikogewichtete Positionen		
Kreditrisiko	2 058,3	2 486,8
<i>Forderungen</i>	1 951,8	2 374,6
<i>Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch</i>	106,5	112,2
Nicht gegenparteibezogene Risiken	383,9	377,3
Marktrisiko	1 280,0	1 343,5
<i>Zinsinstrumente</i>	651,8	600,3
<i>Beteiligungstitel</i>	499,2	525,7
<i>Devisen</i>	44,6	123,7
<i>Gold</i>	1,2	1,3
<i>Rohstoffe</i>	83,2	92,6
Operationelles Risiko	2 581,8	2 409,7
Total risikogewichtete Positionen	6 304,1	6 617,3

Kapitalquoten gemäss FINMA-RS 16/01

IN % DER RISIKOGEWICHTETEN POSITIONEN	31.12.2022	31.12.2021
CET1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 4.5%) ¹	16,7	16,6
Tier-1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 6.0%) ²	23,8	23,4
Gesamtkapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 8.0%) ³	23,8	23,4
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	12,2	12,1
Verfügbares CET1	16,7	16,6
Verfügbares T1	21,4	21,0
Verfügbares regulatorisches Kapital	23,8	23,4

1 CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 8,0%

2 T1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 9,8%

3 Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 12,2%

Die Anforderung für den antizyklischen Kapitalpuffer (in % der risikogewichteten Positionen) beträgt 0,2 (31.12.2021: 0,0).

Sämtliche Beteiligungstitel an Unternehmen des Finanzbereichs (< 10%) werden für die Eigenmittelberechnung risikogewichtet (31.12.2022: CHF 27,2 Mio./ 31.12.2021: CHF 27,2 Mio.).

Leverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/03

	31.12.2022	31.12.2021
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1) in Mio. CHF	1 502,3	1 549,8
Gesamtengagement für die Leverage Ratio in Mio. CHF	30 025,8	31 935,5
Leverage Ratio (Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III) in %	5,0	4,9

Weitere Informationen gemäss FINMA-RS 16/01 publiziert

Vontobel in einem eigenständigen Offenlegungsbericht auf www.vontobel.com (Investor Relations).

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

1 Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken und Kundenausleihungen	94,7	57,1	37,7	66
Zinsertrag aus Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	8,8	2,4	6,3	263
Zinsertrag aus finanziellen Verpflichtungen	3,9	12,8	-8,9	-70
Total Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	107,4	72,3	35,1	49
Dividendenertrag aus Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen ¹	2,4	4,0	-1,6	-40
Zinsertrag aus Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	16,7	13,1	3,7	28
Total Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	19,1	17,1	2,0	12
Total Zins- und Dividendenertrag	126,6	89,4	37,1	41
Zinsaufwand aus Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	2,4	1,1	1,4	127
Zinsaufwand aus übrigen finanziellen Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	18,7	15,7	3,0	19
Zinsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten	1,0	4,9	-3,8	-78
Total Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	22,2	21,7	0,5	2
(Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	0,1	0,2	-0,1	-50
(Zunahme)/ Abnahme der übrigen Kreditverluste	-3,0	-6,6	3,6	55
Total (Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste	-3,0	-6,5	3,5	54
Total	101,4	61,3	40,1	65

1 Sämtliche Erträge entfallen auf Positionen, welche per Ende der Berichtsperiode noch gehalten werden.

2 Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Courtagen	80,7	96,9	-16,3	-17
Administrations- und Depotgebühren	208,6	231,5	-22,9	-10
Vermögensverwaltung/Fonds-Management	868,3	999,2	-130,9	-13
Emissionen und Corporate Finance	3,5	2,0	1,5	75
Übriger Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	25,7	28,0	-2,3	-8
Total Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	1186,7	1357,6	-170,9	-13
Kommissionsertrag aus übrigen Dienstleistungsgeschäft	4,3	3,7	0,5	14
Courtageaufwand	13,3	14,3	-0,9	-6
Übriger Kommissionsaufwand	343,9	372,3	-28,4	-8
Total Kommissionsaufwand	357,2	386,5	-29,4	-8
Total	833,8	974,8	-141,0	-14

Vontobel bietet seinen Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen an, welche die wichtigste Ertragsquelle darstellen. Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft können dabei in zwei Kategorien eingeteilt werden: Erträge für Dienstleistungen, die über einen gewissen Zeitraum erbracht werden (Beispiel: Vermögensverwaltung und Anlageberatung im Fonds- und Privatkundengeschäft) und den weitaus überwiegenden Anteil am Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungs-

geschäft von Vontobel ausmachen, und Erträge für zeitpunktbezogene Dienstleistungen (Beispiel: Courtagen).

Erträge für zeitraumbezogene Dienstleistungen werden in der Regel als Prozentsatz der durchschnittlichen Höhe der relevanten Vermögen während des Zeitraums der Leistungserbringung bestimmt und anteilmässig über den entsprechenden Zeitraum in der Erfolgsrechnung erfasst. Sie werden dem Kunden (z.B. Privatkunde oder Anlage-

fonds) mindestens quartalsweise in Rechnung gestellt und dem entsprechenden Kundenvermögen belastet. Bei einigen Dienstleistungen können zusätzlich erfolgsbasierte Erträge anfallen (z.B. Performance Fees im Fondsgeschäft). Sie werden in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn deren Vereinnahmung sehr wahrscheinlich ist, was in der Regel erst dann der Fall ist, wenn alle Erfolgskriterien erfüllt sind. Die Bemessungsperiode für Performance Fees beträgt normalerweise maximal ein Jahr.

Erträge für zeitpunktbezogene Dienstleistungen werden in der Regel als Prozentsatz des entsprechenden Transaktionsvolumens bestimmt. Sie werden dem Kunden nach

der Leistungserbringung in Rechnung gestellt und dem entsprechenden Kundenvermögen belastet. Gleichzeitig werden sie in der Erfolgsrechnung erfasst.

Aufgrund der oben beschriebenen Natur des Kommissionsgeschäfts von Vontobel sind sowohl die diesbezüglichen Forderungen und Rechnungsabgrenzungen am Bilanzstichtag als auch der entsprechende Wertminderungsaufwand in der Regel unwesentlich. Die am Bilanzstichtag abgegrenzten Kommissionserlöse werden in der Folgeperiode in Rechnung gestellt. Nachträgliche Änderungen der Erlöse sind im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von Vontobel unwesentlich.

3 Erfolg aus dem Handelsgeschäft

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertschriftenhandel	-3256,7	975,1	-4231,8	-434
Andere Finanzinstrumente zu Fair Value	3556,6	-533,6	4090,2	767
Devisen und Edelmetalle	38,4	51,8	-13,4	-26
Total	338,4	493,3	-154,9	-31

Die folgende Tabelle zeigt die Periodenerfolge für Finanzinstrumente in der Bilanzposition «Andere finanzielle Ver-

pflichtungen zu Fair Value» aufgrund von Änderungen des eigenen Ausfallrisikos:

Periodenerfolge

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Realisierte Erfolge	-0,1	-0,5	0,4	80
Unrealisierte Erfolge	1,2	-0,5	1,7	340
Total	1,2	-1,0	2,2	220

Die folgende Tabelle zeigt die kumulierten Erfolge für Finanzinstrumente in der Bilanzposition «Andere finanzi-

elle Verpflichtungen zu Fair Value» aufgrund von Änderungen des eigenen Ausfallrisikos:

Kumulierte Erfolge

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Realisierte Erfolge	1,8	1,9	-0,1	-5
Unrealisierte Erfolge	-0,1	-1,3	1,2	92
Total	1,7	0,6	1,2	200

Der kumulierte unrealisierte Erfolg ist in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten und wird sich über die Laufzeit der betroffenen Instrumente vollständig auflösen, sofern diese nicht vor ihrer vertraglichen Fälligkeit zurückbezahlt resp. zurückgekauft werden.

Zur Ermittlung des unrealisierten Erfolgs aufgrund einer Veränderung des eigenen Ausfallrisikos wird in einem ersten Schritt die Risikoprämie des Instruments am Bilanzstichtag ermittelt. Diese ergibt sich als Differenz zwischen dem Fair Value des Instruments am Bilanzstichtag und dem Wert, der sich ohne Berücksichtigung des eigenen Ausfallrisikos am Bilanzstichtag ergeben würde. In einem zweiten Schritt wird die Risikoprämie des Instruments im Emissionszeitpunkt bestimmt und im Verhältnis des Zeitraums zwischen Bilanzstichtag und Emissionszeitpunkt einerseits und der gesamten Laufzeit des Instruments andererseits reduziert («adjustierte Risikoprämie im Emissionszeitpunkt»). In einem dritten Schritt wird der kumulierte unrealisierte Erfolg als Differenz zwischen der Risikoprämie am Bilanzstichtag und der adjustierten Risikoprämie im Emissionszeitpunkt bestimmt. Der unrealisierte Periodenerfolg ergibt sich aus der Veränderung des kumulierten unrealisierten Erfolgs während der entsprechenden Periode. Der realisierte Erfolg aufgrund einer Änderung des eigenen Ausfallrisikos wird grundsätzlich analog ermittelt und ergibt sich als Differenz zwischen der Risikoprämie im Zeitpunkt der Rücknahme des Produkts und der adjustierten Risikoprämie im Emissionszeitpunkt.

Unter IFRS 9 ist der Effekt aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird, grundsätzlich im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Wenn eine solche Behandlung jedoch einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern würde, ist der entsprechende Effekt in der Erfolgsrechnung zu erfassen. Bei Vontobel wird die Fair Value Option ausschliesslich für emittierte Produkte (Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente) angewandt. Diese sind in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten. Die Risiken aus dem Zinsteil der Strukturierten Produkte und den Zinsinstrumenten werden mit einem Portfolio aus Bonds, Zinssatz- und Credit Default Swaps abgesichert, die Risiken aus dem Optionsteil der Strukturierten Produkte mit einem Portfolio aus Derivaten und den entsprechenden Basisinstrumenten. Die emittierten Produkte und die entsprechenden Absicherungsgeschäfte werden auf einer Portfolioebene bewirtschaftet, um eine möglichst hohe Absicherung und damit möglichst geringe Wertschwankungen auf einer Portfolioebene zu erreichen. Für die Marktrisiken in Form von allgemeinen Zinsänderungs-, Währungs- und Optionsrisiken gelten tiefe Sensitivitäts- und Volumenlimiten, was sich in tiefen Werten für den Value-at-Risk und die Stress-Exposure-Masse niederschlägt. In Bezug auf die Wertschwankungen aufgrund von Veränderungen der Kreditrisikoprämien besteht zwischen der Aktiv- und der Passivseite in zweierlei Hinsicht eine enge wirtschaftliche Beziehung. Einer-

seits sind die in den emittierten Produkten enthaltenen Kreditrisikoprämien von Vontobel (Passivseite) und die in den Absicherungspositionen enthaltenen Kreditrisikoprämien der jeweiligen Emittenten (Aktivseite) den allgemeinen Marktbewegungen (Ausdehnung resp. Kontraktion der Kreditrisikoprämien) unterworfen. Aufgrund der hohen Bedeutung des Emissionsgeschäfts für Vontobel beeinflussen andererseits die im Markt beobachtbaren Kreditrisikoprämien auf den Absicherungspositionen die Kreditrisikoprämie von Vontobel. So entsprach per 31. Dezember 2022 die Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» 33 Prozent der Bilanzsumme und 502 Prozent des Eigenkapitals. Zur Beurteilung, ob der Effekt aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos («Effekt auf der Passivseite») in der Erfolgsrechnung oder im sonstigen Ergebnis zu erfassen ist, hat Vontobel über einen längeren Zeitraum den Erfolg aus Veränderungen der Kreditrisikoprämien auf der Aktivseite («Effekt auf der Aktivseite») mit dem Erfolg aus Veränderungen der Kreditrisikoprämien aus dem gesamten Emissionsgeschäft («Nettoeffekt» als Summe aus dem Effekt auf der Aktivseite und dem Effekt auf der Passivseite) verglichen. Der (absolute) Nettoeffekt fällt über diesen Zeitraum insbesondere in Perioden mit einer erhöhten Volatilität der Kreditrisikoprämien deutlich geringer aus als der (absolute) Effekt auf der Aktivseite. Dies bedeutet, dass der Effekt auf der Passivseite eine kompensierende Wirkung auf den Effekt auf der Aktivseite aufweist. Zudem weist der Nettoeffekt eine signifikant tiefere Volatilität als der Effekt auf der Aktivseite auf. Bei einer Erfassung des Effekts aus einer Veränderung des eigenen Ausfallrisikos im sonstigen Ergebnis wäre über diesen Zeitraum zudem das Konzernergebnis signifikant volatiler ausgefallen. Ein Ausweis des Effekts aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos im sonstigen Ergebnis würde somit einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern. Aus diesen Gründen ist Vontobel zum Schluss gelangt, dass die Erfassung des Effekts aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos in der Erfolgsrechnung sachgerecht ist. Damit werden die Erfolge aus den emittierten Produkten vollumfänglich in der Erfolgsrechnung erfasst und somit gleich wie die entsprechenden Absicherungspositionen behandelt.

4 Übriger Erfolg

	ANMERKUNG	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Liegenschaftserfolg ¹		1,2	1,6	-0,4	-25
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen		-0,0	0,1	-0,1	-100
Erfolg aus Veräusserung von Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen		-0,5	1,0	-1,5	-150
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	15	-0,5	1,0	-1,4	-140
Übriger Ertrag		11,3	2,8	8,5	304
Übriger Aufwand		-0,0	-0,2	0,2	100
Total		11,5	6,2	5,3	85

1 Ertrag aus Untervermietung von Geschäftsräumen

5 Personalaufwand

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Gehälter und Boni ¹	528,4	602,1	-73,8	-12
Vorsorgeaufwand ²	57,8	36,6	21,2	58
Übrige Sozialleistungen	42,7	48,2	-5,5	-11
Übriger Personalaufwand ³	27,0	47,8	-20,8	-44
Total	655,9	734,7	-78,9	-11

1 Die Position «Gehälter und Boni» enthält den Aufwand für aktienbasierte Vergütungen von CHF 47,7 Mio., davon CHF 38,5 Mio. für Performance-Aktien, CHF 4,7 Mio. für die vergünstigte Abgabe von Bonus-Aktien und aufgeschobene Vergütungen in Aktien von CHF 4,5 Mio. (Vorjahr: Performance-Aktien CHF 36,3 Mio., Bonus-Aktien CHF 7,9 Mio., aufgeschobene Vergütungen in Aktien von CHF 0,6 Mio.; Total CHF 44,9 Mio.), sowie für aufgeschobene Vergütungen in bar im Umfang von CHF 5,8 Mio. (Vorjahr CHF 5,6 Mio.).

2 2021: Die Position «Vorsorgeaufwand» enthält die Auswirkungen aus Änderungen in den Reglementen der Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz im Umfang von CHF 15,5 Mio. (Ertrag aufgrund einer Senkung der Umwandlungssätze).

3 2021: Die Position «Übriger Personalaufwand» enthält einen Aufwand von CHF 24,6 Mio. im Zusammenhang mit der vollständigen Übernahme von TwentyFour Asset Management LLP.

6 Sachaufwand

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Raumaufwand	11,7	11,1	0,6	5
Informatik, Telekommunikation und übrige Einrichtungen	119,4	95,0	24,5	26
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	33,6	29,1	4,5	15
Beratung und Revision	42,4	46,9	-4,5	-10
Übriger Sachaufwand	41,0	43,3	-2,3	-5
Total	248,2	225,4	22,8	10

7 Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten

	ANMERKUNG	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	16	91,4	86,8	4,6	5
Abschreibungen auf anderen immateriellen Werten	18	11,8	11,1	0,7	6
Wertminderungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	16	0,0	2,8	-2,7	-96
Wertaufholungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	16	0,0	-0,3	0,3	100
Total		103,3	100,4	2,9	3

8 Rückstellungen und Verluste

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Neubildung von Rückstellungen	6,7	3,0	3,7	123
Auflösung nicht mehr notwendiger Rückstellungen	-4,3	-0,4	-4,0	
Übrige	8,0	5,3	2,8	53
Total	10,4	7,9	2,5	32

9 Steuern

Steueraufwand

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Nachweis Steueraufwand				
Erläuterung des Verhältnisses zwischen Steueraufwand und dem Konzernergebnis vor Steuern:				
Laufende Gewinnsteuern	51,2	86,2	-35,0	-41
Latente Gewinnsteuern	-13,7	-2,8	-10,8	-386
Total	37,5	83,4	-45,9	-55
Ergebnis vor Steuern	267,4	467,2	-199,8	-43
Erwartete Gewinnsteuern von 20% ¹ (Vorjahr: 20%)	53,5	93,4	-40,0	-43
Ursachen für Mehr- / Minderbeträge:				
Differenz zwischen erwartetem und effektivem Steuersatz	-5,0	-5,2	0,2	4
Nicht berücksichtigte steuerliche Verluste	3,5	2,0	1,5	75
Nutzung nicht aktivierter latenter Steuern auf Verlustvorträgen	0,0	-0,0	0,0	
Neu berücksichtigte latente Steuerforderungen	-0,8	-4,1	3,3	80
Wertberichtigungen auf latenten Steuerpositionen	-0,6	-0,1	-0,5	-500
Latenter Steuererfolg infolge Änderung der Steuersätze	-0,0	0,2	-0,3	-150
Übrige nicht steuerwirksame Erfolge	-0,1	1,1	-1,2	-109
Periodenfremder Steuererfolg	-2,8	0,9	-3,6	-400
Beteiligungsabzug auf Dividendenerträgen	-6,5	-6,2	-0,3	-5
Andere Einfüsse	-3,7	1,3	-5,0	-385
Total	37,5	83,4	-45,9	-55
Steuerquote effektiv in %	14,0	17,9		

1 Der erwartete Gewinnsteuersatz von 20% entspricht dem durchschnittlichen Steuersatz in der Schweiz.

Latente Steuern

	ANMERKUNG	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertberichtigung für Kreditrisiken		0,1	0,1	0,0	0
Leasingverbindlichkeiten		34,7	33,9	0,8	2
Steuerliche Verlustvorträge		5,5	5,5	-0,0	0
Nicht realisierte Verluste auf Finanzinstrumenten		0,5	0,0	0,5	
Übrige		9,3	10,6	-1,3	-12
Total latente Steuerforderungen vor Verrechnungen		50,0	50,1	-0,1	-0
Verrechnungen		-35,0	-34,2	-0,8	-2
Total latente Steuerforderungen	19	14,9	15,8	-0,9	-6
Sachanlagen und Software		35,7	35,2	0,5	1
Immaterielle Werte		18,4	9,3	9,1	98
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		0,7	0,7	0,0	0
Übrige Rückstellungen		19,3	25,9	-6,6	-25
Nicht realisierte Gewinne auf Finanzinstrumenten		20,3	24,3	-3,9	-16
Übrige		2,5	14,5	-12,0	-83
Total latente Steuerverpflichtungen vor Verrechnungen		96,9	109,8	-12,9	-12
Verrechnungen		-35,0	-34,2	-0,8	-2
Total latente Steuerverpflichtungen	25	61,8	75,6	-13,7	-18

Veränderung latenter Steuern (netto)

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	59,8	49,1	10,7	22
In der Erfolgsrechnung erfasste Veränderungen	-12,0	-6,8	-5,2	-76
Im sonstigen Ergebnis erfasste Veränderungen	-10,5	17,3	-27,9	-161
Veränderung aus Unternehmenszusammenschlüssen	9,5	-	9,5	
Umrechnungsdifferenzen	0,3	0,2	0,1	50
Stand per Bilanzstichtag	47,0	59,8	-12,8	-21

Verfall von nicht aktivierten Verlustvorträgen

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Innerhalb eines Jahres				
In einem Jahr bis fünf Jahre	3,4	3,4		
In fünf Jahren bis zehn Jahren				
In mehr als zehn Jahren				
kein Verfall	40,2	30,8	9,4	31
Total	43,6	34,1	9,4	28

Bei den latenten Steuern ist die Höhe der aktivierten Steuerforderungen von den Annahmen in Bezug auf zukünftig zur Verfügung stehende verrechenbare steuerliche Gewinne abhängig. Die Ermittlung der latenten Steuerforderungen basiert grundsätzlich auf Budgetzahlen und der Mittelfristplanung. Weist ein Unternehmen in der näheren Vergangenheit eine Reihe von Verlusten auf, werden latente Steuerforderungen nur in dem Mass aktiviert, als das Unternehmen über ausreichende zu versteuernde temporäre Differenzen verfügt oder überzeugende substantielle Hinweise vorliegen, dass ausreichende steuerliche Gewinne zur Verfügung stehen werden. Die aktivierten latenten Steuerforderungen für steuerlich verrechenbare Verlustvorträge belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 5,5 Mio. resp. CHF 5,5 Mio. im Vorjahr. Die nicht aktivierten Verlustvorträge in der Höhe von CHF 43,6 Mio. (Vorjahr: CHF 34,1 Mio.) unterliegen Steuersätzen von 16% bis 34% (Vorjahr: 16% bis 34%). Bei einer vollständigen Aktivierung würden sich die latenten Steuerforderungen für steuerlich verrechenbare Verlustvorträge auf CHF 13,8 Mio. (Vorjahr: CHF 11,7 Mio.) belaufen.

Die laufenden Gewinnsteuern werden auf Basis der anwendbaren Steuergesetze der einzelnen Länder berechnet und als Aufwand der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen. Guthaben resp. Verpflichtungen aus laufenden Gewinnsteuern sind in den Bilanzpositionen «Sonstige Aktiven» resp. «Sonstige Passiven» enthalten.

Latente Steuerforderungen resp. latente Steuerverpflichtungen entsprechen den Steuereffekten aus zeitlichen Unterschieden zwischen den in der Konzernbilanz ausgewiesenen Werten von Aktiven und Verpflichtungen und deren Steuerwerten. Latente Steuerforderungen und latente Steuerverpflichtungen werden verrechnet, wenn sie sich auf Gewinnsteuern beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. Die latenten Steuerforderungen und latenten Steuerverpflichtungen (nach Verrechnung) sind in den Bilanzpositionen «Sonstige Aktiven» resp. «Sonstige Passiven» enthalten. Latente Steuerforderungen aus zeitlichen Unterschieden oder aus steuerlich verrechenbaren Verlustvorträgen werden aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass genügend steuerbare Gewinne verfügbar sein werden, gegen welche diese zeitlichen Unterschiede resp. Verlustvorträge verrechnet werden können. Latente Steuerforderungen und Steuerverpflichtungen werden gemäss den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich in der Rechnungsperiode gelten, in der diese Steuerforderungen realisiert oder diese Steuerverpflichtungen beglichen werden.

Laufende und latente Steuern werden im sonstigen Ergebnis oder im Eigenkapital erfasst, wenn sich die Steuern auf Posten beziehen, die in der gleichen oder einer anderen Periode im sonstigen Ergebnis resp. im Eigenkapital erfasst werden. Für Angaben zu den Steuereffekten des sonstigen Ergebnisses wird auf die Anmerkung 10 verwiesen.

Wenn die gewinnsteuerliche Behandlung eines Sachverhalts unsicher ist, beurteilt Vontobel die Wahrscheinlich-

keit, dass die Steuerbehörde die Behandlung des Sachverhalts durch Vontobel akzeptieren wird. Dabei wird angenommen, dass die Steuerbehörde den Sachverhalt überprüfen und vollständige Kenntnis aller relevanten Informationen zu dessen Beurteilung haben wird. Wenn die Akzeptanz durch die Steuerbehörde nicht wahrscheinlich ist, wird die Unsicherheit der steuerlichen Behandlung durch die Verwendung des wahrscheinlichsten Betrags oder des Erwartungswerts berücksichtigt.

OECD Globale Mindeststeuer

Um die Bedenken über die ungleiche Gewinnverteilung und die ungleichen Steuerabgaben grosser multinationaler Unternehmen zu adressieren, haben die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)/G20 eine politische Einigung über die Einführung eines globalen Mindeststeuersatzes von 15 Prozent erzielt, der für multinationale Konzerne mit einem konsolidierten Umsatz von mindestens EUR 750 Mio. gilt. Im Dezember 2021 veröffentlichte die OECD die «Model Rules», gefolgt vom Kommentar im März 2022, die von den einzelnen Ländern, die das Abkommen unterzeichnet haben, zur Änderung ihrer lokalen Steuergesetze verwendet werden sollen.

Zum Zeitpunkt der Genehmigung des Konzernabschlusses zur Veröffentlichung hat keines der Länder, in denen Vontobel tätig ist, eine entsprechende Gesetzgebung formell oder materiell eingeführt. Sobald die Änderungen der Steuergesetze eingeführt werden, was derzeit für den 1. Januar 2024 oder später erwartet wird, wird Vontobel in den Anwendungsbereich der globalen Mindeststeuer fallen. Die Geschäftsleitung analysiert die Entwürfe der Vorschriften und ihre potenziellen Auswirkungen auf die Gruppe und verfolgt aufmerksam den Fortschritt des Gesetzgebungsverfahrens in jedem Land, in dem Vontobel tätig ist. Zum 31. Dezember 2022 verfügte Vontobel nicht über ausreichende Informationen, um die möglichen quantitativen Auswirkungen vernünftig zu bestimmen oder zu schätzen.

10 Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses

MIO. CHF	2022		
	BETRAG VOR STEUERN	STEUER-ERTRAG/(-AUFWAND)	BETRAG NACH STEUERN
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	13,8		13,8
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen			
Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen während der Berichtsperiode	-88,0	16,1	-71,9
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	-1,0	0,2	-0,8
Erfolge aus Cashflow-Absicherung während der Berichtsperiode			
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Cashflow-Absicherung			
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen	-8,1	1,5	-6,6
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen	-39,4	8,1	-31,3
Total	-122,8	25,9	-96,9

MIO. CHF	2021		
	BETRAG VOR STEUERN	STEUER-ERTRAG/(-AUFWAND)	BETRAG NACH STEUERN
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	8,2		8,2
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen			
Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen während der Berichtsperiode	-16,8	3,0	-13,7
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	-6,8	1,1	-5,7
Erfolge aus Cashflow-Absicherung während der Berichtsperiode	-0,1	0,0	-0,0
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Cashflow-Absicherung			
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen	10,2	-1,9	8,3
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen	98,0	-19,5	78,5
Total	92,8	-17,3	75,5

11 Konzernergebnis pro Aktie

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
				IN %
Konzernergebnis (Mio. CHF) ¹	229,8	373,8	-143,9	-38
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausgegebener Namenaktien	56875000	56875000		
Abzüglich gewichteter Durchschnitt Anzahl eigener Aktien	1270178	1002257	267920	27
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	55604823	55872743	-267920	-0
Verwässerungseffekt Anzahl Aktien aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	1680894	1617716	63178	4
Verwässerungseffekt Anzahl Aktien aus Optionen ²				
Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	57285717	57490459	-204742	-0
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	4.13	6.69	-2.56	-38
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	4.01	6.50	-2.49	-38

1 Das den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbare Konzernergebnis bildet die Basis sowohl für die Berechnung des unverwässerten als auch des verwässerten Konzernergebnisses pro Aktie.

2 Betrifft den Verwässerungseffekt aus Aktien, welche bei Ausübung von ausstehenden, im Geld liegenden Optionen ausgegeben werden müssen. Aktien, welche bei einer Ausübung von ausstehenden, nicht im Geld liegenden Optionen ausgegeben werden müssen, haben im Geschäftsjahr keinen Verwässerungseffekt, können aber zukünftige Konzernergebnisse pro Aktie verwässern. Der mögliche Verwässerungseffekt ist unwesentlich.

Anmerkungen zur Bilanz

12 Kundenausleihungen

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Hypothekarforderungen	1 747,0	1 636,4	110,6	7
Lombardkredite und übrige Forderungen	5 750,7	5 492,2	258,4	5
Abzüglich erwartete Kreditverluste	-35,4	-26,1	-9,3	-36
Total	7 462,3	7 102,5	359,7	5

Auf ertragslosen Guthaben wurden CHF 6,3 Mio. (Vorjahr CHF 6,6 Mio.) Zinsen aktiviert, welche noch nicht bezahlt wurden.

13 Finanzinstrumente mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung

Handelsbestände

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zinsinstrumente				
Börsenkotiert	644,2	176,7	467,5	265
Nicht börsenkotiert	291,8	18,6	273,2	
Total	936,0	195,3	740,7	379
Beteiligungstitel				
Börsenkotiert	2 444,7	3 789,9	-1 345,1	-35
Nicht börsenkotiert	0,5	0,3	0,2	67
Total	2 445,3	3 790,2	-1 344,9	-35
Anteilscheine Anlagefonds				
Börsenkotiert	300,0	403,3	-103,3	-26
Nicht börsenkotiert	0,0	0,0	0,0	
Total	300,0	403,3	-103,3	-26
Edelmetalle	791,3	1 655,1	-863,8	-52
Kryptowährungen	179,0	569,0	-389,9	-69
Total	4 651,7	6 612,8	-1 961,1	-30

Verpflichtungen aus Handelsbeständen

	31.12.2022 MIO. CHF	31.12.2021 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
			MIO. CHF	IN %
Zinsinstrumente				
Börsenkotiert	85,8	81,4	4,4	5
Nicht börsenkotiert				
Total	85,8	81,4	4,4	5
Beteiligungstitel				
Börsenkotiert	81,8	207,3	-125,5	-61
Nicht börsenkotiert				
Total	81,8	207,3	-125,5	-61
Anteilscheine Anlagefonds				
Börsenkotiert	2,8		2,8	
Nicht börsenkotiert				
Total	2,8		2,8	
Total	170,4	288,6	-118,2	-41

Offene derivative Instrumente

MIO. CHF	31.12.2022			31.12.2021		
	POSITIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE	NEGATIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE	KONTRAKT- VOLUMEN	POSITIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE	NEGATIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE	KONTRAKT- VOLUMEN
Zinsinstrumente						
Terminkontrakte inkl. FRAs						
Swaps	97,5	20,9	6006,4	7,0	10,2	6107,3
Futures			8,9			7,4
Optionen (OTC) und Warrants		2,8	0,1	0,0	9,9	0,4
Optionen (Exchange traded)	0,0	0,3	16,1	0,1	0,1	16,7
Total	97,5	24,0	6031,6	7,1	20,2	6131,8
Devisen						
Terminkontrakte	81,8	63,0	5320,1	29,7	30,2	2378,9
Swaps	135,0	161,9	12502,5	57,2	89,7	9898,0
Futures			9,3			2,6
Optionen (OTC) und Warrants	16,3	19,2	1130,0	8,5	11,6	732,6
Optionen (Exchange traded)	0,0	0,0	8,8		0,0	0,3
Total	233,2	244,1	18970,7	95,4	131,4	13012,4
Edelmetalle						
Terminkontrakte	0,5	0,8	28,0	1,7	0,8	108,5
Swaps	17,7	18,3	362,0	2,1	2,6	237,5
Futures			14,5		0,0	29,6
Optionen (OTC) und Warrants	3,2	33,4	238,4	12,7	55,1	686,0
Optionen (Exchange traded)		0,0	0,0			
Total	21,4	52,5	642,9	16,6	58,5	1061,5
Beteiligungstitel/ Indices						
Terminkontrakte						
Swaps	2,2	46,7	254,0	8,9	39,1	333,6
Futures			296,0	0,1		324,5
Optionen (OTC) und Warrants	5,8	221,7	3624,1	10,9	460,2	3295,7
Optionen (Exchange traded)	75,4	583,3	9511,5	280,4	727,1	17918,7
Total	83,4	851,7	13685,6	300,3	1226,3	21872,5
Kreditderivate						
Credit Default Swaps	3,1	2,9	277,9	5,7	1,1	250,6
Total	3,1	2,9	277,9	5,7	1,1	250,6
Übrige (inklusive Kryptowährungen)						
Terminkontrakte						
Futures			67,3		0,2	184,7
Optionen (OTC) und Warrants	0,0	9,5	38,0	0,2	67,2	18,1
Optionen (Exchange traded)	0,8	6,3	94,3	1,1		82,6
Total	0,9	15,8	199,5	1,3	67,4	285,4
Gesamt	439,4	1191,0	39808,3	426,4	1505,0	42614,2

Bei den positiven und negativen Wiederbeschaffungswerten in der obigen Tabelle handelt es sich mit Ausnahme der in Anmerkung 33 «Hedge Accounting» erwähnten Instrumente um Handelsinstrumente.

Andere finanzielle Vermögenswerte mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung

	31.12.2022 MIO. CHF	31.12.2021 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
			MIO. CHF	IN %
Zinsinstrumente				
Börsenkotiert	5 337,2	3 385,6	1 951,6	58
Nicht börsenkotiert	2 838,1	881,8	1 956,3	222
Total	8 175,3	4 267,4	3 907,9	92
Beteiligungstitel				
Börsenkotiert	0,0	0,0	-0,0	
Nicht börsenkotiert	0,2	1,8	-1,5	-83
Total	0,2	1,8	-1,5	-83
Anteilscheine Anlagefonds				
Börsenkotiert		0,0	-0,0	
Nicht börsenkotiert	46,3	59,6	-13,3	-22
Total	46,3	59,6	-13,3	-22
Strukturierte Produkte	75,4	86,9	-11,5	-13
Total	8 297,2	4 415,6	3 881,6	88

Andere finanzielle Verpflichtungen mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung

	31.12.2022 MIO. CHF	31.12.2021 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
			MIO. CHF	IN %
Strukturierte Produkte				
Börsenkotiert	2 114,8	5 311,2	-3 196,4	-60
Nicht börsenkotiert	6 696,7	5 800,8	895,9	15
Total	8 811,6	11 112,0	-2 300,4	-21
Zinsinstrumente				
Börsenkotiert				
Nicht börsenkotiert	1 312,7	90,1	1 222,6	
Total	1 312,7	90,1	1 222,6	
Total	10 124,2	11 202,1	-1 077,9	-10

Für die Strukturierten Produkte kann die Differenz zwischen dem Rückzahlungsbetrag und dem Buchwert nicht ermittelt werden, da der Rückzahlungsbetrag von Änderungen in den Marktpreisen der zugrundeliegenden Basiswerte (z.B. Aktien, Edelmetalle und Devisen) bis zum Rückzahlungstermin abhängig ist. Bei den Zinsinstrumenten ist die Differenz zwischen dem Rückzahlungsbetrag und dem Buchwert unwesentlich.

14 Finanzanlagen

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zinsinstrumente¹				
Börsenkotiert	1 548,6	1 485,9	62,7	4
Nicht börsenkotiert	56,3		56,3	
Total	1 605,0	1 485,9	119,1	8
Beteiligungstitel²				
Börsenkotiert	0,3		0,3	
Nicht börsenkotiert	122,1	130,5	-8,4	-6
Total	122,3	130,5	-8,1	-6
Total Finanzanlagen	1 727,3	1 616,4	110,9	7

1 Für die erwarteten Kreditverluste auf den Zinsinstrumenten wird auf die Anmerkung 30 «Kreditrisiken und erwartete Kreditverluste» verwiesen.

2 Beteiligung an der SIX-Gruppe AG: CHF 102,3 Mio. (Vorjahr CHF 110,4 Mio.), übrige Beteiligungen: CHF 20,0 Mio. (Vorjahr CHF 20,1 Mio).

15 Assoziierte Gesellschaften

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	5,3	5,6	-0,3	-5
Zugänge				
Abgänge	0,4	0,7	-0,3	-43
Anteil am Gewinn	0,7	0,3	0,4	133
Anteil am sonstigen Ergebnis				
Wertminderungen	-1,6		-1,6	
Dividenden	-1,2	-1,2	0,1	8
Umrechnungsdifferenzen	0,0	-0,0	0,1	
Stand am Bilanzstichtag	3,7	5,3	-1,6	-30

Details zu den assoziierten Gesellschaften siehe Seite 220.

16 Sachanlagen und Software

MIO. CHF	NUTZUNGS- RECHTE	MIETER- EINBAUTEN	HARDWARE	ÜBRIGE SACHANLAGEN	SOFTWARE ¹	TOTAL
Anschaffungswerte						
Stand 01.01.2021	219,8	87,9	30,9	8,7	188,1	535,5
Zugänge	55,5	2,8	5,2	0,6	53,4	117,5
Abgänge	-3,4	-4,0	-9,8	-2,2	-25,4	-44,8
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen						
Umrechnungsdifferenzen	-0,2	0,1	0,2	-0,1	-0,1	-0,1
Stand 31.12.2021	271,9	86,8	26,5	6,9	215,9	608,1
Zugänge	32,9	6,4	5,1	0,5	54,0	98,9
Abgänge	-1,3	-5,6	-4,5	-0,8	-38,8	-51,0
Veränderung Konsolidierungskreis				0,2		0,2
Umklassierungen						
Umrechnungsdifferenzen	-1,2	-0,2	0,1	-0,1	-0,1	-1,6
Stand 31.12.2022	302,2	87,4	27,2	6,8	231,0	654,7
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 01.01.2021	-60,8	-44,8	-18,3	-5,2	-56,1	-185,0
Abschreibungen	-30,6	-10,6	-6,4	-0,6	-38,6	-86,8
Wertminderungen	-0,3	-0,3		-0,0	-2,2	-2,8
Wertaufholungen	0,3					0,3
Abgänge	2,7	4,0	9,8	1,7	25,4	43,6
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen						
Umrechnungsdifferenzen	0,1	-0,1	-0,2	0,0	0,1	-0,1
Stand 31.12.2021	-88,6	-51,8	-15,1	-4,0	-71,3	-230,8
Abschreibungen	-31,5	-10,2	-6,6	-0,4	-42,8	-91,4
Wertminderungen					-0,0	-0,0
Wertaufholungen						
Abgänge	1,3	5,6	4,5	0,7	38,8	50,9
Veränderung Konsolidierungskreis				-0,1		-0,1
Umklassierungen						
Umrechnungsdifferenzen	0,6	0,1	-0,1	0,0	0,1	0,7
Stand 31.12.2022	-118,3	-56,4	-17,3	-3,7	-75,2	-270,7
Nettobuchwerte 31.12.2021	183,2	35,0	11,4	2,9	144,8	377,3
Nettobuchwerte 31.12.2022	184,0	31,1	9,9	3,0	156,0	383,9

1 Es handelt sich im Berichtsjahr und im Vorjahr ausschliesslich um gekaufte Software.

Die Bilanzposition umfasst Nutzungsrechte (siehe Anmerkung 17 «Leasing»), Mietereinbauten, Hardware, übrige Sachanlagen (z.B. Möbel) sowie Software. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für diese Vermögenswerte werden aktiviert, wenn Vontobel daraus wahrscheinlich zukünftige wirtschaftliche Erträge zufließen werden und die Kosten sowohl identifiziert als auch zuverlässig bestimmt werden können. Diese Vermögenswerte werden ab dem Zeitpunkt der Verfügbarkeit zur Nutzung

linear über ihre geschätzte Nutzungs- resp. Mietdauer wie folgt abgeschrieben:

IN JAHREN	
Nutzungsrechte	Mietdauer
Mietereinbauten	Mietdauer, max. 10
Hardware	3
Übrige Sachanlagen	3–5
Software	max. 10

Die Werthaltigkeit dieser Vermögenswerte wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine Wertminderung verbucht. Eine allfällige Wertaufholung zu einem späteren Zeitpunkt wird erfolgswirksam erfasst.

17 Leasing

Vontobel als Leasingnehmer

Vontobel tritt im Wesentlichen im Rahmen der Miete von Geschäftsräumen (inkl. Parkplätzen) als Leasingnehmer auf. Bei Mietbeginn wird eine Leasingverbindlichkeit in der Höhe des Barwerts der Leasingzahlungen während der Mietdauer erfasst. Die Leasingzahlungen sind in der Regel indexiert und werden unter gewissen Bedingungen automatisch oder auf Initiative einer Vertragspartei periodisch an den jeweiligen Indexstand angepasst. Abgesehen von der Indexierung bestehen keine variablen Leasingzahlungen. Vontobel hat mehrere Mietverträge mit Verlängerungsoptionen und/oder Kündigungsrechten abgeschlossen. Diese Optionen resp. Rechte wurden von Vontobel ausgehandelt, um Flexibilität bei der Verwaltung des Portfolios an geleasteten Vermögenswerten zu gewährleisten und den Geschäftsanforderungen von Vontobel zu entsprechen. Die Mietdauer entspricht grundsätzlich dem unkündbaren Zeitraum, während dem Vontobel das Recht zur Nutzung der Geschäftsräume hat, berücksichtigt aber auch einen durch Verlängerungsoptionen und/oder Kündigungsrechte abgedeckten Zeitraum, wenn die Ausübung der Verlängerungsoptionen resp. die Nichtausübung der Kündigungsrechte hinreichend sicher ist. Für die Ermittlung des Barwerts der Leasingzahlungen wird der Grenzfremdkapitalzinssatz von Vontobel verwendet. Er entspricht dem Zinssatz, den Vontobel für einen bzgl. Laufzeit und Besicherung vergleichbaren Kredit zum Erwerb eines mit dem Nutzungsrecht am Leasinggegenstand vergleich-

baren Vermögenswerts entrichten müsste. Gleichzeitig mit der Erfassung der Leasingverbindlichkeit wird ein Nutzungsrecht am zugrundeliegenden Vermögenswert in der Höhe der Leasingverbindlichkeit zuzüglich vorausbezahlter Mieten, direkt zurechenbarer Kosten und Kosten für allfällige Rückbauverpflichtungen aktiviert.

Nach der erstmaligen Bilanzierung wird die Zinskomponente auf der Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsertrag ausgewiesen. Die Leasingverbindlichkeit wird um die erfassten Zinsen und die geleisteten Leasingzahlungen angepasst. Das Nutzungsrecht wird linear über die Mietdauer abgeschrieben. Der Abschreibungs- und ein allfälliger Wertminderungsaufwand wird in der Erfolgsrechnungsposition «Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten» ausgewiesen.

Bei Änderungen der Mietdauer oder Anpassungen der Leasingzahlungen an einen Index wird die Leasingverbindlichkeit neu bewertet. Im ersten Fall wird für die Bestimmung des Barwerts der aktuelle, im zweiten Fall der ursprüngliche Grenzfremdkapitalzinssatz verwendet. In der Höhe der Neubewertung der Leasingverbindlichkeit wird das entsprechende Nutzungsrecht angepasst.

Die Nutzungsrechte an den gemieteten Geschäftsräumen werden in der Bilanzposition «Sachanlagen und Software» ausgewiesen. Der Buchwert der Nutzungsrechte und dessen Veränderung ist in der Anmerkung 16 ersichtlich.

Die Leasingverbindlichkeiten in Bezug auf die gemieteten Geschäftsräume werden in der Bilanzposition «Sonstige Passiven» ausgewiesen. Der Buchwert der Leasingverbindlichkeiten und dessen Veränderung ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Leasingverbindlichkeiten

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	179,9	157,6	22,3	14
Zugänge	32,6	55,3	-22,7	-41
Abgänge	0,0	-0,7	0,7	100
Zinsaufwand (+) / Zinsertrag (-)	-0,4	-0,4	0,0	0
Leasingzahlungen	-30,6	-32,1	1,4	4
Umrechnungsdifferenzen	-0,6	0,1	-0,7	
Stand am Bilanzstichtag	181,0	179,9	1,1	1

Die in den obigen Leasingverbindlichkeiten berücksichtigten Leasingzahlungen weisen folgende Fälligkeiten auf:

Fälligkeiten der Leasingzahlungen

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Fälligkeit bis 1 Jahr	31,9	28,9	3,0	10
Fälligkeit 1 bis 2 Jahre	27,9	28,0	-0,1	-0
Fälligkeit 2 bis 3 Jahre	25,6	23,5	2,1	9
Fälligkeit 3 bis 4 Jahre	24,8	21,7	3,1	14
Fälligkeit 4 bis 5 Jahre	17,0	20,9	-3,8	-18
Fälligkeit 5 bis 7 Jahre	26,7	25,7	1,0	4
Fälligkeit über 7 Jahre	26,0	28,6	-2,6	-9
Stand am Bilanzstichtag	179,8	177,3	2,6	1

Vontobel wendet die Bilanzierungsausnahmen für kurz laufende Leasingverhältnisse und Leasinggegenstände von geringem Wert an. Für diese Leasingverhältnisse werden weder eine Leasingverbindlichkeit noch ein Nutzungsrecht bilanziert. Im Berichtsjahr (Vorjahr) wurden dem Sachaufwand für kurz laufende Leasingverhältnisse CHF 1,8 Millionen (CHF 1,6 Millionen) und für Leasinggegenstände von geringem Wert CHF 0,4 Millionen (CHF 0,4 Millionen) belastet.

Vontobel als Leasinggeber

Vontobel tritt derzeit ausschliesslich im Rahmen von Mietleasingverhältnissen als Leasinggeber auf. Die entsprechenden Erträge werden periodengerecht in den Erfolgsrechnungspositionen «Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft» (Vermietung von Schrankfächern) resp. «Übriger Erfolg» (Untervermietung von Geschäftsräumen und Parkplätzen) erfasst. Im Berichtsjahr (Vorjahr) erzielte Vontobel als Leasinggeber einen Ertrag in der Höhe von CHF 1,5 Millionen (CHF 1,9 Millionen).

18 Goodwill und andere immaterielle Werte

Goodwill und andere immaterielle Werte

MIO. CHF	GOODWILL	KUNDEN- BEZIEHUNGEN	KOOPERATIONS- VERTRÄGE	TOTAL
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2021	483,5	78,9	28,9	591,2
Zugänge				
Abgänge		-4,5		-4,5
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen	1,3			1,3
Stand 31.12.2021	484,8	74,3	28,9	588,0
Zugänge				
Abgänge		-0,5	-0,4	-0,9
Veränderung Konsolidierungskreis	50,0	37,3	13,4	100,7
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen	-6,3			-6,3
Stand 31.12.2022	528,5	111,1	41,9	681,5
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.2021		-24,1	-10,3	-34,4
Abschreibungen		-8,2	-2,9	-11,1
Wertminderungen				
Wertaufholungen				
Abgänge		4,5		4,5
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen				
Stand 31.12.2021		-27,8	-13,2	-41,0
Abschreibungen		-8,9	-2,9	-11,8
Wertminderungen				
Wertaufholungen				
Abgänge		0,5	0,4	0,9
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen				
Stand 31.12.2022		-36,2	-15,7	-51,9
Nettobuchwerte 31.12.2021	484,8	46,5	15,7	547,0
Nettobuchwerte 31.12.2022	528,5	74,9	26,2	629,6

Goodwill

Bei einem Unternehmenszusammenschluss entstehender Goodwill wird aktiviert und einer oder mehreren zahlungsmittelgenerierenden Organisationseinheiten zugeordnet. Die folgenden Organisationseinheiten stellen jeweils die tiefste Stufe dar, auf welcher der ihnen zugeteilte Goodwill für interne Managementzwecke überwacht wird:

Goodwillpositionen pro Organisationseinheit

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Client Unit Wealth Management	308,0	308,0		
Sparte Southern & Western Switzerland, Italy and Middle East	21,8	21,8		
Sparte USA & Canada	50,0		50,0	
Client Unit Asset Management	62,4	63,0	-0,6	-1
Sparte Fixed Income	51,3	56,9	-5,6	-10
Sparte Vescore ¹	35,0	35,0		
Total	528,5	484,8	43,7	9

1 Bisherige Sparte Multi Asset

Die Goodwillpositionen werden jährlich jeweils im dritten Quartal einer Wertminderungsprüfung unterzogen. Sofern Ereignisse oder veränderte Umstände auf eine mögliche Wertminderung hindeuten, wird eine solche Prüfung häufiger vorgenommen. Dabei wird geprüft, ob der Buchwert der entsprechenden Organisationseinheit deren erzielbaren Wert übersteigt. Der erzielbare Wert entspricht dem höheren Wert aus dem Fair Value abzüglich Verkaufskosten und dem Nutzungswert. Falls der Buchwert der Organisationseinheit den erzielbaren Wert übersteigt, wird eine Wertminderung des Goodwills verbucht. Wertaufholungen werden nicht erfasst.

Im Rahmen der Wertminderungsprüfung vergleicht Vontobel in einem ersten Schritt den Buchwert der Organisationseinheit mit deren Fair Value abzüglich Verkaufskosten. Für alle geprüften Organisationseinheiten stellen die verwalteten Vermögen den zentralen Faktor dar,

welcher massgeblich das zukünftige Ertragspotenzial bestimmt. Aus der Marktkapitalisierung von Unternehmen mit einer vergleichbaren Geschäftstätigkeit wird nach Abzug des materiellen Eigenkapitals der implizite Multiplikator für die verwalteten Vermögen berechnet. Das materielle Eigenkapital entspricht dabei dem ausgewiesenen Eigenkapital abzüglich immaterieller Werte (im Wesentlichen Goodwill und Kundenbeziehungen) unter Berücksichtigung latenter Steuern. Der implizite Multiplikator für die verwalteten Vermögen wird adjustiert, um unterschiedliche Bruttomargen der geprüften Organisationseinheit und der Vergleichsgruppe sowie andere für den Impairment-Test relevante Faktoren zu berücksichtigen. Wenn der Buchwert der Organisationseinheit den mit Hilfe des adjustierten Multiplikators ermittelten Fair Value abzüglich Verkaufskosten übersteigt, wird der Buchwert in einem zweiten Schritt mit dem Nutzungswert der Organisationseinheit verglichen.

Multiplikatoren pro Organisationseinheit

IN %	2022	2021
Client Unit Wealth Management	1,6	2,2
Sparte Southern & Western Switzerland, Italy and Middle East	1,8	2,8
Sparte USA & Canada	1,5	
Client Unit Asset Management	1,0	1,2
Sparte Fixed Income	1,0	1,0
Sparte Vescore ¹	0,6	0,6

1 Bisherige Sparte Multi Asset

Der mit Hilfe dieser Multiplikatoren ermittelte Fair Value abzüglich Verkaufskosten überstieg sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr den Buchwert bei allen Organisationseinheiten. Nach Ansicht des Managements hätte weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr eine nach vernünftigem Ermessen mögliche Änderung der Annahmen dazu

geführt, dass der Buchwert einer Organisationseinheit deren erzielbaren Wert wesentlich übertroffen hätte. Beim Fair Value abzüglich Verkaufskosten handelt es sich gemäss der Fair Value Hierarchie von IFRS 13 um eine Level-3-Position.

Andere immaterielle Werte

Die anderen immateriellen Werte enthalten im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene Kundenbeziehungen, einen Kooperationsvertrag mit Raiffeisen sowie ein Referral Agreement mit UBS. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer von 10 Jahren. Die Werthaltigkeit der anderen immateriellen Werte wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände

Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine Wertminderung verbucht. Eine allfällige Wertaufholung zu einem späteren Zeitpunkt wird erfolgswirksam erfasst. In der Bilanz von Vontobel sind keine anderen immateriellen Werte mit einer unbegrenzten Nutzungsdauer aktiviert.

19 Sonstige Aktiven

	ANMERKUNG	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Rechnungsabgrenzungen		170,8	173,6	-2,8	-2
Laufende Steuerforderungen		46,0	15,5	30,5	197
Latente Steuerforderungen	9	14,9	15,8	-0,9	-6
Mehrwertsteuer und andere Steuerforderungen		20,4	100,9	-80,4	-80
Aktive Abgrenzung des Vorsorgeaufwands	36	8,8	60,2	-51,4	-85
Abwicklungs- und Abklärungskonten		40,9	3,3	37,6	
Offene Settlementpositionen		219,1	285,1	-66,1	-23
Übrige		40,0	40,5	-0,5	-1
Total		560,9	695,0	-134,0	-19

20 Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte

MIO. CHF	31.12.2022 BARHINTERLAGEN FÜR		31.12.2021 BARHINTERLAGEN FÜR	
	SECURITIES-BORROWING-GESCHÄFTE	REVERSE-REPURCHASE-GESCHÄFTE	SECURITIES-BORROWING-GESCHÄFTE	REVERSE-REPURCHASE-GESCHÄFTE
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Banken		875,5	18,8	1 001,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Kunden		18,5		827,8
Total Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		894,0	18,8	1 828,9

MIO. CHF	31.12.2022 BARHINTERLAGEN AUS		31.12.2021 BARHINTERLAGEN AUS	
	SECURITIES-LENDING-GESCHÄFTEN	REPURCHASE-GESCHÄFTEN	SECURITIES-LENDING-GESCHÄFTEN	REPURCHASE-GESCHÄFTEN
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Banken		92,5	2,4	10,4
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Kunden				
Total Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		92,5	2,4	10,4

21 Transferierte und verpfändete Aktiven

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte ¹	329,7	325,8	3,8	1
Handelsbestände	177,0	287,1	-110,1	-38
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	61,6	38,0	23,6	62
Finanzanlagen	91,1	0,7	90,4	
Übrige Geschäfte	735,2	239,2	496,0	207
Total transferierte Aktiven	1 064,9	565,0	499,9	88
Handelsbestände	668,2	496,1	172,1	35
Zinsinstrumente	289,9	15,3	274,6	
Beteiligungstitel	378,3	480,8	-102,5	-21
Übrige	0,0		0,0	
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	280,7	38,0	242,7	639
Zinsinstrumente	272,0	22,0	250,0	
Beteiligungstitel	8,6	14,8	-6,2	-42
Übrige	0,1	1,2	-1,1	-92
Finanzanlagen	116,0	30,9	85,1	275
Übrige Aktiven				
Total transferierte Aktiven	1 064,9	565,0	499,9	88
davon bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	1 064,9	565,0	499,9	88
Verpfändete Aktiven	635,4	1 205,7	-570,3	-47
Total verpfändete Aktiven	635,4	1 205,7	-570,3	-47

Die transferierten und verpfändeten Aktiven dienen den Vertragspartnern hauptsächlich als Sicherheiten für Verpflichtungen von Vontobel aus Securities-Borrowing-, Securities-Lending- und Repurchase-Geschäften sowie als Sicherheiten für Settlement-Limiten und Margin Accounts bei Zentralbanken, Clearingstellen und Börsen, für OTC-Kontrakte, pfandbesicherte Zertifikate (COSI) und Verpflichtungen gegenüber Kunden. Diese Aktiven sind weiterhin in der Bilanz von Vontobel enthalten, da die mit ihnen verbundenen Chancen und Risiken weiterhin bei Vontobel liegen.

1 Inklusive als Deckung transferierte Wertschriften im Rahmen von Securities-Borrowing-Transaktionen

22 Nicht in der Bilanz erfasste, veräusserbare oder verpfändbare Wertschriften

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte ¹	1 156,9	2 227,0	-1 070,1	-48
Übrige Geschäfte	53,0	60,6	-7,7	-13
Total Fair Value erhaltener Wertschriften, die weiterveräußert oder weiterverpfändet werden dürfen	1 209,8	2 287,6	-1 077,8	-47
davon weiterveräußert oder weiterverpfändet	198,7	741,5	-542,8	-73

Die Tabelle enthält den Fair Value der erhaltenen Wertschriften, bei denen die Gegenpartei von Vontobel das uneingeschränkte Recht zur Weiterveräußerung oder Weiterverpfändung eingeräumt hat, und den Fair Value derjenigen Wertschriften, bei welchen Vontobel von diesem Recht Gebrauch gemacht hat.

1 Inklusive als Deckung erhaltene Wertschriften im Rahmen von Securities-Lending-Transaktionen

23 Ausgegebene Schuldtitel

	ZINSSATZ IN %	NOMINALWERT MIO. CHF	31.12.2022 MIO. CHF	31.12.2021 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
					MIO. CHF	IN %
Vontobel Holding AG						
Additional Tier-1 (AT1) Anleihe	2,625	450,0	449,6	449,1	0,5	0
Total			449,6	449,1	0,5	0
Bank Vontobel AG						
Vontobel Private Placement (Term Note) 24.10.2022 – 24.04.2023	1,000	75,0	75,0		75,0	
Vontobel Private Placement (Term Note) 24.10.2022 – 24.05.2023	1,100	100,0	100,0		100,0	
Vontobel Private Placement (Term Note) 02.12.2022 – 02.06.2023	1,140	100,0	100,0		100,0	
Vontobel Private Placement (Term Note) 22.12.2022 – 22.09.2023	1,530	75,0	75,0		75,0	
Vontobel Private Placement (Term Note) 23.12.2022 – 23.05.2023	1,400	20,0	20,0		20,0	
Vontobel Private Placement (Term Note) 23.12.2022 – 23.06.2023	1,420	40,0	40,0		40,0	
Vontobel Private Placement (Term Note) 23.12.2022 – 25.09.2023	1,544	10,0	10,0		10,0	
Vontobel Private Placement (Term Note) 29.12.2022 – 29.03.2023	1,180	23,6	23,6		23,6	
Vontobel Private Placement (Term Note) 29.12.2022 – 29.03.2023	1,220	150,0	150,0		150,0	
Total			593,6		593,6	
Total			1043,2	449,1	594,1	132

Vor dem Hintergrund der Akquisition von Notenstein La Roche Privatbank AG hat die Vontobel Holding AG im Juni 2018 eine Additional Tier-1-Anleihe (AT1-Anleihe) von nominal CHF 450 Millionen emittiert. Die AT1-Anleihe ist ungesichert, nachrangig und voll einbezahlt. Sie gewährt keine Stimmrechte und weist grundsätzlich eine ewige Laufzeit auf, kann aber durch die Vontobel Holding AG erstmals per 31. Oktober 2023 und danach jährlich per 31. Oktober zurückbezahlt werden. Die AT1-Anleihe weist bis zur erstmaligen Rückzahlungsmöglichkeit einen jährlichen Coupon von 2,625% auf. Wenn die Vontobel Holding AG auf eine Rückzahlung per 31. Oktober 2023 verzichtet, wird der jährliche Coupon für die jeweils nächsten fünf Jahre als Summe der dann zum gültigen CHF Compounded SARON Mid-Market Swap Rate +0,0741% für fünf Jahre (mindestens jedoch 0%) und einer Marge von 2,6050% neu festgelegt. Zinszahlungen dürfen nicht geleistet werden, wenn dies von der Schweizerischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) angeordnet wird oder die Vontobel Holding AG nicht über die notwendigen Gewinnausschüttungsreserven verfügt, um die Zinszahlungen für die AT1-Anleihe zu finanzieren und bereits vorgesehene Ausschüttungen für das vorhergehende Geschäftsjahr vorzunehmen. Ausgefallene Zinszahlungen werden nicht zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt («non-cumulative»).

Im Fall ausgefallener Zinszahlungen darf der Verwaltungsrat der Generalversammlung der Vontobel Holding AG so lange keine Dividendenausschüttungen vorschlagen, bis wieder Zinszahlungen für die AT1-Anleihe geleistet werden.

Im Falle eines Viability Event, das heisst im Zeitpunkt drohender Insolvenz gemäss Art. 29 der Eigenmittelverordnung (ERV) der FINMA, tritt ein automatischer Forderungsverzicht ein und die AT1-Anleihe wird auf null abgeschrieben. Falls die harte Kernkapitalquote von Vontobel die Schwelle von 7 Prozent unterschreitet, wird die AT1-Anleihe in dem Umfang abgeschrieben, wie es notwendig ist, damit der Schwellenwert von 7 Prozent wieder erreicht bzw. überschritten wird. Nach einer teilweisen oder vollständigen Abschreibung der AT1-Anleihe ist eine zukünftige Aufwertung weder vorgesehen noch erlaubt.

24 Rückstellungen

MIO. CHF	RECHTS- RISIKEN	RÜCKBAUVER- PFLICHTUNGEN	ÜBRIGE ¹	2022 TOTAL	2021 TOTAL
Stand am Jahresanfang	11,2	3,1	2,1	16,3	18,2
Zweckkonforme Verwendung	-3,7		-0,2	-3,9	-4,6
Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung	3,2		3,5	6,7	3,0
Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung	-3,6	-0,1	-0,7	-4,3	-0,4
Erfolgsneutrale Neubildung		0,1		0,1	0,1
Wiedereingänge					
Veränderung Konsolidierungskreis					
Umrechnungsdifferenzen	-0,0	-0,0	-0,0	-0,1	-0,0
Stand per Bilanzstichtag	7,2	3,0	4,6	14,9	16,3

1 Die übrigen Rückstellungen beinhalten die Rückstellungen für die erwarteten Kreditverluste auf Ausserbilanzpositionen und sonstige Verpflichtungen.

Eine Rückstellung wird gebildet, wenn Vontobel aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine gegenwärtige Verpflichtung hat, welche wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und deren Höhe zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen erfolgt grundsätzlich über die Position «Rückstellungen und Verluste». Die erwarteten Kreditverluste auf den Ausserbilanzpositionen werden über die Position «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» (Unterposition «(Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste»), Rückbauverpflichtungen über die Position «Sachanlagen und Software» erfasst. Ist ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich oder kann die Höhe der Verpflichtung nicht zuverlässig geschätzt werden, wird eine Eventualverpflichtung ausgewiesen. Besteht aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine mögliche Verpflichtung, deren Existenz von zukünftigen Entwicklungen abhängt, die nicht vollständig unter der Kontrolle von Vontobel stehen, wird ebenfalls eine Eventualverpflichtung ausgewiesen.

Vontobel ist im Rahmen des normalen Geschäftsganges in verschiedene rechtliche Verfahren involviert. Für laufende und drohende Verfahren wird eine Rückstellung gebildet, wenn die obigen Bilanzierungskriterien erfüllt sind. Für diese Beurteilung werden in gewissen Fällen externe Rechtsberater beigezogen.

25 Sonstige Passiven

	ANMERKUNG	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Rechnungsabgrenzungen		354,0	425,9	-72,0	-17
Laufende Steuerverpflichtungen		13,3	53,7	-40,4	-75
Latente Steuerverpflichtungen	9	61,8	75,6	-13,7	-18
Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	36				
Mehrwertsteuer und andere Steuerverpflichtungen		19,0	17,3	1,7	10
Abwicklungs- und Abklärungskonten		39,5	98,2	-58,7	-60
Offene Settlementpositionen		759,3	183,6	575,8	314
Leasingverbindlichkeiten	17	181,0	179,9	1,1	1
Übrige		45,1	44,9	0,2	0
Total		1473,0	1079,1	393,9	37

26 Aktienkapital

Aktienkapital

	AKTIENKAPITAL		GENEHMIGTES KAPITAL		ANZAHL AUSSTEHENDE NAMENAKTIEN ¹
	ANZAHL NAMENAKTIEN	NOMINALWERT MIO. CHF	ANZAHL NAMENAKTIEN	NOMINALWERT MIO. CHF	
Stand 01.01.2020	56875000	56,9			55433353
Stand 31.12.2020	56875000	56,9			55752302
Stand 31.12.2021	56875000	56,9			55235116
Stand 31.12.2022	56875000	56,9			55202760

Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

1 Aktienkapital ohne eigene Aktien

Eigene Aktien

	ANZAHL	MIO. CHF
Stand 01.01.2021	1122698	65,9
Käufe	1780886	137,6
Abgänge	-1263700	-79,1
Stand 31.12.2021	1639884	124,4
Käufe	1604300	103,2
Abgänge	-1571944	-113,9
Stand 31.12.2022	1672240	113,7

Per 31.12.2022 wurden 6 388 (Vorjahr 7 460) eigene Aktien zur Absicherung von Optionen und von Strukturierten Produkten gehalten. Eigene Aktien werden gemäss IAS 32 mit dem Eigenkapital verrechnet.

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat hat in den Geschäftsjahren 2022 und 2021 auf einen Antrag zur Schaffung von genehmigtem Kapital verzichtet.

Bedingtes Aktienkapital

Es besteht kein bedingtes Aktienkapital.

27 Nicht realisierte Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen

MIO. CHF	31.12.2022		31.12.2021	
	NICHT REALISIERTE GEWINNE	NICHT REALISIERTE VERLUSTE	NICHT REALISIERTE GEWINNE	NICHT REALISIERTE VERLUSTE
Zinsinstrumente ¹	0,2	-88,0	6,6	-7,6
Beteiligungstitel ²	90,1	-0,3	98,3	-0,3
Total vor Steuern	90,4	-88,3	104,9	-7,9
Steuern	-18,5	15,9	-19,6	1,4
Total nach Steuern³	71,8	-72,4	85,2	-6,5

1 Die nicht realisierten Erfolge sind in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» enthalten.

2 Die nicht realisierten Erfolge sind in der Bilanzposition «Gewinnreserven» enthalten.

3 Der Totalbetrag nach Steuern beinhaltet Währungsumrechnungsdifferenzen im Umfang von CHF -0,4 Mio. (Vorjahr CHF -0,4 Mio.).

Risiken aus Bilanzpositionen

28 Liquiditätsrisiken

MIO. CHF	AUF SICHT	FÄLLIG INNERT 3 MONATEN	FÄLLIG INNERT 3 BIS 12 MONATEN	FÄLLIG INNERT 1 BIS 5 JAHREN	FÄLLIG NACH 5 JAHREN	31.12.2022 TOTAL
Fälligkeitsstruktur der Aktiven und Passiven						
Aktiven						
Flüssige Mittel	3884,2					3884,2
Forderungen gegenüber Banken	1574,1	0,9				1575,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		894,0				894,0
Kundenausleihungen	110,9	3389,2	1223,3	1879,4	859,5	7462,3
Handelsbestände	4651,7					4651,7
Positive Wiederbeschaffungswerte	439,4					439,4
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8297,2					8297,2
Finanzanlagen	122,3	54,2	312,1	1209,9	28,7	1727,3
Assoziierte Gesellschaften ¹					3,7	3,7
Sachanlagen und Software ¹					383,9	383,9
Goodwill und andere immaterielle Werte ¹					629,6	629,6
Sonstige Aktiven	560,9					560,9
Total Aktiven	19640,8	4338,3	1535,4	3089,3	1905,4	30509,2
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	1140,5	0,0				1140,5
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		92,5				92,5
Kundeneinlagen	12715,7	469,8	55,4			13240,9
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	170,4					170,4
Negative Wiederbeschaffungswerte	1191,0					1191,0
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	10124,2					10124,2
Ausgegebene Schuldtitel			593,6		449,6	1043,2
Rückstellungen			2,8	10,1	1,9	14,9
Sonstige Passiven	1292,0	8,3	23,9	96,0	52,8	1473,0
Total Fremdkapital	26633,8	570,5	675,8	106,2	504,3	28490,6
Ausserbilanzgeschäfte						
Eventualverpflichtungen und unwiderrufliche Verpflichtungen	398,6		0,0	0,4		399,1

1 Immobilisiert

Für Erläuterungen zu den Liquiditätsrisiken wird auf das Kapitel 4 der Ausführungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle verwiesen.

MIO. CHF	AUF SICHT	FÄLLIG INNERT 3 MONATEN	FÄLLIG INNERT 3 BIS 12 MONATEN	FÄLLIG INNERT 1 BIS 5 JAHREN	FÄLLIG NACH 5 JAHREN	31.12.2021 TOTAL
Fälligkeitsstruktur der Aktiven und Passiven						
Aktiven						
Flüssige Mittel	7835,0					7835,0
Forderungen gegenüber Banken	916,8		0,0			916,8
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	18,8	1828,9				1847,7
Kundenausleihungen	105,6	3100,1	1298,1	1614,0	984,6	7102,5
Handelsbestände	6612,8					6612,8
Positive Wiederbeschaffungswerte	426,4					426,4
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	4415,6					4415,6
Finanzanlagen	130,5	223,5	270,7	907,9	83,8	1616,4
Assoziierte Gesellschaften ¹					5,3	5,3
Sachanlagen und Software ¹					377,3	377,3
Goodwill und andere immaterielle Werte ¹					547,0	547,0
Sonstige Aktiven	695,0					695,0
Total Aktiven	21156,5	5152,5	1568,9	2521,9	1998,1	32397,9
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	982,7	0,0				982,7
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	2,4	10,4				12,7
Kundeneinlagen	14763,3	30,0				14793,3
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	288,6					288,6
Negative Wiederbeschaffungswerte	1505,0					1505,0
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	11202,1					11202,1
Ausgegebene Schuldtitel					449,1	449,1
Rückstellungen		0,1	0,2	13,7	2,3	16,3
Sonstige Passiven	899,2	7,8	21,8	95,6	54,6	1079,1
Total Fremdkapital	29643,3	48,2	22,1	109,4	506,0	30329,0
Ausserbilanzgeschäfte						
Eventualverpflichtungen und unwiderrufliche Verpflichtungen	476,4		0,0	0,1	0,2	476,8

1 Immobilisiert

29 Fair Value von Finanzinstrumenten

a) Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Einteilung in die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zum Fair Value bilanziert werden. Der Fair Value entspricht dabei

dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt werden würde oder bei der Übertragung einer Verpflichtung zu zahlen wäre.

Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2022 TOTAL
Aktiven				
Forderungen gegenüber Banken ¹		3,4		3,4
Kundenausleihungen ¹		0,0		0,0
Handelsbestände	3310,2	1340,9	0,5	4651,7
<i>Zinsinstrumente</i>	565,4	370,6		936,0
<i>Beteiligungstitel</i>	2444,7		0,5	2445,3
<i>Anteilscheine Anlagefonds</i>	300,0		0,0	300,0
<i>Edelmetalle</i>		791,3		791,3
<i>Kryptowährungen</i>		179,0		179,0
Positive Wiederbeschaffungswerte		439,4		439,4
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	5334,6	2959,3	3,2	8297,2
<i>Zinsinstrumente</i> ²	5291,3	2884,0		8175,3
<i>Beteiligungstitel</i>	0,0		0,2	0,2
<i>Anteilscheine Anlagefonds</i>	43,3		3,0	46,3
<i>Strukturierte Produkte</i>		75,4		75,4
Finanzanlagen	1596,5	8,5	122,3	1727,3
<i>Zinsinstrumente</i>	1596,5	8,5		1605,0
<i>Beteiligungstitel</i>			122,3	122,3
Sonstige Aktiven			3,3	3,3
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	10241,3	4751,6	129,4	15122,3
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken ¹		60,8		60,8
Kundeneinlagen ¹		489,8		489,8
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	167,6	2,9		170,4
<i>Zinsinstrumente</i>	82,9	2,9		85,8
<i>Beteiligungstitel</i>	81,8			81,8
<i>Anteilscheine Anlagefonds</i>	2,8			2,8
Negative Wiederbeschaffungswerte		1191,0		1191,0
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value ³		10124,2		10124,2
<i>Strukturierte Produkte</i>		8811,6		8811,6
<i>Zinsinstrumente</i>		1312,7		1312,7
Sonstige Passiven				
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	167,6	11868,6		12036,2

1 Diese Positionen enthalten Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen.

2 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF -188,8 Mio.

3 Im Level 2 der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 4170,7 Mio. enthalten.

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2021 TOTAL
Aktiven				
Forderungen gegenüber Banken ¹		8,5		8,5
Kundenausleihungen ¹				
Handelsbestände	4340,4	2272,1	0,3	6612,8
Zinsinstrumente	147,2	48,1		195,3
Beteiligungstitel	3789,9		0,3	3790,2
Anteilscheine Anlagefonds	403,3		0,0	403,3
Edelmetalle		1655,1		1655,1
Kryptowährungen		569,0		569,0
Positive Wiederbeschaffungswerte		426,4		426,4
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	3268,7	1142,1	4,8	4415,6
Zinsinstrumente ²	3212,1	1055,3		4267,4
Beteiligungstitel	0,0		1,8	1,8
Anteilscheine Anlagefonds	56,6		3,0	59,6
Strukturierte Produkte		86,9		86,9
Finanzanlagen	1466,9	19,0	130,5	1616,4
Zinsinstrumente	1466,9	19,0		1485,9
Beteiligungstitel			130,5	130,5
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	9076,1	3868,1	135,5	13079,7
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken ¹		60,4		60,4
Kundeneinlagen ¹		1354,6		1354,6
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	277,7	11,0		288,6
Zinsinstrumente	70,4	11,0		81,4
Beteiligungstitel	207,3			207,3
Negative Wiederbeschaffungswerte		1505,0		1505,0
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value ³		11202,1		11202,1
Strukturierte Produkte		11112,0		11112,0
Zinsinstrumente		90,1		90,1
Sonstige Passiven			1,2	1,2
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	277,7	14133,0	1,2	14411,9

1 Diese Positionen enthalten Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen.

2 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF 17,8 Mio.

3 Im Level 2 der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 5311,2 Mio. enthalten.

Level-1-Instrumente

Als Level-1-Instrumente gelten gemäss der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an aktiven Märkten notierten Preisen basiert. In diese Kategorie fallen im Wesentlichen fast alle Beteiligungstitel und Staatsanleihen, liquide Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen sowie Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf täglicher Basis publiziert wird.

Für die Bewertung von Zinsinstrumenten im Handelsbuch werden Mittelkurse verwendet, sofern die Marktpreisrisi-

ken dieser Positionen durch andere Positionen im Handelsbuch vollständig oder in einem wesentlichen Umfang ausgeglichen werden. Für die Bewertung der übrigen Zinsinstrumente gelangen bei Long-Positionen Geldkurse und bei Short-Positionen Briefkurse zur Anwendung. Für Beteiligungstitel und kotierte Anlagefonds werden die Schlusskurse der entsprechenden Börsenplätze verwendet. Für nicht kotierte Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Devisen werden allgemein anerkannte Kurse verwendet (siehe Anmerkung 43).

Bei Level-1-Instrumenten werden keine Bewertungsanpassungen vorgenommen.

Level-2-Instrumente

Als Level-2-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an nicht aktiven Märkten notierten Preisen oder auf einem Bewertungsverfahren basiert, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt beobachtbar sind. Darunter fallen vor allem Derivate, durch Vontobel emittierte Produkte, Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen mit reduzierter Marktliquidität, Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf vierteljährlicher Basis publiziert wird, Edelmetalle und Kryptowährungen.

Für Derivate inkl. Optionskomponenten von Strukturierten Produkten werden zur Bestimmung des Fair Value allgemein anerkannte Bewertungsmodelle und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet. Für die Zinskomponenten von emittierten Produkten wird der Fair Value mittels Barwertmethode bestimmt. Für die Bewertung von Zinsinstrumenten, für die zwar notierte Preise vorliegen, aber aufgrund eines geringen Handelsvolumens kein aktiver Markt besteht, gelten bzgl. der Anwendung von Mittel-, Geld- resp. Briefkursen die gleichen Regeln wie für die entsprechenden Level-1-Instrumente. Die Bewertung von Zinsinstrumenten, für welche keine notierten Preise vorliegen, erfolgt mittels allgemein anerkannter Methoden. Für Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Edelmetalle und Kryptowährungen wird der Fair Value aus den Kursen der entsprechenden Futures hergeleitet.

Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktpezifikationen, die Marktkurse der Basiswerte, die Wechselkurse, die Marktzins- oder Fundingsätze, die Ausfallrisiken, die Volatilitäten und die Korrelationen. Das Kreditrisiko von Vontobel wird bei der Bestimmung des Fair Value von finanziellen Verpflichtungen nur berücksichtigt, sofern die Marktteilnehmer es für die Preisermittlung berücksichtigen würden. OTC-Derivate werden nur auf besicherter Basis abgeschlossen, weshalb das eigene (sowie im Falle von Forderungen das fremde) Kreditrisiko nicht in die Bewertung einfließt.

Level-3-Instrumente

Als Level-3-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf einem Bewertungsverfahren basiert, welches mindestens einen wesentlichen weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbaren Inputparameter verwendet. Darunter fallen im Wesentlichen einige nicht kotierte Beteiligungstitel in den Finanzanlagen.

Der Fair Value dieser Beteiligungstitel basiert auf dem anteiligen Net Asset Value unter Berücksichtigung allfälliger weiterer bewertungsrelevanter Faktoren.

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Level-3-Finanzinstrumente in der Bilanz von Vontobel und den Erfolg auf den Beständen per Bilanzstichtag.

Level-3-Finanzinstrumente

MIO. CHF	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN ¹	2022 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN ²	2022 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
Bilanz						
Bestände am Jahresanfang	5,1	130,5		135,5	-1,2	-1,2
Zugang Konsolidierungskreis			3,3	3,3		
Abgang Konsolidierungskreis						
Investitionen	0,0			0,0		
Devestitionen	-10,2			-10,2		
Rückkäufe und Tilgungen	-0,0			-0,0	0,4	0,4
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	8,3			8,3	0,8	0,8
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		-8,1		-8,1		
Im Eigenkapital erfasste Veränderung						
Umgliederung in Level 3	0,5			0,5		
Umgliederung aus Level 3						
Umrechnungsdifferenzen						
Total Buchwert am Bilanzstichtag	3,8	122,3	3,3	129,4		
Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag						
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	0,1			0,1		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		-8,1		-8,1		

1 Die Position enthält die Forderung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition von UBS Swiss Financial Advisers AG, der heutigen Vontobel Swiss Financial Advisers AG (31.12.2022: CHF 3,3 Mio., 31.12.2021: n/a).

2 Die Position enthält die Verpflichtung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition des Vermögensverwaltungsge-
schäfts in Nordamerika von Lombard Odier (31.12.2022: n/a; 31.12.2021: CHF 1,2 Mio.).

MIO. CHF	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN	2021 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN ¹	2021 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
Bilanz						
Bestände am Jahresanfang	5,2	119,9		125,2	-165,6	-165,6
Zugang Konsolidierungskreis						
Abgang Konsolidierungskreis						
Investitionen	0,0	0,3		0,3		
Devestitionen	-0,1			-0,1		
Rückkäufe und Tilgungen	-0,1			-0,1	291,1	291,1
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-0,3			-0,3	-24,6	-24,6
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		10,2		10,2		
Im Eigenkapital erfasste Veränderung					-102,1	-102,1
Umgliederung in Level 3	0,3			0,3		
Umgliederung aus Level 3						
Umrechnungsdifferenzen						
Total Buchwert am Bilanzstichtag	5,1	130,5		135,5	-1,2	-1,2
Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag						
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-0,0			-0,0		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		10,2		10,2		

1 Die Position enthält die Verpflichtung zum Erwerb der Minderheitsanteile an TwentyFour Asset Management LLP (31.12.2021: n/a.; 31.12.2020: CHF 163,6 Mio.) und die Verpflichtung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition des Vermögensverwaltungsgeschäfts in Nordamerika von Lombard Odier (31.12.2021: CHF 1,2 Mio.; 31.12.2020: CHF 2,0 Mio).

Bewertungsanpassungen

Beim Fair Value von Level-2- und Level-3-Instrumenten handelt es sich stets um eine Schätzung oder eine Annäherung an einen Wert, der nicht mit letzter Gewissheit ermittelt werden kann. Zudem widerspiegeln die verwendeten Bewertungsmethoden nicht immer alle Faktoren, die für die Ermittlung der Fair Values relevant sind. Um angemessene Bewertungen sicherzustellen, wird bei den durch Vontobel emittierten Produkten und OTC-Kontrakten – wenn als notwendig erachtet – weiteren Faktoren wie Modellunsicherheiten und Liquiditätsrisiken Rechnung getragen. Die Anpassungen aufgrund von Modellunsicherheiten reflektieren die Einschränkungen des verwendeten Bewertungsmodells. Die Anpassungen aufgrund von Liquiditätsrisiken tragen den Preisrisiken im Zusammenhang mit den Absicherungspositionen Rechnung. Das Management erachtet die Berücksichtigung dieser Faktoren als notwendig und angemessen, um den Fair Value korrekt zu ermitteln.

Die Angemessenheit der Bewertung von Finanzinstrumenten, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, wird durch klar definierte Methoden und Prozesse sowie unabhängige Kontrollen sichergestellt. Die Kontrollprozesse umfassen die Prüfung und Genehmigung neuer Instrumente, die regelmässige Prüfung von Risiken sowie von Gewinnen und Verlusten, die Preisverifikation sowie die Überprüfung der Modelle, auf welchen die Schätzungen des Fair Value von Finanzinstrumenten basieren. Diese Kontrollen werden durch Einheiten durchgeführt, die über die relevanten Fachkenntnisse verfügen und von den Handels- und Investment-Funktionen unabhängig sind.

Sensitivität der Fair Values von Level-3-Instrumenten

Eine Veränderung des Net Asset Value der nicht kotierten Beteiligungstitel führt zu einer proportionalen Veränderung des Fair Value. Eine nach vernünftigem Ermessen realistische Änderung der Inputparameter hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung von Vontobel.

«Day-1-Profit»

Für Level-1- und Level-2-Instrumente wird eine allfällige Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem Fair Value – der sogenannte «Day-1-Profit» – für Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen, andere Finanzinstrumente zu Fair Value und derivative Finanzinstrumente im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» und für Finanzanlagen im «Sonstigen Ergebnis» erfasst.

Bei Level-3-Instrumenten wird der «Day-1-Profit» erfolgsneutral abgegrenzt und erst zu einem späteren Zeitpunkt

ergebniswirksam erfasst. Im Geschäfts- und im Vorjahr waren keine Level-3-Instrumente mit einem abgegrenzten «Day-1-Profit» bilanziert.

Umklassierungen innerhalb der Fair-Value-Hierarchie

Im Geschäftsjahr 2022 (Vorjahr) wurden Positionen mit einem Fair Value von CHF 383,2 Millionen (CHF 162,0 Millionen) von Level 1 in Level 2 und Positionen mit einem Fair Value von CHF 80,2 Millionen (CHF 127,7 Millionen) von Level 2 in Level 1 umklassiert. Die Umklassierungen werden bei Veränderungen in der Verfügbarkeit von Marktpreisen (Marktliquidität) oder von verbindlichen Net Asset Values von Anlagefonds jeweils am Ende der Berichtsperiode vorgenommen.

b) Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert, die geschätzten Fair Values und die Einteilung in die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2022		31.12.2021	
				FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL	FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL
Aktiven							
Flüssige Mittel	3884,2			3884,2	3884,2	7835,0	7835,0
Forderungen gegenüber Banken		1571,6		1571,6	1571,6	908,3	908,3
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		894,0		894,0	894,0	1847,7	1847,7
Kundenausleihungen ¹		7253,2		7253,2	7462,3	7248,8	7102,5
Sonstige Aktiven ²		467,5		467,5	467,5	502,6	502,6
Total	3884,2	10186,3		14070,5	14279,5	18342,4	18196,1
Passiven							
Verpflichtungen gegenüber Banken ¹		1079,7		1079,7	1079,7	922,3	922,3
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		92,5		92,5	92,5	12,7	12,7
Kundeneinlagen ¹		12751,0		12751,0	12751,0	13438,7	13438,7
Ausgegebene Schuldtitel	438,6	593,6		1032,2	1043,2	456,1	449,1
Sonstige Passiven ²		1197,9		1197,9	1197,9	751,4	751,4
Total	438,6	15714,8		16153,4	16164,4	15581,2	15574,3

1 Ohne Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

2 Die Position enthält im Wesentlichen Marchzinsen sowie offene Settlement-Positionen.

Für Finanzinstrumente, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von maximal einem Jahr aufweisen, wird angenommen, dass der Buchwert hinreichend genau dem Fair Value entspricht. Für Finanzinstrumente, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von über einem Jahr aufweisen, wird der Fair Value mittels Barwertmethode ermittelt. Solche Finanzinstrumente sind fast ausschliesslich in den Kundenausleihungen enthalten. Für die Bewertung der AT1-Anleihe wird der Briefkurs verwendet.

30 Kreditrisiken und erwartete Kreditverluste

Allgemeine Angaben zur Risikopolitik und zu den Kreditrisiken

Es wird auf die Kapitel 1 und 5 der Ausführungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle verwiesen.

Maximales Kreditrisiko vor und nach Kreditrisikominderungen

Die folgende Tabelle zeigt das maximale Kreditrisiko aus sämtlichen Bilanz- und Ausserbilanzpositionen und die vorhandenen Kreditrisikominderungen.

MIO. CHF	KREDITRISIKO VOR KREDITRISIKO- MINDERUNGEN	KREDITRISIKO- MINDERUNGEN ¹	31.12.2022 KREDITRISIKO NACH KREDITRISIKO- MINDERUNGEN
Positionen mit Kreditrisiko			
Flüssige Mittel ²	3884,2		3884,2
Forderungen gegenüber Banken	1575,1	1069,5	505,5
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	894,0	894,0	0,0
Kundenausleihungen	7462,3	7067,5	394,7
Handelsbestände (Zinsinstrumente)	936,0		936,0
Positive Wiederbeschaffungswerte	439,4	432,7	6,7
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value (Zinsinstrumente)	8175,3		8175,3
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	1605,0		1605,0
Sonstige Aktiven	470,8	219,1	251,7
Exposure aus Credit Default Swaps ³	196,7		196,7
Ausserbilanzpositionen	358,8	323,5	35,3
Total	25997,4	10006,2	15991,2

MIO. CHF	KREDITRISIKO VOR KREDITRISIKO- MINDERUNGEN	KREDITRISIKO- MINDERUNGEN ¹	31.12.2021 KREDITRISIKO NACH KREDITRISIKO- MINDERUNGEN
Positionen mit Kreditrisiko			
Flüssige Mittel ²	7835,0		7835,0
Forderungen gegenüber Banken	916,8	389,9	526,9
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1847,7	1847,2	0,5
Kundenausleihungen	7102,5	6676,7	425,8
Handelsbestände (Zinsinstrumente)	195,3		195,3
Positive Wiederbeschaffungswerte	426,4	412,9	13,5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value (Zinsinstrumente)	4267,4		4267,4
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	1485,9		1485,9
Sonstige Aktiven	502,6	285,1	217,5
Exposure aus Credit Default Swaps ³	170,9		170,9
Ausserbilanzpositionen	437,2	403,3	33,8
Total	25187,7	10015,2	15172,5

1 Die Kreditrisikominderungen werden basierend auf den Vorschriften zu Basel III dargestellt und umfassen Nettingvereinbarungen, Wertschriftendeckungen, Cash Collateral und hypothekarische Deckungen.

2 Banknoten und Münzen werden bei der Offenlegung mitberücksichtigt.

3 Ausfallrisiken in Bezug auf die Referenzschuldner von Credit Default Swaps, bei welchen Vontobel als Sicherungsgeber auftritt. Ein allfälliges Kreditrisiko gegenüber der Gegenpartei des Credit Default Swaps ist in der Bilanzposition «Positive Wiederbeschaffungswerte» enthalten.

Erwartete Kreditverluste

Von den in der obigen Tabelle abgebildeten Kreditrisiken fallen bei Vontobel im Wesentlichen die finanziellen Vermögenswerte, welche zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, die Zinsinstrumente in den Finanzanlagen und die Kreditrisiken aus Ausserbilanzpositionen unter das Wertminderungsmodell von IFRS 9. Vontobel wendet das Wertminderungsmodell für alle betroffenen Finanzinstrumente individuell an.

a) Kreditrisiken nach Regionen

Die folgende Tabelle zeigt die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Regionen. Grundsätzlich gilt das Domizil der Gegenpartei bzw. des Emittenten als Basis für die geografische Zuordnung.

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	31.12.2022 TOTAL
Flüssige Mittel	3881,4	2,9				3884,2
Forderungen gegenüber Banken	1069,2	402,2	83,1	11,9	8,7	1575,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	894,0					894,0
Kundenausleihungen	3416,3	1727,2	601,5	363,1	1354,1	7462,3
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	248,2	471,5	461,6	375,8	47,8	1605,0
Sonstige Aktiven	288,1	117,7	31,2	33,9	0,0	470,8
Ausserbilanz	185,1	97,7	24,0	23,1	28,9	358,8
Total	9982,2	2819,1	1201,3	807,8	1439,6	16250,1

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	31.12.2021 TOTAL
Flüssige Mittel	7523,6	311,4				7835,0
Forderungen gegenüber Banken	798,3	48,6	55,2	0,3	14,4	916,8
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1828,9	18,8				1847,7
Kundenausleihungen	2934,3	2069,0	255,6	426,1	1417,5	7102,5
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	133,3	669,9	321,3	341,3	20,1	1485,9
Sonstige Aktiven	426,5	64,0	6,5	4,7	0,9	502,6
Ausserbilanz	219,9	156,7	4,8	24,1	31,7	437,2
Total	13864,8	3338,4	643,4	796,5	1484,6	20127,7

b) Kreditrisiken nach Art oder Branche der Gegenpartei

Die folgende Tabelle zeigt die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Art oder Branche der Gegenpartei.

MIO. CHF	ZENTRAL- REGIERUNGEN/ ZENTRAL- BANKEN	BANKEN	ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPER- SCHAFTEN	PRIVATE UND INSTITUTIO- NELLE GEGEN- PARTEIEN	ANDERE	31.12.2022 TOTAL
Flüssige Mittel	3870,4	13,8				3884,2
Forderungen gegenüber Banken		1575,1				1575,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	80,0	795,5			18,5	894,0
Kundenausleihungen				7462,3		7462,3
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	806,6	356,9	143,3		298,1	1605,0
Sonstige Aktiven	100,8	242,4	7,0	120,6		470,8
Ausserbilanz		53,5		246,1	59,3	358,8
Total	4857,9	3037,1	150,3	7828,9	375,9	16250,1

MIO. CHF	ZENTRAL- REGIERUNGEN/ ZENTRAL- BANKEN	BANKEN	ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPER- SCHAFTEN	PRIVATE UND INSTITUTIO- NELLE GEGEN- PARTEIEN	ANDERE	31.12.2021 TOTAL
Flüssige Mittel	7835,0					7835,0
Forderungen gegenüber Banken		916,8				916,8
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		1847,7				1847,7
Kundenausleihungen				7102,5		7102,5
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	254,9	542,7	425,6		262,7	1485,9
Sonstige Aktiven		25,6		114,9	362,1	502,6
Ausserbilanz		34,5		402,7	0,0	437,2
Total	8089,9	3367,3	425,6	7620,1	624,8	20127,7

c) Erwartete Kreditverluste

Die folgende Tabelle zeigt die erwarteten Kreditverluste derjenigen Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen.

MIO. CHF	31.12.2022		31.12.2021			
	12-MONATS- VERLUSTE (STUFE 1)	GESAMTLAUF- ZEIT-VERLUSTE (STUFEN 2 & 3)	TOTAL	12-MONATS- VERLUSTE (STUFE 1)	GESAMTLAUF- ZEIT-VERLUSTE (STUFEN 2 & 3)	TOTAL
Flüssige Mittel ¹						
Forderungen gegenüber Banken ¹	0,2	0,0	0,2	0,3		0,3
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften ¹						
Kundenausleihungen ¹	0,3	35,2	35,4	0,2	25,9	26,1
Finanzanlagen (Zinsinstrumente) ²	0,2		0,2	0,3	0,0	0,3
Sonstige Aktiven ¹		5,1	5,1		5,1	5,1
Ausserbilanz ³	0,0		0,0	0,0		0,0
Total	0,7	40,3	41,0	0,8	31,0	31,8

1 Die erwarteten Verluste wurden von der Bilanzposition in Abzug gebracht.

2 Die erwarteten Verluste wurden im sonstigen Ergebnis erfasst.

3 Die erwarteten Verluste wurden als Rückstellung erfasst.

Im Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung fällt ein Finanzinstrument bei Vontobel in die Stufe 1 des Wertminderungsmodells. Vontobel macht vom Wahlrecht Gebrauch, Finanzinstrumente mit einem internen oder externen Rating, das mindestens «Investment Grade» entspricht, nach der erstmaligen Bilanzierung weiterhin pauschal der Stufe 1 zuzuweisen. Dies trifft bei Vontobel auf die grosse Mehrheit der Finanzinstrumente zu. Wenn ein Finanzinstrument im Vergleich zum Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos (Risiko eines Zahlungsausfalls) aufweist und das Rating, wenn ein solches vorliegt, nicht mehr mindestens «Investment Grade» entspricht, wird es in die Stufe 2 transferiert. Die wichtigsten Indizien für eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos sind ein Zahlungsverzug und eine wesentliche Verschlechterung des Ratings, ausfallrisikobezogener Marktdaten (z.B. Ausweitung der Risikoprämie) oder schuldnerspezifischer (idiosynkratischer) Faktoren. Wenn ein Zahlungsverzug 30 Tage übersteigt, wird ein Finanzinstrument grundsätzlich immer in die Stufe 2 transferiert. Ist eine Gegenpartei ausgefallen, wird das Finanzinstrument in die Stufe 3 transferiert. Eine Gegenpartei wird als ausgefallen eingestuft, wenn wesentliche Zins-, Kapital- oder Gebührenzahlungen seit mehr als 90 Tagen überfällig sind. Eine Gegenpartei wird auch als ausgefallen eingestuft, wenn ein Konkurs, ein Insolvenzverfahren oder eine Zwangsliquidation eingeleitet wurde. Bei den Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen gilt auch eine wesentliche Abnahme des Marktpreises aufgrund von schuldnerspezifischen Faktoren als wichtiges Indiz für den Ausfall des Schuldners.

Die erwarteten Kreditverluste in der Stufe 1 des Wertminderungsmodells entsprechen dem Barwert der erwarteten Zahlungsausfälle, die aus möglichen Ausfallereignissen innerhalb der nächsten zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag resultieren («12-Monats-Verluste»). Die erwarteten Kreditverluste in den Stufen 2 und 3 entsprechen dem Barwert aller erwarteten Zahlungsausfälle über die Restlaufzeit des Finanzinstruments («Gesamtlaufzeit-Verluste»). Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendertrag» ausgewiesen.

Die erwarteten Kreditverluste von Finanzinstrumenten mit einem externen oder vergleichbaren internen Rating ergeben sich aus der Multiplikation des ausstehenden Betrages im Zeitpunkt des Ausfalls (EAD) mit der Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) und der Verlustquote bei einem Ausfall (LGD). Die Ausfallwahrscheinlichkeiten werden in der Regel anhand von Rating-Transition-Matrizen von Rating-Agenturen oder internen Ratings bestimmt. Der Wert der Sicherheiten wird bei der Berechnung der erwarteten Kreditverluste berücksichtigt.

Die erwarteten Kreditverluste von Finanzinstrumenten in der Stufe 3 werden nach Berücksichtigung der zum Liquidationswert bewerteten Sicherheiten anhand einer individuellen Beurteilung des ungedeckten Teils der Ausleihung ermittelt. Eine Ausbuchung erfolgt in der Regel im Zeitpunkt, in welchem ein Rechtstitel den Abschluss des Wertungsverfahrens bestätigt.

In den Finanzanlagen hält Vontobel grundsätzlich nur liquide Zinsinstrumente von qualitativ hochstehenden Schuldnern, die ein externes Rating einer anerkannten Rating-Agentur aufweisen, das im hohen «Investment Grade» Bereich liegt. Die Bonität der Schuldner wird basierend auf der Entwicklung der externen Ratings, der Marktfaktoren sowie der internen Beurteilungen fortlaufend überwacht. Erfüllt ein Zinsinstrument die internen Bonitätsrichtlinien nicht mehr, so wird es in aller Regel innerhalb eines sehr kurzen Zeitrahmens veräussert. Wenn ausnahmsweise keine Veräusserung erfolgt, wird am nächsten Bilanzstichtag geprüft, ob eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos oder wichtige Indizien für eine Wertminderung vorliegen. Da die Zinsinstrumente sehr liquide sind, ist der Marktpreis ein zuverlässiger Indikator für die finanzielle Situation eines Schuldners. Bei einer wesentlichen Abnahme des Marktpreises aufgrund schuldnerspezifischer Faktoren wird das Zinsinstrument als wertgemindert eingestuft.

Die Lombardkredite der Anlagekunden und Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien werden – mit Ausnahme der oben beschriebenen Finanzanlagen – grundsätzlich nur auf gedeckter Basis eingegangen, wobei die Deckung aus leicht verwertbaren Wertpapieren besteht. Bei den Hypothekarforderungen besteht die Deckung aus Schuldbriefen, wobei die entsprechenden Kunden in der Regel noch zusätzliche Vermögenswerte

bei Vontobel halten. Die Verfahren zur Sicherstellung einer adäquaten Deckung sowie die Methoden und Prozesse zur sorgfältigen Bewirtschaftung von Gegenparteirisiken aus ungedeckten Exposures werden im Kapitel 5 der Ausführungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle beschrieben. Das Management und die Kontrolle der Gegenparteirisiken reduzieren die Wahrscheinlichkeit, dass ein Exposure von der Stufe 1 in die Stufen 2 und 3 transferiert werden muss, auf ein Minimum.

Aufgrund der sehr hohen Bonität der Gegenparteien, der täglichen Überwachung der Kreditpositionen (Ausnahme: Hypothekarforderungen), der kurzen Laufzeit vieler Zinsinstrumente und der prudenziellen Belehnung der erhaltenen Sicherheiten fallen die erwarteten Kreditverluste in den Stufen 1 und 2 sehr tief aus.

Die Finanzinstrumente in der Stufe 3 des Wertminderungsmodells entsprechen den gefährdeten Ausleihungen. Diese waren im Berichts- und im Vorjahr in den Bilanzpositionen «Kundenausleihungen» und «Sonstigen Aktiven» enthalten. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der erwarteten Kreditverluste aus gefährdeten Ausleihungen und die Höhe der gefährdeten Ausleihungen vor und nach Berücksichtigung der Sicherheiten.

ERWARTETE KREDITVERLUSTE AUS GEFÄHRDETEN AUSLEIHUNGEN	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	24,1	28,4	-4,3	-15
Zweckkonforme Verwendung		-11,2	11,2	100
Gefährdete Zinsen	1,1	0,3	0,8	267
Eingänge aus bereits abgeschriebenen Ausleihungen				
Neubildungen/(Auflösungen) über Erfolgsrechnung netto	3,0	6,5	-3,5	-54
Veränderung Konsolidierungskreis				
Reklassifikationen	-0,0		-0,0	
Umrechnungsdifferenzen	-0,0		-0,0	
Stand per Bilanzstichtag	28,2	24,1	4,1	17

GEFÄHRDETE AUSLEIHUNGEN	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Gefährdete Ausleihungen brutto	58,3	36,6	21,6	59
Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	25,8	4,5	21,3	473
Gefährdete Ausleihungen netto	32,4	32,1	0,3	1

Je nach dem konkreten Einzelfall werden gefährdete Forderungen (resp. die erhaltenen Sicherheiten) veräussert oder bis zum Abschluss des Insolvenz- resp. Rechtsverfahrens gehalten und anschliessend ausgebucht.

d) Kreditrisiken nach Ratingklassen

Die folgenden Tabellen zeigen die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Ratingklassen, sofern das interne oder externe Rating des Schuldners oder eines allfälligen Garanten bei der Kreditvergabe resp. beim Kaufentscheid ein relevantes Kriterium darstellt. Bei den übrigen Kreditrisiken wird bei der Kreditvergabe resp. beim Kaufentscheid primär oder ausschliesslich auf die erhaltenen Sicherheiten abgestellt

(insbesondere Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften und Lombardkredite), weshalb sie in den folgenden Tabellen nicht enthalten sind. Bei den Forderungen gegenüber Banken sind nur die Buchwerte von ungedeckten Exposures ausgewiesen. Bei den Kundenausleihungen werden die Buchwerte der Hypothekarforderungen und der durch eine Drittpartei mit einem externen Rating garantierten Forderungen ausgewiesen.

Forderungen gegenüber Banken (ungedeckte Exposures)

MIO. CHF			31.12.2022		31.12.2021	
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
AAA-AA	141,6		141,6	3,3		3,3
A	358,1		358,1	523,6		523,6
BBB-BB	0,9	1,3	2,2			
B						
CCC-CC						
C						
D						
ohne Rating		3,6	3,6			
Total	500,7	4,8	505,5	526,9		526,9

Kundenausleihungen (Hypothekarforderungen)¹

MIO. CHF			31.12.2022		31.12.2021	
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
Internes Rating 1-2	1431,3		1431,3	1315,9		1315,9
Internes Rating 3-4	307,1		307,1	300,2		300,2
Internes Rating 5-6	17,5		17,5	14,2		14,2
Internes Rating 7-8		27,7	27,7		6,1	6,1
Total	1755,9	27,7	1783,6	1630,3	6,1	1636,4

¹ Die Tabelle beinhaltet Nominalwerte ohne Berücksichtigung des Fair Value Hedge Accountings.

Kundenausleihungen (Rating der garantierenden Drittpartei)

MIO. CHF			31.12.2022		31.12.2021	
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
AAA-AA	4,6		4,6	2,2		2,2
A	21,7		21,7	52,0		52,0
BBB-BB	0,2		0,2	0,5		0,5
B						
CCC-CC						
C						
D						
ohne Rating		3,1	3,1		7,6	7,6
Total	26,5	3,1	29,6	54,7	7,6	62,3

Finanzanlagen (Zinsinstrumente)

MIO. CHF			31.12.2022		31.12.2021	
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
AAA-AA	1 426,5		1 426,5	1 132,2		1 132,2
A	171,0		171,0	340,5		340,5
BBB-BB	7,5		7,5	13,2		13,2
B						
CCC-CC						
C						
D						
ohne Rating						
Total	1 605,0		1 605,0	1 485,9		1 485,9

31 Netting-Vereinbarungen

Um die Kreditrisiken im Zusammenhang mit Derivat- und Wertschriftenfinanzierungsgeschäften zu reduzieren, schliesst Vontobel mit seinen Gegenparteien Globalverrechnungsvereinbarungen oder ähnliche Vereinbarungen ab (Netting-Vereinbarungen). Darunter fallen ISDA Master Netting Agreements, Global Master Securities Lending Agreements (GMSLA), Global Master Repo Agreements (GMRA) und Reglemente von Derivatebörsen.

Mit Netting-Vereinbarungen kann sich Vontobel gegen Verluste aus eventuellen Insolvenzverfahren oder anderen

Umständen schützen, bei denen die Gegenpartei ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Für solche Fälle sehen Netting-Vereinbarungen die sofortige Verrechnung bzw. Abwicklung aller unter die entsprechende Vereinbarung fallenden Finanzinstrumente vor. Ein Anspruch auf Verrechnung besteht grundsätzlich nur, wenn ein Zahlungsverzug oder andere Umstände vorliegen, mit denen im gewöhnlichen Geschäftsverlauf nicht zu rechnen ist. Damit erfüllen die unter eine Netting-Vereinbarung fallenden Finanzinstrumente die Anforderungen an eine bilanzielle Verrechnung nicht, weshalb die Buchwerte der entsprechenden Finanzinstrumente in der Bilanz nicht verrechnet sind.

Finanzielle Aktiven

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE		UNGEDECKTER BETRAG
				ERHALTENE SICHERHEITEN		
Positive Wiederbeschaffungswerte	439,4		439,4	131,5	301,2	6,7
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	894,0		894,0		894,0	0,0
Total 31.12.2022	1 333,4		1 333,4	131,5	1 195,2	6,7

Finanzielle Verpflichtungen

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE		UNGEDECKTER BETRAG
				GELEISTETE SICHERHEITEN		
Negative Wiederbeschaffungswerte ¹	941,8		941,8	131,5	779,9	30,4
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	92,5		92,5		92,5	
Total 31.12.2022	1 034,3		1 034,3	131,5	872,4	30,4

¹ Negative Wiederbeschaffungswerte in der Höhe von CHF 249,2 Mio. sind nicht in der Tabelle enthalten, da die entsprechenden Derivate nicht unter eine Netting-Vereinbarung fallen.

Finanzielle Aktiven

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	ERHALTENE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Positive Wiederbeschaffungswerte	426,4		426,4	82,2	330,7	13,5
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1847,7		1847,7		1847,2	0,5
Total 31.12.2021	2274,1		2274,1	82,2	2177,9	14,0

Finanzielle Verpflichtungen

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	GELEISTETE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Negative Wiederbeschaffungswerte ¹	937,4		937,4	82,2	826,8	28,4
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	12,7		12,7		12,7	
Total 31.12.2021	950,2		950,2	82,2	839,5	28,4

1 Negative Wiederbeschaffungswerte in der Höhe von CHF 567,6 Mio. sind nicht in der Tabelle enthalten, da die entsprechenden Derivate nicht unter eine Netting-Vereinbarung fallen.

32 IBOR-Reform

Per 31. Dezember 2021 wurden sämtliche LIBOR-basierten Positionen in den Währungen CHF, EUR, GBP und JPY bereinigt. Per 31. Dezember 2022 waren Total Return und Interest Rate Swaps mit einem positiven Wiederbeschaffungswert von CHF 6,9 Millionen respektive mit einem negativen Wiederbeschaffungswert von CHF 5,5 Millionen und einem Nominalwert von insgesamt CHF 235,3 Millionen sowie Floating Rate Notes von Drittemittenten in der Höhe von CHF 53,8 Millionen bilanziert, die auf dem USD-LIBOR basieren und vor ihrer Fälligkeit auf einen alternativen Zinssatz migriert werden müssen. Vontobel wird die verbleibenden IBOR-basierten Finanzinstrumente rechtzeitig, d.h. vor dem 30. Juni 2023, bereinigen. Per 31. Dezember 2022 hielt Vontobel keine Tough Legacy-Positionen.

33 Hedge Accounting

Fair Value-Absicherungen (Fair Value Hedges)

Vontobel sichert einen Teil der langfristigen Hypothekarforderungen mit möglichst laufzeitkongruenten Payer-Zinssatzswaps gegen das allgemeine Zinsrisiko ab. Die kundenbezogene Risikoprämie ist damit nicht Bestandteil der Absicherung. Die Effektivität wird prospektiv anhand verschiedener Zinsszenarien getestet. Eine Ineffektivität in der Absicherung kann sich primär aufgrund allfälliger Abweichungen zwischen der Laufzeit der abgesicherten Hypothekarforderungen und der Absicherungsinstrumente einerseits und der Schwankungen des Fair Value der variablen Seite der Zinssatzswaps andererseits ergeben. Die Zinssatzswaps werden ausschliesslich auf einer gesicherten Basis abgeschlossen, womit Bonitätsveränderungen der Gegenpartei grundsätzlich keinen Einfluss auf die Bewertung des Absicherungsinstruments haben.

Die Veränderung des Fair Value der Zinssatzswaps wird im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Die Veränderung des Fair Value der abgesicherten Hypothekarforderungen, die auf das abgesicherte Risiko zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung des Buchwerts der entsprechenden Hypothekarforderungen und wird ebenfalls im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Bei einer vorzeitigen Beendigung der Sicherungsbeziehung wird die kumulierte Anpassung des Buchwerts der betroffenen Hypothekarforderungen über deren Restlaufzeit im Erfolg aus dem Zinsengeschäft erfasst.

Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe

Vontobel sichert einen Teil der mit den Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe verbundenen Fremdwährungsrisiken ab. Dabei dient die Spot-Komponente von Devisentermingeschäften mit kurzer Laufzeit als Absicherungsinstrument. Grundsätzlich ergibt sich keine Ineffektivität, da einerseits der Fremdwährungskurs zur Umrechnung der Nettoinvestitionen und zur Bewertung der Absicherungsinstrumente identisch ist und andererseits die Devisentermingeschäfte ausschliesslich auf einer gesicherten Basis abgeschlossen werden, womit Bonitätsveränderungen der Gegenpartei grundsätzlich keinen Einfluss auf die Bewertung des Absicherungsinstruments haben.

Die Veränderung des Fair Value des effektiven Teils der Termingeschäfte wird im sonstigen Ergebnis erfasst und im Nachweis des Eigenkapitals in der Spalte «Umrechnungsdifferenzen» ausgewiesen, während die Veränderung des Fair Value des ineffektiven und/oder nicht designierten Teils (Zinskomponente) der Termingeschäfte im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst wird. Beim Vorliegen eines Realisationstatbestandes (z.B. beim Verlust der Kontrolle über eine Tochtergesellschaft) werden die dazugehörigen Erfolge aus der Absicherung vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnungsposition «Übriger Erfolg» transferiert.

Angaben zu den Absicherungsinstrumenten

MIO. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Fair Value-Absicherungen		
Positive Wiederbeschaffungswerte Zinssatzswaps	36,1	2,4
Negative Wiederbeschaffungswerte Zinssatzswaps		
Nominalwert Zinssatzswaps	238,3	238,3
Nominalwertgewichtete Restlaufzeit Zinssatzswaps (in Jahren)	8,0	9,0
Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
Positive Wiederbeschaffungswerte Termingeschäfte		0,3
Negative Wiederbeschaffungswerte Termingeschäfte	0,2	
Nominalwert Termingeschäfte	69,1	72,5

Einfluss des Hedge Accounting auf die Eigenkapitalkomponente «Umrechnungsdifferenzen» (vor Steuern)¹

MIO. CHF	UMRECHNUNGSDIFFERENZEN	
	2022	2021
Stand am Jahresanfang	2,0	7,5
Erfolge während der Berichtsperiode	3,3	-5,5
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		
Stand per Bilanzstichtag	5,4	2,0

1 Die Umrechnungsdifferenzen sind in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» enthalten.

Einfluss des Fair Value Hedge Accounting auf den Buchwert der Hypothekarforderungen

MIO. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kumulative Anpassung	-36,6	-3,0

Ineffektivität

MIO. CHF	2022	2021
Fair Value-Absicherungen	0,1	0,3
Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		

Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

34 Ausserbilanzgeschäfte

	31.12.2022 MIO. CHF	31.12.2021 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
			MIO. CHF	IN %
Eventualverpflichtungen				
Kreditsicherungsgarantien ¹	250,9	322,7	-71,8	-22
Gewährleistungsgarantien	14,4	1,0	13,4	
Übrige Eventualverpflichtungen ²	41,7	41,0	0,7	2
Total	307,0	364,7	-57,7	-16
Unwiderrufliche Zusagen				
Nicht beanspruchte unwiderrufliche Zusagen ³	92,0	112,2	-20,1	-18
<i>davon Zahlungsverpflichtungen gegenüber Einlagensicherungen</i>	<i>32,4</i>	<i>31,3</i>	<i>1,1</i>	<i>4</i>

1 Diese Position enthält primär im Zusammenhang mit Kundenbeziehungen abgegebene Garantieverpflichtungen.

2 Diese Position enthält primär Eventualverpflichtungen aus Rechtsfällen.

3 Diese Position enthält primär unwiderrufliche Kredit- und Kreditablösezusagen sowie die Zahlungsverpflichtungen gegenüber Einlagensicherungen.

Vom Totalbetrag aus Eventualverpflichtungen und unwiderruflichen Zusagen von CHF 399,1 Mio. (Vorjahr CHF 476,8 Mio.) sind insgesamt CHF 323,5 Mio. (Vorjahr CHF 403,3 Mio.) durch anerkannte Sicherheiten gedeckt und CHF 75,6 Mio. (Vorjahr CHF 73,5 Mio.) ungedeckt.

	31.12.2022 MIO. CHF	31.12.2021 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
			MIO. CHF	IN %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen				
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0,2	0,2	-0,0	0
Total	0,2	0,2	-0,0	0
Treuhandgeschäfte				
Treuhandanlagen	3969,0	1268,6	2700,3	213
Total	3969,0	1268,6	2700,3	213

Rechtsfälle

Im Zusammenhang mit dem von B. Madoff begangenen Betrug wurden über 100 Banken und Depotstellen durch Liquidatoren von Investment-Vehikeln, die direkt oder indirekt in Madoff-Fonds investierten, an verschiedenen Gerichten eingeklagt. Diese Klagen richten sich an die Investoren, welche Anteile an diesen Investment-Vehikeln zwischen 2004 und 2008 zurückgegeben hatten. Die Liquidatoren fordern von diesen Investoren die Beträge zurück, die diese mit der Rückgabe ihrer Ansicht nach ungerechtfertigt erhalten hätten. Da den Liquidatoren oft namentlich nur die Depotbanken der Investoren bekannt sind, haben sie die Klagen gegen diese gerichtet. Einige

rechtliche Einheiten von Vontobel sind als Bank oder Depotstelle ebenfalls von diesen Klagen direkt oder mittelbar betroffen oder könnten betroffen werden. Die seit dem Jahre 2010 gegen Vontobel eingeleiteten Klagen betreffen Rücknahmen von Anteilen. Diese Klagen belaufen sich auf rund US Dollar 44,1 Millionen. Vontobel erachtet beim derzeitigen Informationsstand die Wahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses als gering und hat deshalb entschieden, keine Rückstellungen für diese Klagen zu bilden, sondern den Betrag unter den Eventualverpflichtungen auszuweisen.

35 Kundenvermögen

Kundenvermögen ist ein umfassenderer Begriff als verwaltete Vermögen. Die Kundenvermögen setzen sich zusammen aus allen bankfähigen Vermögenswerten, welche durch Vontobel verwaltet oder gehalten werden inklusive der Vermögen, die nur zu Transaktions- oder

Aufbewahrungszwecken verwahrt werden und für die weitere Dienstleistungen angeboten werden sowie den Anlageprodukten, mit denen Financial Products privaten und institutionellen Kunden Zugang zu sämtlichen Anlageklassen und Märkten öffnet.

Kundenvermögen

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MRD. CHF	MRD. CHF	MRD. CHF	IN %
Verwaltete Vermögen	204,4	243,7	-39,3	-16
Übrige betreute Kundenvermögen	14,5	16,3	-1,9	-12
Ausstehende Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente	7,7	8,1	-0,3	-4
Total betreute Kundenvermögen	226,6	268,1	-41,5	-15
Custody-Vermögen	27,9	28,6	-0,7	-2
Total Kundenvermögen	254,6	296,8	-42,2	-14

Verwaltete Vermögen

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MRD. CHF	MRD. CHF	MRD. CHF	IN %
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	48,6	65,8	-17,2	-26
Vermögen mit Verwaltungsmandat	76,2	94,8	-18,6	-20
Andere verwaltete Vermögen	79,6	83,1	-3,5	-4
Total verwaltete Vermögen	204,4	243,7	-39,3	-16
<i>davon Doppelzahlungen</i>	<i>5,8</i>	<i>6,9</i>	<i>-1,1</i>	<i>-16</i>

Berechnung gemäss den von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erlassenen Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften und den internen Richtlinien von Vontobel

Entwicklung der verwalteten Vermögen

MRD. CHF	2022	2021
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) zu Beginn der Berichtsperiode	243,7	219,6
Veränderung durch Netto-Neugeld	-5,2	8,1
Veränderung durch Marktbewertung	-40,3	16,0
Veränderung durch übrige Effekte ¹	6,2	
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) am Ende der Berichtsperiode	204,4	243,7

1 2022: Positiver Effekt in Höhe von CHF 6,2 Milliarden aufgrund der Akquisition von UBS SFA

Verwaltete Vermögen und Netto-Neugeldzufluss/-abfluss

Die Berechnung und der Ausweis der verwalteten Vermögen erfolgen nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zu den Rechnungslegungsvorschriften (FINMA-Rundschreiben 20/01). Zu den verwalteten Vermögen zählen alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform, Fest- und Treuhandgelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte. Vermögenswerte, welche bei Dritten deponiert sind, werden miteinbezogen, sofern sie durch eine Gruppengesellschaft verwaltet werden. Als verwaltete Vermögen werden nur diejenigen Vermögenswerte gezählt, auf welchen Vontobel erheblich grössere Erträge generiert als auf Vermögenswerten, die ausschliesslich zur Aufbewahrung und Transaktionsabwicklung gehalten werden. Solche Custody-Vermögen werden separat ausgewiesen. Unter Doppelzählungen werden diejenigen Vermögenswerte ausgewiesen, welche in mehreren offenzulegenden Kategorien von verwalteten Vermögen gezählt werden. Darunter fallen vor allem Anteile an selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten sowie strategische Zertifikate (Actively Managed Certificates, Tracker Certificates) in den Kundenportfolios.

Der Nettozufluss resp. -abfluss von verwalteten Vermögen innerhalb der Berichtsperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie Zu- und Abflüssen bei bestehenden Kunden zusammen. Darin enthalten sind auch die Aufnahme und Rückzahlung von Krediten sowie die Ausschüttung von kollektiven Kapitalanlagen. Die Berechnung des Netto-Neugeldzuflusses resp. -abflusses erfolgt auf Stufe «Total verwaltete Vermögen». Ändert sich die erbrachte Dienstleistung und werden verwaltete Vermögen deshalb in zu Verwahrungszwecken gehaltene Vermögen umklassiert oder umgekehrt, wird dies als Abfluss bzw. Zufluss im Netto-Neugeld erfasst. Titel- und währungsbedingte Marktwertveränderungen, Zinsen und Dividenden, Gebührenbelastungen, bezahlte Kreditzinsen sowie Auswirkungen von Akquisitionen und Veräusserungen von Tochtergesellschaften oder Geschäftsbereichen von Vontobel stellen keine Zu- resp. Abflüsse dar.

Bei verwalteten Vermögen mit Verwaltungsvollmacht (Discretionary Assets) delegiert der Kunde die Investitionsaktivitäten seines Portfolios an eine Vontobel-Gesellschaft. Die Vermögen mit Verwaltungsvollmacht umfassen Kundengelder, bei denen Vontobel aufgrund einer vorgängig durchgeführten strukturierten Analyse der Risikoneigung und -fähigkeit des Kunden entscheidet, wie die Mittel investiert und angelegt werden. Die Angaben umfassen sowohl bei Gruppengesellschaften als auch bei Dritten deponierte Werte, für die Vontobel ein Verwaltungsmandat ausübt.

Verwaltete Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht mit Konto- und Depotführung setzen voraus, dass der Kunde selber die Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten verfolgt und die Anlageentscheidungen trifft. Dafür braucht er ein Konto für die Abwicklung von Transaktionen und ein Depot für die Aufbewahrung der Wertpapiere. Der Kunde wird nicht aktiv beraten.

Übrige betreute Kundenvermögen

Unter den übrigen betreuten Kundenvermögen werden Vermögenswerte von Kunden mit speziellen Beziehungen ausgewiesen, welche weder als verwaltete Vermögen noch als Custody-Vermögen ausgewiesen werden. Zusätzlich werden die Assets in selbst verwalteten kollektiven Kapitalanlagen ohne diskretionäres Portfoliomanagement bzw. ohne individuellen Vertrieb ebenfalls als übrige Kundenvermögen gezählt.

36 Personalvorsorge

In der Schweiz führt Vontobel die berufliche Vorsorge seiner Mitarbeitenden gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod primär in zwei selbständigen Pensionskassen (Basis- und Zusatzkasse) durch. Zusätzlich besteht ein Wohlfahrtsfonds.

Der Stiftungsrat als oberstes Organ der Pensionskassen besteht aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern. Die Finanzierung der Leistungen der Vorsorgewerke erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, welche je nach Altersgruppe zwischen 3,0 Prozent und 18,5 Prozent resp. zwischen 1,5 Prozent und 16,0 Prozent des versicherten Lohnes betragen. Die Pensionskassen bieten den Versicherten bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters von 64 Jahren für Frauen resp. von 65 Jahren für Männer die Wahl zwischen einer lebenslangen Altersrente und einer teilweisen oder vollständigen Kapitalabfindung. Die jährliche Altersrente ergibt sich aus dem im Pensionierungszeitpunkt vorhandenen Altersguthaben multipliziert mit dem anwendbaren Umwandlungssatz. Der Umwandlungssatz im Zeitpunkt des ordentlichen Rentenalters beträgt in Abhängigkeit vom Jahrgang der versicherten Person und der Pensionskasse zwischen 5,2 Prozent und 6,0 Prozent. Versicherte können sich ab dem 58. Lebensjahr frühzeitig pensionieren lassen. Die Invaliden- und Ehegattenrenten werden in Prozent des versicherten Lohnes definiert. Die Leistungen und Beiträge sind in den Reglementen der Pensionskassen festgelegt, wobei das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) Mindestleistungen vorschreibt. Im Falle einer Unterdeckung gemäss BVG kann der Arbeitgeber gezwungen werden, Sanierungsbeiträge zu leisten. Per Ende 2022 wiesen beide Pensionskassen einen Deckungsgrad gemäss BVG von über 100 Prozent auf.

Der Stiftungsrat der jeweiligen Pensionskasse ist verantwortlich für die Vermögensanlage. Die Anlagestrategie ist so definiert, dass die Leistungen bei Fälligkeit erbracht werden können.

Die schweizerischen Pensionskassen sind nach dem Beitragsprimat errichtet, gelten nach IAS 19 aber als leistungsorientierte Vorsorgepläne, weil sowohl die versicherungstechnischen Risiken als auch die Anlagerisiken nicht nur von den Versicherten, sondern auch vom Unternehmen mitgetragen werden.

Bei leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden die Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen durch versicherungsmathematische Gutachten externer Experten nach der «Projected Unit Credit»-Methode bestimmt. Die entsprechenden Berechnungen werden jährlich durchgeführt. Der in der Bilanz erfasste Nettobetrag entspricht der Über- resp. Unterdeckung der leistungsorientierten Vorsorgepläne unter Berücksichtigung möglicher Begrenzungen eines Vorsorgeguthabens (Obergrenze, «Asset Ceiling»). Der Nettozinsaufwand resp. -ertrag aufgrund der Nettoverpflichtung resp. des Nettovermögens der leistungsorientierten Vorsorgepläne, der laufende und (aufgrund von Planänderungen resp. Plankürzungen) nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand, der Verwaltungsaufwand (ohne Vermögensverwaltungskosten) sowie Gewinne und Verluste aus Planabgeltungen werden im Personalaufwand erfasst. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste auf den Vorsorgeverpflichtungen sowie der Vermögensertrag und Veränderungen aufgrund der Begrenzung eines Vorsorgeguthabens (jeweils nach Abzug der im Nettozinserfolg erfassten Beträge) werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die letzte versicherungstechnische Berechnung nach IAS 19 wurde für diese Vorsorgewerke per 30. April 2022 durch unabhängige Experten durchgeführt. Der nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand im Vorjahr enthält den Effekt aus Änderungen in den Reglementen der Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz (Ertrag von CHF 15,5 Millionen aufgrund einer Senkung der Umwandlungssätze, welche per 1. Januar 2022 in Kraft trat). Im Berichtsjahr gab es keine Planänderungen. Im Berichts- und im Vorjahr gab es keine Planabgeltungen und Plankürzungen.

Ausländische Personalvorsorgesysteme bestehen in Australien, Dubai, Frankreich, Grossbritannien, Hongkong, Italien, Luxemburg, Singapur, Spanien und USA, welche nach IAS 19 als beitragsorientierte Pläne gelten. In Deutschland bestehen vereinzelte Pensionszusagen, für welche entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Zur Bilanzierung der beitragsorientierten Pläne sind keine versicherungsmathematischen Berechnungen erforderlich. Die Beiträge an solche Vorsorgewerke werden dann erfolgswirksam erfasst, wenn die Mitarbeitenden die entsprechenden Arbeitsleistungen dafür erbringen, was in der Regel im Jahr der Beitragszahlung der Fall ist.

Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz

MIO. CHF	VORSORGE- VERPFLICH- TUNGEN	PLAN- VERMÖGEN	OBERGRENZE (ASSET CEILING)	TOTAL
Total per 01.01.2022	-1 494,4	1 554,6		60,2
Laufender Dienstzeitaufwand	-52,0			-52,0
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand				
Gewinne/Verluste aus Planabgeltung				
Zinserträge/(Zinsaufwand)	-0,5	0,6		0,0
Verwaltungsaufwand	-0,8			-0,8
Übrige				
Total im Personalaufwand erfasste Beträge	-53,3	0,6		-52,8
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste				
durch Veränderungen finanzieller Annahmen	229,5			229,5
durch Veränderungen demografischer Annahmen				
durch erfahrungsbedingte Anpassungen	-41,5			-41,5
Erträge des Planvermögens ohne Zinserträge		-210,1		-210,1
Veränderung des Effekts der Obergrenze			-18,4	-18,4
Total im sonstigen Ergebnis erfasste Beträge	188,0	-210,1	-18,4	-40,6
Arbeitnehmerbeiträge	-28,8	28,8		
Arbeitgeberbeiträge		45,0		45,0
Ein- bzw. ausgezahlte Leistungen	54,6	-54,6		
Unternehmenszusammenschlüsse	-47,4	44,4		-3,1
Übrige				
Total per 31.12.2022	-1 381,4	1 408,6	-18,4	8,8
<i>davon aktive Arbeitnehmer</i>	<i>-1 041,2</i>			
<i>davon Rentner</i>	<i>-340,2</i>			
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Aktiven</i>				<i>8,8</i>
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Passiven</i>				

Der Vorsorgeaufwand beläuft sich insgesamt auf CHF 57,8 Mio., davon CHF 52,8 Mio. für leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen und CHF 5,1 Mio. für beitragsorientierte Vorsorgepläne. Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen werden als negative Beträge dargestellt.

MIO. CHF	VORSORGE- VERPFLICH- TUNGEN	PLAN- VERMÖGEN	OBERGRENZE (ASSET CEILING)	TOTAL
Total per 01.01.2021	-1 430,7	1 387,7		-43,0
Laufender Dienstzeitaufwand	-46,7			-46,7
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	15,5			15,5
Gewinne/Verluste aus Planabgeltung				
Zinserträge/(Zinsaufwand)	0,1	-0,1		0,0
Verwaltungsaufwand	-0,7			-0,7
Übrige				
Total im Personalaufwand erfasste Beträge	-31,8	-0,1		-31,9
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste				
durch Veränderungen finanzieller Annahmen	-20,0			-20,0
durch Veränderungen demografischer Annahmen	-7,2			-7,2
durch erfahrungsbedingte Anpassungen	-11,6			-11,6
Erträge des Planvermögens ohne Zinserträge		136,5		136,5
Veränderung des Effekts der Obergrenze ohne Zinserfolg				
Total im sonstigen Ergebnis erfasste Beträge	-38,9	136,5		97,7
Arbeitnehmerbeiträge	-27,2	27,2		
Arbeitgeberbeiträge		37,5		37,5
Ein- bzw. ausgezahlte Leistungen	34,2	-34,2		
Unternehmenszusammenschlüsse				
Übrige				
Total per 31.12.2021	-1 494,4	1 554,6		60,2
<i>davon aktive Arbeitnehmer</i>	<i>-1 094,3</i>			
<i>davon Rentner</i>	<i>-400,1</i>			
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Aktiven</i>				<i>60,2</i>
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Passiven</i>				

Der Vorsorgeaufwand beläuft sich insgesamt auf CHF 36,6 Mio., davon CHF 31,9 Mio. für leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen und CHF 4,7 Mio. für beitragsorientierte Vorsorgepläne. Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen werden als negative Beträge dargestellt.

Zusammensetzung des Planvermögens

MIO. CHF	31.12.2022	31.12.2021
An einem aktiven Markt notierte Preise		
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven	104,0	71,4
Beteiligungstitel	558,3	663,0
Schuldtitel	454,8	461,7
Immobilien	129,4	155,0
Derivative Finanzinstrumente	3,7	10,7
Rohstoffe	96,2	110,2
Übrige		0,3
Total Fair Value	1 346,3	1 472,2
Nicht an einem aktiven Markt notierte Preise		
Schuldtitel	7,5	8,6
Immobilien	46,2	62,2
Übriges	8,6	11,6
Total Fair Value	62,3	82,4
Total Planvermögen zu Fair Value	1 408,6	1 554,6
<i>davon Namenaktien der Vontobel Holding AG</i>		
<i>davon Schuldtitel von Vontobel</i>		
<i>davon Guthaben bei Vontobel-Gesellschaften</i>	86,4	67,5
<i>davon an Vontobel ausgeliehene Wertschriften</i>		

Laufzeit der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen

IN JAHREN	31.12.2022	31.12.2021
Gewichtete durchschnittliche Laufzeit des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen	9,6	10,7

Versicherungstechnische Annahmen

Die demografischen Annahmen (z.B. Sterbe-, Invalidisierungs- und Austrittswahrscheinlichkeiten) basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafeln), welche auf Beobachtungen grosser Versichertenbestände in der Schweiz über mehrere Jahre beruhen, und werden bei Bedarf an die Vontobel-spezifischen Umstände resp. Erfahrungswerte angepasst. Die Zunahme der Sterblichkeit wird mit dem CMI-Modell berechnet. Dabei wird eine langfristige Veränderungsrate (LTR) von 1,25 Prozent unterstellt.

Der Diskontierungssatz dient der Ermittlung des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen und basiert auf den Renditen von Unternehmensanleihen von hoher Bonität in Schweizer Franken. Anhand der Renditen solcher Unternehmensanleihen wird eine Zinskurve ermittelt. Die einzelnen Vorsorgeverpflichtungen werden mit dem ihrer jeweiligen Laufzeit entsprechenden Zinssatz auf der Zinskurve abdiskontiert.

In der folgenden Tabelle wird in der Zeile «Diskontierungssatz» derjenige konstante Zinssatz ausgewiesen, der den gleichen Barwert der Vorsorgeverpflichtungen wie eine Abdiskontierung mit der Zinskurve ergeben würde.

Versicherungstechnische Annahmen

IN %	31.12.2022	31.12.2021
Diskontierungssatz	2,3	0,3
Zinssatz auf Altersguthaben	2,4	0,4
Erwartete Lohnerhöhungen	1,0	1,0
Erwartete Rentenerhöhungen		

Erwartete Beiträge an die leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen im Folgejahr

MIO. CHF	2022	2021
Arbeitgeberbeiträge	39,8	37,3
Arbeitnehmerbeiträge	29,2	27,0

Planspezifische Sensitivitäten

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Auswirkungen einer isolierten Veränderung der wichtigsten versicherungstechnischen Annahmen auf den Barwert der Vorsorgeverpflichtungen. Die Sensitivitätsanalysen wurden wie im Vorjahr erstellt.

MIO. CHF	BARWERT DER VORSORGEVERPFLICHTUNGEN 31.12.2022	BARWERT DER VORSORGEVERPFLICHTUNGEN 31.12.2021
Aktuelle versicherungstechnische Annahmen	1 381,4	1 494,4
Diskontierungssatz		
Reduktion um 25 Basispunkte	1 415,4	1 536,7
Erhöhung um 25 Basispunkte	1 349,0	1 454,9
Zinssatz auf Altersguthaben		
Reduktion um 25 Basispunkte	1 369,4	1 481,3
Erhöhung um 25 Basispunkte	1 393,7	1 507,8
Lohnerhöhungen		
Reduktion um 50 Basispunkte	1 374,5	1 485,5
Erhöhung um 50 Basispunkte	1 387,5	1 503,1
Lebenserwartung		
Reduktion um ein Lebensjahr	1 357,5	1 462,9
Erhöhung um ein Lebensjahr	1 404,6	1 525,7

37 Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer

Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer bestehen in Form von Jubiläumsleistungen und Sabbatical Leave. Für diese Leistungen werden analog den leistungsorientierten Personalvorsorgeplänen versicherungstechnische Berechnungen durchgeführt und eine passive Abgrenzung gebildet.

MIO. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Passive Abgrenzung für Jubiläumsleistungen und Sabbatical Leave	2,1	2,1

38 Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und übrige aufgeschobene Vergütungen

Unter dem aktuellen Aktienbeteiligungsplan, der im Frühjahr 2004 eingeführt wurde, haben die Mitarbeitenden die Wahl, 25 Prozent ihres Bonus zu Vorzugskonditionen in Form von Namenaktien der Vontobel Holding AG zu beziehen. Für Bonusbeträge über CHF 100 000 besteht die Pflicht, 25 Prozent davon als Aktien zu beziehen. Mitarbeitende in vom Verwaltungsrat definierten Spezialpositionen sind verpflichtet, 33 Prozent ihres Bonus in Form von Aktien zu beziehen. Für Mitglieder der Geschäftsleitung erhöht sich diese Pflicht auf 50 Prozent des gesamten Bonus. Diese Aktien werden zu einem Preis von 80 Prozent des relevanten Börsenkurses erworben. Beim relevanten Börsenkurs handelt es sich um den Durchschnitt der Schlusskurse des Monats Dezember jenes Jahres, für welches der Bonus ausgerichtet wird. Die Bonus-Aktien unterliegen einer Sperrfrist von drei Jahren, während der sie nicht veräussert werden können. Der Fair Value der Bonus-Aktien im Zuteilungszeitpunkt wird dem Personalaufwand belastet. Mit dem Bezug der Bonus-Aktien nehmen die Mitarbeitenden automatisch am Performance-Aktien-Programm teil. Das Recht, Performance-Aktien zu erhalten, ist einerseits abhängig von der Geschäftsentwicklung der letzten drei Jahre – deshalb die Bezeichnung Performance-Aktien – und andererseits von der Anzahl der bezogenen Bonus-Aktien.

Bei der Geschäftsentwicklung wird einerseits die durchschnittliche Rendite des Eigenkapitals des Unternehmens

(Return on Equity) und andererseits das durchschnittliche Ausmass des Risikoprofils (BIZ Gesamtkapitalquote) berücksichtigt. Eine dritte Voraussetzung für den Bezug dieser Performance-Aktien besteht darin, dass solche Aktien nur an Mitarbeitende ausgerichtet werden, die auch drei Jahre nach dem Erhalt der Bonus-Aktien noch in ungekündigtem Anstellungsverhältnis stehen. Am Bilanzstichtag wird der Aufwand für das Performance-Aktien-Programm über die gesamte Vesting-Periode geschätzt und pro rata temporis im Personalaufwand erfasst. Bei der Bestimmung des Aufwands werden die Schätzungen für die Eigenkapitalrendite, die BIZ Gesamtkapitalquote und die Austrittswahrscheinlichkeit jeweils aktualisiert, während der massgebende Aktienkurs im Zeitpunkt der Zuteilung der Anrechte auf Performance-Aktien fixiert und während der Vesting-Periode nicht mehr angepasst wird. Er entspricht dem Fair Value der Aktie der Vontobel Holding AG zu diesem Zeitpunkt abzüglich des Barwerts der während der Vesting-Periode erwarteten Dividenden. Von Vontobel im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen gehaltene Aktien der Vontobel Holding AG werden in der Bilanzposition «Eigene Aktien» zum Anschaffungswert ausgewiesen. Bei der Zuteilung eigener Aktien werden diese aus der Bilanzposition «Eigene Aktien» in die «Kapitalreserven» umgebucht. Gleichzeitig wird die Rechnungsabgrenzung im Zusammenhang mit den Bonus-Aktien in die «Kapitalreserven» umgebucht

Gesperrte Aktien

ANZAHL	MITARBEITENDE		MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG	
	2022	2021	2022	2021
Bestand gesperrter Aktien am Jahresanfang	1 200 300	1 088 230	227 355	413 196
Zugeteilte Aktien und Übertritte (Zugang)	522 344	550 894	56 859	72 331
Aktien mit Ablauf der Sperrfrist	-374 197	-312 853	-131 678	-129 810
Aktien von ausgetretenen Mitarbeitern / Mitgliedern und Übertritte (Abgang)	-118 683	-125 971		-128 362
Bestand gesperrter Aktien per Bilanzstichtag	1 229 764	1 200 300	152 536	227 355
Dem Berichtsjahr belasteter Personalaufwand für zugeteilte Aktien (Mio. CHF)	-5,3	2,1	-0,4	0,3
Dem Vorjahr belasteter Personalaufwand für zugeteilte Aktien (Mio. CHF)	40,9	37,9	4,5	5,0
Durchschnittlicher Kurs der Aktien bei Zuteilung (CHF)	68,05	72,55	70,45	73,31
Fair Value der gesperrten Aktien per Bilanzstichtag (Mio. CHF)	75,4	95,9	9,4	18,2

Ausstehende aufgeschobene Vergütungen

Anrechte auf Performance-Aktien

Im Rahmen des auf nachhaltigen Erfolg ausgerichteten Entlohnungskonzepts bildet die Abgabe von Performance-Aktien ein langfristiges Element des Kompensations-systems. Die Anzahl der im Berichtsjahr zugeteilten Aktien errechnet sich auf der Basis der für das Geschäftsjahr 2018 bezogenen Anzahl Bonus-Aktien und in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung in den Jahren 2019 bis 2021, gemessen an der durchschnittlichen Rendite des Eigenkapitals und dem durchschnittlichen Risikoprofil (BIZ Gesamtkapitalquote). Der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand pro zugeteilte Aktie betrug CHF 48.35. Der Kurswert belief sich bei Zuteilung im März 2022 auf CHF 68.05 und am Bilanzstichtag auf CHF 61.30.

Aufgrund der Erwartungen bezüglich Geschäftsgang (Eigenkapitalrendite und BIZ Gesamtkapitalquote) basieren die Berechnungen der Anzahl Anrechte auf der Annahme, dass den anspruchsberechtigten Mitarbeitenden für die einzelnen Programme zwischen 128 Prozent

und 145 Prozent (Vorjahr zwischen 128 Prozent und 161 Prozent) der ursprünglich bezogenen Anzahl Bonus-Aktien als Performance-Aktien zugeteilt werden.

Falls beispielsweise die Eigenkapitalrendite 2023 und 2024 aufgrund eines besseren (verhalteneren) Geschäftsganges um drei Prozentpunkte höher (tiefer) als erwartet ausfällt, werden den anspruchsberechtigten Mitarbeitenden für die einzelnen Programme zwischen 128 Prozent und 152 Prozent (108 Prozent und 145 Prozent) der ursprünglich bezogenen Anzahl Bonus-Aktien als Performance-Aktien zugeteilt. Falls die BIZ Gesamtkapitalquote 2023 und 2024 um jeweils zwei Prozentpunkte höher (tiefer) als erwartet ausfällt, liegen diese Faktoren zwischen 128 Prozent und 145 Prozent (128 Prozent und 145 Prozent). Nähere Angaben dazu finden sich in der Broschüre zum Aktienbeteiligungsprogramm unter www.vontobel.com/verguetungsbericht. Eine nach vernünftigem Ermessen mögliche Abweichung von den Erwartungswerten hätte demzufolge keinen wesentlichen Einfluss auf den zukünftigen Personalaufwand von Vontobel.

Performance-Aktien und übrige aufgeschobene Vergütungen

ANZAHL	MITARBEITENDE		MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG	
	2022	2021	2022	2021
Bestand Anrechte am Jahresanfang	1 793 561	1 305 748	187 498	369 349
Zugeteilte Anrechte und Übertritte (Zugang)	522 344	591 981	48 708	40 888
Eingebuchte Performance-Aktien	-614 092	-388 029	-71 644	-109 131
Verwirkte Anrechte und Übertritte (Abgang)	-133 211	-133 339		-180 609
Veränderung der Anrechte infolge Parameteränderungen	122 019	417 201	13 216	67 001
Bestand Anrechte per Bilanzstichtag	1 690 621	1 793 561	177 778	187 498
MIO. CHF				
Über Vesting-Periode erfasster Personalaufwand für eingebuchte Performance-Aktien	29,7	21,1	3,9	5,9
Marktwert eingebuchter Performance-Aktien am Zuteilungstag	41,8	28,2	5,2	7,9
Belastung des Personalaufwands im Berichtsjahr	34,8	34,3	3,7	2,1
Kumulierte Belastung des Personalaufwands für ausstehende Anrechte auf Performance-Aktien am Bilanzstichtag	53,8	50,6	5,8	5,5
Geschätzter Personalaufwand für verbleibende Vesting-Perioden unter Berücksichtigung von zukünftigen Austritten	35,2	40,8	3,6	3,9
Geschätzter Personalaufwand für verbleibende Vesting-Perioden ohne zukünftige Austritte	40,4	47,1	4,1	4,5
Übrige aufgeschobene Vergütungen am Bilanzstichtag				
In bar	9,9	11,9		
Aktienbasierte Vergütung	34,2	29,8		

39 Bezüge von Organen

Die Organe von Vontobel umfassen die Mitglieder des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG und die Geschäftsleitung. Nähere Angaben über die amtierenden Organmitglieder finden sich im Abschnitt Corporate Governance dieses Geschäftsberichts. Die diesem Personenkreis ausgerichteten Entschädigungen sind nachfolgend aufgeführt. Weitere Angaben finden sich im Vontobel-Vergütungsbericht ab Seite 53.

Die Entschädigungen werden in dem Geschäftsjahr berücksichtigt, dem sie wirtschaftlich auch zugehören. Der Ausweis erfolgt somit unabhängig von Zahlungsströmen nach dem «Accrual Prinzip». Davon ausgenommen ist der Aufwand für Performance-Aktien und für weitere aufgeschobene Vergütungen. Dieser wird während der Vesting-Periode erfasst. Der Ausweis der Aktienzuteilung erfolgt jedoch bei Erfüllung der Vestingbedingungen im Zeitpunkt der Übertragung der Performance-Aktien.

Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG und der Bank Vontobel AG für das Geschäftsjahr

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Kurzfristig fällige Vergütungen	2,6	2,6	0,0	0
Personalvorsorge	0,1		0,1	
Andere langfristige Leistungen				
Vergütungen bei Beendigung des Mandatsverhältnisses				
Aktienbasierte Vergütungen ¹	1,7	1,8	-0,0	0
Total mandatsbezogene Entschädigung für das Geschäftsjahr²	4,5	4,4	0,1	2
Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen				
Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr	4,5	4,4	0,1	2

1 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern des Verwaltungsrats insgesamt 34 493 (Vorjahr 28 353) Aktien der Vontobel Holding AG zugeteilt. Keine von diesen Aktien ist mit einem bedingten Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode verbunden.

2 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV.

Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Basissalär	3,0	3,0	-0,0	0
Übrige kurzfristig fällige Vergütungen ¹	0,0	1,2	-1,2	-100
Bonus Baranteil ²	1,6	4,0	-2,4	-60
Personalvorsorge	0,5	0,5	0,1	20
Andere langfristige Leistungen				
Vergütungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses				
Aktienbasierte Vergütungen Bonus-Aktien ^{2,3}	1,6	3,0	-1,4	-47
Total arbeitsvertragliche Entschädigung für das Geschäftsjahr⁴	6,7	11,7	-5,0	-43
Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen				
Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr⁵	6,7	11,7	-5,0	-43
Anzahl begünstigte Personen	4	5	-1	-20

1 Die übrigen kurzfristig fälligen Vergütungen beinhalten Ersatzanspruchszahlungen, Familienzulagen, Hypothekarzinsvergünstigungen und eine Todesfallkapitalleistung an ein ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung.

2 Geschäftsjahr 2022: Unter Voraussetzung der Genehmigung durch die Generalversammlung 2023

3 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung 33 262 (Vorjahr 47 111) Aktien der Vontobel Holding AG zugeteilt. Mit diesen Bonus-Aktien verbunden ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode.

4 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV.

5 Der Aufwand für die Performance-Aktien ist nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» enthalten. Die Zuteilung der Performance-Aktien wird in der nachfolgenden Tabelle «Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm» separat dargestellt.

Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF ODER ANZAHL	MIO. CHF ODER ANZAHL	MIO. CHF ODER ANZAHL	IN %
Marktwert der Performance-Aktien am Zuteilungstag in Mio. CHF ¹	4,9	3,3	1,6	48
Zugewählte Anzahl Performance-Aktien	71 645	45 178	26 467	59
Total Anzahl begünstigte Personen	2	2		
Marktwert der Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder am Zuteilungstag in Mio. CHF	6,6	6,2	0,4	6
Zugewählte Anzahl Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder	97 381	85 856	11 525	13
Anzahl begünstigte Personen (frühere Geschäftsleitungsmitglieder)	4	5	-1	-20

Als langfristiges Element des Kompensationssystems sind die zugewählten Performance-Aktien nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» in der vorangehenden Tabelle enthalten, sondern werden in dieser Tabelle separat dargestellt.

1 In Übereinstimmung mit den relevanten IFRSs belief sich der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand auf CHF 3,8 Mio. (Vorjahr CHF 2,5 Mio.) und wurde pro rata temporis über die Vesting-Periode berücksichtigt.

40 Kredite an Organe, massgebende Aktionäre und Nahestehende

Kredite an Mitglieder der Organe von Vontobel und an massgebende Aktionäre sowie an die ihnen nahestehenden Personen und Gesellschaften dürfen nur nach den allgemein anerkannten Grundsätzen des Bankgewerbes gewährt werden. Mitglieder der Organe werden grundsätzlich wie Mitarbeiter behandelt, insbesondere auch bezüglich Kreditkonditionen. Organkredite sind in jedem Fall zusätzlich zu den bei Mitarbeitern zuständigen Instanzen auch vom Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG zu genehmigen.

Per 31. Dezember 2022 waren vollständig gedeckte Margenanforderungen, Garantien, Darlehen und Kredite an sowie Zahlungsverprechen für Organe oder ihnen nahestehende Personen und massgebende Aktionäre im Umfang von insgesamt CHF 0,3 Millionen ausstehend (Vorjahr: CHF 0,5 Millionen). An ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung waren keine Darlehen ausstehend, welche nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.

Vontobel gewährt seinen Organen und Mitarbeitenden seit dem 1. Oktober 2016 Hypothekarkredite. Vontobel vergünstigt Hypothekarkredite seiner Organe und Mitarbeitenden mit maximal 1 Prozent bis zu einem Kreditbetrag von maximal CHF 1 Millionen pro Kreditnehmer. Im weiteren vergünstigt Vontobel bestehende Hypotheken von Organen und Mitarbeitenden im Rahmen einer Übergangsregelung bei ausgewählten Drittbanken bis zu deren Fälligkeit mit den gleichen Konditionen. Vontobel übernimmt dabei keinerlei Kreditrisiken oder andere Verpflichtungen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung tätigen bankübliche Transaktionen mit Vontobel zu Personalkonditionen.

41 Transaktionen mit Nahestehenden

Als nahestehend gelten Gesellschaften und Personen, wenn für die eine Seite die Möglichkeit besteht, die andere

Seite zu beherrschen oder einen massgeblichen Einfluss auf deren finanzielle oder operative Entscheide zu nehmen.

Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Forderungen	0,2	0,5	-0,3	-60
Verpflichtungen	142,4	160,0	-17,5	-11

Die ausgewiesenen Verpflichtungen bestehen aus Kontokorrentguthaben der nahestehenden Gesellschaften/Personen sowie Verpflichtungen aus Finanzabsicherungsgeschäften. Transaktionen mit Nahestehenden erfolgen grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen.

Vontobel-Stiftung und übrige Mitglieder des Aktionärs pools

Die Vontobel-Stiftung tätigt Geschäfte mit der Bank Vontobel AG zu Vorzugskonditionen.

Pensionskassen von Vontobel

Das Vermögen der Pensionskassen wird durch die Vontobel Asset Management AG verwaltet.

42 Übernahme der UBS Swiss Financial Advisers AG

Vontobel hat per 1. August 2022 von der UBS die in Zürich ansässige UBS Swiss Financial Advisers AG (SFA) zu 100% sowie die Lombard- und Hypothekarkredite der SFA-Kunden übernommen. Vontobel wird die Gesellschaft, welche in Vontobel SFA umbenannt wurde, und das bestehende Geschäft für nordamerikanische Vermögensverwaltungskunden der Vontobel Swiss Wealth Advisors AG (VSWA) rechtlich und operativ bis zum Ende des ersten Halbjahres 2023 zusammenführen.

Die Aktiven und Passiven der UBS Swiss Financial Advisers AG und die Kredite der SFA-Kunden wurden mit den folgenden Werten in die Konzernrechnung von Vontobel übernommen:

MIO. CHF	
Aktiven	
Flüssige Mittel	198,6
Forderungen gegenüber Banken	258,2
Kundenausleihungen	432,2
Immaterielle Werte (ohne Goodwill)	50,7
Goodwill	50,0
Sonstige Aktiven	4,7
Total Aktiven	994,4
Passiven	
Verpflichtungen gegenüber Banken	0,7
Kundeneinlagen	421,6
Sonstige Passiven	20,5
Eigenkapital	551,6
Total Passiven	994,4
Anschaffungskosten	551,6
<i>davon bar bezahlt</i>	<i>554,9</i>
<i>davon als Aktivum erfasst (Earn out)</i>	<i>3,3</i>
Erworbene flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven	456,8
Nettoabfluss von flüssigen Mitteln und leicht verwertbaren Aktiven	98,1

Die immateriellen Werte (ohne Goodwill) beinhalten die Kundenbeziehungen der SFA (CHF 37,3 Millionen) sowie eine mit der UBS abgeschlossene Kooperationsvereinbarung (CHF 13,4 Millionen). Gemäss dieser Vereinbarung werden die UBS-Berater in den USA ihren US-Kunden, die ihr Vermögen in die Schweiz diversifizieren möchten, die Vontobel SFA exklusiv als Partner empfehlen. Der Fair Value dieser zwei immateriellen Werte wurde mit der Multi-Period Excess Earnings Methode ermittelt. Es handelt sich um Bewertungen im Level 3 der Fair-Value-Hierarchie. Die immateriellen Werte werden über 10 Jahre abgeschrieben. Mit Ausnahme des Goodwills (Residualgrösse) handelt es sich bei den übrigen Aktiven und den Verpflichtungen fast ausschliesslich um Bewertungen im Level 1 oder 2 der Fair-Value-Hierarchie.

Der Goodwill ist primär auf Synergien auf der Kostenseite sowie zukünftige Wachstumsmöglichkeiten zurückzuführen. Er wurde für die Prüfung auf Wertminderung der Sparte Wealth Management USA & Canada zugeteilt und im zweiten Halbjahr 2022 erstmals einer Prüfung auf Wertminderung unterzogen (für Details siehe Anmerkung 18 «Goodwill und andere immaterielle Werte»).

Der Einbezug der SFA in die Konzernrechnung von Vontobel führte unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf den immateriellen Werten, aber ohne die nachstehenden Integrations- und Transaktionskosten im Geschäftsjahr 2022 zu einer Erhöhung des Betriebsertrags beziehungsweise des Konzernergebnisses um CHF 13,9 Millionen resp. CHF 0,8 Millionen. Wäre die Transaktion per 1. Januar 2022 erfolgt, hätte sich für das Geschäftsjahr 2022 ceteris paribus ein Betriebsertrag von CHF 1306,5 Millionen und ein Konzernergebnis von CHF 231,9 Millionen ergeben. Für die Integration der SFA wurden der Erfolgsrechnung 2022 Kosten in der Höhe von CHF 4,3 Millionen belastet. Diese Integrationskosten umfassen primär Aufwendungen für Beratungs- und IT-Kosten. Die Transaktionskosten betragen CHF 0,9 Millionen.

43 Wichtigste Fremdwährungsumrechnungskurse

Für die wichtigsten Währungen galten nachstehende Umrechnungskurse:

	JAHRESENDKURSE		JAHRES DURCHSCHNITTSKURSE	
	31.12.2022	31.12.2021	2022	2021
1 EUR	0,98742	1,03616	1,00463	1,07949
1 GBP	1,11292	1,23411	1,17756	1,25398
1 USD	0,92520	0,91115	0,95060	0,91240

44 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Januar 2023 wurde das Marketing, welches bisher im Center of Excellence Marketing & Analytics enthalten war, in die Client Units Asset Management, Wealth Management und Digital Investing integriert. Beginnend mit dem Halbjahresbericht 2023 wird Vontobel in der Segmentberichterstattung die Ergebnisse der Client Units in dem neuen Set-up rapportieren.

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

45 Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung der Vontobel Holding AG vom 4. April 2023 eine Dividendenausschüttung von CHF 3.00 je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominalwert vorschlagen. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von CHF 168,0 Millionen.¹

¹ Dividendenberechtigte Aktien Stand per 31.12.2022

46 Genehmigung der Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat hat die Konzernrechnung an seiner Sitzung vom 3. Februar 2023 behandelt und genehmigt. Sie wird der Generalversammlung am 4. April 2023 zur Bewilligung vorgelegt.

Segmentberichterstattung

47 Grundsätze der Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung reflektiert die Organisationsstruktur von Vontobel und die interne Berichterstattung an die Geschäftsleitung, den operativen Entscheidungsträger von Vontobel, welcher vom Global Executive Board beraten und unterstützt wird. Sie bildet die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Vontobel besteht aus drei Client Units und sieben Centers of Excellence.

Die Client Units bedienen die folgenden Kundengruppen und Kundenbedürfnisse:

- Die Client Unit Asset Management fokussiert sich insbesondere auf Institutionelle Kunden wie Pensionskassen, Versicherungen oder Staatsfonds sowie Drittbanken im Wholesale-Fondsgeschäft.
- Die Client Unit Wealth Management betreut vermögende Privatkunden (inkl. UHNWI), Finanzintermediäre, Unternehmer und Entscheidungsträger aus dem KMU-Segment.
- Die Client Unit Digital Investing bündelt Anlagelösungen für Privatanleger, entweder direkt oder über Ecosysteme, und konzentriert sich auch auf das Endkundengeschäft mit Strukturierten Produkten.

Sämtliche nicht unmittelbar mit dem Kundenkontakt im Zusammenhang stehenden Aufgaben werden in den Centers of Excellence Investments, Structured Solutions & Treasury, Technology & Services, Marketing & Analytics, Finance & Risk, Human Resources und Legal & Compliance gebündelt.

Den Client Units und Centers of Excellence werden die direkten Kosten zugeordnet. Leistungen zwischen den einzelnen Einheiten werden nicht verrechnet. Die Gewinnsteuern werden auf Gruppenebene bewirtschaftet und daher nicht den Client Units und Centers of Excellence zugeordnet.

Die Client Units stellen die operativen und berichtspflichtigen Segmente gemäss IFRS 8 dar. In der Spalte «Centers of Excellence/Überleitung» sind die Centers of Excellence und Umklassierungen enthalten. Für die Segmentberichterstattung gelten grundsätzlich die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung.

Segmentberichterstattung

MIO. CHF	ASSET MANAGEMENT	WEALTH MANAGEMENT	DIGITAL INVESTING	CENTERS OF EXCELLENCE/ ÜBERLEITUNG	2022 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag	0,3	116,2	1,6	-16,7	101,4
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	457,6	422,3	-11,7	-34,3	833,8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	-1,2	107,4	195,8	47,9	349,9
Total Betriebsertrag	456,6	645,8	185,7	-3,1	1285,1
Personalaufwand	63,4	196,0	9,4	387,1	655,9
Sachaufwand	14,9	28,4	6,9	198,1	248,2
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	3,0	9,5	0,1	90,6	103,3
Rückstellungen und Verluste	0,6	3,2	0,0	6,6	10,4
Total Geschäftsaufwand	81,9	237,0	16,4	682,4	1017,7
Ergebnis vor Steuern	374,7	408,9	169,3	-685,5	267,4
Steuern					37,5
Konzernergebnis					229,8
<i>davon Minderheitsanteile</i>					
Zusätzliche Informationen					
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	119,3	93,2	0,5	41,6	254,6
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	-10,6	5,4	-0,0	-0,0	-5,2
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis	177,1	663,6	45,8	1327,9	2214,4

Informationen zu den Regionen¹

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER ²	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	2022 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	795,2	280,3	73,7	135,8		1285,1
Aktiven	22581,4	2925,9	89,3	9151,1	-4238,5	30509,2
Sachanlagen und immaterielle Werte	935,6	72,9	2,5	2,5		1013,6
Zugänge Sachanlagen (inkl. Software) und immaterielle Werte ³	192,7	4,5	0,6	2,0		199,8

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend Vereinigte Arabische Emirate

3 Inklusive Zugänge aus Veränderung des Konsolidierungskreises

Segmentberichterstattung

MIO. CHF	ASSET MANAGEMENT	WEALTH MANAGEMENT	DIGITAL INVESTING	CENTERS OF EXCELLENCE/ ÜBERLEITUNG	2021 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsgeschäft und Dividendenertrag	-0,3	50,9	0,5	10,2	61,3
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	592,6	432,1	-11,5	-38,4	974,8
Erfolg aus dem Handels- geschäft und übriger Erfolg	1,8	150,7	326,9	20,0	499,5
Total Betriebsertrag	594,1	633,7	315,9	-8,1	1535,6
Personalaufwand ¹	82,3	202,7	10,9	438,8	734,7
Sachaufwand	12,4	16,3	1,6	195,0	225,4
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	3,9	8,0	0,0	88,5	100,4
Rückstellungen und Verluste	0,0	5,2	0,0	2,6	7,9
Total Geschäftsaufwand	98,7	232,3	12,5	725,0	1068,4
Ergebnis vor Steuern	495,4	401,5	303,4	-733,1	467,2
Steuern					83,4
Konzernergebnis					383,8
<i>davon Minderheitsanteile</i>					<i>10,0</i>
Zusätzliche Informationen					
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	158,7	96,3	0,8	41,0	296,8
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	1,9	5,6	0,1	0,6	8,1
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis	180,8	609,1	34,2	1285,2	2109,3

1 Der Personalaufwand enthält einen Ertrag von CHF 15,5 Mio. aus Änderungen in den Reglementen der Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz, welcher im Verhältnis zum Personalbestand den einzelnen Client Units und Centers of Excellence zugeordnet wurde. Im Zusammenhang mit der vollständigen Übernahme von TwentyFour Asset Management LLP ist in der Spalte «Centers of Excellence/Überleitung» ein Aufwand von CHF 24,6 Mio. im Personalaufwand enthalten.

Informationen zu den Regionen¹

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER ²	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	2021 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	892,0	374,2	105,4	164,0		1535,6
Aktiven	23412,2	3352,6	122,4	10182,1	-4671,4	32397,9
Sachanlagen und immaterielle Werte	837,6	80,5	4,3	2,0		924,4
Zugänge Sachanlagen (inkl. Software) und immaterielle Werte ³	111,2	4,1	0,6	1,6		117,5

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend Vereinigte Arabische Emirate

3 Inklusive Zugänge aus Veränderung des Konsolidierungskreises

Konsolidierungskreis

48 Tochtergesellschaften und assoziierte Gesellschaften

Wichtigste Tochtergesellschaften

	SITZ	TÄTIGKEIT	WÄHRUNG	AKTIEN- KAPITAL MIO.	STIMM- UND KAPITAL- BETEILIGUNG IN %
Vontobel Holding AG	Zürich	Holding	CHF	56,9	Mutter- gesellschaft
Vontobel Beteiligungen AG	Zürich	Holding	CHF	10,0	100
Bank Vontobel AG	Zürich	Bank	CHF	149,0	100
Bank Vontobel Europe AG	München	Bank	EUR	40,5	100
Vontobel Swiss Wealth Advisors AG	Zürich	Vermögens- verwaltung	CHF	0,5	100
Vontobel Swiss Financial Advisers AG	Zürich	Vermögens- verwaltung	CHF	3,5	100
Vontobel Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	Hongkong	Vermögens- verwaltung	HKD	280,0	100
Vontobel Wealth Management Società di Intermediazione Mobiliare S.p.A.	Mailand	Vermögens- verwaltung	EUR	5,0	100
Vontobel Fonds Services AG	Zürich	Fondsleitung	CHF	4,0	100
Vontobel Asset Management AG	Zürich	Vermögens- verwaltung	CHF	20,0	100
Vontobel Asset Management S.A.	Luxemburg	Fondsleitung/ Vermögensverwaltung	EUR	2,6	100
Vontobel Asset Management UK Holdings Ltd.	London	Holding	GBP	26,0	100
TwentyFour Asset Management LLP	London	Vermögens- verwaltung	GBP	4,4	100
Vontobel Asset Management, Inc.	New York	Vermögens- verwaltung	USD	6,8	100
Vontobel Asset Management Asia Pacific Limited	Hongkong	Financial Advisor	HKD	7,0	100
Vontobel Asset Management Pte. Ltd.	Singapur	Holding	SGD	0,3	100
Vontobel Asset Management Australia Pty. Ltd.	Sydney	Vermögensverwaltung	AUD	1,0	100
Vontobel Securities AG	Zürich	Broker	CHF	2,0	100
Vontobel Financial Products GmbH	Frankfurt	Emissionen	EUR	0,05	100
Vontobel Financial Products Ltd.	Dubai	Emissionen	USD	2,0	100
Vontobel Pte. Ltd.	Singapur	Dienstleistungen für EAMs/ Vertrieb derivate*/ Financial Advisor	SGD	0,3	100
Vontobel Limited	Hongkong	Broker	HKD	25,0	100

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Einzig die Aktien der Vontobel Holding AG sind an der Schweizer Börse SIX kotiert. Nähere Angaben dazu siehe Seiten 10 und 251.

Bei regulierten Tochtergesellschaften steht ein Teil des Kapitals aufgrund von regulatorischen Vorschriften (z.B. Basel III) nicht für Dividenden oder Übertragungen zur Verfügung. Diese Beschränkungen haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit von Vontobel.

Assoziierte Gesellschaften

	SITZ	TÄTIGKEIT	WÄHRUNG	AKTIEN- KAPITAL MIO.	STIMMRECHT- BETEILIGUNG IN %	KAPITAL- BETEILIGUNG IN %
Deutsche Börse Commodities GmbH	Frankfurt	Emissionen	EUR	1,0	14,5	16,2
Yapeal AG	Zürich	Digitaler Finanz- dienstleister	CHF	0,7	2,3	13,9

Erstmals vollkonsolidierte Gesellschaften

GESELLSCHAFT	SITZ	TÄTIGKEIT	WÄHRUNG	AKTIEN- KAPITAL MIO.	BETEILIGUNG KUMULIERT IN %
Vontobel Swiss Financial Advisers AG	Zürich	Vermögens- verwaltung	CHF	3,5	100

49 Änderungen im Konsolidierungskreis

Vontobel hat per 1. August 2022 von der UBS die in Zürich ansässige UBS Swiss Financial Advisers AG zu 100%

übernommen, welche zu Vontobel Swiss Financial Advisers AG umbenannt wurde (siehe Anmerkung 42).

50 Nicht konsolidierte strukturierte Gesellschaften

Vontobel verwaltet als aktiver Asset Manager eine breite Palette unterschiedlicher kollektiver Anlageinstrumente. Die Anlagefonds von Vontobel gelten als strukturierte Gesellschaften im Sinne von IFRS 12. Da Vontobel als Agent primär im Interesse der Anleger tätig ist, werden die Anlagefonds nicht konsolidiert. Anteile an eigenen Anlagefonds werden als Finanzinstrumente behandelt. Es bestehen keine vertraglichen oder faktischen Verpflichtungen zu einer finanziellen oder anderweitigen Unterstützung der Anlagefonds.

Im Rahmen des jeweiligen Anlagereglements verwaltet Vontobel das Fondsvermögen für die Anleger, welche das

Vermögen in den jeweiligen Anlagefonds eingebracht haben. Zudem übernimmt Vontobel auch diverse administrative Aufgaben für die Anlagefonds. Für diese Dienstleistungen erhält Vontobel marktübliche Gebühren. Per 31. Dezember 2022 beliefen sich die Vermögen in den Vontobel-Anlagefonds auf CHF 52,9 Milliarden (Vorjahr CHF 71,9 Milliarden). Mit seinen Dienstleistungen für diese Anlagefonds erzielte Vontobel im Geschäftsjahr 2022 einen Bruttoertrag von CHF 504,5 Millionen (Vorjahr CHF 603,2 Millionen).

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert der durch Vontobel gehaltenen Anteile an diesen Anlagefonds. Der Buchwert entspricht dabei dem maximal möglichen Verlust.

MIO. CHF	HANDELS- BESTÄNDE	ANDERE FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE ZU FAIR VALUE	TOTAL
Buchwert per 31.12.2021	4,2	27,7	31,9
Buchwert per 31.12.2022	2,3	25,7	28,0

Unterschiede Rechnungslegung

51 Wichtigste Unterschiede zwischen IFRS und Swiss GAAP

Die Konzernrechnung von Vontobel wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die wichtigsten für Vontobel relevanten Unterschiede zwischen IFRS und Swiss GAAP (Bankenverordnung, Rechnungslegungsverordnung-FINMA und FINMA-Rundschreiben 20/01) sind folgende:

Finanzanlagen

Die Finanzinstrumente in den Finanzanlagen werden unter IFRS zum Fair Value bilanziert. Bei den Beteiligungstiteln werden Dividenden in der Erfolgsrechnung, alle übrigen Erfolgskomponenten im sonstigen Ergebnis erfasst. Realisierte Erfolge werden nicht in die Erfolgsrechnung transferiert. Bei den Zinsinstrumenten werden die Veränderungen des Fair Value im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, die Gegenbuchung erfolgt im sonstigen Ergebnis. Beim Verkauf eines Zinsinstruments werden die erwarteten Kreditverluste und kumulierten Veränderungen des Fair Value aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und in der Erfolgsrechnung erfasst. Die Beteiligungstitel gelten nach Swiss GAAP als Beteiligungen und werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Bilanzierung der Zinsinstrumente erfolgt zum Niederstwertprinzip. Zins- und Dividendenerträge, Veränderungen des Buchwerts und realisierte Erfolge werden erfolgswirksam erfasst.

Andere finanzielle Verpflichtungen mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung (Fair Value Option)

Unter IFRS wendet Vontobel für emittierte Produkte die Fair Value Option an. Sie werden zum Fair Value bilanziert und der Erfolg wird laufend über die Erfolgsrechnung verbucht. Veränderungen des Fair Value, welche das eigene Ausfallrisiko betreffen, sind grundsätzlich im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Wenn eine solche Behandlung jedoch einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern würde, ist der entsprechende Effekt in der Erfolgsrechnung zu erfassen. Dies ist bei Vontobel der Fall. Nach Swiss GAAP kann für diese Positionen ebenfalls die Fair Value Option angewandt werden. Veränderungen des Fair Value, welche das eigene Ausfallrisiko betreffen, werden nach Swiss GAAP im Ausgleichskonto erfasst.

Goodwill

Gemäss IFRS darf Goodwill nicht abgeschrieben werden, sondern muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung auf Wertminderung unterzogen werden. Nach Swiss GAAP wird Goodwill linear über 5 Jahre abgeschrieben, in begründeten Fällen kann die Abschreibungsperiode maximal 10 Jahre betragen.

Fair Value-Absicherung

Vontobel setzt Zinssatzswaps zur Absicherung des Fair Value von Hypothekarforderungen ein (siehe Anmerkung 33). Unter IFRS wird die Veränderung des Fair Value der Zinssatzswaps in der Erfolgsrechnung erfasst. Die Veränderung des Fair Value der abgesicherten Hypothekarforderungen, die auf das abgesicherte Risiko zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung des Buchwerts der entsprechenden Hypothekarforderungen und wird ebenfalls in der Erfolgsrechnung erfasst. Nach Swiss GAAP wird die Veränderung des Fair Value des effektiven Teils der Zinssatzswaps im Ausgleichskonto erfasst. Der Buchwert der abgesicherten Hypothekarforderungen wird nicht angepasst.

Leasingverhältnisse

Unter IFRS erfasst Vontobel als Leasingnehmer bei Mietbeginn eine Leasingverbindlichkeit in der Höhe des Barwerts der Leasingzahlungen während der Mietdauer. Gleichzeitig wird ein Nutzungsrecht am zugrundeliegenden Vermögenswert in der Höhe der Leasingverbindlichkeit zuzüglich vorausbezahlter Mieten, direkt zurechenbarer Kosten und Kosten für allfällige Rückbauverpflichtungen aktiviert.

Nach der erstmaligen Bilanzierung wird die Zinskomponente auf der Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt. Die Leasingverbindlichkeit wird um die erfassten Zinsen und die geleisteten Leasingzahlungen angepasst. Das Nutzungsrecht wird linear über die Mietdauer abgeschrieben.

Nach Swiss GAAP wird der Aufwand für Operating Leases periodengerecht der Erfolgsrechnung belastet.

Vorsorgeeinrichtungen

Unter IFRS werden die Vorsorgeverpflichtungen und der Vorsorgeaufwand basierend auf der «Projected Unit Credit»-Methode berechnet (siehe Anmerkung 36).

Unter Swiss GAAP werden die Vorsorgeverpflichtungen und der Vorsorgeaufwand basierend auf dem Abschluss der Vorsorgeeinrichtung bestimmt. Ein Vorsorgeguthaben wird erfasst, wenn eine statutarische Überdeckung in der Zukunft zu einem wirtschaftlichen Nutzen führt. Eine Vorsorgeverbindlichkeit wird erfasst, wenn eine statutarische Unterdeckung in der Zukunft zu einer wirtschaftlichen Verpflichtung führt. Als Vorsorgeaufwand werden die Arbeitgeberbeiträge sowie die Wertänderungen der Vorsorgeguthaben und Vorsorgeverbindlichkeiten erfasst.

Ausserordentlicher Erfolg

Gemäss IFRS sind alle Erträge und Aufwendungen der ordentlichen Geschäftstätigkeit zuzuordnen. Nach Swiss GAAP werden Erträge und Aufwendungen als ausserordentlich klassiert, wenn sie nicht wiederkehrend und betriebsfremd sind.



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 7. Februar 2023

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2022, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, dem Nachweis des Eigenkapitals und der konsolidierten Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 128 bis 223) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden



nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

Fair Value-Bewertung von Finanzinstrumenten

Prüfungssachverhalt	<p>Der Fair Value definiert sich als der Betrag, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt oder bei der Übertragung einer Verpflichtung beglichen wird. Fair Values können auf an aktiven Märkten notierten Preisen (Level 1) oder auf einem Bewertungsmodell basieren, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt am Markt beobachtbar sind (Level 2) oder auf einem Bewertungsmodell, dessen wesentliche Inputparameter nicht am Markt beobachtbar sind (Level 3).</p> <p>Die Anwendung von Bewertungsmodellen wird massgeblich von den verwendeten Annahmen beeinflusst, die unter anderem Zins-, Forward- und Swap-Sätze, Spreadkurven, Volatilitäten und Schätzungen zukünftiger Mittelflüsse einschliessen. Die Festlegung dieser Annahmen ist mit wesentlichem Ermessensspielraum verbunden.</p> <p>Die Vontobel Holding AG weist in ihrer Konzernbilanz per 31. Dezember 2022 insgesamt finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value von CHF 15.1 Mrd. und finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value von CHF 12.0 Mrd. aus. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume bei der Festlegung der Annahmen und der wesentlichen Bedeutung der genannten Bilanzpositionen in der Konzernrechnung der Vontobel Holding AG, stellt deren Bewertung einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.</p> <p>Die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze erläutert die Vontobel Holding AG auf den Seiten 137 bis 138 und 184 bis 189 des Geschäftsberichts. Zudem verweisen wir auf die Anmerkungen 13, 14 und 29 im Anhang zur Konzernrechnung.</p>
Unser Prüfverfahren	<p>Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen überprüften wir risikoorientiert das Design und die operative Effektivität der relevanten Schlüsselkontrollen. Diese umfassten insbesondere die Genehmigungsprozesse für Produkte und Bewertungsmodelle sowie die regelmässig stattfindenden, unabhängigen Preisverifizierungen.</p>



Direkt von einem aktiven Markt verfügbare Fair Values prüfen wir anhand von Stichproben und durch den Vergleich mit Drittquellen. Darüber hinaus beurteilten wir auf der Basis von Stichproben die im Rahmen der Bewertungen verwendeten Annahmen und prüften mittels unabhängiger Bewertungsmodelle die Bewertung von Finanzinstrumenten.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich der Fair Value-Bewertung von Finanzinstrumenten.

Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte

Prüfungssachverhalt

Die Vontobel Holding AG wendet beim Erwerb einer Tochtergesellschaft die Erwerbsmethode an, wonach die Anschaffungskosten zum Fair Value der Gegenleistung zum Zeitpunkt der Transaktion bewertet werden. Übersteigt der Fair Value der Gegenleistung den Fair Value der erworbenen Nettoaktiven, wird ein Goodwill aktiviert und einer oder mehreren zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet. Der Goodwill wird jährlich einer Wertminderungsprüfung unterzogen. Die im Rahmen einer Akquisition einer Tochtergesellschaft vorzunehmende Bewertung der erworbenen Nettoaktiven, die Zuordnung des erworbenen Goodwills auf zahlungsmittelgenerierende Einheiten sowie der im Rahmen der Wertminderungsprüfung zu bestimmende erzielbare Wert sind massgeblich von den verwendeten Annahmen beeinflusst, deren Festlegung mit wesentlichen Ermessensspielräumen verbunden sind.

Die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen Kundenbeziehungen und Marken werden als andere immaterielle Werte aktiviert und über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Geben Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist, wird eine Wertminderungsprüfung durchgeführt. Die Bestimmung des Fair Values dieser immateriellen Werte basiert auf Bewertungsmethoden, für welche verschiedene nicht beobachtbare Inputparameter verwendet werden. Die Bestimmung dieser Inputparameter sowie die Schätzung der Nutzungsdauer sind mit wesentlichem Ermessensspielraum verbunden.

In ihrer Konzernbilanz per 31. Dezember 2022 weist die Vontobel Holding AG Goodwill von insgesamt CHF 528.5 Mio. und andere immaterielle Werte in der Höhe von CHF 101.1 Mio. aus. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume stellen der Ansatz und die Bewertungen des Goodwills und der anderen immateriellen Werte einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die Vontobel Holding AG erläutert die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze auf den Seiten 136 und 138. Zudem verweisen wir auf die Anmerkung 18 im Anhang zur Konzernrechnung.

Unser Prüfverfahren

Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen beurteilten wir die verwendeten Bewertungsmodelle sowie die wesentlichen Annahmen.



Diese umfassen unter anderem die Bewertungsmultiplikatoren im Zusammenhang mit den verwalteten Vermögenswerten. Dabei überprüfen wir diese Annahmen mit aktuellen Marktgegebenheiten.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich Ansatz und Bewertung des Goodwills und der anderen immateriellen Vermögenswerte.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und ISA sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets



aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Blumer
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Philipp Müller
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Vontobel Holding AG

232	Kommentar zur Geschäftsentwicklung
233	Die wichtigsten Zahlen
234	Erfolgsrechnung
236	Bilanz
238	Anhang zur Jahresrechnung
241	Antrag an die Generalversammlung
243	Bericht der Revisionsstelle

Weitere Informationen

246	Vontobel Advisory Council
248	Glossar «Non-IFRS-Performance- Kennzahlen und Abkürzungen
250	Ausgezeichnetes Geschäft
251	Informationen für Investoren und Kontakte
252	Unsere Standorte

Kommentar zur Geschäftsentwicklung

Die Vontobel Holding AG, mit Sitz in Zürich, erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresgewinn von CHF 298,6 Millionen, nach CHF 168,4 Millionen im Vorjahr. Der beachtliche Gewinnanstieg von 77 Prozent begründet sich in erster Linie mit dem höheren Dividendenertrag aus Beteiligungen, der von CHF 182,3 Millionen im Jahr 2021 um 87 Prozent auf CHF 340,9 Millionen zugenommen hat. Die Einnahmen der Holdinggesellschaft stammen zum überwiegenden Teil aus ausgeschütteten Vorjahresgewinnen, d.h. den Dividendenzahlungen ihrer operativen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Angesichts des sehr erfolgreichen Geschäftsjahrs 2021 haben einige Tochtergesellschaften ihre Ausschüttungen an die Vontobel Holding AG im Jahr 2022 stark erhöht. Der Ertrag aus Wertschriften, Kommissionen und Handel konnte im Berichtsjahr um 17 Prozent auf CHF 54,7 Millionen gesteigert werden. Der Betriebsertrag 2022 erhöhte sich folglich um 71 Prozent auf CHF 395,8 Millionen, während der Personal- und Sachaufwand eine Zunahme von 15 Prozent auf CHF 52,9 Millionen verzeichnete.

Der Zuwachs des Zinsertrags um 117 Prozent auf CHF 9,2 Millionen ist auf den generellen Anstieg des Zinsniveaus zurückzuführen.

Der Finanzaufwand nahm um 23 Prozent auf CHF 16,5 Millionen (2021: CHF 13,5 Millionen) zu. Darin enthalten ist die jährliche Zinszahlung aus der im Juni 2018 von der Vontobel Holding AG zur teilweisen Finanzierung der Übernahme der Notenstein La Roche Privatbank AG emittierten 2,625 Prozent Additional Tier-1-Anleihe (AT1) im Betrag von CHF 450 Millionen. Im Weiteren wurden Wertberichtigungen auf ausländischen Beteiligungen im Umfang von CHF 23,7 Millionen vorgenommen, nach CHF 8,2 Millionen im Jahr 2021.

Die Vontobel Holding AG weist am 31. Dezember 2022 ein Eigenkapital von CHF 1249,8 Millionen aus (31. Dezember 2021: CHF 1101,6 Millionen). Das Aktienkapital der Gesellschaft beläuft sich unverändert auf CHF 56,875 Millionen, eingeteilt in 56875000 Namenaktien zu CHF 1.00 Nominalwert. Davon waren am Bilanzstichtag 55994132 Aktien dividendenberechtigt.

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG beantragt der Generalversammlung vom 4. April 2023 die Ausschüttung einer stabilen Dividende von CHF 3.00 je Namenaktie.

Die wichtigsten Zahlen

Die wichtigsten Zahlen

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Jahresgewinn	298,6	168,4	130,2	77
Jahresgewinn pro Namenaktie in CHF ¹	5.33	3.01	2.32	77
Dividende in % ²	300	300	0	
Dividende pro Namenaktie in CHF ²	3.00	3.00	0.00	
Eigenkapital (vor Gewinnverwendung) am Bilanzstichtag	1 249,8	1 101,6	148,2	13
Eigenkapital pro Namenaktie in CHF am Bilanzstichtag ¹	22.32	19.71	2.61	13
Rendite des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE) in %	27,4	16,1		
Betriebsertrag	395,8	231,6	164,2	71
Dividendenertrag aus Beteiligungen	340,9	182,3	158,6	87
Personal- und Sachaufwand	52,9	46,1	6,8	15
Abschreibungen und Wertberichtigungen	23,5	8,0	15,5	194
Finanzaufwand	16,5	13,5	3,1	23
Betriebserfolg vor Steuern	305,6	171,0	134,7	79
	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Bilanzsumme	2 045,2	2 099,5	-54,4	-3
Aktienkapital	56,9	56,9	0,0	
Anleihen	450,0	450,0		
Beteiligungen	1 829,0	1 731,1	97,9	6

1 Basis: dividendenberechtigte Aktien per Jahresende

2 Geschäftsjahr 2022: Gemäss Antrag an die Generalversammlung

Erfolgsrechnung

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Dividendertrag aus Beteiligungen	340,9	182,3	158,6	87
Wertschriftenertrag, Kommissionsertrag und Handelserfolg	54,7	46,8	7,9	17
Anderer ordentlicher Ertrag	0,0	0,1	-0,1	-100
Gewinne aus Veräusserungen von Anlagevermögen	0,2	2,4	-2,2	-92
Betriebsertrag	395,8	231,6	164,2	71
Wertschriften- und Kommissionsaufwand	0,3	0,3	0,0	0
Anderer ordentlicher Aufwand	9,2	0,0	9,2	
Betriebsaufwand	9,5	0,3	9,2	
Nettobetriebsertrag	386,2	231,2	155,0	67
Personalkosten	5,8	6,6	-0,8	-12
Sozialleistungen und Pensionskasse	0,6	0,6	0,0	0
Personalaufwand	6,5	7,3	-0,8	-11
Raumaufwand, Mobiliar	0,3	0,3	0,0	0
PR, Werbung, Geschäftsbericht, Beratung und Revision	24,1	36,9	-12,9	-35
Übrige Geschäfts- und Bürokosten	22,1	1,6	20,4	
Sachaufwand	46,4	38,8	7,6	20
Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen	333,4	185,2	148,2	80
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,6	0,6	-0,0	0
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	23,7	8,2	15,5	189
Wertaufholungen auf Beteiligungen	0,8	0,8	-0,0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen	23,5	8,0	15,5	194
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern	309,9	177,2	132,7	75

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern	309,9	177,2	132,7	75
Zinsertrag	9,2	4,2	4,9	117
<i>Zinsertrag Konzern</i>	9,2	4,2	5,0	119
<i>Zinsertrag übrige</i>	0,0	0,0	-0,0	
Devisenerfolg	3,2	3,0	0,2	7
Finanzertrag	12,3	7,2	5,1	71
Zinsaufwand	16,5	13,5	3,1	23
<i>Zinsaufwand Konzern</i>	4,7	1,6	3,1	194
<i>Zinsaufwand Anleihen</i>	11,8	11,8		
Finanzaufwand	16,5	13,5	3,1	23
Betriebserfolg vor Steuern	305,6	171,0	134,7	79
Betriebsfremder Ertrag	0,0	0,0	-0,0	
Ordentlicher Erfolg vor Steuern	305,6	170,9	134,7	79
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0,3	0,4	-0,1	-25
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand ¹	5,1	0,0	5,1	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-4,9	0,4	-5,2	
Jahresgewinn vor Steuern	300,8	171,3	129,5	76
Direkte Steuern	2,2	2,9	-0,7	-24
Jahresgewinn	298,6	168,4	130,2	77

1 Im ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Aufwand des Berichtjahres sind Kosten enthalten, die sich aus einer Überprüfung und Verfeinerung der Konzernumlage (CHF 4,4 Mio.) sowie der Intellectual Property Rights (CHF 0,6 Mio.) des Vorjahres ergeben haben.

Bilanz

Aktiven

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	0,7	1,8	-1,1	-61
<i>Kontokorrente Banken Konzern</i>	0,7	1,8	-1,1	-61
Übrige kurzfristige Forderungen	8,7	127,4	-118,8	-93
<i>Forderungen Konzern übrige</i>	7,0	40,7	-33,7	-83
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>	1,7	86,7	-85,0	-98
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,9	2,0	-1,1	-55
Total Umlaufvermögen	10,3	131,3	-120,9	-92
Anlagevermögen				
Finanzanlagen Konzern	205,9	236,5	-30,7	-13
Beteiligungen	1829,0	1731,1	97,9	6
Sachanlagen		0,6	-0,6	-100
Immaterielle Werte	0,0	0,0	0,0	
Total Anlagevermögen	2034,9	1968,3	66,6	3
Total Aktiven	2045,2	2099,5	-54,4	-3
<i>davon nachrangige Konzernforderungen</i>	7,0	4,0	3,0	75

Passiven

	31.12.2022 MIO. CHF	31.12.2021 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
			MIO. CHF	IN %
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	310,4	515,8	-205,4	-40
<i>Verpflichtungen Banken Konzern</i>	310,4	515,8	-205,4	-40
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3,5	4,7	-1,3	-28
Passive Rechnungsabgrenzungen	6,6	2,5	4,2	168
Total kurzfristiges Fremdkapital	320,5	523,0	-202,5	-39
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	450,0	450,0		
<i>Anleihen</i>	450,0	450,0		
Rückstellungen	25,0	25,0		
Total langfristiges Fremdkapital	475,0	475,0		
Total Fremdkapital	795,5	998,0	-202,5	-20
Eigenkapital				
Aktienkapital	56,9	56,9	0,0	0
Gesetzliche Kapitalreserve	0,8	0,8		
<i>Reserven aus Kapitaleinlagen</i>	0,8	0,8		
Gesetzliche Gewinnreserve	88,9	80,4	8,5	11
<i>Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve</i>	32,2	32,2		
<i>Reserven für eigene Aktien</i>	56,7	48,2	8,5	18
Freiwillige Gewinnreserven	1 160,5	1 040,0	120,5	12
<i>Beschlussmässige Gewinnreserven</i>	23,3	1,8	21,5	
<i>Gewinnvortrag</i>	838,5	869,9	-31,3	-4
<i>Jahresgewinn</i>	298,6	168,4	130,2	77
Eigene Kapitalanteile	-57,3	-76,5	19,2	25
Total Eigenkapital	1 249,8	1 101,6	148,2	13
Total Passiven	2 045,2	2 099,5	-54,3	-3

Anhang zur Jahresrechnung

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Vontobel Holding AG, Zürich

Das Grundkapital beträgt CHF 56,875 Millionen, eingeteilt in 56,875 Millionen Namenaktien zu CHF 1.00 (Vorjahr CHF 56,875 Millionen).

Erleichterungen im Anhang zum Einzelabschluss der Vontobel Holding AG

Vontobel erstellt die konsolidierte Jahresrechnung im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden. Deshalb ist die Vontobel Holding AG von zahlreichen Offenlegungen im statutarischen Einzelabschluss befreit.

Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Grundsätze

Die Buchführungs- und Bilanzierungsgrundsätze richten sich nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Die bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäfte werden tagfertig erfasst. Die Bilanzierung von abgeschlossenen, aber noch nicht erfüllten Kassageschäften erfolgt nach dem Abschlussstichtagprinzip. Zur Gewährleistung einer betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise werden alle Aufwendungen und Erträge auf den Bilanzstichtag jeweils periodengerecht abgegrenzt.

Bei der Bewertung wird bei zwei verfügbaren Werten stets der vorsichtigerere berücksichtigt. Die Bewertungsgrundsätze basieren auf der Unternehmensfortführung.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden grundsätzlich nicht verrechnet (ausser bei gleichartigen Geschäften mit der gleichen Gegenpartei, gleicher Fälligkeit und gleicher Währung, welche nicht zu einem Gegenparteirisiko führen können).

Fremdwährungstransaktionen während des Jahres werden zum Kurs im Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden monetäre Vermögenswerte und Verpflichtungen in einer Fremdwährung zu den Stichtagskursen umgerechnet, unrealisierte Kursdifferenzen werden über die Erfolgsrechnung verbucht. Zu historischen Kosten bilanzierte nicht monetäre Posten in einer Fremdwährung werden mit dem historischen Kurs umgerechnet.

Übrige Grundsätze

Die Bewertung der Wertschriften im Umlaufvermögen erfolgt zum aktuellen Marktwert.

Unter den «Übrigen kurzfristigen Forderungen» werden alle Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften sowie Dritten bilanziert. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen für identifizierte Risiken.

Im «Anlagevermögen» werden Beteiligungen, Sachanlagen, immaterielle Werte sowie Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bilanziert. Die Bewertung der Sachanlagen und der immateriellen Werte erfolgt zu den Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zum Nominalwert, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen für identifizierte Risiken. Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt nach dem Prinzip der Einzelbewertung. In die Ermittlung des Beteiligungswertes fliessen insbesondere Berechnungen von Substanzwert und Ertragswert ein. Dabei werden Wertschwankungen aus den Devisenkursen mitberücksichtigt. Ist der errechnete Wert tiefer als der bisherige Bilanzwert, wird eine entsprechende Wertberichtigung erfolgswirksam erfasst. Eine Wertaufholung wird bis zum Anschaffungswert ebenfalls erfolgswirksam verbucht.

Unter den «Kurzfristigen Verbindlichkeiten» werden alle Schulden auf Sicht und Zeit bei in- und ausländischen Banken und Nicht-Banken bilanziert. Unter den «Rechnungsabgrenzungen» werden alle aus der periodengerechten Abgrenzung von Zinsen und anderen Erfolgspositionen resultierenden Aktiven und Passiven bilanziert. Erst im nachfolgenden Jahr zu bezahlende Abgaben wie Steuern, leistungsabhängige Entlohnungskomponenten oder das Revisionshonorar werden nach der betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise dem Verursacherjahr angelastet.

Unter dem «Langfristigen Fremdkapital» werden Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr, ausgegebene Schuldtitel sowie Rückstellungen dargestellt. Ausgegebene Schuldtitel werden zum Nominalwert bilanziert. Allfällige Agios/Disagios werden in den sonstigen Passiven/Aktiven erfasst und bis zur Endfälligkeit respektive bis zum erst möglichen Rückzahlungstermin erfolgswirksam aufgelöst.

Unter dem «Aktienkapital» wird das nominelle Aktienkapital der Gesellschaft bilanziert. Als «Gesetzliche Kapitalre-

serve» werden von den Aktionären eingezahlte Mittel wie das Agio ausgewiesen. Unter der «Gesetzlichen Gewinnreserve» werden diejenigen Eigenkapitalanteile, die von der Gesellschaft selbst erwirtschaftet und gemäss deren gesetzlichen und statutarischen Vorschriften jährlich entsprechend geäufnet werden, bilanziert. Die «Reserven für eigene Aktien» entsprechen dem Bestand an Namenaktien der Vontobel Holding AG bei Tochtergesellschaften, bewertet zu deren Einstandspreis. In der Position «Eigene Kapitalanteile» werden von der Vontobel Holding AG gehaltene eigene Namenaktien zu deren Einstandspreis vom Eigenkapital abgezogen. Beim Verkauf eigener Aktien erzielte Veräusserungserfolge werden erfolgswirksam erfasst.

Der Aufwand für Aktien der Vontobel Holding AG, welche den Mitarbeitenden im Rahmen des jährlichen Bonus

zugeteilt werden (Bonus-Aktien), wird im Jahr der Leistungserbringung dem Personalaufwand belastet. Der Aufwand für Aktien der Vontobel Holding AG, welche den Mitarbeitenden im Rahmen des langfristigen Aktienbeteiligungsplans zugeteilt werden (Performance-Aktien), wird pro rata temporis über die Vesting Periode dem Personalaufwand belastet. Verpflichtungen aus noch nicht zugeteilten Aktien werden zum Marktwert in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten bilanziert. Für weitere Informationen zum Aktienbeteiligungsplan siehe Vergütungsbericht Seite 53ff.

Nettoauflösung stiller Reserven und Wiederbeschaffungsreserven

Es fand keine wesentliche Auflösung von stillen Reserven statt. Wiederbeschaffungsreserven bestehen keine.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Organen

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Forderungen gegenüber Organen				
Verbindlichkeiten gegenüber Organen ¹	3,2	3,5	-0,3	-9

1 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

Angaben zu Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie zu deren Aktienbestand: siehe Vergütungsbericht ab Seite 53ff.

Angaben zu Orgendarlehen: siehe Konzernrechnung Anmerkung 40.

Direkte Steuern

	2022	2021	VERÄNDERUNG ZU 2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Ertragsteuern	2,0	2,7	-0,7	-26
Kapitalsteuern	0,2	0,3	-0,1	-33
Total	2,2	2,9	-0,7	-24
Stand der Veranlagung	2020	2018		

Anlehensobligationen

Wir verweisen auf die Anmerkung 23 im Anhang zur Konzernrechnung.

Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2021	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Bürgschaften				
Pfandbestellungen				
Sicherungsübereignungen				
Garantieverbindlichkeiten	8 439,4	10 042,9	-1 603,5	-16
Total	8 439,4	10 042,9	-1 603,5	-16
<i>davon Garantieverbindlichkeiten für Konzerngesellschaften</i>	<i>8 378,6</i>	<i>9 979,2</i>	<i>-1 600,6</i>	<i>-16</i>

Die Garantieverbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Garantien für emittierte Zertifikate sowie Patronatserklärungen und eine Vereinbarung zur Kapitalunterstützung zugunsten von Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft gehört der Schweizer Mehrwertsteuergruppe von Vontobel an und haftet gegenüber der Steuerbehörde solidarisch für die Mehrwertsteuerverbindlichkeiten der gesamten Gruppe.

Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Per 31. Dezember 2022 wurden Aktiven im Umfang von CHF 0,7 Millionen (31. Dezember 2021 CHF 2,6 Millionen) zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften verwendet.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die noch nicht abgerechneten Versicherungsbeiträge belaufen sich per 31. Dezember 2022 auf CHF 0,0 Millionen (31. Dezember 2021 CHF 0,0 Millionen).

Die Vontobel Holding AG beanspruchte keinen Kredit bei den Vorsorgeeinrichtungen.

Beteiligungen

Für Angaben zu wesentlichen Beteiligungen siehe Konzernrechnung auf Seite 220.

Bedeutende Aktionäre und Beteiligungen von Organen

Für Angaben über den Kreis der Aktionäre im Sinne von OR Art. 663c siehe Corporate Governance auf Seite 31 und Vergütungsbericht ab Seite 53.

Beteiligungsrechte und Optionen

Für Angaben zu den zugeteilten Beteiligungsrechten aus dem Aktienbeteiligungsplan siehe Vergütungsbericht ab Seite 53 und Konzernrechnung ab Seite 209.

Vollzeitstellen

Im Berichtsjahr betrug die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt 8,7 FTEs («full time equivalents»), im Vorjahr 9,8 FTEs. Für weitere Angaben siehe Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 87.

Erwerb, Veräusserung und Bestand in eigenen Aktien

Für Angaben zu Erwerb, Veräusserung und Bestand in eigenen Aktien einschliesslich Transaktionen und Bestände bei Mehrheitsbeteiligungen siehe Konzernrechnung Anmerkung 26.

Per Bilanzstichtag bestehen keine Rückkaufsvereinbarungen von Namenaktien der Vontobel Holding AG (Vorjahr: 0 Namenaktien).

Betrag der genehmigten oder bedingten Kapitalerhöhung

Siehe Konzernrechnung Anmerkung 26.

Weitere Angaben

Siehe Konzernrechnung Seiten 127 bis 223.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des Geschäftsberichts 2022 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

Antrag an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt den nachfolgenden zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Betrag wie folgt zu verwenden:

MIO. CHF	
Jahresgewinn	298,6
Gewinnvortrag Vorjahr	838,5
Bilanzgewinn	1137,1
Beschlussmässige Gewinnreserven	23,3
Reserven aus Kapitaleinlagen	0,8
Allgemeine gesetzliche Reserven ¹	20,8
Ausschüttbare gesetzliche Reserven	21,6
Eigene Kapitalanteile ²	-57,3
Zur Verfügung der Generalversammlung	1124,8
.....	
Dividendensumme³	168,0
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	
Zuweisung an beschlussmässige Gewinnreserven	
Vortrag auf neue Rechnung	956,8
Zur Verfügung der Generalversammlung	1124,8

1 Anrechenbare über dem gesetzlichen Minimum liegende allgemeine gesetzliche Reserven (Art. 671 Abs. 2, 3 und 4 OR)

2 Ausschüttungssperre im Umfang des Anschaffungswerts der eigenen Kapitalanteile (Art. 959a Abs. 2 Ziff. 3 lit. e OR)

3 Abhängig von der Anzahl dividendenberechtigter Aktien, max. 56,875 Mio. per 31. Dezember 2022. Die im Zeitpunkt der Dividendenausschüttung von der Vontobel Holding AG gehaltenen eigenen Aktien sind nicht dividendenberechtigt.

Dividendenausschüttung

Die Dividende wird bei der Genehmigung des Antrags wie folgt ausbezahlt:

DIVIDENDE JE NAMENAKTIE ZU CHF 1.00 (IN CHF)	3.00
Coupon Nr.	23
Datum Ex-Dividende	6. April 2023
Dividendenstichtag	11. April 2023
Auszahlungsdatum	12. April 2023



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 7. Februar 2023

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Vontobel Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 31, 69, 77, 178, 180, 209, 210, 220 und 234 bis 240) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung.

Bewertung der Beteiligungen

Prüfungssachverhalt Die Vontobel Holding AG bewertet die Beteiligungen höchstens zu den Anschaffungskosten und nach dem Prinzip der Einzelbewertung. Bei der Folgebewertung bildet sie für allfällige Wertverluste Wertberichtigungen. Ein allfälliger Wertberichtigungsbedarf eruiert die Vontobel Holding AG durch den Vergleich des Buchwerts der Beteiligung mit dem erzielbaren Wert, welcher auf Basis des Substanzwerts oder Ertragswert berechnet wird. Diese Berechnung basiert teilweise auf Annahmen (z.B. zukünftige Ertragsströme, Diskontsätze), für welche die Festlegung mit einem wesentlichen Ermessensspielraum verbunden ist.

Die Vontobel Holding AG weist in ihrer Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 einen Buchwert der Beteiligungen von CHF 1.8 Mrd. aus, was 89.4% der Bilanzsumme entspricht. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume bei der Festlegung der Annahmen und der wesentlichen Bedeutung der Bilanzposition in der Jahresrechnung der Vontobel Holding AG, stellt deren Bewertung einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze erläutert die Vontobel Holding AG auf der Seite 238 des Geschäftsberichts.

Unser Prüfverfahren Wir beurteilten die verwendeten Bewertungsmethoden und überprüften die Berechnungen des Managements. Dabei beurteilten wir insbesondere die Annahmen, die von der Gesellschaft im Rahmen der Bewertungen verwendet wurden und prüften dadurch die Werthaltigkeitsbeurteilung des Managements. Ferner prüften wir die Darstellung und Offenlegung in der Jahresrechnung per 31. Dezember 2022.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich der Bewertung der Beteiligungen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Blumer
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Philipp Müller
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Vontobel Advisory Council: Sparringspartner und Botschafter von Vontobel

Das Vontobel Advisory Council ist ein Kreis von ausgewählten Persönlichkeiten mit unternehmerischem und politischem Hintergrund aus der Schweiz und ausgewählten Fokusbörsen, welcher der Geschäftsleitung als Sparringspartner, aber auch Vontobel als Botschafter zur Verfügung steht. Gezielt sollen das Know-how und die Erfahrung von aussen für das Erkennen von Trends und die Diskussion über die Weiterentwicklung von Vontobel genutzt werden.

Dem Vontobel Advisory Council, das zweimal im Jahr zusammenkommt, gehören derzeit an:



Herbert J. Scheidt,

Chair des Advisory Councils seit 2022, hat Vontobel bereits seit 2002 massgeblich und erfolgreich mitgeprägt: Von 2002 bis 2011 in der Funktion als Chief Executive Officer und von 2011 bis 2022 als Präsident des Verwaltungsrats. Er ist seit mehr als vierzig Jahren in der Finanzbranche tätig. Vor Vontobel bekleidete er zwanzig Jahre verschiedene Führungspositionen bei der Deutschen Bank im In- und Ausland. Herbert J. Scheidt ist derzeit Vizepräsident des Verwaltungsrats der SIX Group AG und der Hero AG. Darüber hinaus ist er Mitglied des Stiftungsrats der Ernst von Siemens Musikstiftung sowie Mitglied des Präsidialausschusses der Handelskammer Deutschland-Schweiz. Herbert J. Scheidt war Präsident des Verwaltungsrats der Schweizerischen Bankiervereinigung von 2016 bis 2021.



The Rt Hon **Lord Patten** of Barnes CH

war in seiner langjährigen Karriere unter anderem EU-Kommissar sowie der letzte Gouverneur von Hongkong und übergab 1997 als solcher die Staatshoheit über die ehemalige britische Kronkolonie an die Volksrepublik China. Nach seiner aktiven politischen Karriere war Lord Patten u.a. Kanzler der Newcastle University. Seit 2003 ist er Kanzler der University of Oxford.



Vittorio Volpi

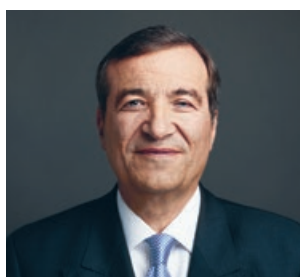
verfügt über mehr als 50 Jahre Erfahrung in Führungspositionen in den verschiedensten Bereichen der internationalen Finanzindustrie. Unter anderem war er viele Jahre President of UBS Italy sowie Chairman of UBS Japan. Heute ist Vittorio Volpi Chairman verschiedenster Unternehmungen und Beratungsfirmen in Europa.

**Carlo Pesenti**

leitet seit 2014 als Chief Operating Officer die Italmobiliare SpA, eine der führenden Unternehmensholdings Italiens mit mehr als 150-jähriger Geschichte, über die eine grosse Anzahl von Industrie-, Medien- und Private Equity-Beteiligungen verwaltet wird. Carlo Pesenti gehört einer Vielzahl von Gremien an, u.a. dem Board von Il Sole 24 Ore.

**Felix Happel**

ist Verwaltungsratspräsident der Porterhouse Group AG, Luzern, eine europäische Unternehmensgruppe, die innovative Unternehmen mit Alleinstellungsmerkmalen vereint. Porterhouse erwirbt mit eigenen Mitteln Mehrheitsbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen und begleitet diese langfristig bei ihrer Entwicklung.

**Nicolas Oltramare**

war von 2013 bis 2018 Mitglied des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG und der Bank Vontobel AG. Zudem war er von 2013 bis 2015 Mitglied des Nomination & Compensation Committees und von 2015 bis 2018 Mitglied des Risk & Audit Committees. Nicolas Oltramare ist ein Schweizer Unternehmer mit breiter Erfahrung im Bereich Private Equity in Europa und Asien. Er verfügt über ein breites Netzwerk in diesen Regionen. Darüber hinaus steht Nicolas Oltramare einer Vielzahl von Family Offices beratend zur Seite und ist Mitglied verschiedener Schweizer Wohltätigkeitsstiftungen.

Glossar «Non-IFRS-Performance-Kennzahlen» und Abkürzungen

Die Geschäftsleitung von Vontobel ist der Ansicht, dass die in diesem Dokument enthaltenen alternativen Performance-Kennzahlen (Non-IFRS-Performance-Kennzahlen) den Lesern der Jahresrechnung wertvolle Informationen und weitere Angaben zu den Leistungselementen zur Verfügung stellen, welche die Manager dieser Geschäfte am unmittelbarsten beeinflussen können oder für eine Beur-

teilung von Vontobel relevant sind. Sie spiegeln auch einen wichtigen Aspekt der Definition von operativen Zielen und werden vom Management von Vontobel überwacht. Allerdings sind diese alternativen Performance-Kennzahlen in diesem Dokument kein Ersatz für IFRS-Kennzahlen, und die Leser sollten auch die IFRS-Kennzahlen berücksichtigen.

KENNZAHL/ABKÜRZUNG	DEFINITION/VERWEIS
AIFMD	Alternative Investment Fund Managers Directive
AT1	Additional Tier-1-Anleihe – siehe Anmerkung 23
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	Total Geschäftsaufwand (exklusiv Rückstellungen und Verluste) im Verhältnis zum Total Betriebsertrag
Ausschüttungsquote	Anteil des den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbaren Konzernergebnisses, welcher in Form der Dividendenzahlung an die Aktionäre ausgeschüttet wird.
Betreute Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 35
BIZ	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
BIZ-Gesamtkapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
BIZ-Kernkapitalquote (CET1)	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
BIZ-Tier-1-Kapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
BIZ-Total Capital Ratio	Gesamtkapitalquote – siehe Kapitel «Eigenmittel»
Bruttomarge	Total Betriebsertrag im Verhältnis zu den durchschnittlich verwalteten Vermögen (auf Basis der Durchschnittswerte von Einzelmonaten)
CEO	Chief Executive Officer
CET1	Common Equity Tier 1; siehe Kapitel «Eigenmittel»
CET1-Kapital	Common Equity Tier 1 (CET1) – Kapital; siehe Kapitel «Eigenmittel»
CET1-Kapitalquote	Common Equity Tier 1 (CET1) – Kapitalquote; siehe Kapitel «Eigenmittel»
CFO/CRO	Chief Financial Officer / Chief Risk Officer
CMO	Chief Marketing Officer
COO	Chief Operating Officer
CRD-IV	Capital Requirements Directive IV
Custody-Vermögen	Siehe Anmerkung 35
Eigenkapitalkosten	Kosten, die kalkulatorisch für die Verzinsung des Eigenkapitals herangezogen werden.
Eigenkapitalquote	Eigenkapital im Verhältnis zum Total Passiven
Eigenkapitalrendite	Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne Minderheitsanteile
Ergebnis vor Steuern auf bereinigter Basis	gemäss Tabelle auf Seite 25
ESG	Environmental Social Governance

KENNZAHL/ABKÜRZUNG	DEFINITION/VERWEIS
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FINMA-RS	Rundschreiben der Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
GAAP	Allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze (Generally Accepted Accounting Principles)
Gesamtkapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
Gewinn pro Aktie	Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie auf Basis gewichtetem Durchschnitt der Anzahl Aktien
Gewinn vor Steuern	Konzernergebnis vor Steuern
GRI	Global Reporting Initiative
IA	Internal Audit
IAS	International Accounting Standards
IFRS	International Financial Reporting Standards
IKS	Internes Kontrollsystem
Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 35
Kurs/Buchwert pro Aktie	Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Eigenkapital pro ausstehende Namenaktie am Bilanzstichtag
Kurs/Konzernergebnis pro Aktie	Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Konzernergebnis pro durchschnittliche während der Berichtsperiode ausstehende Namenaktie
Kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio)	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
LCR	Liquidity Coverage Ratio, siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
LTI	Long Term Incentive Plan
MiFID/MiFID II	Markets in Financial Instruments Directive II
NCC	Nomination and Compensation Committee
Netto-Neugeld/Netto-Neugeldzufluss	Siehe Anmerkung 35
OTC	Over-the-counter
RAC	Risk and Audit Committee
Risikogewichtete Positionen	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
ROE	Eigenkapitalrendite (Return On Equity)
SNB	Schweizerische Nationalbank
Steuerquote	Summe der laufenden und latenten Gewinnsteuern im Verhältnis zum Konzernergebnis vor Steuern
Tier-1-Kapital	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
Tier-1-Kapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
Übrige betreute Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 35
UCITS	Undertakings Collective Investments in Transferable Securities
Ungewichtete Eigenkapitalquote gemäss Basel III (Leverage Ratio)	Siehe Kapitel «Eigenmittel»
Value-at-Risk	Durchschnittlicher Value-at-Risk 12 Monate für die Positionen von Vontobel. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre; siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
Verwaltete Vermögen	Siehe Anmerkung 35
Vorsteuergewinn	Ergebnis vor Steuern
VR	Verwaltungsrat

Ausgezeichnetes Geschäft



In jüngster Zeit durften wir wiederum mehrere Auszeichnungen entgegennehmen. Sie bestätigen unsere geschäftsübergreifende Expertise, mit der wir nachhaltig Mehrwert für unsere Kunden schaffen.

Investment Products and Services

Vontobel Asset Management wurde bei den diesjährigen Citywire Service Awards dreimal ausgezeichnet. Die Qualität und das Engagement für einen hervorragenden Kundenservice wurden von mehr als 600 Fondsselektoren gewürdigt, die Vontobel in drei Kategorien als besten Asset Manager auszeichneten: Kommunikation und Reporting, Relationship Management und Most Improved Service Provider. TwentyFour Asset Management wurde von The Asset Management Awards als Fixed Income Manager of the Year in Grossbritannien ausgezeichnet. Die ABS-Fähigkeiten von TwentyFour wurden bei den Global Capital European Securitization Awards in den Kategorien «Securitization Mezzanine Investor of the Year», «Risk Transfer Investor of the Year» und «CLO Investor of the Year» (Mezzanine und Junior) ausgezeichnet.

Vontobel erlangte bei den Swiss Derivative Awards 2022 gleich drei begehrte Preise. «Bestes Indexprodukt» mit dem Strategic Certificate in CHF auf den Vontobel Inflation Influenced Index, «Bestes ESG-Produkt» mit dem Tracker-Zertifikat in Schweizer Franken auf den Vontobel Electric Vehicle Basket sowie den «Top Service Award».

Im Juni 2022 erhielt Vontobel in Italien den ITForum Award für «Client Service». BFC Media zeichnete die Akteure aus, die sich im Laufe des Jahres am meisten durch Innovationen im Kundenservice hervorgetan haben. Vontobel wurde für seine Kundennähe und seine Fähigkeit, gleichzeitig schnelle und effektive Antworten zu geben, ausgezeichnet.

Bei den Zertifikate Awards Austria in Wien erlangte Vontobel jeweils den ersten Platz in den Kategorien Express-Zertifikate und Aktienanleihen. Bei der Verleihung des Deutschen Zertifikate Preises, der erstmalig vergeben wurde, konnte Vontobel jeweils den ersten Preis für Aktienanleihen und Themen-Zertifikate entgegennehmen. Bei den Zertifikate Awards in Berlin wurde Vontobel zum sechsten Mal in Folge mit dem ersten Platz in der Kategorie Partizipationszertifikate ausgezeichnet. In der Kategorie Aktienanleihen wurde es knapp der zweite Platz und bei Expresszertifikaten belegte Vontobel den Platz drei.

Wealth Management

Das Wirtschaftsmagazin «Euro» hat die Bank Vontobel Europe AG im Juni 2022 im Test «Nachhaltig beste Vermögensverwaltung» mit dem Prädikat «sehr gut» gewürdigt.

Die grösste Allianz unabhängiger Vermögensverwalter in der Schweiz, mit 37 Mitgliedern, hat im Rahmen der Preisverleihung zum fünfjährigen Jubiläum der Allianz fünf Auszeichnungen verliehen. Vontobel wurde dabei in den Kategorien «End-Client Servicing», «Relationship Management» und «Overall Excellence» ausgezeichnet.

Informationen für Investoren und Kontakte

Namenaktie Vontobel Holding AG

Börsenkotierung	SIX (Schweizer Börse)
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00

Tickersymbole

Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONTZn.S
Telekurs	VONN

Additional Tier-1 (AT1) Anleihe Vontobel Holding AG

Nominal	CHF 450 Millionen
ISIN	CH041 904 256 6
Coupon	2,625%

Moody's Ratings

Bank Vontobel AG

Langfristiges Depositenrating	Aa3
Kurzfristiges Depositenrating	Prime-1
Langfristiges Gegenpartei- risikoring	A2
Kurzfristiges Gegenpartei- risikoring	Prime-1
Langfristiges Gegenpartei- risiko Assessment	A1 (cr)
Kurzfristiges Gegenpartei- risiko Assessment	Prime-1 (cr)

Vontobel Holding AG

Langfristige Verbindlichkeiten (Issuer Rating)	A2
Additional Tier-1 (AT1) Anleihe	Baa2(hyb)

Wichtige Termine

4. April 2023
Generalversammlung 2023

9. April 2024
Generalversammlung 2024

Weitere Termine

www.vontobel.com/kalender

Kontakte

Investor Relations

Peter Skoog
T +41 58 283 64 38

Jessica Brügger
T +41 58 283 73 58
investor.relations@vontobel.com

Media Relations

Peter Dietlmaier
T +41 58 283 59 30

Urs Fehr
T +41 58 283 57 90
media.relations@vontobel.com

Corporate Responsibility

Christian Schilz
Leiter Corporate Responsibility
T +41 58 283 71 83

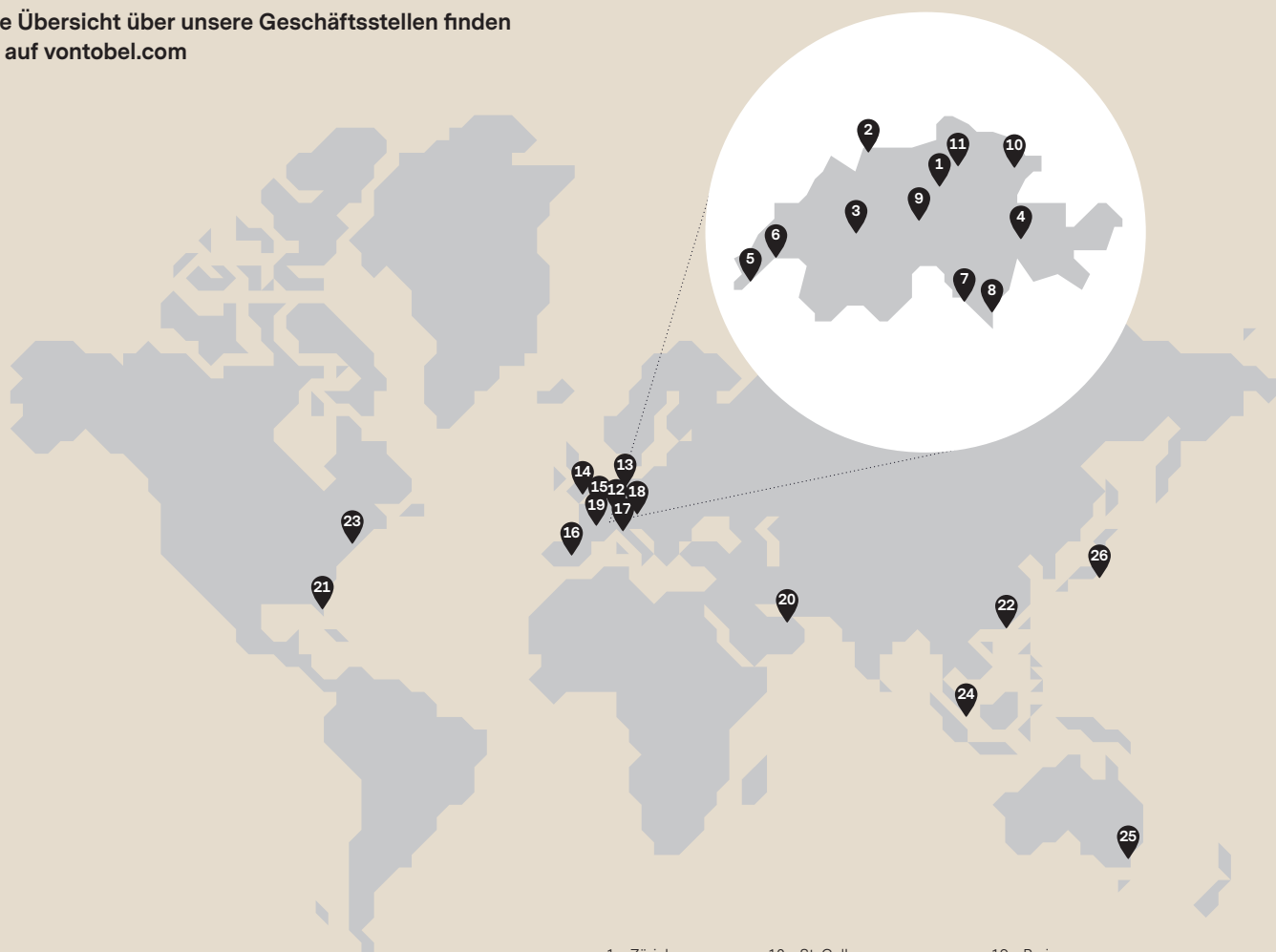
Simone Schärer
Corporate Sustainability Manager
T +41 58 283 51 72
sustainability@vontobel.com

Unsere Standorte

Bei Vontobel gestalten wir die Zukunft aus eigener Hand. Wir beherrschen, was wir tun – und tun nur, was wir beherrschen.

Von Zürich, Frankfurt am Main und London über New York und Dubai bis nach Hongkong – an insgesamt 26 Standorten sind wir für unsere Kunden tätig.

Eine Übersicht über unsere Geschäftsstellen finden Sie auf vontobel.com



- | | | |
|------------|----------------------|--------------------|
| 1 Zürich | 10 St. Gallen | 19 Paris |
| 2 Basel | 11 Winterthur | 20 Dubai |
| 3 Bern | 12 Frankfurt am Main | 21 Fort Lauderdale |
| 4 Chur | 13 Hamburg | 22 Hongkong |
| 5 Genf | 14 London | 23 New York |
| 6 Lausanne | 15 Luxemburg | 24 Singapur |
| 7 Locarno | 16 Madrid | 25 Sydney |
| 8 Lugano | 17 Mailand | 26 Tokio |
| 9 Luzern | 18 München | |

Vontobel
Gotthardstrasse 43
8022 Zürich
vontobel.com

